KREIS OLPE

PRODUKTPLAN

2013

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Aufstellung und Bestätigung des Entwurfes des Produktplanes und der Haushaltssatzung	5
Haushaltssatzung 2013	7
Einführung in den Produktplan	9
Vorbericht	25
Bilanz zum 31.12.2011	48
Glossar zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement	51
Produktübersicht	63
Gesamtergebnisplan	67
Gesamtfinanzplan	69
Produktbereiche	
Innere Verwaltung	71
Sicherheit und Ordnung	119
Schulträgeraufgaben	167
Kultur und Wissenschaft	203
Soziale Leistungen	223
Kinder-, Jugend und Familienhilfe	275
Gesundheitsdienste	307
Sportförderung	323
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	329
Bauen und Wohnen	351
Ver- und Entsorgung	363
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	375
Natur- und Landschaftspflege	387
Umweltschutz	401

Wirtschaft und Tourismus 407

Allgemeine Finanzwirtschaft 417

Anlagen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 428

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 429

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals 430

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen 431

Haushaltsfremde Vorgänge für Sozialhilfeleistungen, die zu Lasten des Landschaftsverbandes gehen 433

Stellenplan und Stellenübersicht 2013 435

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwickung der Unternehmen und Einrichtungen 453

Abschluss der Kreiswerke Olpe 455

Abschluss Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH 471

Abschluss der Biggesee GmbH 479

KREIS OLPE

ENTWURF

PRODUKTPLAN und HAUSHALTSSATZUNG

für das

Haushaltsjahr 2013

Aufgestellt:
Olpe, 07.12.2012

Müller
Kreiskämmerer

Bestätigt:
Olpe, 07.12.2012

Beckehoff
Landrat

Haushaltssatzung
des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 646) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV.NRW. S. 436) in Verbindung mit den §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV.NRW S. 436) hat der Kreistag des Kreises Olpe mit Beschluss vom 18.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	163.766.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	167.440.000 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	159.774.200 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	159.723.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.928.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.738.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	420.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 380.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 3.674.000 EUR festgesetzt

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die **Kreisumlage** wird auf einheitlich 38,38 v.H. der nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz für das Haushaltsjahr 2013 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Umlage ist zum 15.02./ 15.05./ 15.08./ 15.11.2013 mit einem Viertel des Gesamtbetrages zu zahlen.

§ 7

Für die Finanzierung der vom Kreis Olpe wahrgenommenen Aufgaben der Jugendhilfe wird für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung von 16,28 v.H. der für das Haushaltsjahr 2013 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Umlage ist zum 15.02./ 15.05./ 15.08./ 15.11.2013 mit einem Viertel des Gesamtbetrages zu zahlen.

§ 8

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- oder Entgelt gruppen umzuwandeln.

(3) Freiwerdende Stellen mit Ausnahme des Bereichs des Rettungsdienstes und des Jobcenters werden nicht durch Neueinstellungen besetzt; über weitergehende Ausnahmen entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.

(4) Die Träger der gemeinsamen Einrichtung nach dem SGB II stellen den Personalbedarf im Jobcenter im Rahmen eines zu vereinbarenden Stellenplanes sicher. Für eine mögliche befristete Einstellung von Personal (z.B. Elternzeit des Stelleninhabers) im Rahmen des Stellenplanes sind durch die Bundesagentur für Arbeit für das Jobcenter Obergrenzen festgesetzt worden. Bei Überschreiten dieser Obergrenze, entfällt für die Träger die Basis für eine befristete Einstellung entsprechenden Personals. Für diese begründeten Einzelfälle dürfen außerhalb des Stellenplans des Kreises ohne KA-Beschluss befristet externe Neueinstellungen durch den Kreis Olpe vorgenommen werden.

I. Produktplan

Einführung

Die Kreisverwaltung Olpe ist eine moderne qualitätsbewusste, also kunden- und dienstleistungsorientierte Verwaltung. Mehrere Fachdienste wurden für die gute Qualität ihrer Aufgabenerfüllung bereits durch die Verleihung von Zertifikaten unabhängiger Prüfinstitute ausgezeichnet. Die Gestaltung und Ausrichtung weiterer Aufgabenbereiche nach den Grundsätzen und Anforderungen eines Qualitätsmanagementsystems nach internationalen Normen und deren Zertifizierung wird bereits erarbeitet.

Strukturierte, effiziente Abläufe kennzeichnen die Arbeit der gesamten Verwaltung.
Die Prozesse sind insgesamt dokumentiert und allgemein zugänglich. Prozessanalysen werden regelmäßig und systematisch vorgenommen, Prozessoptimierungen für mehr Kundenfreundlichkeit, höhere Wirtschaftlichkeit und mehr Mitarbeiterzufriedenheit erfolgen unmittelbar, wenn Verbesserungsmöglichkeiten erkannt worden sind. Auch die Kunden der Kreisverwaltung werden durch gezielte Befragungen und ein Beschwerdemanagement in diesen ständigen Verbesserungsprozess einbezogen.

Nach dem Motto „Strukturen folgen den Prozessen“ ist die Aufbauorganisation der Verwaltung den Prozessen angepasst.

Die Kreisverwaltung Olpe ist damit jederzeit in der Lage, den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen anderen Kunden optimale Produkte anbieten zu können, die die daran gestellten Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern möglichst übertreffen sollen. Dabei entstehen diese unter ständiger Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebotes.
Ausdruck dieses Anspruchs ist der Produktplan mit der Verknüpfung von fachlich-politischen Aussagen und dem finanzpolitischen Teil (Haushaltsplan).

Der Produktplan enthält in seiner endgültigen Form Aussagen

- über die Ergebnisse (Ziele), die der Kreis Olpe mit seinem Strategieprozess erzielen möchte,
- die Vorgehensweisen und systematischen Umsetzungen (Maßnahmen),
- die konkreten Nachweise in Form von Kennzahlen, über die das Erreichte jeweils gemessen und bewertet werden kann,
- die bereitgestellten finanziellen Ressourcen.

Der Produktplan ist damit die politisch-fachliche Grundlage für Handlungen des Kreises Olpe.

Strategische Fachplanungen und Finanzierungsfragen bedingen sich gegenseitig. Die Entwicklung der relevanten Finanzdaten beeinflusst die Fachplanungen insofern, als die Aussagen immer unter dem vom Haushalt abhängigen Finanzierungsvorbehalt stehen. Von daher enthält der Produktplan sowohl die politisch-fachlichen als auch die finanzpolitischen Aussagen des Kreistages des Kreises Olpe.

II. Planung 2009 - 2013

Vorbemerkung:

Strategische produktübergreifende Ziele wurden 2009 aus dem Leitbild und der Vision der Kreisverwaltung Olpe für den Zeitraum bis 2013 entwickelt und festgelegt. Sie sind als längerfristige Vorgaben zwischen Politik und Verwaltung vereinbart und sollen das Wozu des Handelns der Kreisverwaltung Olpe definieren. Produktübergreifend leiten und lenken sie die Prozesse der Kreisverwaltung Olpe.

Auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben und der produktübergreifenden Ziele sind für alle Produkte langfristige Ziele festgelegt worden. Dadurch wollen Kreistag und Verwaltung den Menschen im Kreis Olpe die perspektivischen Absichten, die gewünschten Wirkungen (über mehrere Jahre) in allen Produkten transparent machen.

Auf der Basis dieser langfristigen Ziele sollen für die Aufgabenerfüllung konkrete jährliche Produktziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.
Diese Ziele und Kennzahlen sind Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts durch Politik und Verwaltung.
Produktziele sind dort erforderlich bzw. sinnvoll, wo eine strategische Steuerung möglich und gewollt ist (Stichwort: Steuerungsrelevanz). Produktziele sind daher auch grundsätzlich von der Politik zu beschließen. In einigen Produkten drückt sich dieses Steuerungsverständnis bereits durch sehr konkrete und messbare Produktziele aus.

Diese vier Zielebenen ergeben das gesetzlich geforderte System politischer Planung, Steuerung und Controlling.

Die Festlegung von Zielen im Produktplan erfolgt in der Regel „unterjährig“, Ziele sind Gegenstand der Beratungen der Fachausschüsse, des Kreisausschusses und des Kreistages außerhalb der Produktplan-Beratungen.
Politik entscheidet somit über Ziele und Kennzahlen, oft auch über Maßnahmen und immer auch über Ressourcen!

Die auf diese Weise durch die Fraktionen und/oder die Verwaltung vorbereiteten und durch Fachausschuss und ggf. Kreisausschuss und Kreistag beschlossenen Festlegungen über Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen und Ressourcen finden sich dann hier im Produktplan wieder. Der Produktplan spiegelt insoweit lediglich die vorher gefassten Beschlüsse über die Produktziele etc. wider.

Daneben gibt es bei der Kreisverwaltung Olpe auch ein flächendeckendes System individueller Ziele bezogen auf den jeweiligen Arbeitsplatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese (nicht strategischen) Ziele haben ausschließlich auf operativer Ebene „Steuerungsrelevanz“. Sie werden unmittelbar zwischen den Führungskräften und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbart und haben direkte Auswirkungen auf deren tägliche Arbeit.

Das bei der KVO etablierte System verschiedener Ziel-/ Wirkungsebenen lässt sich schematisch so darstellen:

A. Vision der Kreisverwaltung Olpe

- Im Interesse der Menschen -
„Die richtigen Dinge tun – die Dinge richtig tun“

Erläuterungen

Die Kreisverwaltung Olpe versteht sich als moderner Dienstleister. Es ist unsere Aufgabe, die Interessen der im Kreis Olpe lebenden Menschen zu verstehen, diesen Interessen zu dienen und die Erwartungen der Bevölkerung an ihre Kreisverwaltung möglichst zu übertreffen.
Hierbei ist es wichtig zu erkennen, welche Wirkungen die von uns zu erbringenden Leistungen erzielen und welchen Aufwand wir dafür treiben.
Wir wollen effektiv und effizient unsere Aufgaben erfüllen. Dabei konzentrieren wir uns auf das Notwendige und das Wesentliche, d.h. auf Leistungen, die nur wir erbringen können oder die wir besser erbringen als private Unternehmen, Organisationen oder Bürger.
Nur so bleiben in einer Welt unterschiedlicher Forderungen, Wünsche und Ansprüche an die öffentliche Verwaltung die berechtigten Interessen aller am größtmöglichen Nutzen unserer Arbeit für die Allgemeinheit und den Einzelnen gewahrt.

B. Leitbild der Kreisverwaltung Olpe

Als öffentlicher Dienstleister nehmen wir unsere Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wahr. Wir verstehen uns dabei als lernende Verwaltung, die sich verpflichtet, ihr Verwaltungshandeln kontinuierlich zu verbessern.

Das Leitbild ist kein Maßnahmenkatalog, sondern stellt einen Orientierungsrahmen für unser Tun und Handeln innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung dar. Alle Beteiligten sind aufgerufen, aktiv an seiner Verwirklichung mitzuwirken.
Besonderen Wert legen wir dabei auf

- die Berücksichtigung der Anliegen der **Bürgerinnen und Bürger als Kunden** der Kreisverwaltung, denn öffentliche Verwaltung ist kein Selbstzweck. Aus der Erkenntnis, dass wir für unsere Bürgerinnen und Bürger da sind, erwächst der Blick von außen nach innen.
- eine hohe Zufriedenheit der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht nur als „Menschen“ wichtig; sie sind es auch als die Träger der Leistungen gegenüber unseren Kunden. Und: zufriedene Mitarbeiter schaffen zufriedene Kunden.
- eine **wirtschaftliche Arbeitsweise**, denn wir arbeiten mit uns für die Aufgabenerledigung anvertrauten öffentlichen Mitteln.

Wir sind Partner der Menschen, Betriebe und Institutionen, mit denen wir einen fairen, offenen und vertrauensvollen Dialog führen.
Wir setzen moderne Informations- und Kommunikationstechniken, betriebswirtschaftliche Methoden sowie projekt- und teamorientierte Arbeitsformen ein.
Wir arbeiten zielorientiert und eigenverantwortlich in einem Team von kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei gehen wir offen, ehrlich und vertrauensvoll miteinander um.
Sozial- und Fachkompetenz, die durch gezielte individuelle Fortbildung gefördert werden, bestimmen unser gemeinsames Handeln und sind Grundlage für die Qualität unserer Dienstleistungen.

C. Strategische Zielsetzung für die Jahre 2009 – 2013

1. Finanzen / Ressourcen (Wirtschaftlichkeit)

Wirtschaftliche Aufgabenerledigung, Kundenorientierung, Optimierung der Abläufe und Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch Lernen und Entwicklung sind tragende Säulen der KVO.
Durch das Instrument der interkommunalen Zusammenarbeit auf der Ebene der südwestfälischen Kreise sind die Zielsetzungen der Wirtschaftlichkeit, Kundenorientierung, Prozessoptimierung und Mitarbeiterentwicklung verstärkt.

Maßnahmen im einzelnen (Was):

- Erarbeitung von Vorschlägen für konkrete interkommunale Zusammenarbeit durch Ideensammlungen und Workshops in den FD
- Darstellung, welche Ergebnisse damit wie verbessert werden können und konkrete Bewertung in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Kundenorientierung, Prozessoptimierung, Mitarbeiterentwicklung
- Erarbeitung konkreter, operativer Umsetzungsmaßnahmen und Schritte
- Umsetzung der einzelnen Projekte in Abstimmung mit den Kooperationspartnern

Ergebnisse bis 2012:

Bereits seit Beginn des Prozesses „Regionale 2013“ findet auf südwestfälischer Ebene eine Vielzahl gemeinsamer Aktivitäten statt, die sich zum Teil bereits in fortgeschrittenem Realisierungsstadium befinden. Hierüber wird regelmäßig gesondert berichtet. Daneben sind diese Entwicklungen zu verzeichnen:

- Wirtschafts- und Strukturförderung

    - Gemäß Art. 6 der Richtlinie 2006/123/EG – Dienstleistungsrichtlinie - waren ab 01.01.2010 bei den Kreisen sog. „Einheitliche Ansprechpartner“ (EA) zu bilden. Dieser Einheitliche Ansprechpartner der öffentlichen Verwaltung soll als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle den Erbringern von Dienstleistungen ermöglichen, alle Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme ihrer Dienstleistungstätigkeit erforderlich sind, abzuwickeln. Bei dem Einheitlichen Ansprechpartner sollen auch die für die Ausübung der Dienstleistungstätigkeit erforderlichen Genehmigungen beantragt werden können. Die 5 südwestfälischen Kreise haben in enger Zusammenarbeit die Voraussetzungen zur Einrichtung dieser Stelle geschaffen. Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde festgelegt, dass der Märkische Kreis die Aufgabe des Einheitlichen Ansprechpartners im Auftrag aller Kreise für ganz Südwestfalen wahrnimmt.
      Durch den Märkischen Kreis wurde ein den gesetzlichen und einheitlichen Anforderungen des Landes NRW genügendes Internet-Portal eingerichtet (http://www.eap-suedwestfalen.de/), über das Gewerbetreibende bestimmte Verwaltungsleistungen in allen Kommunen Südwestfalens vollelektronisch abwickeln können.
      Die notwendigen Datenpflegearbeiten für die Funktionalität des EA-Portals werden ebenfalls vom Märkischen Kreis für ganz Südwestfalen für übernommen.

      Eine bislang nur äußerst geringe Inanspruchnahme des Einheitlichen Ansprechpartners durch Gewerbetreibende und der dem gegenüberstehende Aufwand zur Vorhaltung dieser Pflichtleistung der Verwaltung bestätigt in hohem Maße die Richtigkeit der strategischen Entscheidung der 5 Kreise zur interkommunalen Zusammenarbeit auf diesem Ge-

biet. Eine Re-Finanzierung der mit der Einrichtung und dem Angebot dieser Verwaltungsleistung verbundenen Kosten durch die Gewerbetreibenden in Form von Gebühren, wie vom Gesetzgeber vorgegeben, ist derzeit nicht in Sicht.

- Der Kreis Olpe ist zum 01.01.2011 der Telekommunikationsgesellschaft des Hochsauerlandkreises beigetreten, die seitdem unter Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG) firmiert. Zum 01.01.2012 sind die Kreise Siegen-Wittgenstein und Soest ebenfalls der TKG beigetreten, der Märkische Kreis folgt voraussichtlich zum 01.01.2013. Damit kann die TKG zukünftig in ganz Südwestfalen tätig werden. Ziel ist es, den Breitbandausbau in ganz Südwestfalen voranzutreiben, um damit die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken. Die Erweiterung des Geschäftsgebietes auf ganz Südwestfalen erfordert eine personelle und strategische Weiterentwicklung der TKG, die gemeinsam mit allen Gesellschaftern vorangetrieben wird.
  Im Kreis Olpe wird seit dem Frühjahr 2011 nachfrageorientiert ein Richtfunknetz zur Schließung der weißen Flecken in der Flächenversorgung und zur Verbesserung der Bandbreitenversorgung in den Gewerbegebieten aufgebaut, wobei Planung und Umsetzung des Funknetzausbaus unter Berücksichtigung laufender oder geplanter Aktivitäten anderer Telekommunikationsunternehmen erfolgt. Die vorliegenden Bedarfsanfragen für Ortsnetze mit mehr als 20 Normkunden konnten vollständig abgearbeitet werden. Für 2013 sind hauptsächlich Investitionen in die installierte Technik zur Optimierung der Funkversorgung geplant.

  Die im Jahr 2008 von den fünf südwestfälischen Kreisen gegründete Südwestfalen Agentur GmbH steht für eine dauerhafte und nachhaltige regionale Zusammenarbeit und reicht über die Abwicklung der REGIONALE 2013 hinaus. Konsequent sind daher der Südwestfalen Agentur GmbH auch die Aufgaben des „Regionalmarketings für die Region Südwestfalen“ im Gesellschaftsvertrag zugewiesen worden. Nach Hinzutreten des Vereins „Wirtschaft für Südwestfalen e.V. mit mehr als 100 Mitgliedern (Unternehmen, Kammern, Arbeitgeberverbände, Sparkassen & Volksbanken) als weiterer Gesellschafter zur Südwestfalen Agentur GmbH im Jahr 2011 wurden im Jahr 2012 erste konkrete Maßnahmen im Bereich Regionalmarketing begonnen. Mit der Marketingkampagne „Südwestfalen - Alles echt!“ sollen Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Region angesprochen werden. Die Aufmerksamkeit soll auf das Standortportal Südwestfalens (www.suedwestfalen.com) gelenkt werden, das als „Schaufenster der Region“ alle relevanten Informationenrund um Arbeiten, Wohnen, Freizeit, Bildung, Kultur, etc. enthalten wird. Das Standortportal wird derzeit aufgebaut und steht ab Anfang 2013 zur Verfügung.

- Forderungsmanagement

  - Auf Initiative und unter Federführung des Kreises Olpe wurde im Jahr 2010 durch eine Projektgruppe mit Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen ein Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Forderungsmanagement erarbeitet. Die zuständigen Gremien des Kreises Olpe und der Städte Attendorn, Lennestadt, Olpe sowie der Gemeinde Kirchhundem haben daraufhin beschlossen, eine gemeinsame Vollstreckungsstelle beim Kreis Olpe als Hauptstelle mit einer Außenstelle im Rathaus in Lennestadt einzurichten.

    Nach Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen hat die gemeinsame Vollstreckungsstelle ihre Arbeit am 01.05.2011 aufgenommen. Inzwischen hat sich die Zentrale Vollstreckung trotz Anlaufschwierigkeiten zu einer funktionierenden Einrichtung entwickelt. Aus heutiger Sicht zeigt sich, dass die Zentrale Vollstreckung ein gut für die Interkommunale Zusammenarbeit geeignetes Modell ist und für alle beteiligten Kommunen bereits erste Kostenreduzierungen erreicht werden. Mittel- und langfristig werden zusätzliche Synergieeffekte zu weiteren Verbesserungen führen.

- Gesundheit und Verbraucherschutz

  - Die 5 südwestfälischen Kreise haben Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit in der Fleischhygieneüberwachung, hier der amtlichen Fleischuntersuchung auf Trichinen, geprüft. Hintergrund ist die Akkreditierungspflicht der fünf kommunalen Trichinenlabore innerhalb einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2013. Eine derartige Akkreditierung würde in jedem Kreis neben einmaligen Investitions- und Erstakkreditierungskosten laufende Kosten für die vorgeschriebenen Nachakkreditierungen verursachen. Die lfd. Kosten müssten nach EU-Recht über Gebühren abgedeckt werden. Eine Arbeitsgruppe der Kreise hat sich mit der möglichen Bündelung der Laborkapazitäten innerhalb Südwestfalens befasst, um die Wirtschaftlichkeit und die Kundenorientierung dieses Aufgabenbereiches auf Dauer sicherzustellen.
    Nach Abschluss des Projektes wird die Teilzentralisierung der Trichinenuntersuchung an den Standorten Siegen und Soest empfohlen. Dieses Ergebnis der Arbeitgruppe trägt dem Umstand Rechnung, dass der Hochsauerlandkreis, der Märkische Kreis und der Kreis Olpe die Standorte aufgeben und die Standorte in Siegen-Wittgenstein und Soest erhalten bleiben. Der Hochsauerlandkreis wird in Soest, der Märkische Kreis und der Kreis Olpe werden ihre Trichinenproben in Siegen untersuchen lassen. Die Südwestfalen AG hat dem Vorschlag zugestimmt. Die Umsetzung der Teilzentralen Untersuchung mit dem Märkischen Kreis und den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein erfolgt nach Abschluss der Akkreditierung des Labors in Siegen.

  - In den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe musste mit Ablauf des Jahres 2010 die Beseitigung von tierischen Nebenprodukten (u.a. gefallene Nutztiere und Haustiere, Schlachtkörperteile, ehemalige Lebensmittel) neu vergeben werden, da die entsprechenden Verträge mit dem bisher tätigen Entsorger ausliefen. Die Ausschreibung für die beiden Kreise ist gemeinsam erfolgt; dieser Kooperation haben sich noch der Oberbergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis angeschlossen, da dort die Verträge zum gleichen Zeitpunkt ausliefen. Die vorgeschriebene EU-weite Ausschreibung konnte auf diese Weise arbeitsteilig und ohne Beauftragung Dritter (z.B. fachanwaltliche Kanzleien) kostengünstig geleistet werden. Die erforderlichen Entsorgungsverträge wurden gemeinsam erstellt und mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2016 geschlossen.

- Liegenschaftskataster und Geoinformation

  - Im Produkt Liegenschaftskataster ist in Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der Kommunalen Datenzentrale Westfalen Süd die Einführung des "Amtlichen LiegenschaftskatasterInformationssystems" (ALKIS) einschließlich einer gemeinsamen europaweiten Ausschreibung konzipiert und realisiert worden. Inzwischen wird das ALKIS-Programmsystem für Olpe und Siegen-Wittgenstein zentral bei der KDZ auf einer einheitlichen IT-Plattform vorgehalten. Der Echtbetrieb wurde im Jahr 2011 aufgenommen und läuft seitdem im Wesentlichen stabil. Auf Basis der Erfahrungen des Produktionsbetriebs wird eine „Feinjustierung“ der Schnittstellen zwischen Kreisen und KDZ vorgenommen. Im Übrigen hat sich eine intensive Anwendergemeinschaft der NRW Katasterbehörden mit gleichem ALKIS-Programmsystem gebildet, in der ein reger Erfahrungsaustausch sowie ein gegenseitiges Bereitstellen selbstentwickelter Software-Tools erfolgt, so dass alle von den Entwicklungen Einzelner profitieren können.

  - Im Produkt Geodatenmanagement wirkt sich die "Geodateninfrastruktur Südwestfalen" (GDI.SW) inzwischen positiv aus. Die GDI.SW ist ein Zusammenschluss der 5 südwestfälischen Kreise und einzelner Städte und Gemeinden und den beiden Rechenzentren in Südwestfalen. Ziel ist der abgestimmte Aufbau einer Geodateninfrastruktur, die eine um-

fassende und verwaltungsübergreifende Bereitstellung der südwestfälischen Geodaten vorsieht. Wie auch bei ALKIS erfolgt ein intensiver fachlicher Austausch und die Umsetzung gemeinsamer Planungen. Als Ergebnis zählen bislang der Stadtplan Südwestfalen im Internet sowie die Festlegung und Einrichtung eines gemeinsamen Metadateninformationssystems TerraCatalog, um die Anforderungen des Geodatenzugangsgesetzes zur erfüllen. Das Grobkonzept zur Einrichtung von interkommunalen Kompetenzteams mit speziell gebündelten fachlichen Zuständigkeiten wird aktuell evaluiert, bevor eine abgestimmte Feinkonzeption erarbeitet wird.

- Für die Grundstückswertermittlung wollen sich die Geschäftsstellen der 5 südwestfälischen Gutachterausschüsse künftig noch mehr als bisher fachlich und inhaltlich abstimmen. Gemeinsame Veröffentlichungen und Auswertungen sollen ermöglicht werden.

- Verwaltungsführung und Personalentwicklung

  - Die Führungskräfte einer Organisation haben großen Einfluss auf die Leistungsbereitschaft und Motivation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die zukünftigen Führungskräfte müssen auf diese Aufgaben vorbereitet, die vorhandenen Führungskräfte begleitet und trainiert werden. Der Kreis Olpe und der Kreis Soest führen deshalb ab September 2012 im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit der Kreise in Südwestfalen die gemeinsame Fortbildung von Führungskräften durch. Die Qualifizierungsreihe „Perspektiven der Führung“ besteht aus 5 mehrtätigen Modulen, in denen die Teilnehmer aus beiden Kreisen gemeinsam methodisch geschult werden. Ziel der Qualifizierungsreihe ist es, den Teilnehmenden das „Handwerk Führung“ mit seinen erforderlichen Instrumenten zu vermitteln und ihre persönlichen Führungskompetenzen zu verbessern. Der für qualifizierte Führungsfortbildung notwendige Personal- und Sachaufwand kann durch das gemeinsame Vorgehen der beiden Kreise erheblich reduziert werden. Ein gemeinsames Führungsverständnis in den Verwaltungen kann zudem zu einer Stärkung der Zusammenarbeit auch auf anderen Gebieten führen und ist somit von großer strategischer Bedeutung.
    Die ersten vier Nachwuchsführungskräfte haben mit dieser Fortbildung bereits im September 2012 begonnen, die nächste Reihe mit vier weiteren Kolleginnen und Kollegen startet im Februar 2013.

- Informationstechnik / Südwestfalen IT

  - Die 5 südwestfälischen Kreise mit ihren Städten und Gemeinden bestreiten den Ausbau der Kooperation zwischen der Kommunalen Datenzentrale Westfalen Süd (KDZ) und der KDVZ Citkomm. Bereits seit vielen Jahren tauschen die beiden Datenzentralen in einzelnen Bereichen Leistungen aus. Die Verwaltungsräte der beiden Datenzentralen haben die grundsätzliche Zustimmung zu einer intensiveren Kooperation erteilt. Die Geschäftsleitungen der Datenzentralen haben ein Konzept entwickelt, dass gemeinsame Kooperationsfelder, wirtschaftliche Effekte und gemeinsame Organisationsstrukturen aufzeigt. Die Rechenzentren schließen sich zum Zweckverband „Südwestfalen-IT“ zusammen, der in der ersten Stufe die Aufgabenbereiche „Finanzwesen“ und „Rechenzentrum“ umfasst.

2. Geschäftsprozesse (Effizienz und Qualität)

Die Bevölkerungs- und Altersstruktur im Kreis Olpe wird im Jahre 2025 anders sein als heute. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an die Produkte der KVO.
Die aufgrund der demographischen Entwicklung sich ergebenden neuen Anforderungen an die Produkte der KVO sind definiert und bewertet, spezielle Handlungskonzepte sind entwickelt.

Maßnahmen im einzelnen (Was):

- Darstellung der demographischen Entwicklung bis 2025 durch Aufbereitung soziodemographischer Statistiken
- Ermittlung der Auswirkungen der demographischen Entwicklung je Produkt
- Anforderungen 2025 je Produkt definieren
- Bewertung der Anforderungen 2025 mit Prioritäten
- Erarbeitung und Bewertung von Handlungsalternativen, Erarbeitung eines Handlungskonzeptes
- Erarbeitung konkreter, operativer Umsetzungsmaßnahmen und Schritte

Ergebnisse bis 2012:

- Kindertagesbetreuung

  Im Bereich Kindertagesbetreuung hat auf der Grundlage einer kreisweiten Elternbefragung im Herbst 2008 und der Arbeit einer Projektgruppe der Kreistag des Kreises Olpe am 16. März 2009 die Bedarfsberechnung für den Ausbau der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren sowie Empfehlungen zum Ausbau der Betreuungsangebote beschlossen. Diese Ausbauplanung und die Empfehlungen wurden durch Kreistagsbeschluss vom 11. Juli 2011 fortgeschrieben.
  Nach dem Kreistagsbeschluss vom 16. März 2009 ist durch eine entsprechende Fachplanung eine regelmäßige Überprüfung der tatsächlichen Inanspruchnahme und des konkreten Bedarfs hinsichtlich der Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder vorzunehmen.
  Hierbei ist einerseits die aktualisierte Prognose von IT NRW zur demographischen Entwicklung zu berücksichtigen und andererseits die Bedarfsquote für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren (bisher 32%) zu überprüfen.
  Im Koalitionsvertrag, der nach der Bundestageswahl zwischen CDU/CSU und FDP geschlossen wurde, ist vorgesehen, ab dem Jahr 2013 für Eltern, die keine öffentliche Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen, ein Betreuungsgeld für Kinder unter drei Jahren als Bundesleistung einzuführen. Ein entsprechendes Gesetz würde nicht unerhebliche Auswirkungen auf die Planung des Ausbaus der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren haben.
  Schließlich ist die offene Frage zu klären, in welchem Stundenumfang ein bedarfsunabhängiger Rechtsanspruch auf eine Kindertagesbetreuung besteht.
  Ein vom Jugendhilfeausschuss des Kreises Olpe in Auftrag gegebenes Projekt soll bis zum Frühjahr 2013 die Ausbauplanung U 3 fortschreiben, Empfehlungen zur Angebotserweiterung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren vorlegen sowie den bedarfsunabhängigen Betreuungsumfang festlegen.

- Ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit

  - Ein Blick auf die demografische Entwicklung zeigt, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen in den nächsten Jahren erheblich zurückgeht. IT NRW prognostiziert bis zum Jahr 2025 für die Altersgruppe der 6 – 27 Jahre, die Zielgruppe der Kinder- und Jugendarbeit ist, einen Rückgang der Zahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen um 22,71%. Damit wird einerseits die Zielgruppe der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit erheblich kleiner. Andererseits wird aber auch die Zahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die potentiell ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv werden, geringer.
    Während in früheren Jahren der Schulbetrieb weit überwiegend in der Mittagszeit endete, ist hier inzwischen eine deutliche Tendenz zu schulischen Ganztagsangeboten verschiedenster Art (z.B. Offene Ganztagsgrundschulen auf freiwilliger Basis, verpflichtende Hauptschulen bzw. Sekundarschulen etc.) festzustellen, die sich i.d.R. bis etwa 16.00 Uhr erstrecken. Rechnet man den Zeitaufwand für den Heimweg bzw. die Heimfahrt noch hinzu, bleibt häufig für die Inanspruchnahme von Angeboten der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit nur noch wenig Zeit. Die schulischen Ganztagsangebote werden häufig in Kooperation mit der Kinder- und Jugendarbeit gestaltet. Dabei sind aber Angebote der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit kaum möglich, da die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser Zeit aufgrund eigenen Schulbesuchs oder Berufstätigkeit nicht zur Verfügung stehen.
    Durch ein vom Jugendhilfeausschuss des Kreises Olpe in Auftrag gegebenes Projekt soll bis zum Herbst 2013 die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit und deren Förderung durch den Kreis Olpe evaluiert und weiterentwickelt, Vorschläge zur Fortschreibung des Fachplans Kinder- und Jugendarbeit vorgelegt und eine Vision für die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2020 entwickelt werden.
    Die Auswirkungen der genannten Entwicklungen auf die Kinder- und Jugendarbeit mit hauptamtlichen Fachkräften sollen in einem gesonderten Projekt zu einem späteren Zeitpunkt betrachtet werden.

- Personalkosten

  - Im Zielbereich „Demographische Entwicklung“ ist es erklärtes Ziel des Kreises, Strategien für eine nachhaltige Finanzierung von Pensionsverpflichtungen zu erarbeiten. Gerade im Bereich der verfassungsrechtlich garantierten Altersversorgung der Beamten spielt der demographische Wandel eine ganz erhebliche Rolle. Die mit dem demographischen Wandel verbundenen steigenden Pensionslasten stellen eine neue Herausforderung für Bund, Land und Kommunen dar und könnten – wenn nicht rechtzeitig gegengesteuert wird – zu einer ernsthaften Bedrohung für die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Hand werden. Vor diesem Hintergrund hat der Kreis die Entwicklung der Pensionszahlungen und der Pensionärszahlen in den nächsten 20 Jahren analysiert, die entsprechenden Liquiditätsbelastungen hieraus ermittelt und ein maßgeschneidertes Lösungskonzept für zukünftige Pensionsverpflichtungen des Kreises Olpe entwickelt.

    Die Umsetzung des Konzeptes hat der Kreistag am 11.07.2011 beschlossen. Danach werden für die aktiven Beamtinnen und Beamten der Kreisverwaltung Olpe für die Jahrgänge ab 1959 und für alle nachrückenden Beamten (Neueintritte) die hierfür notwendigen Finanzmittel beginnend mit dem 01.01.2011 in eine Renten-/ Lebensversicherung eingezahlt. Der Vertrag für diese Rückdeckungsversicherung ist nach Durchführung einer EU-weiten Ausschreibung rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft getreten.

3. Kunde / Partner (Bürgerorientierung)

Kundenorientierung heißt, sich auf die jeweiligen Interessen der verschiedenen Kundengruppen speziell auszurichten. Der Mittelstand ist tragende Säule des wirtschaftlichen Erfolges des Kreises Olpe.
Die KVO ist mittelstandsfreundlich. Alle Produkte und Abläufe sind in besonderer Weise auf die Bedürfnisse des Mittelstandes ausgerichtet.

Maßnahmen im einzelnen (Was):

- Erwerb des RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“
- Anforderungen des Mittelstands an moderne, mittelstandsorientierte KVO erkennen und feststellen
- Analyse und Bewertung, Prioritäten festlegen
- Maßnahmenplanung und -umsetzung

Ergebnisse bis 2012:

- Der Kreis Olpe hat am 25.10.2010 die Verleihung des Rechts zur Führung des Gütezeichens „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ bei der Gütegemeinschaft e.V. beantragt. Vorausgegangen ist innerhalb der Verwaltung ein mehrmonatiger Prozess zur Optimierung von Abläufen im Sinne der besonderen Anforderungen mittelständischer Betriebe und zur Anpassung an die hohen Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen des Gütesiegels.
  Die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen ist im Frühjahr 2011 durch ein unabhängiges Institut überprüft worden.
  Bei dieser Fremdüberwachung wurden keine Abweichungen (Überschreitung der erlaubten Abweichung des Zielwertes) festgestellt. Die Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. hat daher dem Kreis Olpe am 17.03.2011 das Recht zu verliehen, das

  RAL GÜTEZEICHEN
  Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung

  zu führen.

  Mehrere seit 2011 erfolgte interne Überprüfungen der Gütekriterien haben nachgewiesen, dass die Voraussetzungen zur Verleihung des Gütezeichens in allen beteiligten Fachdiensten weiterhin erfüllt werden. Im Frühjahr 2013 steht erstmals wieder die externe Überprüfung zur Re-Zertifizierung an.

4. Lernen und Entwicklung (Qualitätsentwicklung)

Verwaltungssprache muss ihre Adressaten erreichen, damit Anforderungen umgesetzt und Rechte wahrgenommen werden können.
Die Verwaltungssprache der KVO in Wort und Schrift ist einfach und verständlich.

Maßnahmen im einzelnen (Was):

- Sprache der KVO durch MA-Befragungen, Kundenbefragungen, Dokumentenanalyse, Internetangebot etc. analysieren
- Anforderungen an moderne, einfache und verständliche Sprache durch Beispiele, Formulierungshilfen etc. festlegen
- Erarbeitung konkreter Umsetzungsschritte je FD einschließlich eines Handbuches
- Umsetzung Formulare, Schriftverkehr, Worte

Ergebnisse bis 2012:

- Ende Januar 2009 wurde in der Verwaltung das Projekt „Bürgernahe Verwaltungssprache“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes war es, einen verbindlichen Rahmen für die zukünftige Gestaltung des gesamten Schriftverkehrs der Kreisverwaltung zu erarbeiten.
  Die Projektgruppe hat einen Leitfaden erarbeitet, der allen Beschäftigten als Arbeitshilfe für eine kundenfreundlichere Verwaltungssprache dienen soll. In vielen Bereichen der Verwaltung sind die neuen Sprachanforderungen des Leitfadens durch individuelle Zielvereinbarungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgesetzt worden. Eine Vielzahl von Formschreiben wurde bereits den modernen Sprachanforderungen angepasst.
  Die besonderen Anstrengungen an dieser Stelle wurden im November 2010 vom Verein „Deutsche Sprache“ (Region 57 – Olpe, Siegen, Altenkirchen) durch die Verleihung des Preises „Sprachvorbild 2010“ gewürdigt.

  Ob und inwieweit das Ziel erreicht wurde, die „Verwaltungssprache“ der Kreisverwaltung Olpe zu verändern, ist von der Projektgruppe im Jahr 2011 durch
  - eine Umfrage unter den Führungskräften,
  - eine Umfrage unter den Beschäftigten,
  - eine erneute Betrachtung der 2009 analysierten Schriftstücke

  überprüft worden.

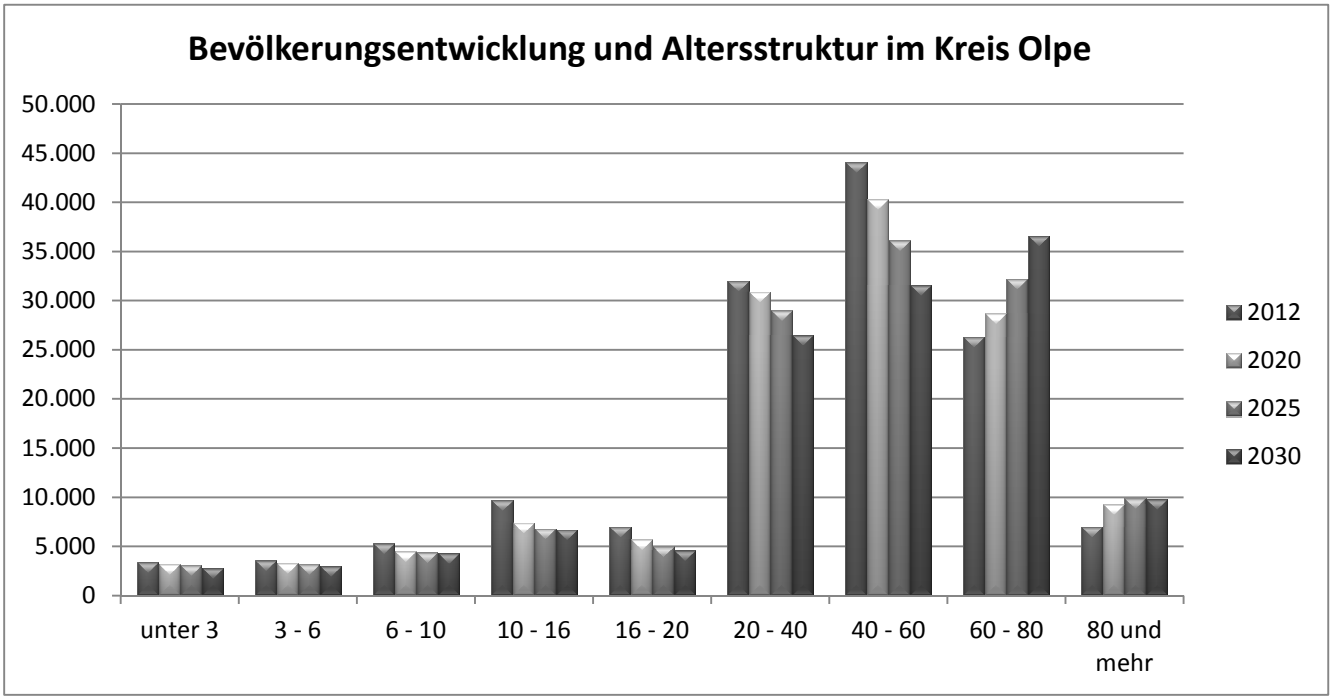
  Wenn aus Sicht der Projektgruppe auch einige Dokumente noch verbesserungsfähig im Sinne bürgerfreundlicher oder geschlechtsneutraler Formulierungen sind, so ist doch ein deutlicher Trend zur Veränderung sprachlicher Gewohnheiten zu erkennen.
  Dieser Trend wird innerhalb der Kreisverwaltung durch die individuellen Zielvereinbarungen, regelmäßige Teamgespräche und einige Qualitätszirkel zum Thema Verwaltungssprache innerhalb der Fachbereiche weiterhin unterstützt.

III. Zahlen, Daten, Fakten – wo stehen wir?

1. Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur

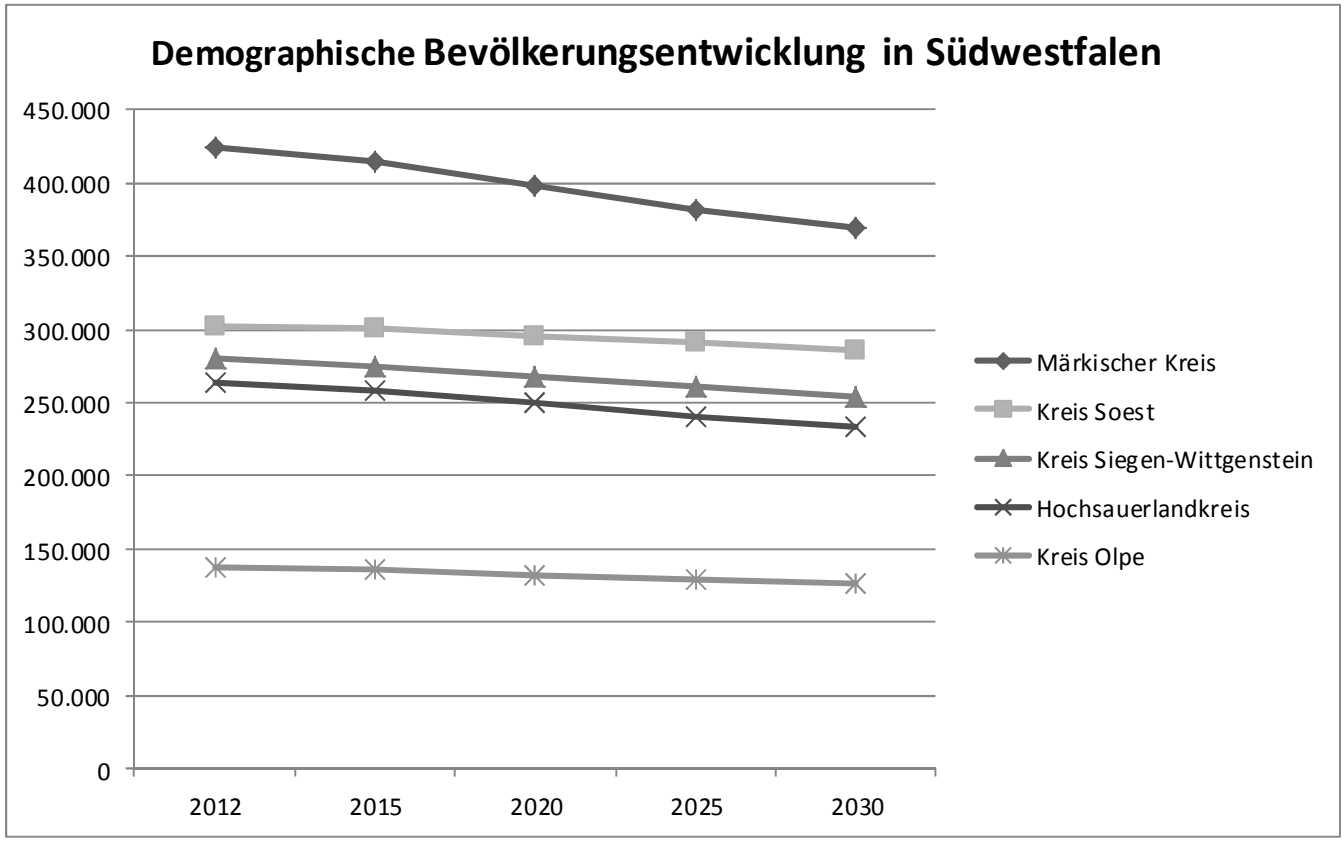
Nach den Berechnungen des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) wird sich die Altersstruktur der Bevölkerung im Kreis Olpe bis 2025 wie folgt entwickeln:

Alter von… bis unter… Jahren	**01.01.2012**	**01.01.2025**	**Veränderung vom 01.01.2012 bis 01.01.2025**	**Veränderung in %**
Unter 3	3.400	3.100	-300	-8,8 %
3 – 6	3.600	3.200	-400	-11,1 %
6 – 10	5.300	4.400	-900	-16,9 %
10 – 16	9.700	6.800	-2.900	-29,9 %
16 – 20	7.000	5.000	-2.000	-28,6 %
20 – 40	32.000	29.000	-3.000	-9,4 %
40 – 60	44.100	36.100	-8.000	-18,1 %
60 – 80	26.300	32.200	5.900	22,4 %
80 und mehr	7.000	9.900	2.900	41,4 %
Insgesamt	**138.400**	**129.700**	**-8.700**	**-6,3 %**



2. Demographische Bevölkerungsentwicklung in Südwestfalen:

	2005	2012	2015	2020	2025	2030
Märkischer Kreis	448.800	424.435	414.462	397.834	381.819	369.078
Kreis Soest	308.856	302.571	300.225	295.825	290.743	285.867
Kreis Siegen-Wittgenstein	291.327	279.812	275.337	268.234	260.841	254.344
Hochsauerlandkreis	277.219	264.009	258.637	249.684	240.699	233.293
Kreis Olpe	141.776	137.806	135.919	132.614	129.080	125.978
Gesamt	**1.468.023**	**1.408.633**	**1.384.580**	**1.344.191**	**1.303.182**	**1.268.560**



Anmerkung:
Eine Aktualisierung der Bevölkerungsvorausberechnung wird vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) alle 3 Jahre durchgeführt.

3. Eckwerte des Arbeitsmarktes (Arbeitslosenquote in Prozent)

bezogen auf	Okt. 12	Sept. 12	Aug. 12	Vorjahreswert Okt. 11
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,4	3,9
Männer	3,7	3,6	3,8	3,3
Frauen	5,1	5,0	5,3	4,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	1,7	2,1	1,6
Jugendliche unter 25 Jahren	3,7	3,9	4,7	3,2
Ausländer	11,8	11,1	11,4	10,8

4. Personalentwicklung bei der Kreisverwaltung Olpe

	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtzahl der Beschäftigten	538	499	504	517	541
davon Anzahl Teilzeitbeschäftigte	111	81	93	119	122

Altersstruktur

	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl MitarbeiterInnen 60 Jahre u. älter	30	33	37	32	46
Anzahl MitarbeiterInnen 50 bis 59 Jahre	188	165	181	185	188
Anzahl MitarbeiterInnen 40 bis 49 Jahre	169	158	135	149	150
Anzahl MitarbeiterInnen 30 bis 39 Jahre	90	81	93	81	88
Anzahl MitarbeiterInnen 20 bis 29 Jahre	57	52	42	59	68
Anzahl MitarbeiterInnen unter 20 Jahre	4	10	16	11	1

	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl MitarbeiterInnen 64 Jahre	1	3	1	1	5
Anzahl MitarbeiterInnen 63 Jahre	3	2	2	4	9
Anzahl MitarbeiterInnen 62 Jahre	5	3	9	10	9
Anzahl MitarbeiterInnen 61 Jahre	5	9	14	6	7
Anzahl MitarbeiterInnen 60 Jahre	12	16	10	6	14
Anzahl MitarbeiterInnen 59 Jahre	22	10	9	12	15
Anzahl MitarbeiterInnen 58 Jahre	11	9	16	22	22
Anzahl MitarbeiterInnen 57 Jahre	10	16	22	21	14

Ausbildung

	2008	2009	2010	2011	2012
Besetzte Ausbildungsplätze zum 01.10. gesamt	8	16	21	18	15
Beendigung der Ausbildung (unbefristete Übernahme)	3	2	2	6	5
Beendigung der Ausbildung (befristete Übernahme)	0	0	0	0	1

Anmerkung:
Die Personalentwicklung der Kreisverwaltung wird seit 2011 in geänderter Form erfasst. In den Zahlen enthalten sind die Beurlaubten, die Mitarbeiter in der Beschäftigungsphase während der Altersteilzeit, die Tierärzte und Fleischbeschauer, die geringfügig Beschäftigten sowie die Jahrespraktikanten.
Nicht enthalten sind die Beschäftigten der Kreiswerke Olpe (ab 2009), des Museumsvereins Wendener Hütte e. V. und des Kreisverkehrsverbandes Südsauerland e. V.
Zu den 15 Auszubildenden zählen auch die Auszubildende „Straßenwärter“ und „Geomatiker“, da diese dem Produkt „Ausbildung“ zugeordnet sind.

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Kreises Olpe

für das Haushaltsjahr 2013

I. Allgemeine Bemerkungen

A. Rechtliche Grundlagen und inhaltliche Erfordernisse

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltes geben und zwar über

- die Entwicklung und die Lage des Kreises anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Daten des Ergebnisplanes (Erträge und Aufwendungen) und des Finanzplanes (Einzahlungen und Auszahlungen)
- die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden 3 Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen

B. Der Produkthaushalt

Der Haushalt ist in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan sowie in produktorientierte Teilpläne zu gliedern.
Der Ergebnisplan enthält die für das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch notwendigen Größen Erträge und Aufwendungen.
Im Finanzplan werden Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet. Er ist das Planwerk, in dem insbesondere die Investitionen dargestellt werden.

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan enthalten jeweils die aggregierten Werte der Teilpläne.
Die Teilpläne sind produktorientiert aufzustellen. Produkte definieren Leistungen oder eine Gruppe von Leistungen, für die innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die Produkte werden hierarchisch nach der Gliederung der Finanzstatistik gegliedert. Auf diese Weise entsteht ein aufgebautes Informationssystem aus drei Ebenen:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

mit unterschiedlicher Informationsdichte.

Auf der Produktbereichsebene vermittelt ein (Teil-) Ergebnis- und Finanzplan einen Überblick über den Ressourcenverbrauch und die Zahlungsströme. Die Bildung von Produktbereichen richtet sich nach dem vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmen.

Auf Produktgruppen- und Produktebene wird auf den Teilfinanzplan verzichtet, da eine Differenzierung auf dieser Ebene keine zusätzlichen Informationen bietet.

Neben dem Teilergebnisplan für das Produkt wird das Produkt selbst beschrieben. Ziel dieser outputorientierten Gliederung ist mithin eine verbesserte Information zu den Fragen:

- Welche Leistungen / Produkte werden erbracht?
- Mit welchem Aufwand werden sie erbracht?
- Welchen Umfang (Leistungskennzahl) und ggf. welche Qualität haben die Leistungen?
- Für wen werden sie erbracht?
- Welches Ziel soll erreicht werden?

C. Die Bewirtschaftung und Haushaltsvermerke

Budgetbildung (§ 21 GemHVO)

Die Produkte bilden jeweils ein Budget im Sinne des § 21 GemHVO.

Innerhalb dieser Budgets sind alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig und alle Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen sind die zentral bewirtschafteten gegenseitig deckungsfähigen

- Personalaufwendungen (-auszahlungen),
- Aufwendungen (Auszahlungen) für Dienstreisen,
- Aufwendungen (Auszahlungen) an die Kreiswerke,
- Abschreibungen
- Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten
- Internen Verrechnungen.

Es werden entsprechende Deckungskreise gebildet, so dass einzelne Übertragungen programmtechnisch automatisiert erfolgen.
Der Kreiskämmerer kann bestimmen, dass bestimmte Aufwendungen (Auszahlungen) ausgenommen werden.

Bei der Erzielung von nicht zweckgebundenen Mehrerträgen innerhalb des Budgets kann der Kreiskämmerer auf Antrag eine Erhöhung von Aufwandsermächtigungen zulassen; bei nicht zweckgebundenen Mindererträgen kann der Kreiskämmerer zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen.

Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen

Soweit Erträge auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zweckgebunden sind, darf eine andere als die im Haushalt vorgesehene Mittelverwendung nicht erfolgen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen.

Zweckgebundene Mehrerträge erhöhen die entsprechenden Aufwendungen. Zweckgebundene Mindererträge vermindern die entsprechenden Aufwendungen. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen.

Übertragbarkeit (§ 22 GemHVO)

Die im Haushalt veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen sind grundsätzlich in das nächste Haushaltsjahr übertragbar.
Über die Übertragung wird im Einzelfall auf Antrag des Produktverantwortlichen im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses entschieden.

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

D. Die Beteiligung der Städte und Gemeinden

Nach der Neufassung des § 55 Kreisordnung NRW (KrO) ergeben sich in Bezug auf die Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Gemeinden folgende Regelungen:

(1) Die Festsetzung der Kreisumlage erfolgt im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden. Das Benehmen ist sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung einzuleiten.
(2) Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der Benehmensherstellung werden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis gegeben. Den Gemeinden ist auf Wunsch Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Über Einwendungen der Gemeinden beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung. Der Kreis teilt ihnen das Beratungsergebnis und dessen Begründung mit.

Die Benehmensherstellung ist mit E-Mail des Landrates vom 25.10.2012 an die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeleitet worden.

Die Eckwerte des Kreishaushaltes 2013 wurden vom Landrat den Bürgermeistern in der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz am 13.11.2012 vorgestellt.

Darüber hinaus wurden die Eckwerte den Kämmerern der Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Besprechung am 15.11.2012 vom Kreiskämmerer erläutert.

Die Eckdaten 2013 wurden mit Schreiben vom 14.11.2012 den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zugesandt. Darin wurden diese gebeten, ihre Stellungnahmen bis zum 06.12.2012 abzugeben.

Die eingegangen Stellungnahmen wurden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung am 10.12.2012 zur Kenntnis geben.
Soweit in diesen Stellungnahmen durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Einwendungen erhoben wurden, hat der Kreistag hierüber gem. § 55 Abs. 2 KrO zu beschließen. Diese wurden in der Kreistagssitzung am 18.03.2013 vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 beraten. Den Einwendungen wurde jeweils nicht entsprochen.

II. Gesamtüberblick zur Haushaltssituation des Kreises Olpe

Gesamtergebnisplan 2013

Der Gesamtergebnisplan enthält Aufwendungen in Höhe von	167.440.000 EUR
und Erträge in Höhe von	163.766.000 EUR

Zum Ausgleich des Ergebnisplans ist die Verringerung der Ausgleichsrücklage um geplant. 3.674.000 EUR

Haushalt 2013 (ohne Finanzausgleich)

Per saldo ergeben sich für den allgemeinen Haushalt (ohne Finanzausgleich) Verschlechterungen von **3.126.000 EUR**. Hierin enthalten ist zunächst auch der Wegfall der Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von **2.500.000 EUR**.

Personalaufwendungen

Die Anhebung der Besoldung, die tariflichen Steigerungen, zusätzliche Stellen im Rettungsdienst, höhere Beiträge an die Versorgungskasse für Versorgungsempfänger, neue Stellen für das Kommunale Integrationszentrum sowie das Betreuungsgeld führen insgesamt zu Mehraufwendungen von **978.000 EUR**.

Für Altersteilzeit-, Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich insbesondere aufgrund der geplanten Besoldungsanpassung von ca. 3 % (Hinweis des Landkreistages NRW) per saldo höhere Aufwendungen von **1.195.000 EUR**.

Die Mehraufwendungen werden tlw. durch Netto-Erträge aus dem Abschluss der Pensionsversicherungen (**28.000 EUR**), Erträge in den Gebührenhaushalten (**502.000 EUR**) und durch die Zuweisungen für das Kommunale Integrationszentrum (**170.000 EUR**) sowie für eine zusätzliche Stelle Betreuungsgeld (**25.000 EUR**) gedeckt.

Per saldo verbleibt eine Verschlechterung von **1.448.000 EUR**.

Soziale Leistungen

Bei der Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen ergibt sich u.a. aufgrund höherer Leistungsaufwendungen ein Mehrbedarf von 315.000 EUR.
Die Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und für dauerhaft Erwerbsgeminderte erhöht sich in 2013 von 45 % auf 75 % der Nettoaufwendungen des laufenden Jahres (2014: 100 %). Dies bedeutet für 2013 einen Mehrertrag von 1.540.000 EUR.
Per saldo errechnet sich eine Verbesserung von **1.225.000 EUR**.

Die zuvor beschriebene höhere Bundesbeteiligung beträgt im Produkt Grundsicherung an Personen in Einrichtungen 178.000 EUR. Unter Berücksichtigung höherer Aufwendungen von 45.000 EUR beträgt die Verbesserung insgesamt **133.000 EUR**.

Aufgrund von Fall- und Kostensteigerungen ergeben sich bei der Hilfe zur Pflege Mehraufwendungen von **141.000 EUR**, bei der Eingliederungshilfe Mehraufwendungen von **134.000 EUR** und bei der Förderung von Pflegeeinrichtungen Mehraufwendungen von **190.000 EUR.** Bei der Hilfe zur Gesundheit werden Minderaufwendungen von **70.000 EUR** erwartet.

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) werden trotz der Regelsatzanpassung keine Mehraufwendungen für die Kosten der Unterkunft eingeplant. Aufgrund der günstigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt wird von einem Rückgang der Fallzahlen ausgegangen. Die Neuregelung der Ausgleichsleistungen des Landes (Wohngeld) ist in 2012 geringer ausgefallen als geplant. Hieraus ergeben sich geringere Landeserstattungen von **280.000 EUR**.

Insgesamt ergibt sich bei den sozialen Leistungen eine Verbesserung von **683.000 EUR.**

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bei den sozialpädagogischen Hilfen wird aufgrund von geringeren Fallzahlen mit Minderaufwendungen von **511.000 EUR** gerechnet.

Bei der Kindertagesbetreuung werden Mehraufwendungen von 877.000 EUR erwartet. Diese resultieren insbesondere aus der gesetzlichen Erhöhung der Betriebskosten um 1,5 % (284.000 EUR) und dem Ausbau der U3-Plätze (593.000 EUR).
Demgegenüber stehen Mehrerträge aus dem Belastungsausgleich für den U3-Ausbau von 650.000 EUR. Hierbei wurden von den für 2013 vorgesehenen Leistungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR 650.000 EUR für das Kreisinvestitionsprogramm für die U3-Ausbauplanung (32%) zweckgebunden.
Insgesamt errechnet sich für das Produkt Kindertagesbetreuung eine Verschlechterung von **227.000 EUR**.

Unter Berücksichtigung weiterer Mehraufwendungen von rd. **49.000 EUR** bei der Jugendhilfe ergibt sich per saldo eine Verbesserung von **rd. 235.000 EUR**.

Sonstige Veränderungen

Außerhalb der zuvor genannten großen Blöcke ergeben sich per saldo Verschlechterungen von rd. **96.000 EUR**. Die wesentlichen Veränderungen sind unter II. A dargestellt.

Finanzausgleich

Auf der Basis der 2. Probeberechnung von IT.NRW sinken die Schlüsselzuweisungen des Kreises um **2.366.000 EUR** gegenüber 2012. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass der Anstieg der Steuerkraft der Städte und Gemeinden im Kreis Olpe (+ 6,7 %) deutlich höher ausfällt als der Landesdurchschnitt (+ 1,6 %).

Bedingt durch die höhere Steuerkraft steigen die Umlagegrundlagen für die Ermittlung der Kreisumlage aber auch für die Ermittlung der LWL-Umlage deutlich an. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat eine Erhöhung des Hebesatzes für die LWL-Umlage 2013 um 0,3 % auf 16,4 % beschlossen. Im Ergebnis bedeutet dies eine Steigerung gegenüber 2013 von **1.459.000 EUR.**

Per saldo ergibt sich eine Verschlechterung aus dem Finanzausgleich von **3.825.000 EUR.**

Kreisumlage 2013

Aus allen beschriebenen Be- und Entlastungen sowie der Nichtveranschlagung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage verbleibt letztlich ein **zusätzlicher Finanzbedarf von 6.951.000 EUR.**

Zur Reduzierung des Finanzbedarfs des Kreises wird ein Betrag von **3.674.000 EUR aus der Ausgleichsrücklage** entnommen (s. hierzu nachstehende Erläuterungen zur Haushaltsentwicklung 2012).

Damit erhöht sich die Kreisumlage in 2013 gegenüber 2012 um **3.277.000 EUR**.

Der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage steigt von 38,14 % um 0,24 % auf 38,38 %. Der Hebesatz der Jugendamtsumlage sinkt von 17,26 % um 0,98 % auf 16,28 %.

Haushaltsentwicklung in 2012

Im Entwurf des Jahresabschlusses 2012 wurde entgegen des geplanten Fehlbetrages von 2,5 Mio. € ein Jahresüberschuss von rd. 1.174.000 Mio. € ausgewiesen.
Dies bedeutet, dass für die Haushaltssatzung 2013 nicht nur die bereits geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von 2,5 Mio. € berücksichtigt wird, sondern darüber hinaus eine weitere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von rd. 1.174.000 Mio. € vorgenommen wird.

Ausgleichsrücklage

Nach der geprüften Eröffnungsbilanz betrug die Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009 rd. 8,4 Mio. EUR. Per saldo wurden bis zum 31.12.2011 rd. 2,9 Mio. EUR entnommen, so dass ein Bestand von 5,5 Mio. EUR verbleibt. Nach dem Entwurf des Jahresabschlusses 2012 ergibt sich ein Jahresüberschuss von rd. 1,2 Mio. €. Für 2013 ist zur Senkung der Kreisumlage eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von rd. 3,7 Mio. € geplant, so dass Ende 2013 noch ein voraussichtlicher Bestand von 3,0 Mio. EUR als Pufferfunktion zukünftiger Jahresabschlüsse zur Verfügung steht.

II. Gesamtüberblick zur Haushaltssituation des Kreises Olpe in 2013

A. Haushalt 2013 (ohne Finanzausgleich)			Aufwand Mehr/Weniger (-) EUR	Ertrag Mehr/Weniger (-) EUR
Personalaufwand, Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen				
- Mehrbedarf Personalaufwand		978.000	1.448.000	
- Mehrbedarf Rückstellungen		1.332.000		
- Minderaufwand bzw. Auflösung Altersteilzeitrückstellung		-137.000		
- Netto-Erträge aus Pensionsversicherungen		-28.000		
- Mehrbedarf gedeckt durch Gebührenhaushalt		-502.000		
- Mehrbedarf gedeckt durch Zuweisungen für				
- das Kommunale Integrationszentrum		-170.000		
- eine zusätzliche Stelle Betreuungsgeld		-25.000		
Serviceleistungen				
- Höhere Unterhaltungsaufwendungen u.a. für Kraftfahrzeuge und Telefonanlage			61.000	
Verkehrsüberwachung und -lenkung				100.000
- Mehrerträge bei den Bußgeldern aufgrund Verbesserungen in der Auswertetechnik (digital)				
Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe				
- u.a. Nettomehraufwand Weiterbildungszentrum (WBZ)			59.000	
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung				
- Höherer Aufwandsanteil des Kreises Siegen-Wittgenstein				110.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung				
- Höherer Aufwandsanteil des Märkischen Kreises				65.000
Berufskolleg des Kreises Olpe				
- u.a. Mehraufwand für Kostenmieten WBZ, Erneuerung Kreissporthalle			167.000	
Volkshochschule				
- u.a. Nettomehraufwand Weiterbildungszentrum			100.000	
HzL/Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen				1.225.000
- Höhere Leistungsaufwendungen	315.000			
- Mehrertrag aus höherer Bundesbeteiligung (75 %) des laufenden Nettoaufwandes		1.540.000		
HzL/Grundsicherung an Personen in Einrichtungen				133.000
- Höhere Leistungsaufwendungen	45.000			
- Mehrertrag aus höherer Bundesbeteiligung (75 %) des laufenden Nettoaufwandes		178.000		
Hilfe zur Pflege			141.000	
- Fall- und Kostensteigerungen				
Hilfe zur Gesundheit				
- Geringere Leistungsaufwendungen			-70.000	
Eingliederungshilfe			134.000	
- Fall- und Kostensteigerungen insbesondere bei Hilfen zur angemessenen Schulbildung (Inklusion)				

			Aufwand Mehr/Weniger (-) EUR	Ertrag Mehr/Weniger (-) EUR
Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV)				
- kein Mehraufwand trotz Regelsatzanpassung	0		0	
- geringere Ausgleichsleistungen des Landes (Wohngeld) (die Neuregelung in 2012 ist niedriger ausgefallen als geplant)		-280.000		-280.000
Förderung von Pflegeeinrichtungen			190.000	
- Fall- und Kostensteigerung				
Sozialpädagogische Hilfen			-511.000	
- Geringere Fallzahlen				
Kindertagesbetreuung			227.000	
- Mehrerträge Belastungsausgleich U3-Ausbau (hierbei wurden 650.000 € für das geplante Kreisinvestitionsprogramm abgezogen)		650.000		
- Gesetzliche Erhöhung der Betriebskosten um 1,5 %	284.000			
- Ausbau U 3 (Kindpauschalen für Kinder U 3)	593.000			
Sonstige Veränderungen in der Jugendhilfe			49.400	
Kreisstraßen			50.000	
- höhere Kostenerstattung an die Kreiswerke				
Wegfall Jagdsteuer				-50.000
Sonstiges			-116.400	
Veränderungen Aufwendungen / Erträge			1.929.000	1.303.000
Zwischensumme Verschlechterungen			**626.000**	
Wegfall der Entnahme aus der Ausgleichsrücklage				-2.500.000
Verschlechterungen aus der Haushaltsplanung			**3.126.000**	

B. Finanzausgleich			Aufwand Mehr/Weniger (-) EUR	Ertrag Mehr/Weniger (-) EUR
1. Kreisschlüsselzuweisungen				
- Plan 2012		9.641.000		
- niedrigere Schlüsselzuweisungen aufgrund des stärkeren Anstiegs der Steuerkraft im Kreis Olpe (+ 6,7%) als im Landesdurchschnitt (+ 1,6 %).		-2.366.000		
- Plan 2013		7.275.000		-2.366.000
2. Landschaftsverbandsumlage				
Umlagegrundlagen Kreis 2013	167.980.945			
Kreisschlüsselzuweisung	7.275.000			
Umlagegrundlagen LWL 2013	175.255.945			
x Hebesatz 2012 (+ 0,4 %)	16,40%			
=	28.742.000			
Landschaftsverbandsumlage lt. HP 2012	27.283.000			
Veränderung	1.459.000		1.459.000	
			1.459.000	-2.366.000
Veränderungen aus dem Finanzausgleich				**-3.825.000**
C. Zusammenfassung				
Verschlechterung aus der Haushaltsplanung			3.126.000	
Veränderung aus dem Finanzausgleich				-3.825.000
Erhöhung des Finanzbedarfes gegenüber 2012			**6.951.000**	
D. Kreisumlage				
1. Kreisumlage 2012			**88.539.000**	
2. Erhöhung Kreisumlage			**6.951.000**	
3. Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage in 2013 (= Verbesserung aus dem Abschluss 2012)			**-3.674.000**	
4. Kreisumlage 2013			**91.816.000**	

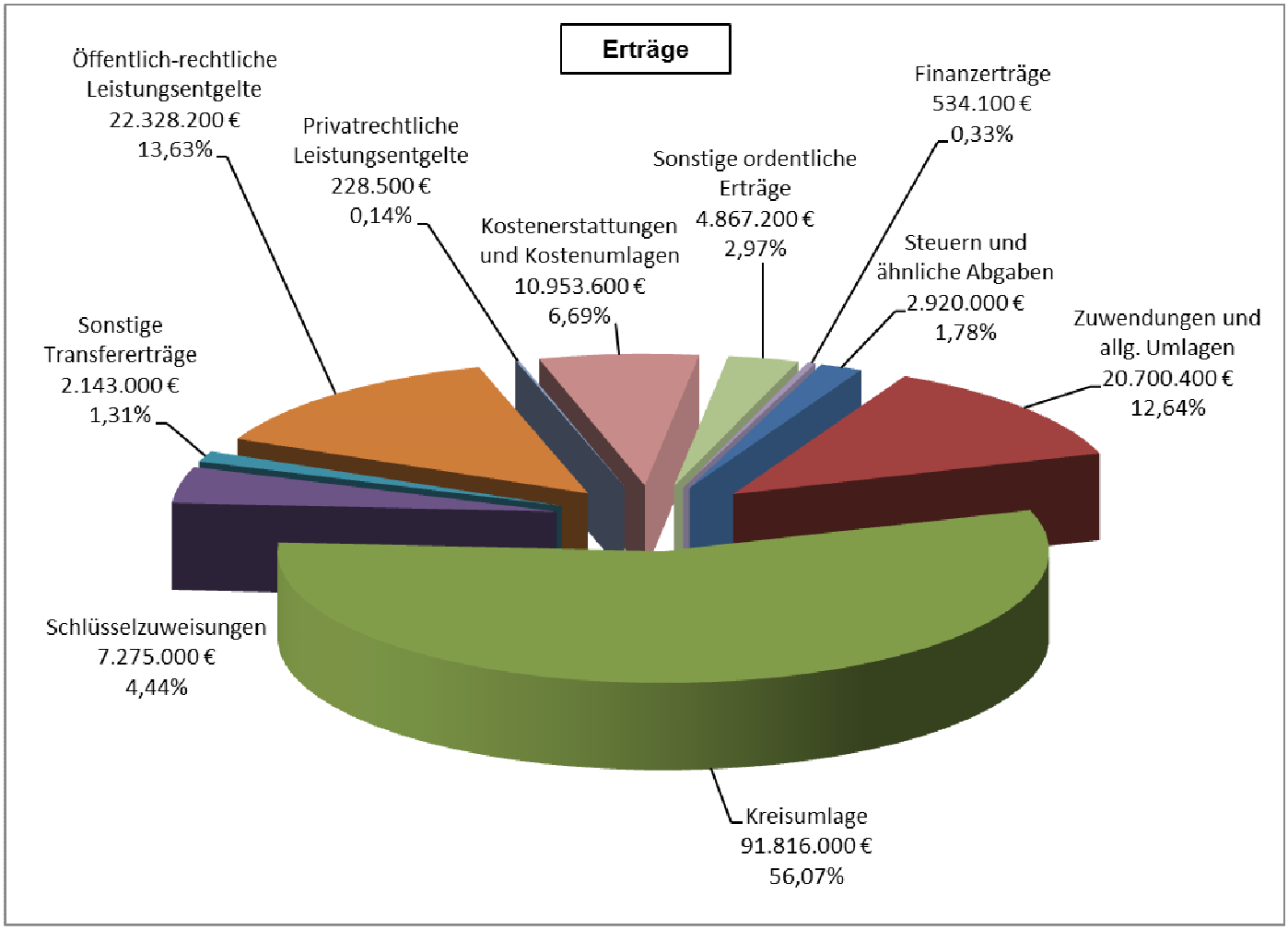
E. Berechnung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2013

Landschaftsverbandsumlage	28.742.000 €	
Aufwendungen Jugendhilfe	46.720.700 €	
Übrige Aufwendungen	101.311.300 €	
Summe Aufwendungen		176.774.000 €
davon Interne Leistungsverrechnung		- 9.334.000 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen		167.440.000 €
Schlüsselzuweisung des Kreises	7.275.000 €	
Erträge Jugendhilfe	19.372.400 €	
Übrige Erträge	54.636.600 €	
davon Interne Leistungsverrechnung	- 9.334.000 €	
Summe sonstige Erträge		71.950.000 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage		- 3.674.000 €

		2012	Veränderung
Ungedeckter Finanzbedarf insgesamt	91.816.000 €	88.539.000 €	3.277.000 €
davon abzudecken über			
Jugendamtsumlage (§ 56 Abs. 5 KrO)	27.348.300 €	27.582.900 €	- 234.600 €
Allgemeine Kreisumlage (§ 56 Abs. 1 KrO)	64.467.700 €	60.956.100 €	3.511.600 €
Umlagegrundlagen	167.980.945 €	159.813.878 €	8.167.067 €
Hebesatz Jugendamtsumlage	16,28%	17,26%	-0,98%
Hebesatz Allgemeine Kreisumlage	38,38%	38,14%	0,24%
Gesamthebesatz Kreisumlage	54,66%	55,40%	-0,74%

III. Die einzelnen Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes

A. Erträge



01 Steuern und ähnliche Abgaben **2.920.000 EUR**

Der Kreishaushalt verfügt seit der Abschaffung der Jagdsteuer zum 01.01.2013 über keine Steuererträge.
Die gleiche Kontierung sehen die Zuordnungsvorschriften für die Ausgleichsleistung des Landes für den Fortfall des Wohngeldes vor, die das Land im Zuge der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende zahlt (2.920.000 EUR).

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen **119.791.400 EUR**

Die Schlüsselzuweisungen vom Land (7.275.000 EUR), Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke (18.514.000 EUR), Zuweisungen von anderen (356.600 EUR), Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (1.829.800 EUR) sowie die Kreisumlage von den Städten und Gemeinden (91.816.000 EUR) ergeben zusammen die o.g. Summe.

a) Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen des Kreises für das Haushaltsjahr 2012	9.641.000 EUR
Schlüsselzuweisungen des Kreises für das Haushaltsjahr 2013 (2. Probeberechnung)	7.275.000 EUR
Geringerer Ertrag	-2.366.000 EUR

b) Kreisumlage

Umlagegrundlagen 2013 (2. Probeberechnung)	167.980.945 EUR
x Gesamthebesatz der Kreisumlage 2013	54,66%
Kreisumlage 2013 (gerundet)	91.816.000 EUR
Kreisumlage lt. Haushaltsansatz 2012	88.539.000 EUR
Höherer Ertrag	3.277.000 EUR

Die Berechnungsbasis für die Jugendamtsumlage bildet § 56 Abs. 5 Kreisordnung NW. Danach gilt:
Nimmt der Kreis die Aufgaben der Jugendhilfe wahr, so hat er bei der Kreisumlage für kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgabe des Jugendamtes verursachten Aufwendungen festzusetzen; dies gilt auch für die Aufwendungen, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen.

Unter Berücksichtigung des jeweiligen Saldos errechnet sich die **Jugendamtsumlage** für 2013 wie folgt:

Produkt	**Saldo**
Unterhaltsvorschuss	467.200 EUR
Kinder- und Jugendarbeit	1.963.000 EUR
Sozialpädagogische Hilfen	10.412.800 EUR
Beistandschaften	304.200 EUR
Kindertagesbetreuung	14.201.100 EUR
Gesamtzuschussbedarf Jugendhilfe	**27.348.300 EUR**
Bei Umlagegrundlagen von	**167.980.945 EUR**
ergibt sich für 2013 ein Hebesatz für die Umlage Jugendamt von	**16,28%**

03 Sonstige Transfererträge **2.143.000 EUR**
Hierbei handelt es sich ausschließlich um den Ersatz von sozialen Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern, Unterhaltsverpflichteten oder aus Rückzahlungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **22.328.200 EUR**
Der Gesamtansatz umfasst die Verwaltungsgebühren (3.086.200 EUR) und Benutzungsgebühren (19.242.000 EUR).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte **228.500 EUR**
Die Mieten und Pachten (156.300 EUR) werden im Wesentlichen durch die Pachterträge von der VVG (100.000 EUR) und dem Olper Entsorgungszentrum (50.000 EUR) im Bereich der Abfallentsorgung erzielt. Darüber hinaus werden hier Verkaufserträge (66.200 EUR), z.B. aus dem Holzverkauf aus der Bewirtschaftung des Kreiswaldes, veranschlagt sowie Schadensersatz und Rückforderungen (6.000 EUR).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen **10.953.600 EUR**
Die größte Position machen die Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitssuchende aus, die mit 4.290.000 EUR erwartet werden. Dies entspricht einem Prozentsatz von 35,8 %. Darin enthalten sind Erstattungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen sowie Sozialarbeit an Schulen. Für die Kosten der Unterkunft und Heizung verbleibt eine Erstattungsquote von 26,4 %. Die Personalkostenerstattung des Bundes für die Mitarbeiter des Jobcenters beträgt 911.000 EUR. 4.850.000 EUR entfallen auf Kostenerstattungen des Landes, u.a. für Aufwen-

dungen bei der Grundsicherung im Alter und für dauerhaft Erwerbsgeminderte (ab 2013: 75 % der lfd. Nettoaufwendungen), für Unterhaltsvorschussleistungen und für die übernommenen Aufgaben im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform. Die restliche Kostenerstattungen (902.600 EUR) werden vom Bund, Gemeinden und Dritten getragen.

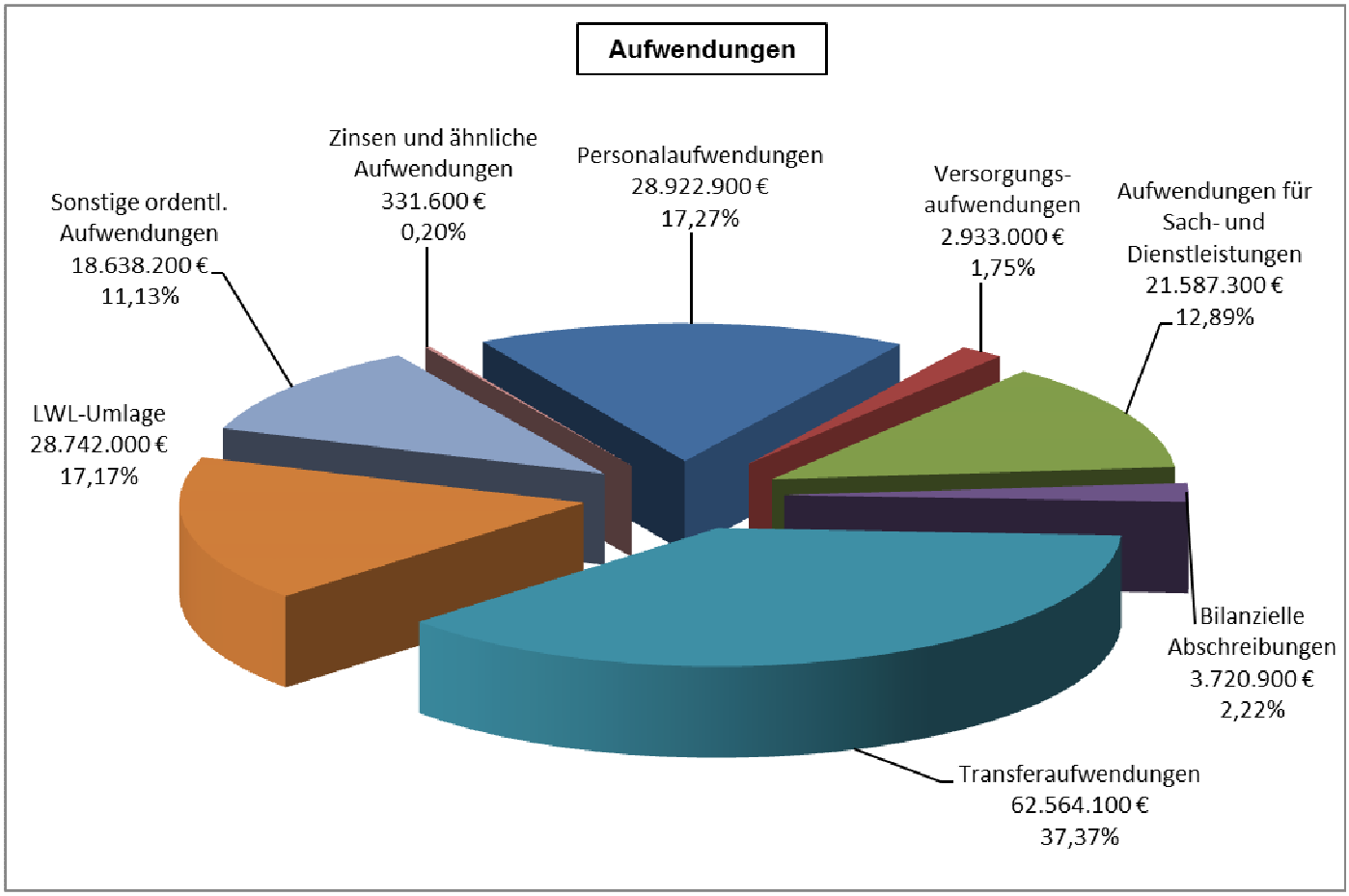
07 Sonstige ordentliche Erträge **4.867.200 EUR**

Veranschlagt sind hier die Buß- und Zwangsgelder sowie Säumniszuschläge (1.970.400 EUR), Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen von Pensionslasten (1.791.000 EUR) und sonstige Erträge (1.105.800 EUR).

19 Finanzerträge **534.100 EUR**

Die Summe ergibt sich aus den Ansätzen für Zinsen aus Geldanlagen (532.300 EUR) und Dividenden (1.800 EUR). In den Zinsen sind 385.000 EUR Zinsen für die Sonderrücklagen (Gebührenausgleich Rettungsdienst, Vorsorge-/ Risikorücklage Abfallentsorgung und ÖPNV-Rücklage) enthalten, die diesen zugeführt werden (siehe Ziff. 16 bei den Aufwendungen).

B. Aufwendungen



11 Personalaufwendungen **28.922.900 EUR**

Der hier ausgewiesene Aufwand berücksichtigt alle Aufwendungen, die der Kreis für seine aktiven Beschäftigten aufzubringen hat. Enthalten ist ein Ansatz von 6.417.000 EUR an laufenden Zahlungen für die Beamten und 14.092.000 EUR für tariflich Beschäftigte sowie 541.900 für Nebenberufliche und Honorarkräfte des Kreises.
Darüber hinaus sind für die tariflich Beschäftigten Beiträge zur Sozialversicherung von 2.774.000 EUR und Beiträge zur Versorgungskasse von 1.029.000 EUR zu leisten.
Die Beihilfen für die aktiven Beamten werden in Höhe von 500.000 EUR erwartet.

Ausgehend von der Hochrechnung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) zum 31.12.2012 auf der Basis der vom Innenminister mit RdErl. vom 04.01.2006 erlassenen Durchführungshinweise und der Richttafeln 2005 G von Prof. Heubeck werden für die aktiven Beamten Pensionsrückstellungen von 2.790.000 EUR und Beihilferückstellungen von 553.000 EUR prognostiziert. Verwaltungsseitig wurde darin eine erwartete Besoldungssteigerung für die Beamten von ca. 3 % eingerechnet.

Darüber hinaus werden für die genehmigten Altersteilzeitvereinbarungen auf der Basis des Schreibens des Bundesfinanzministers vom 28.03.2007 Rückstellungen bei den Beamten von 226.000 EUR veranschlagt. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst werden diese Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst.

12 Versorgungsaufwendungen **2.933.000 EUR**

Für die Versorgungsempfänger werden Beiträge zur Versorgungskasse von 2.902.000 EUR und Beihilfeaufwendungen von 510.000 EUR abzüglich der Inanspruchnahme der Pensionsrückstellungen (-313.000 EUR) sowie Beihilferückstellungen (-166.000 EUR) erwartet.

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen **21.587.300 EUR**

Diese Position enthält u.a. Aufwendungen für

- Unterhaltung- und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (im wesentlichen Abfalldeponie) 2.336.000 EUR
- Fahrzeugunterhaltung 516.000 EUR
- Unterhaltung sonstigen beweglichen Vermögens 459.100 EUR
- Schülerbeförderungskosten 1.570.000 EUR
- Umlage an die Kreiswerke 2.176.000 EUR
- Nebenkosten an die Kreiswerke 701.000 EUR
- Kostenerstattung an die Kreiswerke 1.660.000 EUR
- Kostenerstattungen an Dritte 2.821.600 EUR
- Aufgaben des ÖPNV 1.750.000 EUR
- Verwertung von Bioabfällen bei der Abfallentsorgung 1.820.000 EUR
- Restabfallentsorgung 2.102.000 EUR
- Nutzungsentgelte an Datenzentralen 991.000 EUR

Kreiswerke KWO

Produktplan 2013	PB	PG	P	Umlage	Nebenkosten	Kostenerst.
Betriebszweig Gebäudemanagement						
Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude	011	111	014	425.000	246.000	86.000
Zensus	012	121	002			0
Brand- und Bevölkerunbgsschutz	012	126	001			43.000
Rettungsdienst	012	127	001			175.000
Weiterbildungskolleg	021	217	001	11.000	10.000	22.000
Förderschule (emotionale und soziale Entwicklung)	021	221	001		21.000	30.000
Förderschule (geistige Entwicklung)	021	221	002	95.000	61.000	64.000
Förderschule (Sprache)	021	221	003	69.000	20.000	32.000
Berufskolleg des Kreises Olpe	021	231	001	648.000	271.000	370.000
Volkshochschule	025	271	001	16.000	14.000	31.000
Jugendbildungsstätte	036	366	001	20.000	10.000	21.000
Sportförderung	042	421	001	27.000	48.000	
				1.311.000	**701.000**	**874.000**
Weiterleitung der anteiligen Erstattungen der Kreise SI und MK						
Förderschule (emotionale und soziale Entwicklung)	021	221	001	97.000		
Förderschule (geistige Entwicklung)	021	221	002	30.000		
Kostenmieten für Neu- bzw. Anbauten						
Kostenmiete Anbau Förderschule (emotionale und soziale Entwicklung)	021	221	001	7.000		
Kostenmieten (BKO)	021	231	001	161.000		**neu**
Kostenmiete Weiterbildungszentrum (VHS)	025	271	001	150.000		**neu**
Kostenmiete Weiterbildungszentrum (WBK)	021	217	001	102.000		**neu**
Kostenmiete für die neue Rettungswache Olpe	012	127	001	120.000		
				667.000		
Betriebszweig Straßenunterhaltung						
Pflege und Wartung von Kreisstraßen	054	542	001	**865.000**		**786.000**
Erstattung von Personalkosten für die Betriebsleitung der Kreiswerke	011	111	002	**Ertrag**		**-20.000**
Summe 2013 gesamt						**5.184.000**
Summe 2012 gesamt						**4.753.000**
Differenz zum Vorjahr						**431.000**
gedeckt durch Gebührenhaushalt						**9.000**
Nettosteigerung						**422.000**

14 Abschreibungen **3.720.900 EUR**

Abschreibungen bilden die Grundlage für die vollständige Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Sie werden von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen vorgenommen.

Zur vollständigen Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage gehört es, auch die Finanzierungsanteile darzustellen, die von Dritten (Beiträge, Zuweisungen, Zuschüsse) zur Verfügung gestellt wurden. Diese Beträge sind analog zum geförderten Wirtschaftsgut aufzulösen und stellen einen Ertrag dar, der letztendlich den Produkthaushalt entlastet. Im Gebührenhaushalt werden die Abschreibungen durch Gebühren gedeckt.

Produkt	Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen/ Deckung durch Gebührenhaushalt
Kreistag	1.000	
Rechnungswesen	1.700	
Informationstechnik	246.000	
Serviceleistungen	60.000	
Schulaufsicht	6.200	
Jagd- und Fischereiangelegenheiten	200	
Einwohner- und Ausländerangelegenheiten	4.200	
Lebensmittelüberwachung	300	
Fleischhygieneüberwachung	1.000	
Veterinärwesen	3.800	
Verkehrsüberwachung und -lenkung	41.000	2.500
KFZ-Angelegenheiten	11.200	
Brand- und Bevölkerungsschutz	155.000	46.000
Rettungsdienst	547.000	547.000
Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe	24.000	
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	7.500	700
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	12.000	8.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	4.500	1.200
Berufskolleg des Kreises Olpe	156.000	12.000
Volkshochschule	23.000	
Archiv	900	400
Hilfe zur Pflege	1.200	
Feststellung einer Behinderung	2.000	
Förderung von Pflegeeinrichtungen		366.000
Kinder- und Jugendarbeit	2.100	
Amtsärztlicher Dienst	2.200	
Früherkennung	2.500	
Kataster- und Ingenieurvermessungen	5.800	
Liegenschaftskataster	11.000	
Weitere Geobasisdaten/Topographie	6.000	
Grundstückswertermittlung	2.100	
Geodatenmanagement (GIS)	4.500	
Abfallentsorgung	435.000	435.000
Kreisstraßen	1.910.000	1.385.000
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	30.000	
Summe	**3.720.900**	**2.803.800**

15 Transferaufwendungen **91.306.100 EUR**

Die Transferaufwendungen betragen rd. 55 % der Gesamtaufwendungen des Kreishaushaltes. Diese Leistungen an Dritte ohne eine direkte Gegenleistung gliedern sich wie folgt:

- Zuweisungen für laufende Zwecke 39.901.100 EUR (u.a. Betriebskosten Kindergärten 29.395.000 EUR)
- Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten 544.000 EUR
- Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen 11.411.500 EUR
- Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen 9.527.500 EUR
- Sonstige soziale Leistungen 1.112.500 EUR
- Umlage an Zweckverbände 71.000 EUR
- Umlage an den Landschaftsverband 28.960.000 EUR

Landschaftsumlage

Der Hebesatz der Landschaftsumlage für 2013 erhöht sich gegenüber 2012 um 0,3 % auf 16,40 %.

Umlagegrundlagen 2013 für die Kreisumlage	167.980.945 EUR
Schlüsselzuweisungen 2013 des Kreises	7.275.000 EUR
Umlagegrundlagen 2013 für die Landschaftsumlage	175.255.945 EUR
x Hebesatz der Landschaftsumlage 2013	16,40%
Landschaftsumlage 2013	28.742.000 EUR
Landschaftsumlage lt. Haushaltsansatz 2012	27.283.000 EUR
Mehraufwand	1.459.000 EUR

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den sog. aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse, die der Kreis Olpe entsprechend den Förderrichtlinien oder aufgrund einzelner Beschlüsse der politischen Gremien des Kreises Olpe gewährt hat und deren Zweckbindung für einen definierten Zeitraum gilt. Diese Zuweisungen und Zuschüsse sind, sofern damit eine einklagbare Rückzahlungsverpflichtung verbunden ist, entsprechend den bilanzrechtlichen Vorschriften als aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und entsprechend dem Zeitraum der Rückzahlungsverpflichtung abzuschreiben. Entsprechende Zuweisungen/Zuschüsse mit einer entsprechenden Zweckbindung und einer einklagbaren Rückzahlungsverpflichtung werden in folgenden Bereichen gewährt:

Produkt	Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)
Brand- und Bevölkerungsschutz	35.000
Kinder- und Jugendarbeit	65.000
Kindertagesbetreuung	352.000
Sportförderung	92.000
Summe	**544.000**

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen **18.638.200 EUR**

Die größte Position bilden die Aufwendungen des Kreises für Unterkunft und Heizung für Arbeitsuchende nach dem SGB II von 12.000.000 EUR.

Weitere Positionen unter dieser Gliederung sind u.a.

- Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende sowie Bildungs- und Teilhabeleistungen 750.000 EUR
- Sonstige Personalaufwendungen für Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung 418.100 EUR
- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten 380.600 EUR
- Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing 314.600 EUR
- Fernsprechgebühren 99.000 EUR
- Bürobedarf etc. 189.000 EUR
- Dienstreisen 106.800 EUR
- Porto-, Fracht-, Transportkosten 239.000 EUR
- Beiträge zu Lebens-/Rentenversicherungen zur Rückdeckung von Pensionsverpflichtungen 1.666.000 EUR
- Versicherungsbeiträge (u.a. an die Unfallkasse) 400.000 EUR
- Zuführung zur Rückstellungen Rekultivierung 383.000 EUR
- Gebühren für Befundberichte und ärztliche Gutachten bei der Feststellung einer Behinderung 355.000 EUR
- Zuführung der Zinsen zu den Sonderrücklagen 385.000 EUR.

20 Zinsen **331.600 EUR**

Kreditzinsen von 330.000 EUR sowie sonstige Zinsen von 1.600 EUR.

27/28 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

In den folgenden Produkten werden Aufwendungen aus buchungstechnischen Gründen zentral bewirtschaftet. Über die interne Leistungsverrechnung werden diesen Produkten entsprechende Erträge gutgeschrieben, während die übrigen betroffenen Produkte nach einem bestimmten Schlüssel belastet werden. Dabei gleichen sich die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen im Ergebnis immer aus.

Produkt	PB	PG	P	Bezeichnung	Plan 2013
Personalbetreuung	011	111	007	Interne Leistungsverrechnung Fortbildung	130.000
Informationstechnik	011	111	012	Personalaufwandserstattung IT-Support für die kreiseigenen Schulen	7.000
Serviceleistungen	011	111	013	Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	1.028.000
Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude	011	111	014	Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	757.000
Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen	011	111	019	Interne Verrechnung Personalaufwendungen	7.407.000
Rettungsdienst	012	127	001	Aufwandserstattung für den Einsatz von Rettungsdienstfahrzeugen bei Brandschutzeinsätzen	5.000
Summe					**9.334.000**

IV. Der Finanzplan

Der Finanzplan im doppischen Haushalt ist im Gegensatz zur kaufmännischen Buchführung ein drittes Rechenwerk, das für den öffentlichen kommunalen Haushalt zusätzlich vorgeschrieben wurde. Er weist die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen aus, die sich aus den Ansätzen des Ergebnisplanes ergeben.
Abweichungen ergeben sich systembedingt u.a. bei den Abschreibungen, den Zuführungen und Auflösung von Rückstellungen und der Auflösung von Sonderposten, die keine Zahlungen nach sich ziehen.

Darüber hinaus enthält der Finanzplan vor allem die Ermächtigungen für **Investitionen**. Im Kreishaushalt sind die Investitionen bei den jeweiligen Produkten dargestellt.

A. Investive Einzahlungen

Produkt	Bezeichnung	Plan 2013
Brand- und Bevölkerungsschutz	Landeszuweisung - Maßnahmen des Feuerschutzes	9.000
Rettungsdienst	Verkauf von bewegl. Vermögen - Fahrzeuge	8.000
Archiv	Landeszuweisung - Archivvermögen	12.000
Kindertagesbetreuung	Landeszuweisung - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)	650.000
Kindertagesbetreuung	Landeszuweisung - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Landesanteil)	2.000.000
Kreisstraßen	Landeszuweisung - Ausbau K 19 Silberg-Heidschott	1.916.000
Kreisstraßen	Landeszuweisung - Ausbau K 1 Ottfingen	278.000
Kreisstraßen	Landeszuweisung - Kreisweites Radwegenetz	65.000
Kreisstraßen	Verkauf von Grundstücken - Grundstückssplissparzellen	1.000
Natur und Landschaft	Landeszuweisung - Naturpark Ebbegebirge Regionale 2013	25.000
Natur und Landschaft	Zuweisungen Dritter - Eingriffe in den Naturhaushalt	2.000
Natur und Landschaft	Zuweisungen Dritter - Landschaftspflege (Wald)	1.000
ÖPNV	Landeszuweisung - Investitionsförderung ÖPNV	500.000
Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	Landeszuweisung - Investitionspauschale nach GFG	366.000
Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	Landeszuweisung - Schulpauschale	1.095.000

	Summe investive Einzahlungen	**6.928.000**

B. Investive Auszahlungen

Produkt	Bezeichnung	Plan 2013
Kreistag	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	1.000
Rechnungswesen	Vermögenserwerb über 410 EUR - Vermögenserwerb Rechnungswesen	20.000
Informationstechnik	Vermögenserwerb über 410 EUR - Hardware, Software und Lizenzen	319.000
Serviceleistungen	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	40.000
Schulaufsicht	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software und Lizenzen	5.000

Produkt	Bezeichnung	Plan 2013
Veterinärwesen	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	10.000
Verkehrsüberwachung und -lenkung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage	15.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Zuschüsse für Investitionen - Bevölkerungsschutz	31.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Zuschüsse für Investitionen - Digitaler Sprechfunk der Hilfsorganisationen	19.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Maßnahmen des Feuerschutzes	16.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Ersatzbeschaffung Leitstellentechnik	147.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Leitstelle Sonstiges	9.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Fahrzeuge	155.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Bevölkerungsschutz	25.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Fahrzeuge	135.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Defibrillatoren (Ersatzbeschaffung)	85.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Funkgeräte (Ersatzbeschaffung)	5.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Hard- und Software für die Rettungswachen	10.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Beatmungsgeräte (Ersatzbeschaffung)	55.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Sonstiges Vermögen	120.000
Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	56.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	3.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	15.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	5.000
Berufskolleg des Kreises Olpe	Zuschüsse für Investitionen - Baukostenzuschuss an die Kreiswerke	1.095.000
Berufskolleg des Kreises Olpe	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	388.000
Volkshochschule	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	2.000
Archiv	Vermögenserwerb über 410 EUR - Archivvermögen	18.000
Kulturförderung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Kunstwerke	2.000
Kinder- und Jugendarbeit	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen	50.000
Kinder- und Jugendarbeit	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	2.000
Kindertagesbetreuung	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil) inkl. Kreisinvestitionsprogramm U3-Ausbau	1.450.000
Kindertagesbetreuung	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Landesanteil)	2.000.000

Produkt	Bezeichnung	Plan 2013
Amtsärztlicher Dienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	1.000
Früherkennung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	10.000
Sportförderung	Zuschüsse für Investitionen - Sportförderung	46.000
Kataster- und Ingenieurvermessungen	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Sachvermögen	6.000
Liegenschaftskataster	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	8.000
Weitere Geobasisdaten/Topographie	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	15.000
Grundstückswertermittlung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	7.000
Geodatenmanagement (GIS)	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	5.000
Abfallentsorgung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Vermögenserwerb Abfallentsorgung	50.000
Abfallentsorgung	Tiefbaumaßnahmen - Kanalanschluss Pumpstation Schafsbrücke	50.000
Kreisstraßen	Grunderwerb - Grundstückssplissparzellen	5.000
Kreisstraßen	Grunderwerb - Ausbau K 19 Silberg-Heidschott	64.000
Kreisstraßen	Tiefbaumaßnahmen - Ausbau K 19 Silberg-Heidschott	782.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Ausbau K 19 Silberg-Heidschott	2.000
Kreisstraßen	Grunderwerb - Ausbau K 1 Ottfingen	7.000
Kreisstraßen	Tiefbaumaßnahmen - Ausbau K 1 Ottfingen	447.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Ausbau K 1 Ottfingen	20.000
Kreisstraßen	Tiefbaumaßnahmen - Kreisweites Radwegenetz	106.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Kreisweites Radwegenetz	6.000
Natur und Landschaft	Zuschüsse für Investitionen - Naturpark Ebbegebirge Regionale 2013	95.000
Natur und Landschaft	Grunderwerb - Eingriffe in den Naturhaushalt	2.000
Natur und Landschaft	Grunderwerb - Erwerb von schutzwürdigen Flächen	40.000
Natur und Landschaft	Tiefbaumaßnahmen - Landschaftspflege (Wald)	1.000
ÖPNV	Zuschüsse für Investitionen - Investitionsförderung ÖPNV	500.000
Summe alle Produkte	Vermögenserwerb unter 410 EUR	155.000

Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.738.000**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.928.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.810.000**
Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**51.100**
Rechnerischer Kreditbedarf in 2013	**1.758.900**

C. Verpflichtungsermächtigungen

Produkt	Bezeichnung	VE 2013
Kinder- und Jugendarbeit	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen	50.000
Kindertagesbetreuung	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)	330.000
		380.000

D. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	Plan 2013
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Tilgung für Kredite vom Kreditmarkt	**420.000**

V. Schuldenlage

Einwohner am 31.12.2011 138.405	Schulden gesamt	Restbuchwert der GebHH	Schulden rentierlich	unrentierlich
Schuldenstand am 31.12.2011	6.586 TEUR			
Stand am 31.12.2011	**6.586 TEUR**	**9.295 TEUR**	**6.586 TEUR**	**0 TEUR**
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR/Einwohner	47,58 EUR		47,58 EUR	0,00 EUR
Ordentliche Tilgung 2012	-461 TEUR			
Außerordentliche Tilgung 2012	0 TEUR			
Stand am 31.12.2012	**6.125 TEUR**	**8.823 TEUR**	**6.125 TEUR**	**0 TEUR**
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR/Einwohner	44,25 EUR		44,25 EUR	0,00 EUR
Kreditermächtigung in 2013	0 TEUR			
Ordentliche Tilgung 2013	-420 TEUR			
voraussichtlicher Bestand am 31.12.2013	**5.705 TEUR**	**8.225 TEUR**	**5.705 TEUR**	**0 TEUR**
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR/Einwohner	41,22 EUR		41,22 EUR	0,00 EUR

VI. Mittelfristige Finanzplanung des Kreises bis 2016

Der Kreis hat seiner Haushaltswirtschaft gem. § 84 GO i.V.m. § 53 KrO eine 5-jährige Ergebnis und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.
Dabei ist das erste Planungsjahr das laufende Haushaltsjahr 2012. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Gem. § 6 Abs. 2 GemHVO sollen die vom Innenministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten bei der Aufstellung und Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden. Wie bisher haben die Fachdienste auch für den Haushalt 2013 die Daten der mittelfristigen Finanzplanung 2014 bis 2016 bezogen auf jedes einzelne Produktsachkonto entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ermittelt. Diese Daten sind ebenso wie die Ansätze 2013 in das Zahlenwerk eingeflossen.

Der Kreistag beschließt im Rahmen seines Budgetrechts insgesamt über die Haushaltssatzung 2013 und die Entwicklung des Haushaltsplanes in der Finanzplanung bis 2016.

VII. Ausgleichsrücklage

	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreisumlage						
Kreisumlagebedarf	80.180.097	91.039.000	95.490.000	96.233.000	96.561.000	97.064.000
Entnahme Ausgleichsrücklage	-1.379.231	-2.500.000	-3.674.000	0	0	0
festzusetzende Kreisumlage	78.800.866	88.539.000	91.816.000	96.233.000	96.561.000	97.064.000
Ausgleichsrücklage						
Bestand	6.876.609					
Jahresergebnis	-1.379.231	1.173.934				
voraussichtliche Entnahme			-3.674.000			
Bestand Ausgleichsrücklage 31.12.	5.497.378	6.671.312	2.997.312	2.997.312	2.997.312	2.997.312

Hinweis:
Der Bestand der Ausgleichsrücklage betrug in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 rd. 8,4 Mio €.

VIII. Entwurf der Schlussbilanz zum 31.12.2012

Nachfolgend ist der Entwurf der Bilanz zum 31.12.2012 dargestellt.

Entwurf der Bilanz Kreis Olpe zum 31.12.2012		
Aktiva	**Wert 31.12.2012**	**Wert 31.12.2011**
1.0 Anlagevermögen	**98.640.713,56 €**	**95.816.033,62 €**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	258.583,54	197.734,33
1.1.1 Lizenzen	258.583,54	197.734,33
1.2 Sachanlagen	50.133.393,99	48.967.499,53
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.552.768,66	1.552.768,66
1.2.1.1 Grünflächen	78.245,08	78.245,08
1.2.1.2 Ackerland	11.286,92	11.286,92
1.2.1.3 Wald, Forsten (mit Aufwuchs)	1.408.123,42	1.408.123,42
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	55.111,24	55.111,24
1.2.1.5 Rechte an Grundstücken; Belegungsrechte	1,00	1,00
1.2.1.6 Rechte an Grundstücken; Grunddienstbarkeiten	1,00	1,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	38.081.214,20	40.071.841,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.785.963,56	4.797.961,86
1.2.3.1.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens Straßen	3.724.294,56	3.736.292,86
1.2.3.1.2 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens Abfallentsorgung	1.047.028,00	1.047.028,00
1.2.3.1.3 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens Parkplatz Sondern	14.641,00	14.641,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.631.495,38	5.769.930,21
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	22.079.571,82	23.847.900,91
1.2.3.5.1 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	21.728.187,66	23.478.947,54
1.2.3.5.2 Bauten des Infrastrukturvermögens Parkplatz Sondern	351.384,16	368.953,37
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.584.183,44	5.656.048,02
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	70.596,13	78.130,44
1.2.5 Kunstgegenstände, Archivalien, Kultur- und Baudenkmäler	3.931,00	1.611,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.677.050,76	2.790.155,18
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.244.356,28	3.607.341,56
1.2.8 Geleistete Anzahlungen,Anlagen im Bau	3.503.476,96	865.651,69
1.3 Finanzanlagen	48.248.736,03	46.650.799,76
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00
1.3.2 Beteiligungen	1.083.669,20	1.083.669,20
1.3.2.1 Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung	5.000,00	5.000,00
1.3.2.2 Beteiligungen an Zweckverbänden	53.669,20	53.669,20
1.3.2.3 Beteiligungen an Gesellschaften	1.025.000,00	1.025.000,00
1.3.3 Sondervermögen (KWO)	42.280.348,04	42.280.348,04
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	865.580,89	865.580,89
1.3.5 Ausleihungen	786.988,10	745.726,12
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	551.811,00	551.811,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	235.177,10	193.915,12
1.3.6 Aktivwert Pensionsrückdeckungsversicherungen	3.232.148,80	1.675.474,51
2. Umlaufvermögen	**49.547.375,02**	**49.572.467,07**
2.1 Vorräte	0,00	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.466.624,36	18.031.602,98
2.2.1 Öffentl-recht. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.411.178,27	5.942.101,81
2.2.1.1 Gebühren	2.278.301,09	2.548.089,34
2.2.1.2 Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3 Steuern	23.210,39	77.602,05
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	142.373,99	624.532,54
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.967.292,80	2.691.877,88
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	12.022.847,73	11.979.279,41
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	382.506,50	323.347,75
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	11.640.341,23	11.655.931,66
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	32.598,36	110.221,76
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	32.080.750,66	31.540.864,09
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**10.163.117,83**	**8.419.038,63**
3.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	10.163.117,83	8.419.038,63
Gesamt	**158.351.206,41**	**153.807.539,32**

Entwurf der Bilanz Kreis Olpe zum 31.12.2012		
Passiva	**Wert 31.12.2012**	**Wert 31.12.2011**
1. Eigenkapital	**20.906.573,17**	**22.671.969,28**
1.1 Allgemeine Rücklage	14.235.261,41	17.174.591,41
davon Deckungsrücklage für Haushaltsreste (0,00 €)		
davon zweckgebunden für ÖPNV (1.313.033,53 €)		
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	5.497.377,87	6.876.609,23
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.173.933,89	-1.379.231,36
2. Sonderposten	**25.945.362,15**	**26.901.043,27**
2.1 für Zuwendungen	23.524.565,41	24.942.145,52
für Naturschutzförderungen	207.251,82	207.251,82
für Grunderwerb Bach Frenkhausen	6.940,60	6.940,60
für Parkplatz Sonderner Kopf Grundstück	10.980,75	10.980,75
für Parkplatz Sonderner Kopf Aufbau	263.538,11	276.715,02
für Straßenbauten	15.560.731,88	16.798.190,55
für Brückenbauwerke	4.092.407,56	4.193.008,20
für Kreisstraßengrundstücke	2.703.587,77	2.714.332,75
für Fahrzeuge	124.952,02	141.176,80
für bewegliches Vermögen der Schulen	120.893,22	138.806,18
für Verkehrsüberwachung	0,00	18.278,70
für Archiv	3.558,76	559,78
für BuG Kreishaus	7.432,12	0,00
für Immat. VM FD 62	6.545,00	0,00
für immat. VM FD 10	1,00	0,00
für Atemschutzübungsanlage/Feuerschutz	52.784,14	50.881,89
für Katastrophen-/Bevölkerungsschutz	362.960,66	385.022,48
2.2 für Beiträge	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich	2.211.310,17	1.741.647,51
2.3.1 SOPO für den Gebührenausgleich (Rettungsdienst)	251.054,87	686.415,05
2.3.2 SOPO für den Gebührenausgleich (Abfallentsorgung)	1.960.255,30	1.055.232,46
2.4 Sonstige Sonderposten	209.486,57	217.250,24
2.4.1 Förderung für das NSG Rübenkamp	136.286,47	136.286,47
2.4.2 Sonderposten Abfallbeseitigung	73.200,10	80.963,77
3. Rückstellungen	**94.904.866,77**	**90.612.916,44**
3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen	72.662.901,00	70.664.544,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	13.786.427,81	13.644.031,89
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	8.455.537,96	6.304.340,55
4. Verbindlichkeiten	**14.832.459,05**	**13.621.610,33**
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.124.929,10	6.585.990,65
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	6.124.929,10	6.585.990,65
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.701.815,07	2.779.569,56
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	127.854,17	601,46
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	5.877.860,71	4.255.448,66
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**1.761.945,27**	**0,00**
Gesamt	**158.351.206,41**	**153.807.539,32**

Glossar zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement

A

Abschreibungen
Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als bilanzielle Abschreibung erfasst. Für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten, wurde im NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. (§ 35 I GemHVO)
Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 IV S. 1 GemHVO.

Aktiva
Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen, bestehend aus Anlagevermögen und Umlaufvermögen, mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt.

Aktive Rechnungsabgrenzung
Nach § 42 I und II GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand nach dem Bilanzstichtag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Aktivierte Eigenleistung
Wird eigenes Personal bzw. eigenes Material für aktivierungsfähige (vermögenswirksame) Maßnahmen eingesetzt, ist der Finanzvorfall gemäß § 33 III GemHVO als Herstellungsaufwand zu erfassen, wenn er nicht von unerheblicher Bedeutung ist. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv.

Aktivtausch
Bei einem Aktivtausch werden ausschließlich Konten der Aktivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich folglich nicht.
Ein Beispiel für einen Aktivtausch ist z.B. der Kauf von Sachanlagen (z.B. PC-Server) mit sofortiger Bezahlung vom Bankkonto. Das Konto Sachanlagen erfährt eine Bestandsmehrung und das Konto Bank erfährt eine Bestandsminderung in gleicher Höhe.

Aktiv-Passiv-Mehrung
Bei einer Aktiv-Passiv-Mehrung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Mehrung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit erhöht und die Bilanz verlängert.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung) ist der Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Zahlungsziel. Sowohl das Aktivkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Mehrung.

Aktiv-Passiv-Minderung
Bei einer Aktiv-Passiv-Minderung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Minderung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit verringert und die Bilanz verkürzt.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung) ist die Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit durch Banküberweisung. Sowohl das Aktivkonto Bank als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Minderung.

Anlagevermögen
Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden. Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Dazu gehören insbesondere Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten
Anschaffungskosten sind Kosten, die anfallen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z.B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufwand
Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwandskonto
Dort werden die Aufwendungen eines Unternehmens erfasst, z.B. Löhne, Gehälter, Abschreibungen, Büromaterial, Aufwendungen für Betriebsstoffe usw. Aufwendungen werden immer auf der Soll-Seite des Kontos gebucht.

Außerordentlicher Aufwand
Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken hervorgehen.

Außerordentlicher Ertrag
Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

Ausgleichsrücklage
Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 III GO eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar.

Auszahlung
Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B

Bestandskonto
Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.
Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

Bilanz
Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zusammen mit der Ergebnisrechnung den Erfolg eines Unternehmens dar.
Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden.
Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen.
Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bilanzverkürzung
Bei einer Aktiv-Passiv-Minderung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Minderung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit verringert und die Bilanz verkürzt.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung) ist die Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit durch Banküberweisung. Sowohl das Aktivkonto Bank als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Minderung.

Bilanzverlängerung
Bei einer Aktiv-Passiv-Mehrung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Mehrung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit erhöht und die Bilanz verlängert.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung) ist der Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Zahlungsziel. Sowohl das Aktivkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Mehrung.

Bruttoprinzip
Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung
Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz.

D

Debitor
Der Debitor ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debitors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit
Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimme Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel
Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen alle Erträge grundsätzlich zur Deckung aller Aufwendungen. Ausgenommen sind solche Erträge, deren Verwendung für bestimmte Aufwendungen im Haushaltsplan beschränkt ist. Die Erträge werden auch als allgemeine Deckungsmittel bezeichnet. Beispiele für allgemeine Deckungsmittel sind Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz zu allgemeinen Zuweisungen sind zweckgebundene Zuweisungen spezielle Deckungsmittel. Sie dürfen nur für solche Zwecke verwendet werden, für die sie bewilligt wurden.

Doppelte Buchführung
Die doppelte Buchführung/Doppik ist das kaufmännische Rechnungswesen. Anders als in der Kameralistik wird jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht, zuerst im Soll und dann im Haben.

Doppik
Doppik ist die Abkürzung für „**dopp**elte Buchführung **i**n **K**onten“.
Die doppelte Buchführung/Doppik ist das kaufmännische Rechnungswesen. Anders als in der Kameralistik wird jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht, zuerst im Soll und dann im Haben.

Drei-Komponenten-System
Die Buchführung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenkapital
Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 41 IV GemHVO untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Einzahlung
Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Erfolgskonto
In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandkonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.
Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Erfolgsrechnung
Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Ergebnis
Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebniskonto
Ergebniskonten sind die im Ergebnisplan gem. § 2 GemHVO und im Kontenplan aufgeführten Konten.

Ergebnisplan
Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente der Ergebnisrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung
Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Eröffnungsbilanz
Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt.

Ertrag
Erträge sind bewertete Güter und Dienstleistungen eines Betriebes, die in einer Periode erbracht werden (Wertezuwachs).

Ertragskonto
In diesen Konten werden die Erträge, die eine Unternehmung durch Leistung erzielt, gebucht. Unter anderem werden auch Zinserträge, Mieterträge und Steuern auf diese Konten gebucht. Erträge werden immer auf der Haben-Seite des Kontos gebucht.

F

Fehlbedarf
Der Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo im Ergebnisplan zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Fehlbetrag
Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo in der Ergebnisrechnung zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Finanzanlagen
Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.
Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens,
- Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung
In der Finanzbuchhaltung werden alle zahlenmäßigen Geschäftsvorfälle erfasst und auf Konten gebucht. Am Ende der Rechnungsperiode werden die Konten abgeschlossen, eine Ergebnisrechnung und eine Bilanz erstellt.

Finanzplan
Der Finanzplan ist die Planungskomponente zur Finanzrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung
In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen.

Forderungen
Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, die der Kreis noch bekommen soll bzw. auf welche sie noch einen Anspruch hat.

Fremdfinanzierung
Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten sowie die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus Public Private Partnerships.

Fremdkapital
Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist.

G

Gesamtdeckung
Gemäß § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Gemäß § 20 Nr. 2 GemHVO dienen im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit. Dies soll eine möglichst flexible Mittelverwendung bewirken. Gemäß § 20 Nr. 3 GemHVO dienen die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, z.B. Investitionszuwendungen, sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewinn
Der Gewinn ist die positive Differenz zwischen Aufwand und Ertrag.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)
Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an, die sich aus dem HGB und dem Gewohnheitsrecht ergeben, berücksichtigen aber die Besonderheiten der Kommunen.
Gemäß § 93 I S. 2 GO muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises gegeben werden kann. § 27 I GO fordert in den Büchern eine klar ersichtliche und nachprüfbare Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle sowie der Vermögens- und Schuldenlage nach dem System der doppelten Buchführung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.
Es sind die Grundsätze der Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Öffentlichkeit, Verständlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Recht- und Ordnungsmäßigkeit und Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit zu beachten.

H

Haben
Haben ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die rechte Seite eines Kontos im Gegensatz zur linken Soll-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff Guthaben steht.

Haushaltsausgleich
§ 75 II GO fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Haushaltsplan
Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 II Nr. 1 GO ein Teil der Haushaltssatzung.
Er ist gemäß § 79 I GO die Zusammenstellung der im Haushaltsjahr veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen und besteht gemäß § 1 I GemHVO aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus sind

ihm gemäß § 1 II GemHVO z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen. Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 III GO keine Außenwirkung.

Haushaltssatzung
Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung des Kreises. Sie wird jährlich erlassen – kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Ausgaben und Einnahmen des Kreises und die Erhebung von Umlagen dar.

Haushaltssicherungskonzept
Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist die Darstellung der Maßnahmen und Entscheidungen, durch welche der Haushaltsausgleich zum nächstmöglich zu bestimmenden Zeitpunkt wieder hergestellt werden kann. Das HSK dient dem Ziel, die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Kreises zu sichern.

Höchstwertprinzip
Das Höchstwertprinzip ist der Grundsatz für die Bewertung von Verbindlichkeiten. Der Wertansatz für eine Verbindlichkeit muss nach oben korrigiert werden, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert.
Das Pendant zum Höchstwertprinzip ist das Niederstwertprinzip für die Bewertung von Vermögensgegenständen. Beide zusammen nennt man das Imparitätsprinzip.

I

Interne Leistungsverrechnung

Interne Leistungsverrechnungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung. In einem Bereich werden Leistungen erbracht, die einem anderen Bereich zu berechnen sind. Beispiel für interne Leistungsverrechnungen sind Serviceleistungen der Druckerei für andere Bereiche der Verwaltung.
Werden sie ausgewiesen, müssen sie gemäß § 17 GemHVO im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar
Das Inventar ist ein ausführliches Bestandverzeichnis, das alle Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt detailliert nach Art, Menge und Wert ausweist. Das Inventar und die Vermögensaufstellung (Bilanz) stellen zusammen den Stand des Vermögens, des Kapitals und der Schulden dar.

Inventur
Die Inventur ist die Tätigkeit zur Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden und ist damit die Voraussetzung zur Aufstellung des Inventars. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen.
Bei der Inventur sind zu einem Stichtag alle Vermögensgegenstände und Schulden unabhängig von der Buchführung vollständig, detailliert, art-, mengen- und wertmäßig zu erfassen. Hierbei sind die kaufmännischen Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur zu beachten.

Investition
Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

J

Jahresabschluss
Gemäß § 95 I S. 1 GO ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises vermitteln.
Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 I S. 3 GO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis
Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres.
Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresrechnung
Nach Ende des Haushaltsjahres müssen die Kommunen innerhalb einer Jahresrechnung dokumentieren, welche Erträge bzw. Aufwendungen entstanden sind und welche Einzahlungen tatsächlich eingegangen sind sowie welche Auszahlungen tatsächlich getätigt wurden.

Jahresüberschuss
Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive oder negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kassenkredite
Als Kassenkredite werden Kreditaufnahmen der Kommunen bezeichnet, die den Kommunen zur Sicherung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs der öffentlichen Kassenwirtschaft dienen.

Kennzahlen
Die Kennzahlen machen eine Bewertung des Haushaltes und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich. Die Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Konto
In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden.
Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.
Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.
In den Ergebniskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.
Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Konzernbilanz
Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Konzernbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der als Unternehmen geführten Bereiche.

Kosten
Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteverzehr innerhalb einer Rechnungsperiode.

Kosten und Leistungsrechnung
In der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) werden die Kosten und Erlöse zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung sowie zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung erfasst und analysiert. Gem. § 6 KAG ist für die Ermittlung von Benutzungsgebühren eine Kosten- und Leistungsrechnung erforderlich.

Kredite
Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor
Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Geldgeber/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Liquidität
Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können.
Bei Privatunternehmen ist mangelnde Liquidität neben einer zu geringen Eigenkapitaldecke und Überschuldung die häufigste Ursache für eine Insolvenz.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)
Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.
Der doppische Produkthaushalt nach dem NKF soll gegenüber der Kameralistik einige Vorteile bieten. So wird künftig das Gesamtressourcenaufkommen, der Gesamtressourcenverbrauchverbrauch und das Vermögen sowie die Schulden der Kommune dargestellt. Die Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns werden hervorgehoben (Outputorientierung). Die flexible Mittelbewirtschaftung wird unterstützt. Kernverwaltung und Eigen- und Beteiligungsgesellschaften verfügen zukünftig über einen einheitlichen Rechnungsstil.

Niederstwertprinzip
Nach dem Niederstwertprinzip müssen Vermögensgegenstände mit dem niedrigsten Wert in der Bilanz angesetzt werden.
Das Pendant zum Niederstwertprinzip ist das Höchstwertprinzip zur Bewertung von Verbindlichkeiten.

O

Ordentlicher Aufwand
Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 10 – 15 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten.

Ordentlicher Ertrag
Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 1 – 9 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten.

P

Passiva
Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital des Kreises dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung
Gemäß § 42 III GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Passivtausch
Bei einem Passivtausch werden ausschließlich Konten der Passivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich damit nicht.
Ein Beispiel für einen Passivtausch stellt z.B. die Begleichung einer Lieferverbindlichkeit durch Aufnahme eines Bankkredits dar. Das Konto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfährt eine Verminderung und das Konto Bankverbindlichkeiten erfährt eine Mehrung in gleicher Höhe.

Pensionsrückstellung
Gemäß § 36 I GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Produkt
Ein Produkt ist gekennzeichnet durch Leistungen, die von einem Empfänger innerhalb oder außerhalb der Verwaltung freiwillig oder gezwungenermaßen nachgefragt werden.
Produkte werden zu Produktgruppen, Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbereich
In einem Produktbereich werden Produktgruppen thematisch zusammengefasst.

Produktgruppe
In einer Produktgruppe werden Produkte thematisch zusammengefasst.

R

Rechnungsabgrenzung
Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.
Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.
Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Rücklagen
Rücklagen sind Finanzmittel, die für bestimmte zukünftige Zwecke, z. B. Investitionen oder zur Liquiditätssicherung, angespart werden. Man unterscheidet zwischen der allgemeinen Rücklage, den Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage.
Die allgemeine Rücklage dient allen Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst, stellt dieser die allgemeine Rücklage dar. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.
Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.
Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO der Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen.
Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden.
Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht.
Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 III GO eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar.
Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Rückstellungen
Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten dem Grunde nach, deren Höhe und Fälligkeit noch nicht feststehen, z.B. Pensionszusagen, Garantien und schwebende Prozesse. Durch ihre Passivierung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S

Saldierungsverbot
Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Schlussbilanz
Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schulden
Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Soll
Soll ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die linke Seite eines Kontos im Gegensatz zu der rechten Haben-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet, und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff des Sollens als Verpflichtung steht.

Sonderposten
In der kommunalen Bilanz gibt es vier Sonderposten: Sonderposten aus (investiven) Zuwendungen, Sonderposten aus Beiträgen, Sonderposten für Gebührenausgleich und sonstige Sonderposten. (§ 43 V, VI GemHVO)

Sonderrücklagen
Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.
Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO der Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen.
Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden.
Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht.

T

Teilergebnisplan
Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch bezogen auf den jeweiligen Produktbereich, Produktgruppe bzw. Produkt ab. Gemäß § 4 III GemHVO entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Teilergebnisrechnungen
Gemäß § 40 GemHVO sind in den Teilergebnisrechnungen die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilergebnisrechnungen zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen nachzuweisen. Die Gliederung der Teilergebnispläne entspricht gemäß § 2 GemHVO i.V.m. § 4 III GemHVO dem Ergebnisplan.

Teilfinanzplan
Der Teilfinanzplan weist den Finanzmittelbedarf der im Haushaltsplan abgebildeten Gliederungsebene aus. Gegenüber dem Gesamtfinanzplan werden im Teilfinanzplan gemäß § 4 IV GemHVO zusätzliche Positionen abgebildet werden (z.B. die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen, die Summe der Einzahlungen, die Summe der Auszahlungen sowie der Saldo daraus).

Teilfinanzrechnungen
Die Teilfinanzrechnungen geben hauptsächlich eine Übersicht über durchgeführte Investitionsmaßnahmen. Deshalb sind mindestens die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilfinanzrechnungen zuzurechnenden investiven Einzahlungen und Auszahlungen nachzuweisen.

U

Überschuss
Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive (oder negative) Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Umlaufvermögen
Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, z.B. bei einer vorgesehenen Zweckbestimmung, die einen Verbrauch, Verkauf oder nur kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber einem Dritten sowie Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (z.B. Leasingverträge). Bei einem Unternehmen/Kreis gehören Verbindlichkeiten zum Fremdkapital und werden auf der Passivseite bilanziert. Man unterscheidet zwischen langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten.
Die langfristigen Verbindlichkeiten haben den wesentlichen Vorteil gegenüber den kurzfristigen, dass das Geld länger im Unternehmen verbleiben darf. Die Kredite können somit in einem längeren Zeitraum für Investitionen genutzt werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Schulden der Unternehmung, die eine kurze Verweildauer haben, d.h. die innerhalb einer relativ kurzen Spanne getilgt werden müssen.
Alle Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet und stehen am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach fest. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.
Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden. Das bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Zum Anlagevermögen gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.
Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung, einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld.
Vermögensgegenstände werden in der Bilanz nach steigender Liquidität geordnet.

Produktübersicht

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Seite
011	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und Service	001	Kreistag	74
				002	Verwaltungsführung	77
				003	Förderung der Gleichstellung	79
				004	Personalrat	81
				005	Örtliche Rechnungsprüfung	83
				006	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	85
				007	Personalbetreuung	87
				008	Ausbildung	89
				010	Rechnungswesen	91
				011	Informationstechnik	95
				012	IT-Support	98
				013	Serviceleistungen	99
				014	Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude	104
				015	Rechtsangelegenheiten	106
				016	Kommunalaufsicht	108
				017	Polizeiverwaltung	110
				018	Schulaufsicht	112
				019	Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen	115
012	Sicherheit und Ordnung	121	Statistik und Wahlen	001	Wahlen	122
				002	Zensus	124
		122	Ordnungsangelegenheiten	001	Allgemeine Gefahrenabwehr	126
				002	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	128
				003	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten	132
				004	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	134
				005	Fleichhygieneüberwachung	136
				006	Veterinärwesen	139
				007	Tierseuchenbekämpfung	141
				008	Verkehrsüberwachung und -lenkung	142
				009	Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung	146
				010	KFZ-Angelegenheiten	148
		126	Brand- und Bevölkerungsschutz	001	Brand- und Bevölkerungsschutz	151
		127	Rettungsdienst	001	Rettungsdienst	157
		128	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz	001	Bevölkerungsschutz	164
021	Schulträgeraufgaben	217	Weiterbildungskolleg	001	Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe	170
		221	Förderschulen	001	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	174

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Seite
021	Schulträgeraufgaben	221	Förderschulen	002	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	178
				003	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	182
		231	Berufskollegs	001	Berufskolleg des Kreises Olpe	187
		241	Schülerbeförderung	001	Schülerfahrverkehr Berufskolleg des Kreises Olpe	192
				002	Schülerspezialverkehr Förderschulen	194
		243	Sonstige schulische Aufgaben	002	Schulberatung	198
				003	Regionales Bildungsnetzwerk	200
025	Kultur und Wissenschaft	252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	001	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	206
		271	Volkshochschulen	001	Volkshochschule	210
		281	Heimat- und Sonstige Kulturpflege	001	Archiv	215
				002	Kulturförderung	218
031	Soziale Leistungen	311	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch	001	Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen	226
				002	Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung an Personen in Einrichtungen	229
				003	Hilfe zur Pflege	231
				004	Hilfe zur Gesundheit	236
				005	Eingliederungshilfe	238
				006	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	241
		312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	001	Grundsicherung für Arbeitssuchende	244
		315	Soziale Einrichtungen	001	Förderung von Pflegeeinrichtungen	247
				002	Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht	249
				003	Pflegeberatung	251
		322	Leistungen für Schwer-behinderte nach SGB IX	001	Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen	253
				002	Feststellung einer Behinderung	254
				003	Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben	257
		341	Unterhaltsvorschuss	001	Unterhaltsvorschuss	260
		343	Betreuungsrechtliche Hilfen	001	Betreuungsrechtliche Hilfen	263
		351	Sonstige soziale Leistungen	001	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	266
				002	Leistungen nach dem Bundesausbildungs-förderungsgesetz	267
				003	Sonstige soziale Leistungen	269
				004	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	271
				005	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	273

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Seite
036	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361	Förderung von Kindern in Tagespflege	001	Kindertagespflege	278
		362	Jugendarbeit	001	Kinder- und Jugendarbeit	280
		363	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	001	Sozialpädagogische Hilfen	285
				002	Beistandschaften	289
				003	Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	291
		365	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	001	Kindertagesbetreuung	293
				002	Elternbeiträge	299
		366	Einrichtungen der Jugendarbeit	001	Jugendbildungsstätte	301
		368	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	001	Elterngeld	304
041	Gesundheitsdienste	414	Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen	001	Sozialpsychiatrische Hilfen	310
				002	Amtsärztlicher Dienst	312
				003	Früherkennung	316
				004	Fachaufsicht	320
				005	Sonstiger Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen	321
042	Sportförderung	421	Sportförderung	001	Sportförderung	326
051	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	001	Kataster- und Ingenieurvermessungen	332
				002	Grundlagenvermessung	335
				003	Liegenschaftskataster	336
				004	Weitere Geobasisdaten/Topographie	339
				005	Grundstückswertermittlung	342
				006	Geodatenmanagement (GIS)	345
				007	Kreisplanung	348
052	Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücks-ordnung	001	Baugenehmigungsverfahren	354
				002	Bauüberwachung	356
		522	Wohnungsbauförderung	001	Bewilligung von Wohnbaufördermitteln	359
				002	Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums	361
053	Ver- und Entsorgung	537	Abfallwirtschaft/ Boden- und Grundwasserschutz	001	Abfallentsorgung	366
				002	Abfallüberwachung	371
				003	Bodenschutz	373
054	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	542	Kreisstraßen	001	Kreisstraßen	378
		547	ÖPNV	001	ÖPNV	384
055	Natur- und Landschaftspflege	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	001	Gewässer- und Hochwasserschutz	390
		554	Naturschutz und Landschaftspflege	001	Natur und Landschaft	393
		555	Land- und Forstwirtschaft	001	Wald- und Forstwirtschaft	398
056	Umweltschutz	562	Immissionsschutz	001	Immissionsschutz	404

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Seite
057	Wirtschaft und Tourismus	571	Wirtschaftsförderung	001	Wirtschaftsförderung	410
		575	Tourismus	001	Tourismus	415
061	Allgemeine Finanzwirtschaft	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	001	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	420
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	424

Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.789.444,98	3.250.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.327.298,15	119.537.400	119.791.400	124.315.200	123.138.200	124.580.200
03	Sonstige Transfererträge	2.580.336,31	2.129.400	2.143.000	2.162.500	2.181.000	2.200.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.428.105,40	21.458.500	22.328.200	21.947.200	21.788.700	21.943.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	284.196,01	181.700	228.500	208.500	208.500	208.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.636.720,07	9.061.300	10.953.600	12.369.000	12.603.700	12.854.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	6.854.365,27	5.456.000	4.867.200	5.105.200	5.096.800	5.397.600
10	Ordentliche Erträge	154.900.466,19	161.074.300	163.231.900	169.027.600	167.936.900	170.104.900
11	Personalaufwendungen	26.447.240,18	26.946.000	28.922.900	29.613.900	29.214.900	29.541.900
12	Versorgungsaufwendungen	3.486.904,38	3.436.000	2.933.000	2.942.000	2.725.000	2.754.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.472.247,01	20.832.400	21.587.300	21.890.300	21.240.400	21.411.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.239.028,78	3.525.100	3.720.900	3.915.800	3.918.200	3.843.400
15	Transferaufwendungen	82.632.345,05	90.207.100	91.306.100	92.695.600	92.945.100	94.254.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.297.576,11	18.840.300	18.638.200	18.201.900	18.165.700	18.602.600
17	Ordentliche Aufwendungen	156.575.341,51	163.786.900	167.108.400	169.259.500	168.209.300	170.408.100
18	Ordentliches Ergebnis	-1.674.875,32	-2.712.600	-3.876.500	-231.900	-272.400	-303.200
19	Finanzerträge	920.957,28	543.700	534.100	544.400	554.100	564.100
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	625.313,32	331.100	331.600	312.500	281.700	260.900
21	Finanzergebnis	295.643,96	212.600	202.500	231.900	272.400	303.200
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.379.231,36**	**-2.500.000**	**-3.674.000**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.612.784,20	3.250.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.436.975,43	117.740.100	117.961.600	122.410.400	121.175.400	122.637.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	4.174.264,01	2.129.400	2.143.000	2.162.500	2.181.000	2.200.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.111.617,07	21.158.500	22.328.200	21.947.200	21.788.700	21.943.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.509,37	181.700	228.500	208.500	208.500	208.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.524.260,73	9.061.300	10.953.600	12.369.000	12.603.700	12.854.400
07	Sonstige Einzahlungen	902.670,14	2.499.900	2.735.200	2.730.200	2.726.800	2.718.600
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	897.611,45	513.700	504.100	514.400	524.100	534.100
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.936.692,40	156.534.600	159.774.200	165.262.200	164.128.200	166.017.200
10	Personalauszahlungen	21.892.407,50	24.328.000	25.353.900	26.100.900	26.343.900	26.603.900
11	Versorgungsauszahlungen	3.460.464,56	3.436.000	3.412.000	3.467.000	3.523.000	3.580.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.366.808,94	20.832.400	21.587.300	21.890.300	21.240.400	21.411.600
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	799.313,32	331.100	331.600	312.500	281.700	260.900
14	Transferauszahlungen	83.216.223,28	89.692.100	90.762.100	92.103.600	92.340.100	93.629.600
15	Sonstige Auszahlungen	16.866.792,91	17.891.300	18.276.200	17.829.900	17.783.700	18.205.600
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.602.010,51	156.510.900	159.723.100	161.704.200	161.512.800	163.691.600
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.334.681,89	23.700	51.100	3.558.000	2.615.400	2.325.600
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.435.226,49	4.359.000	6.919.000	4.205.000	3.855.000	2.473.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	371.878,84	20.000	9.000	1.000	1.000	1.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.600,00	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.809.705,33	4.379.000	6.928.000	4.206.000	3.856.000	2.474.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.975,91	135.000	118.000	17.000	17.000	17.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.613.478,14	2.406.000	1.414.000	1.017.000	1.221.000	1.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.196.291,42	2.162.000	1.920.000	1.195.000	633.000	973.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000,00	0	0	0	0	0
28	Zuweisungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.628.147,64	1.831.000	5.286.000	4.458.000	3.787.000	2.822.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.477.893,11	6.534.000	8.738.000	6.687.000	5.658.000	3.813.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-1.668.187,78	-2.155.000	-1.810.000	-2.481.000	-1.802.000	-1.339.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**666.494,11**	**-2.131.300**	**-1.758.900**	**1.077.000**	**813.400**	**986.600**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	513.942,30	500.000	420.000	440.000	460.000	330.000
35	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-513.942,30	-500.000	-420.000	-440.000	-460.000	-330.000
36	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**152.551,81**	**-2.631.300**	**-2.178.900**	**637.000**	**353.400**	**656.600**
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	31.388.312,28	31.540.864	32.080.751	29.901.851	30.538.851	30.892.251
38	**Liquide Mittel**	**31.540.864,09**	**28.909.564**	**29.901.851**	**30.538.851**	**30.892.251**	**31.548.851**

In den liquiden Mitteln sind insgesamt rd. 22,6 Mio. € zweckgebunden u.a. für ÖPNV, Sonderposten zum Gebührenausgleich für den Rettungsdienst und die Abfallentsorgung, Rückzahlungsverpflichtungen aus der Wohngelderstattung des Landes für die Jahre 2007 - 2009, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie vor allem für die Rückstellungen im Bereich der Abfallentsorgung.
Weitere liquide Mittel sind reserviert für die Finanzierung der in das Jahr 2013 übertragenen Auszahlungsermächtigungen abzüglich zu erwartender Zuweisungen (4,3 Mio. €) sowie für die geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Jahre 2013 (3,7 Mio. €).

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.482,99	12.600	21.100	21.100	21.100	21.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.922,60	60.500	60.000	60.000	61.000	61.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.357,61	285.300	210.500	210.500	210.500	210.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.957.123,66	2.920.100	2.397.800	2.635.800	2.630.800	2.939.800
10	Ordentliche Erträge	4.337.886,86	3.278.500	2.689.400	2.927.400	2.923.400	3.232.400
11	Personalaufwendungen	8.855.714,66	7.194.400	8.294.800	8.365.600	7.767.000	7.877.600
12	Versorgungsaufwendungen	3.486.904,38	3.436.000	2.933.000	2.942.000	2.725.000	2.754.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.314.253,10	2.326.600	2.295.800	2.285.100	2.281.800	2.279.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	93.967,35	291.500	314.900	330.900	332.100	332.400
15	Transferaufwendungen	101.830,00	106.500	71.500	71.500	71.500	71.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.259.278,87	3.320.900	3.430.500	3.418.500	3.418.500	3.418.500
17	Ordentliche Aufwendungen	18.111.948,36	16.675.900	17.340.500	17.413.600	16.595.900	16.733.100
18	Ordentliches Ergebnis	-13.774.061,50	-13.397.400	-14.651.100	-14.486.200	-13.672.500	-13.500.700
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.966.629,03	7.990.000	9.329.000	9.007.000	8.081.000	7.879.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.306.292,88	2.090.100	2.504.800	2.452.300	2.174.100	2.131.000
29	**Jahresergebnis**	**-7.113.725,35**	**-7.497.500**	**-7.826.900**	**-7.931.500**	**-7.765.600**	**-7.752.700**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.482,99	12.600	21.100	0	21.100	21.100	21.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.350,07	60.500	60.000	0	60.000	61.000	61.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	322.577,17	285.300	210.500	0	210.500	210.500	210.500
07	Sonstige Einzahlungen	-1.740.225,98	138.100	265.800	0	260.800	260.800	260.800
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.319.815,75	496.500	557.400	0	552.400	553.400	553.400
10	Personalauszahlungen	4.292.447,64	4.576.400	4.725.800	0	4.852.600	4.896.000	4.939.600
11	Versorgungsauszahlungen	3.460.464,56	3.436.000	3.412.000	0	3.467.000	3.523.000	3.580.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.303.187,02	2.326.600	2.295.800	0	2.285.100	2.281.800	2.279.100
14	Transferauszahlungen	101.830,00	106.500	71.500	0	71.500	71.500	71.500
15	Sonstige Auszahlungen	3.102.464,27	3.294.900	3.404.500	0	3.392.500	3.392.500	3.392.500
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.260.393,49	13.740.400	13.909.600	0	14.068.700	14.164.800	14.262.700
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.580.209,24	-13.243.900	-13.352.200	0	-13.516.300	-13.611.400	-13.709.300
18	Investitionszuwendungen	70.931,00	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	335.608,57	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	406.539,57	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	271.090,03	251.000	471.000	0	151.000	151.000	151.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	70.931,00	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	342.021,03	251.000	471.000	0	151.000	151.000	151.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	64.518,54	-251.000	-471.000	0	-151.000	-151.000	-151.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-14.515.690,70**	**-13.494.900**	**-13.823.200**	**0**	**-13.667.300**	**-13.762.400**	**-13.860.300**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.482,99	12.600	21.100	21.100	21.100	21.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.922,60	60.500	60.000	60.000	61.000	61.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.357,61	285.300	210.500	210.500	210.500	210.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.957.123,66	2.920.100	2.397.800	2.635.800	2.630.800	2.939.800
10	Ordentliche Erträge	4.337.886,86	3.278.500	2.689.400	2.927.400	2.923.400	3.232.400
11	Personalaufwendungen	8.855.714,66	7.194.400	8.294.800	8.365.600	7.767.000	7.877.600
12	Versorgungsaufwendungen	3.486.904,38	3.436.000	2.933.000	2.942.000	2.725.000	2.754.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.314.253,10	2.326.600	2.295.800	2.285.100	2.281.800	2.279.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	93.967,35	291.500	314.900	330.900	332.100	332.400
15	Transferaufwendungen	101.830,00	106.500	71.500	71.500	71.500	71.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.259.278,87	3.320.900	3.430.500	3.418.500	3.418.500	3.418.500
17	Ordentliche Aufwendungen	18.111.948,36	16.675.900	17.340.500	17.413.600	16.595.900	16.733.100
18	Ordentliches Ergebnis	-13.774.061,50	-13.397.400	-14.651.100	-14.486.200	-13.672.500	-13.500.700
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.966.629,03	7.990.000	9.329.000	9.007.000	8.081.000	7.879.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.306.292,88	2.090.100	2.504.800	2.452.300	2.174.100	2.131.000
29	**Jahresergebnis**	**-7.113.725,35**	**-7.497.500**	**-7.826.900**	**-7.931.500**	**-7.765.600**	**-7.752.700**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 001 **Kreistag**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Führung der Geschäftsstellen Kreistag und Kreisausschuss

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Kreisordnung
- Hauptsatzung und Geschäftsordnung

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,34	0,34	0,34	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 001 **Kreistag**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	18.906,76	19.400	19.500	20.100	20.300	20.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	16.598,08	17.100	17.700	18.200	18.400	18.600
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.235,49	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.385,60	3.500	3.600	3.700	3.700	3.700
11	Personalaufwendungen	40.125,93	41.300	42.100	43.300	43.700	44.100
	5255000 Unterhaltung SD.Net	385,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5281000 Ehrungen, Gastlichkeit, Repräsentationen	7.790,54	12.000	12.000	18.000	12.000	12.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.176,39	13.000	13.000	19.000	13.000	13.000
	5711000 Abschreibung	990,33	1.000	1.000	1.000	1.200	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	990,33	1.000	1.000	1.000	1.200	1.000
	5421000 Aufwandsentschädigungen	244.507,20	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
	5421001 Auslagenersatz	23.469,85	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5421002 Unfallversicherung für Kreistagsabgeordnete	823,72	900	900	900	900	900
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	26,36	100	100	100	100	100
	5492000 Zahlungen an die Kreistagsfraktionen für Geschäftsbedürfnisse etc.	62.838,94	64.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	5499000 Sonstiger Sitzungsaufwand	2.856,35	3.200	3.700	3.700	3.700	3.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.522,42	363.200	370.700	370.700	370.700	370.700
17	Ordentliche Aufwendungen	383.815,07	418.500	426.800	434.000	428.600	428.800
18	Ordentliches Ergebnis	-383.815,07	-418.500	-426.800	-434.000	-428.600	-428.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	22.305,00	18.200	22.400	21.800	19.000	18.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	10.219,88	11.200	10.000	10.000	10.000	10.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.524,88	29.400	32.400	31.800	29.000	28.500
29	**Jahresergebnis**	**-416.339,95**	**-447.900**	**-459.200**	**-465.800**	**-457.600**	**-457.300**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 001 Kreistag

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09111001 Erwerb von Software											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,7	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 09111001	**0**	**0**	**-0,7**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-0,7**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 002 **Verwaltungsführung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Personal- und Sachaufwand des Landrats, des Kreisdirektors, der Fachbereichsleiter sowie der diesem Bereich unmittelbar zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung / Gemeindeordnung

Langfristige Ziele

Eine wirtschaftliche Verwaltungsführung ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Landrat/Kreisdirektor

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	7,00	7,00	6,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,16	3,36	2,95	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anzahl Fachbereichsleiter	Pers.	4	4	3	3	3	3

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 002 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4485000 Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung der Kreiswerke	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4591000 Ablieferung aus Nebentätigkeiten und Erstattung von Fahrtaufwand	2.750,25	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.750,25	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	Ordentliche Erträge	22.750,25	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	557.706,47	569.200	477.900	492.200	497.100	502.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	112.791,61	118.800	118.400	122.000	123.200	124.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.250,27	8.800	8.800	9.100	9.200	9.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	22.972,33	24.200	23.900	24.600	24.800	25.000
11	Personalaufwendungen	701.720,68	721.000	629.000	647.900	654.300	660.800
	5291000 Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung	5.475,00	2.800	5.500	2.800	5.500	2.800
	5291001 Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie	3.101,88	6.000	3.500	3.500	3.500	3.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.576,88	8.800	9.000	6.300	9.000	6.300
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	9.770,70	7.000	7.100	7.100	7.100	7.100
	5491000 Verfügungsmittel des Landrats	6.530,70	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.301,40	14.000	14.100	14.100	14.100	14.100
17	Ordentliche Aufwendungen	726.598,96	743.800	652.100	668.300	677.400	681.200
18	Ordentliches Ergebnis	-703.848,71	-720.300	-628.600	-644.800	-653.900	-657.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	636.330,00	513.400	533.100	523.400	454.900	445.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	47.100,00	48.600	43.100	42.600	42.600	42.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	683.430,00	562.000	576.200	566.000	497.500	488.000
29	**Jahresergebnis**	**-1.387.278,71**	**-1.282.300**	**-1.204.800**	**-1.210.800**	**-1.151.400**	**-1.145.700**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 003 **Förderung der Gleichstellung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern durch interne und externe Maßnahmen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Grundgesetz
- Kreisordnung
- Landesgleichstellungsgesetz

Zielgruppe

Frauen und Männer im Kreis Olpe

Langfristige Ziele

Die Chancengleichheit und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sind verwirklicht. Die Benachteiligungen der Frauen am Arbeitsplatz sind abgebaut.

Produktverantwortliche/r

Gleichstellungsbeauftragte

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen im Kreis Olpe	Anz.	22.437	22.437	22.437	22.437	22.437	22.437
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer im Kreis Olpe	Anz.	28.556	28.556	28.556	28.556	28.556	28.556
Teilzeitquote im Kreis Olpe	%	13,1	13,1	13,1	13,1	13,1	13,1
Teilzeitquote in NRW	%	19,2	19,2	19,2	19,2	19,2	19,2

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 003 **Förderung der Gleichstellung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4148000 Kostenbeteiligung Dritter	0,00	100	100	100	100	100
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	22.501,10	23.300	23.500	24.200	24.400	24.600
11	Personalaufwendungen	22.501,10	23.300	23.500	24.200	24.400	24.600
	5281000 Sachaufwand für die Arbeit der Beauftragten für Gleichstellungsfragen	3.240,74	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.240,74	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	421,22	700	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	421,22	700	500	500	500	500
17	Ordentliche Aufwendungen	26.163,06	27.800	27.800	28.500	28.700	28.900
18	Ordentliches Ergebnis	-26.163,06	-27.700	-27.700	-28.400	-28.600	-28.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	25.412,00	20.700	25.900	25.600	22.200	21.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.300,00	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.712,00	22.900	28.200	27.900	24.500	24.000
29	**Jahresergebnis**	**-53.875,06**	**-50.600**	**-55.900**	**-56.300**	**-53.100**	**-52.800**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 004 **Personalrat**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landespersonalvertretungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Personalrat

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,29	0,29	1,29	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,21	1,00	0,20	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 004 **Personalrat**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.810,03	10.000	43.700	45.000	45.500	46.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	41.660,86	40.500	9.400	9.700	9.800	9.900
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.103,45	3.000	600	600	600	600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.485,65	8.300	1.800	1.900	1.900	1.900
11	Personalaufwendungen	56.059,99	61.800	55.500	57.200	57.800	58.400
	5411000 Aufwendungen des Personalrates	314,39	400	400	400	400	400
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	207,06	300	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	521,45	700	600	600	600	600
17	Ordentliche Aufwendungen	56.581,44	62.500	56.100	57.800	58.400	59.000
18	Ordentliches Ergebnis	-56.581,44	-62.500	-56.100	-57.800	-58.400	-59.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	5.566,00	11.000	48.800	47.700	41.600	40.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	6.300,00	6.300	7.200	7.100	7.100	7.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.866,00	17.300	56.000	54.800	48.700	47.800
29	**Jahresergebnis**	**-68.447,44**	**-79.800**	**-112.100**	**-112.600**	**-107.100**	**-106.800**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 005 **Örtliche Rechnungsprüfung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich Gesamtabschlüsse sowie Durchführung laufender Prüfungen der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, der Zahlungsabwicklung und Vergaben.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung Nordrhein-Westfalen

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit

Gemeindehaushaltsverordnung

Vergaberecht

Jugend-, Sozial- und Gesundheitsrecht

Beamtenrecht, beamtenrechtliche Nebengebiete, Tarifrecht

Beschluss des Kreistages betr. die Erweiterung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises Olpe über die Pflichtaufgaben hinaus

Haushalts-, Kassen- und vergaberechtliche Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Öffentlich-rechtliche und private Stellen

Langfristige Ziele

Die Einhaltung haushaltsrechtlicher Vorschriften sowie die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns sind sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Leiter Rechnungsprüfung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	3,00	3,00	4,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Prüfungsbericht zur Haushaltswirtschaft	Anz.	1	1	1	1	1	1

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 005 **Örtliche Rechnungsprüfung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Gebühren für die Durchführungvon Prüfungen	952,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	952,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	952,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	117.604,07	129.200	133.100	137.100	138.500	139.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	35.207,35	36.400	42.200	43.500	43.900	44.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.620,48	2.700	3.100	3.200	3.200	3.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	7.139,99	7.400	8.600	8.900	9.000	9.100
11	Personalaufwendungen	162.571,89	175.700	187.000	192.700	194.600	196.500
	5431000 Beratung und Prüfung durch Dritte	2.341,97	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5431002 Prüfung des Jahresabschlusses	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	5431003 Prüfung des Gesamtabschlusses	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	101,00	300	300	300	300	300
	5499100 Rückstellung für die Prüfungskosten des Wirtschaftsprüfers	30.027,40	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.470,37	34.800	34.800	34.800	34.800	34.800
17	Ordentliche Aufwendungen	195.042,26	210.500	221.800	227.500	229.400	231.300
18	Ordentliches Ergebnis	-194.089,46	-209.500	-220.800	-226.500	-228.400	-230.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	134.838,00	117.000	148.800	146.200	127.000	124.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	18.600,00	18.900	18.800	18.600	18.600	18.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.438,00	135.900	167.600	164.800	145.600	142.900
29	**Jahresergebnis**	**-347.527,46**	**-345.400**	**-388.400**	**-391.300**	**-374.000**	**-373.200**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 006 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist aus dem Demokratieprinzip des Grundgesetzes verpflichtend geboten. Der Kreis Olpe ist daher verpflichtet, den Medien und damit letztendlich den Einwohnern die der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben dienenden Auskünfte zu erteilen und Informationen zur Verfügung zu stellen.

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die Einwohner sind über die vielfältigen Aufgaben, Vorgänge und Hintergründe der kommunalen Angelegenheiten beim Kreis Olpe informiert und können sich ein ausgewogenes Urteil über die zu entscheidenden Fragen bilden und damit zur politischen Meinungsbildung beitragen.

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Presseinformationen	Anz.	151	150	150	150	150	150

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 006 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	54.984,73	57.100	59.000	60.800	61.400	62.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.099,74	4.300	4.400	4.500	4.500	4.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	10.250,66	10.500	10.800	11.100	11.200	11.300
11	Personalaufwendungen	69.335,13	71.900	74.200	76.400	77.100	77.800
	5431000 Öffentlichkeitsarbeit	220,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	320,23	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,23	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	Ordentliche Aufwendungen	69.875,36	73.100	75.400	77.600	78.300	79.000
18	Ordentliches Ergebnis	-69.875,36	-73.100	-75.400	-77.600	-78.300	-79.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.156,00	2.900	2.800	1.800	1.700	1.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.800,00	4.900	4.900	4.800	4.800	4.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.956,00	7.800	7.700	6.600	6.500	6.000
29	**Jahresergebnis**	**-77.831,36**	**-80.900**	**-83.100**	**-84.200**	**-84.800**	**-85.000**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 007 **Personalbetreuung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Verwaltung und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Olpe

Unterstützung der Führungskräfte in Ausübung der dezentralen Personalverantwortung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Bundesbesoldungsgesetz, Landesbeamtengesetz
- Tarifverträge
- Steuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtliche Vorschriften
- Landesgleichstellungsgesetz, Frauenförderplan
- Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Führungskräfte

Langfristige Ziele

Die Betreuung des Personals erfolgt mitarbeiterorientiert und wirtschaftlich.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Personal

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	3,95	4,45	4,20	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,25	1,20	1,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Betreute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Pers.	593	590	600	600	600	600

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 007 Personalbetreuung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4488001 Erstattung von sonstigem Personalaufwand	31.695,29	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.695,29	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Ordentliche Erträge	31.695,29	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	163.524,46	188.600	177.800	183.100	184.900	186.700
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	50.050,62	42.500	51.300	52.800	53.300	53.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.408,80	4.200	4.900	5.000	5.100	5.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	11.330,84	10.700	12.500	12.900	13.000	13.100
11	Personalaufwendungen	229.314,72	246.000	246.500	253.800	256.300	258.800
	5411000 Gemeinschaftsveranstaltungen	5.149,07	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5412000 Fortbildung	54.905,09	100.000	130.000	120.000	120.000	120.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	601,12	500	500	500	500	500
	5441000 Beitrag Unfallkasse NRW	204.469,30	210.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	5499000 Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	22.901,36	25.000	27.200	27.200	27.200	27.200
	5499001 Beitrag zum Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen	2.325,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290.350,94	345.000	387.200	377.200	377.200	377.200
17	Ordentliche Aufwendungen	519.665,66	591.000	633.700	631.000	633.500	636.000
18	Ordentliches Ergebnis	-487.970,37	-568.000	-613.700	-611.000	-613.500	-616.000
	4811200 Interne Leistungsverrechnung Fortbildung	54.905,09	100.000	130.000	120.000	120.000	120.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.905,09	100.000	130.000	120.000	120.000	120.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	187.552,00	170.300	198.600	195.000	169.300	165.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	26.800,00	29.300	33.200	32.900	32.900	32.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.352,00	199.600	231.800	227.900	202.200	198.700
29	**Jahresergebnis**	**-647.417,28**	**-667.600**	**-715.500**	**-718.900**	**-695.700**	**-694.700**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 008 **Ausbildung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Gewinnung und Ausbildung von Nachwuchskräften

Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Aufstieg in eine andere Laufbahn

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung
- Tarifverträge
- Landesgleichstellungsgesetz, Frauenförderplan
- Aus- und Weiterbildungskonzept des Kreises Olpe

Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Auszubildende, Praktikanten

Langfristige Ziele

Die Aus- und Weiterbildung der Nachwuchskräfte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt bedarfsorientiert und nach individuellen Ausbildungsplänen

Produktverantwortliche/r

Fachdienstlleiter Personal

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Pers.	0,36	0,36	0,35	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Pers.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Abgeschlossene Ausbildungen	Pers.	6	7	6	6	5	4
Abgeschlossene Weiterbildungsmaßnahmen	Pers.	1	1	0	0	1	2

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 008 **Ausbildung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4480000 Personalkostenerstattung für Auszubildende	11.517,47	3.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.517,47	3.000	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	11.517,47	3.000	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	87.160,26	101.400	135.200	139.300	140.700	142.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	132.682,64	111.200	66.700	68.700	69.400	70.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.931,36	7.900	4.900	5.000	5.100	5.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	26.719,74	22.400	13.400	13.800	13.900	14.000
11	Personalaufwendungen	255.494,00	242.900	220.200	226.800	229.100	231.400
	5313000 Verbandsumlage an das Südwestfälische Studieninstitut in Hagen	101.330,00	0	0	0	0	0
	5373000 Verbandsumlage an das Südwestfälische Studieninstitut in Hagen	0,00	106.000	71.000	71.000	71.000	71.000
15	Transferaufwendungen	101.330,00	106.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	5411000 Sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen	5.799,59	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5412000 Aufwendungen für Auszubildende	25.780,49	23.000	17.000	15.000	15.000	15.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	5.855,20	3.700	3.600	3.600	3.600	3.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.435,28	56.700	50.600	48.600	48.600	48.600
17	Ordentliche Aufwendungen	394.259,28	405.600	341.800	346.400	348.700	351.000
18	Ordentliches Ergebnis	-382.741,81	-402.600	-341.800	-346.400	-348.700	-351.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	106.051,00	95.900	152.400	149.200	129.600	126.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.100,00	4.200	4.100	4.100	4.100	4.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.151,00	100.100	156.500	153.300	133.700	130.800
29	**Jahresergebnis**	**-492.892,81**	**-502.700**	**-498.300**	**-499.700**	**-482.400**	**-481.800**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 010 **Rechnungswesen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Im serviceorientierten Rechnungswesen werden die finanziellen Auswirkungen von Verwaltungsmaßnahmen erfasst. In der Finanzbuchhaltung erfolgt die Buchung der Geschäftsvorfälle und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich Vollstreckung. Durch die Aufarbeitung und Bereitstellung von Finanzdaten werden Ressourcenplanung und Ressourcenverbrauch in einer Haushaltsperiode dargestellt, die Rechnungslegung dokumentiert und Informationen über die Vermögens- und Schuldenlage gegeben. Das Controlling fasst zur Führungsunterstützung und Produktsteuerung die Entwicklung der Finanzdaten und Kennzahlen auf der Basis unterjähriger Soll-Ist-Vergleiche in einem strukturierten Berichtswesen zusammen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Abgabenordnung / Landeshaushaltsordnung / Kommunalabgabengesetz / Gemeindeordnung / Kreisordnung / Gemeindehaushaltsverordnung / Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe

Zahlungsempfänger / Zahlungspflichtige

Fachdienste / Führungskräfte

Langfristige Ziele

Ein serviceorientiertes, ordnungsgemäßes und wirtschaftliches Rechnungswesen ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,82	7,00	7,20	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zuschussbedarf Rechnungswesen pro Einwohner	€	6	6	7	7	7	7

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 010 Rechnungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4482000	Erstattung von Personal- und Sachkosten für Zentrale Vollstreckung	203.382,85	215.000	146.000	146.000	146.000	146.000
4485000	Erstattung von Verwaltungsaufwand durch VVG	20.762,00	24.300	24.500	24.500	24.500	24.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.144,85	239.300	170.500	170.500	170.500	170.500
4562000	Gebühren aus Mahn- und Beitreibungsverfahren einschl. Säumniszuschläge	29.459,91	5.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4562001	Stundungszinsen	2.317,46	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4562002	Gebühren Zentrale Vollstreckung	79.325,87	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4583100	Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	46.000,00	0	0	0	0	0
4591000	Erstattung von Aufwand für Bankrückläufer	1.183,75	0	0	0	0	0
4591001	Vermischte Erträge	0,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	158.286,99	108.100	225.100	225.100	225.100	225.100
10	Ordentliche Erträge	382.431,84	347.400	395.600	395.600	395.600	395.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	277.833,98	277.000	284.700	293.200	296.100	299.100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	221.234,77	274.400	292.200	301.000	304.000	307.000
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	16.850,28	20.500	21.800	22.500	22.700	22.900
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	44.430,93	54.200	57.200	58.900	59.500	60.100
11	Personalaufwendungen	560.349,96	626.100	655.900	675.600	682.300	689.100
5232000	Erstattung von Personal-/Sachkosten für Zentrale Vollstreckung	161.500,00	245.000	232.000	232.000	232.000	232.000
5251000	Unterhaltung/Betrieb Fahrzeuge Zentrale Vollstreckung	3.215,74	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Programmier- und Schulungskosten für Vollstreckungssoftware	35.956,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.671,84	256.000	234.000	234.000	234.000	234.000
5711000	Abschreibungen	966,27	500	1.700	2.700	2.700	2.300
5731000	Kleinbetragsausbuchung Hauptforderungen	143,59	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.109,86	500	1.700	2.700	2.700	2.300
5412000	Fortbildung Zentrale Vollstreckung	602,00	500	500	500	500	500
5431000	Finanzmanagement (NKF)	5.341,45	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5431001	Rückbelastungen	2.631,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431004	Geschäftsaufwendungen für Zentrale Vollstreckung	12.311,46	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	776,55	700	700	700	700	700
5499000	Sonstiger Sachaufwand	1.382,92	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.045,38	24.200	30.200	30.200	30.200	30.200
17	Ordentliche Aufwendungen	785.177,04	906.800	921.800	942.500	949.200	955.600
18	Ordentliches Ergebnis	-402.745,20	-559.400	-526.200	-546.900	-553.600	-560.000
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	326.476,00	260.800	328.000	318.900	277.000	270.000
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	65.000,00	66.100	67.000	66.400	66.400	66.400

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 010 **Rechnungswesen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	391.476,00	326.900	395.000	385.300	343.400	336.400
29	**Jahresergebnis**	**-794.221,20**	**-886.300**	**-921.200**	**-932.200**	**-897.000**	**-896.400**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 010 Rechnungswesen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 13111001 Vermögenserwerb Rechnungswesen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13111001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 011 **Informationstechnik**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Betrieb einer informationstechnischen Infrastruktur

Benutzerbetreuung und -beratung

Betreuung, Konfiguration und Wartung von Hard- und Software

Störungsannahme, -analyse und -beseitigung bei Hard- und Softwareproblemen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Datenschutzrechtliche Bestimmungen

Dienstvereinbarung über den Betrieb und die Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik der Kreisverwaltung Olpe

Dienstanweisung für die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnik durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Olpe

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Olpe

Lehrer und Schüler der kreiseigenen Schulen

Langfristige Ziele

Es wird eine wirtschaftliche und leistungsfähige IT-Infrastruktur bereitgestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Organisation, Informationstechnik

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,19	1,35	1,25	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,47	4,50	4,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
IT-unterstützte Arbeitsplätze	Anz.	515	520	523	523	523	523

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
IT-Aufwand pro IT-unterstütztem Arbeitsplatz	€	2.719	3.340	3.355	3.383	3.371	3.373

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 011 **Informationstechnik**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4591000 Erstattung der KDZ aus Vorjahren	25.197,74	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
	4591001 Vermischte Erträge	360,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.557,74	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
10	Ordentliche Erträge	25.557,74	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	46.695,36	57.500	58.500	60.300	60.900	61.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	91.961,07	197.300	210.500	216.800	219.000	221.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	6.902,22	14.700	15.700	16.200	16.400	16.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	18.679,39	39.800	41.700	43.000	43.400	43.800
11	Personalaufwendungen	164.238,04	309.300	326.400	336.300	339.700	343.100
	5255000 Unterhaltung von Hard- und Software	32.904,97	54.000	86.000	86.000	86.000	86.000
	5291000 Externe Dienstleistungen	14.872,51	52.000	15.000	10.000	10.000	10.000
	5291001 Nutzungsentgelt an die Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd	1.036.202,55	970.000	950.000	950.000	950.000	950.000
	5291002 Nutzungsentgelt an das kommunale Rechenzentrum Lemgo	27.233,12	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.111.213,15	1.102.000	1.077.000	1.072.000	1.072.000	1.072.000
	5711000 Abschreibung	51.585,47	233.000	246.000	260.000	260.000	260.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	51.585,47	233.000	246.000	260.000	260.000	260.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	269,03	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	269,03	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.327.305,69	1.648.300	1.653.400	1.672.300	1.675.700	1.679.100
18	Ordentliches Ergebnis	-1.301.747,95	-1.638.300	-1.638.400	-1.662.300	-1.665.700	-1.669.100
	4811000 Personalaufwandserstattung IT-Support für die kreiseigenen Schulen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	58.015,00	61.400	74.500	70.400	61.100	58.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	15.400,00	27.200	26.800	26.400	26.400	26.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.415,00	88.600	101.300	96.800	87.500	85.000
29	**Jahresergebnis**	**-1.375.162,95**	**-1.719.900**	**-1.732.700**	**-1.752.100**	**-1.746.200**	**-1.747.100**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 011 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09111002	**Hardware, Software und Lizenzen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	86,7	68,0	319,0	0,0	45,0	45,0	45,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	116,5	99,0	51,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	203,2	167,0	370,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
	Saldo I 09111002	**0**	**0**	**-203,2**	**-167,0**	**-370,0**	**0,0**	**-75,0**	**-75,0**	**-75,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-203,2**	**-167,0**	**-370,0**	**0,0**	**-75,0**	**-75,0**	**-75,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

zu I 0911102-7831000: Neu- und Ersatzbeschaffungen von Netzwerkkomponenten (200.000 €), Speicherkapazität (68.000 €), Hardware (45.000 €) und Lizenzen (6.000 €).

zu I 0911102-7832000: Ersatzbeschaffungen von Monitoren und Druckern, Erwerb von Lizenzen

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 012 IT-Support

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	10.296,53	0	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	99.578,70	0	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.635,48	0	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	20.258,18	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	137.768,89	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	706,48	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	706,48	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	138.475,37	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-138.475,37	0	0	0	0	0
	4811000 Personalaufwandserstattung IT-Support für die kreiseigenen Schulen	1.479,00	0	0	0	0	0
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.479,00	0	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	17.344,00	0	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	12.000,00	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.344,00	0	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-166.340,37**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die Produkte IT-Infrastruktur (011.111.011) und IT-Support (011.111.012) sind seit dem Produktplan 2012 zu einem Produkt Informationstechnik (011.111.011) zusammengefasst .

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 013 **Serviceleistungen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Zentrale Serviceleistungen wie Beschaffungen, Poststelle, Infotheke/Telefonzentrale, Druckerei, Versicherungen, Fuhrpark

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

BGB
Bildschirmarbeitsplatzverordnung
Vergabevorschriften

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Schulen

Langfristige Ziele

Die Geschäftsprozesse in den Fachdiensten werden effizient und wirtschaftlich unterstützt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Organisation, Informationstechnik

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,64	0,65	0,75	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	6,50	6,50	6,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Betreute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Pers.	593	590	600	600	600	600

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Serviceaufwand je Mitarbeiter	€	2.263,72	2.382,71	2.483,17	2.479,17	2.476,67	2.480,50

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 013 Serviceleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4591000 Aufwandserstattung durch das Jobcenter	159.019,51	4.000	0	0	0	0
	4591001 Ersätze von Fernsprechgebühren, Porto und sonstigem Sachaufwand	9.251,15	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	168.270,66	13.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	Ordentliche Erträge	168.270,66	13.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	31.432,79	31.600	35.600	36.700	37.100	37.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	220.477,81	223.900	233.400	240.400	242.800	245.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	16.190,54	16.700	17.400	17.900	18.100	18.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	44.245,91	44.900	46.600	48.000	48.500	49.000
11	Personalaufwendungen	312.347,05	317.100	333.000	343.000	346.500	350.000
	5251000 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	91.601,92	90.000	124.000	115.000	115.000	115.000
	5255000 Unterhaltung der Fernsprechanlage usw.	37.231,83	49.000	59.000	59.000	59.000	59.000
	5255001 Unterhaltung von beweglichem Sachvermögen	14.298,35	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.132,10	154.000	197.000	188.000	188.000	188.000
	5711000 Abschreibung	34.595,48	51.000	60.000	61.000	62.000	63.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	34.595,48	51.000	60.000	61.000	62.000	63.000
	5411000 Prämien für innerbetriebliche Verbesserungsvorschläge	0,00	500	500	500	500	500
	5431000 Bürobedarf, sonstiger Geschäftsbedarf	166.790,59	184.000	189.000	189.000	189.000	189.000
	5431001 Bücher, Zeitschriften	58.544,99	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
	5431002 Bekanntmachungen, Anzeigen	44.937,96	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5431003 Fernsprechgebühren	107.922,36	95.000	99.000	99.000	99.000	99.000
	5431004 Porto, Fracht und Transportkosten	228.980,37	246.000	239.000	239.000	239.000	239.000
	5431005 Anschaffung von beweglichem Sachvermögen kleiner 60 EUR	2.110,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	108,83	200	200	200	200	200
	5441000 Sonstige Versicherungen	119.363,03	141.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	5499000 Beitrag zum Nordrhein-Westfälischen Landkreistag	39.106,48	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5499001 Beitrag zur Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Köln	3.205,88	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	771.071,19	810.700	815.700	815.700	815.700	815.700
17	Ordentliche Aufwendungen	1.261.145,82	1.332.800	1.405.700	1.407.700	1.412.200	1.416.700
18	Ordentliches Ergebnis	-1.092.875,16	-1.319.800	-1.396.700	-1.398.700	-1.403.200	-1.407.700
	4811200 Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	906.060,79	971.000	1.028.000	1.019.000	1.019.000	1.019.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	906.060,79	971.000	1.028.000	1.019.000	1.019.000	1.019.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	48.152,00	39.500	50.200	46.100	40.100	37.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	32.900,00	33.500	34.000	33.700	33.700	33.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.052,00	73.000	84.200	79.800	73.800	71.600

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 013 Serviceleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	Jahresergebnis	-267.866,37	-421.800	-452.900	-459.500	-458.000	-460.300

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 013 Serviceleistungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09111005	**Erwerb von Vermögen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	36,5	43,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	25,5	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	62,0	73,0	70,0	0,0	70,0	70,0	70,0	0,0
	Saldo I 09111005	**0**	**0**	**-62,0**	**-73,0**	**-70,0**	**0,0**	**-70,0**	**-70,0**	**-70,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-62,0**	**-73,0**	**-70,0**	**0,0**	**-70,0**	**-70,0**	**-70,0**	**0,0**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 014 **Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 014 **Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	17.105,57	17.700	18.600	19.200	19.400	19.600
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.273,16	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.491,35	3.600	3.800	3.900	3.900	3.900
11	Personalaufwendungen	21.870,08	22.600	23.800	24.500	24.700	24.900
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	502.000,00	439.000	425.000	425.000	425.000	425.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	240.651,51	249.000	246.000	246.000	246.000	246.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	92.702,49	95.000	86.000	86.000	86.000	86.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	835.354,00	783.000	757.000	757.000	757.000	757.000
17	Ordentliche Aufwendungen	857.224,08	805.600	780.800	781.500	781.700	781.900
18	Ordentliches Ergebnis	-857.224,08	-805.600	-780.800	-781.500	-781.700	-781.900
	4811000 Mieten für die Nutzung von Räumen durch die VHS in kreiseigenen Gebäuden	5.677,21	11.000	0	0	0	0
	4811200 Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	835.354,00	783.000	757.000	757.000	757.000	757.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	841.031,21	794.000	757.000	757.000	757.000	757.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	982,00	900	800	600	500	300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.200,00	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.182,00	4.100	4.100	3.900	3.800	3.600
29	**Jahresergebnis**	**-20.374,87**	**-15.700**	**-27.900**	**-28.400**	**-28.500**	**-28.500**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Zu der Umlage, den Nebenkosten und der Kostenerstattung an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 014 Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09111006 Übertragung der Gebäude											
	6821000 Verkauf von Grundstücken	0	0	335,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	335,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09111006	**0**	**0**	**335,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09111007 Burgruine Waldenburg											
	6810000 Investitionszuweisungen v.Bund	0	0	70,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7815000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	70,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09111007	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**335,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 015 **Rechtsangelegenheiten**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Rechtsberatung aller Organisationseinheiten der Kreisverwaltung. Bearbeitung von außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten. Vertretung des Kreises Olpe vor Gericht.

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,37	0,37	0,37	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,10	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 015 **Rechtsangelegenheiten**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4591000 Ersätze von Prozesskosten und Entschädigungen für Sachverständige	458,50	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	458,50	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	458,50	500	500	500	500	500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	25.947,42	26.500	26.300	27.100	27.400	27.700
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	3.319,45	3.400	3.600	3.700	3.700	3.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	247,07	300	300	300	300	300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	677,13	700	700	700	700	700
11	Personalaufwendungen	30.191,07	30.900	30.900	31.800	32.100	32.400
	5431000 Gerichts-, Prozess- und Gutachterkosten	8.723,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	97,62	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.820,80	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
17	Ordentliche Aufwendungen	39.011,87	46.100	46.100	47.000	47.300	47.600
18	Ordentliches Ergebnis	-38.553,37	-45.600	-45.600	-46.500	-46.800	-47.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	29.494,00	23.700	29.200	28.700	24.900	24.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.400,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.894,00	26.300	31.800	31.300	27.500	27.100
29	**Jahresergebnis**	**-70.447,37**	**-71.900**	**-77.400**	**-77.800**	**-74.300**	**-74.200**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 016 **Kommunalaufsicht**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Die Kommunalaufsicht des Kreises Olpe wird als untere staatliche Verwaltungsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen tätig und ist somit Teil der Staatsaufsicht über die Selbstverwaltungsaufgaben ihrer sieben Städte und Gemeinden. Sie überwacht die Gesetzmäßigkeit des Handelns der Kommunen bei der Erfüllung ihrer öffentlich-rechtlichen Aufgaben, insbesondere durch vorbeugende Beratung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Satzungen und Geschäftsordnungen

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte und Gemeinden

Zweckverbände

Kommunale Ratsvertreter

Langfristige Ziele

Die Kommunalaufsicht des Kreises Olpe ist als Berater der Kommunen anerkannt.

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,67	0,67	0,67	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Nachgefragte Beratungen	Anz.	10	10	10	10	10	10

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 016 **Kommunalaufsicht**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4582000 Auflösung von Rückstellungen	1.308,55	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.308,55	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.308,55	0	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	37.113,59	38.100	38.300	39.400	39.800	40.200
11	Personalaufwendungen	37.113,59	38.100	38.300	39.400	39.800	40.200
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	52,77	100	100	100	100	100
	5499100 Rückstellung für die Prüfungskosten der Gemeindeprüfungsanstalt	25.000,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.052,77	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
17	Ordentliche Aufwendungen	62.166,36	64.200	64.400	65.500	65.900	66.300
18	Ordentliches Ergebnis	-60.857,81	-64.200	-64.400	-65.500	-65.900	-66.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	41.916,00	34.000	42.300	41.500	36.100	35.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.400,00	5.700	5.600	5.500	5.500	5.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.316,00	39.700	47.900	47.000	41.600	40.900
29	**Jahresergebnis**	**-108.173,81**	**-103.900**	**-112.300**	**-112.500**	**-107.500**	**-107.200**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 017 **Polizeiverwaltung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben für die Kreispolizeibehörde Olpe im Bereich der Organisation, des Personalwesens und der Mittelbewirtschaftung. Durchführung des Waffen- und Versammlungsrechts

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Waffengesetz
- Versammlungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	4,06	2,30	2,30	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 017 Polizeiverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	53.813,75	34.000	34.000	34.000	35.000	35.000
	4311001 Gebühren für Fehlalarmeinsätze ohne Alarmanschluss bei der Polizei	25.986,05	23.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	4311002 Verwaltungsgebühren für das Abschleppen, Sicherstellen und Verwahren von Fahrzeugen	4.170,00	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.969,80	59.500	59.000	59.000	60.000	60.000
	4511000 Konzessionsabgaben für Einbruchmledeanlagen mit Anschluss an die Polizei	2.205,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.205,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Ordentliche Erträge	86.174,80	61.500	61.000	61.000	62.000	62.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	161.058,83	180.300	122.500	126.200	127.500	128.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	138.289,08	141.800	191.300	197.000	199.000	201.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	10.294,92	10.600	14.200	14.600	14.700	14.800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	27.946,77	28.700	38.800	40.000	40.400	40.800
11	Personalaufwendungen	337.589,60	361.400	366.800	377.800	381.600	385.400
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	122,60	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	122,60	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	400,37	200	400	400	400	400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,37	200	400	400	400	400
17	Ordentliche Aufwendungen	338.112,57	361.600	367.200	378.200	382.000	385.800
18	Ordentliches Ergebnis	-251.937,77	-300.100	-306.200	-317.200	-320.000	-323.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	189.832,00	168.000	144.200	139.200	121.200	117.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	37.500,00	34.400	34.300	34.000	34.000	34.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.332,00	202.400	178.500	173.200	155.200	151.600
29	**Jahresergebnis**	**-479.269,77**	**-502.500**	**-484.700**	**-490.400**	**-475.200**	**-475.400**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 018 **Schulaufsicht**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Personalangelegenheiten der Lehrer/-innen und sonstiger Beschäftigter im Schuldienst im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Olpe.

Schülerangelegenheiten (Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs, Sprachstandsfeststellung, Schulpflichtverletzungen etc.)

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Schulleitungen

Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte im Schuldienst

Schülerinnen und Schüler

Eltern

Langfristige Ziele

Die Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde werden kundenorientiert und wirtschaftlich wahrgenommen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,49	2,49	3,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,43	2,35	2,90	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anzahl Neufeststellungen sonderpädagogischen Förderbedarfs	Fälle	174	180	180	180	180	180

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Diese Grundzahl bezieht sich auf das im Haushaltsjahr beginnende Schuljahr (Ersterhebung ab Schuljahr 2012/2013).
Die Entwicklung der Fallzahlen ist abhängig von der avisierten Novellierung des Schulgesetzes NRW.

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 018 Schulaufsicht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landeszuweisung zur Sprachstandsfeststellungen	8.482,99	0	8.500	8.500	8.500	8.500
	4141001 Landeszuweisung zur Inklusion	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.482,99	12.500	21.000	21.000	21.000	21.000
	4561000 Bußgeld wegen Schulpflichtverletzung	847,87	500	500	500	500	500
	4561001 Bußgelder im Zusammenhang mit Sprachstandsfeststellungen	-47,63	500	200	200	200	200
07	Sonstige ordentliche Erträge	800,24	1.000	700	700	700	700
10	Ordentliche Erträge	9.283,23	13.500	21.700	21.700	21.700	21.700
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	89.673,53	90.900	116.300	119.800	121.000	122.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	92.579,03	82.200	97.400	100.300	101.300	102.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	6.894,20	6.100	7.200	7.400	7.500	7.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	18.473,62	16.600	19.600	20.200	20.400	20.600
11	Personalaufwendungen	207.620,38	195.800	240.500	247.700	250.200	252.700
	5291000 Nutzungsentgelt AO-SF-Software	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5711000 Abschreibungen	5.563,61	6.000	6.200	6.200	6.200	6.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.563,61	6.000	6.200	6.200	6.200	6.100
	5318000 Zuschüsse an den Schülerrat	500,00	500	500	500	500	500
15	Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
	5411000 Aufwendungen der Personalräte der Lehrer	61,85	200	200	200	200	200
	5431000 Verwendung der Landeszuweisung zur Inklusion	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	209,96	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	271,81	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
17	Ordentliche Aufwendungen	213.955,80	217.500	261.400	268.600	271.100	273.500
18	Ordentliches Ergebnis	-204.672,57	-204.000	-239.700	-246.900	-249.400	-251.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	106.586,00	85.100	133.000	129.500	112.800	109.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	29.000,00	29.200	29.800	29.600	29.600	29.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.586,00	114.300	162.800	159.100	142.400	139.500
29	**Jahresergebnis**	**-340.258,57**	**-318.300**	**-402.500**	**-406.000**	**-391.800**	**-391.300**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 018 Schulaufsicht

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 11111001 Erwerb von Vermögen											
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	5,2	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,2	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 11111001	**0**	**0**	**-5,2**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
I 12111001 Erwerb von Software und Lizenzen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12111001	**0**	**0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-5,2**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Bereitstellung von Bildungsmedien über das Internet.

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 019 **Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

- Entscheidung über Anträge auf Altersteilzeit
- Gewährung von Beihilfen
- Finanzielle Abwicklung der Versorgung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Beihilfeverordnung
- Tarif- und beamtenrechtliche Vorschriften
- Altersteilzeitgesetz, Richtlinie des Kreises zur Gewährung der Altersteilzeit

Zielgruppe

Aktive und ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Langfristige Ziele

Die Finanzierung der Pensionslasten ist nachhaltig gesichert.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Personal

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zahl der abgeschlossenen Pensionsversicherungen für Beamte	Fälle	86	88	89	92	94	97

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 019 Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4583000	Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen von Pensionslasten	1.675.474,51	1.708.000	1.791.000	1.826.000	1.863.000	2.030.000
	4583200	Erstattungsansprüche gegen Dritte für Versorungsverpflichtungen	739.172,00	100.000	150.000	105.000	70.000	75.000
	4583300	Auflösung von Rückstellungen	1.178.547,00	0	0	0	0	0
	4591000	Erträge aus der Gewährung von Abschlägen auf Arzneimittel	4.292,22	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	4591100	Auflösung Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	0,00	787.000	0	0	0	0
	4591101	Auflösung Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	0,00	156.000	0	0	0	0
	4591102	Auflösung Altersteilzeitrückstellung	0,00	31.000	191.000	444.000	437.000	574.000
07	Sonstige ordentliche Erträge		3.597.485,73	2.782.000	2.142.000	2.385.000	2.380.000	2.689.000
10	Ordentliche Erträge		3.597.485,73	2.782.000	2.142.000	2.385.000	2.380.000	2.689.000
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	40.360,60	166.100	229.300	236.200	238.600	241.000
	5011100	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung Beamte	364.895,22	203.000	226.000	157.000	7.000	0
	5011200	Urlaubs-/ Überstunden-Rückstellung Beamte	23.840,59	0	0	0	0	0
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	282.853,91	340.100	366.300	377.300	381.100	384.900
	5012100	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung tarifl. Beschäftigte	145.490,00	0	0	0	0	0
	5012200	Urlaubs-/ Überstunden-Rückstellung Beschäftigte	-36.046,48	0	0	0	0	0
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	28.034,85	34.100	37.500	38.600	39.000	39.400
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	73.874,67	90.900	99.100	102.100	103.100	104.100
	5041000	Beihilfen für aktive Beamte	532.139,20	460.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	5051000	Zuführung zur Pensionsrückstellung für aktive Beamte	3.233.974,00	1.887.000	2.790.000	2.821.000	2.320.000	2.383.000
	5061000	Zuführung zur Beihilferückstellung für aktive Beamte	820.086,00	528.000	553.000	535.000	544.000	555.000
11	Personalaufwendungen		5.509.502,56	3.709.200	4.801.200	4.767.200	4.132.800	4.207.400
	5121000	Beitrag zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger Beamte	2.809.445,58	2.886.000	2.902.000	2.957.000	3.013.000	3.070.000
	5141000	Beihilfen für Versorgungsempfänger	636.005,80	550.000	510.000	510.000	510.000	510.000
	5151000	Zuführung / Inanspruchnahme Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	-101.247,00	0	-313.000	-350.000	-614.000	-633.000
	5161000	Zuführung / Inanspruchnahme Behilferückstellung für Versorgungsempfänger	142.700,00	0	-166.000	-175.000	-184.000	-193.000
12	Versorgungsaufwendungen		3.486.904,38	3.436.000	2.933.000	2.942.000	2.725.000	2.754.000
	5291000	Nutzungsentgelt Software Beihilfe NRW	3.888,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.888,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5431000	Beratungsleistungen	36.295,00	0	0	0	0	0
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	30,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 019 **Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5441000 Beiträge zu Rückdeckungsversicherungen von Pensionslasten	1.680.752,73	1.611.000	1.666.000	1.666.000	1.666.000	1.666.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.717.077,73	1.611.000	1.666.000	1.666.000	1.666.000	1.666.000
17	Ordentliche Aufwendungen	10.717.372,67	8.760.200	9.404.200	9.379.200	8.527.800	8.631.400
18	Ordentliches Ergebnis	-7.119.886,94	-5.978.200	-7.262.200	-6.994.200	-6.147.800	-5.942.400
	4811000 Interne Verrechnung Personalaufwendungen	7.163.152,94	6.118.000	7.407.000	7.104.000	6.178.000	5.976.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.163.152,94	6.118.000	7.407.000	7.104.000	6.178.000	5.976.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	43.266,00	139.800	242.800	242.800	211.200	208.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.266,00	139.800	242.800	242.800	211.200	208.600
29	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0**	**-98.000**	**-133.000**	**-181.000**	**-175.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die in diesem Produkt abgebildeten Ansätze werden per saldo den übrigen betroffenen Produkten nach einem bestimmten Schlüssel über die interene Leistungsverrechnung zugerechnet. Die entsprechenden Erträge werden hier gegengebucht, so dass sich die Erträge und Aufwendungen ausgleichen.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.403,36	232.000	87.500	88.000	97.500	83.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.076.397,36	9.989.800	10.798.800	10.941.800	10.910.800	10.911.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.002,09	800	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.222,90	9.000	21.000	12.000	9.000	9.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.634.249,82	1.639.400	1.738.400	1.738.400	1.738.400	1.738.400
10	Ordentliche Erträge	11.037.275,53	11.871.000	12.646.700	12.781.200	12.756.700	12.743.200
11	Personalaufwendungen	6.483.022,58	7.605.600	8.107.000	8.346.500	8.428.500	8.511.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.497.644,83	2.725.200	2.898.800	2.975.300	2.948.800	2.967.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	585.163,22	639.100	763.700	813.700	833.700	786.000
15	Transferaufwendungen	89.059,50	106.100	115.100	123.100	125.100	128.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	593.860,80	456.100	420.600	421.300	421.300	421.700
17	Ordentliche Aufwendungen	10.248.750,93	11.532.100	12.305.200	12.679.900	12.757.400	12.814.900
18	Ordentliches Ergebnis	788.524,60	338.900	341.500	101.300	-700	-71.700
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.936,28	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.128.358,28	1.861.100	2.391.600	2.283.900	2.047.000	1.984.300
29	**Jahresergebnis**	**-1.333.897,40**	**-1.518.200**	**-2.045.100**	**-2.177.600**	**-2.042.700**	**-2.051.000**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.899,24	188.000	39.000	0	32.500	39.000	32.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.164.008,95	9.689.800	10.798.800	0	10.941.800	10.910.800	10.911.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	977,91	800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	3.659,72	9.000	21.000	0	12.000	9.000	9.000
07	Sonstige Einzahlungen	1.582.018,12	1.639.400	1.738.400	0	1.738.400	1.738.400	1.738.400
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.030.563,94	11.527.000	12.598.200	0	12.725.700	12.698.200	12.692.700
10	Personalauszahlungen	6.484.332,86	7.605.600	8.107.000	0	8.346.500	8.428.500	8.511.800
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.262.800,78	2.725.200	2.898.800	0	2.975.300	2.948.800	2.967.300
14	Transferauszahlungen	71.764,97	79.100	80.100	0	81.100	81.100	82.100
15	Sonstige Auszahlungen	453.247,04	456.100	420.600	0	421.300	421.300	421.700
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.272.145,65	10.866.000	11.506.500	0	11.824.200	11.879.700	11.982.900
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	758.418,29	661.000	1.091.700	0	901.500	818.500	709.800
18	Investitionszuwendungen	8.604,70	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	31.410,27	15.000	8.000	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.014,97	24.000	17.000	0	9.000	9.000	9.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	606.940,64	823.000	802.000	0	561.000	126.000	486.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20.415,97	51.000	50.000	0	47.000	36.000	31.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	627.356,61	874.000	852.000	0	608.000	162.000	517.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-587.341,64	-850.000	-835.000	0	-599.000	-153.000	-508.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**171.076,65**	**-189.000**	**256.700**	**0**	**302.500**	**665.500**	**201.800**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 121 Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.697,00	153.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.000	3.000	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.945,50	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	233.642,50	153.000	12.000	3.000	0	0
11	Personalaufwendungen	113.135,94	35.400	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.504,00	5.000	12.000	53.000	10.000	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.890,07	93.600	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	281.530,01	134.000	12.000	53.000	10.000	0
18	Ordentliches Ergebnis	-47.887,51	19.000	0	-50.000	-10.000	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.291,00	15.600	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-118.178,51**	**3.400**	**0**	**-50.000**	**-10.000**	**0**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 121 **Statistik und Wahlen**
Produkt: 001 **Wahlen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Durchführung der Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahl und von Bürgerbegehren

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Wahlgesetze
- Satzung über den Bürgerentscheid

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 121 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4481000 Erstattung von Wahlkosten	0,00	0	12.000	3.000	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.000	3.000	0	0
10	Ordentliche Erträge	0,00	0	12.000	3.000	0	0
	5281001 Kommunalwahl	0,00	0	0	50.000	10.000	0
	5281002 Bundestagswahl	0,00	0	12.000	0	0	0
	5281003 Europawahl	0,00	0	0	3.000	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.000	53.000	10.000	0
17	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.000	53.000	10.000	0
18	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	-50.000	-10.000	0
29	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**-50.000**	**-10.000**	**0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 121 Statistik und Wahlen
Produkt: 002 Zensus

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Zuweisung des Landes für Zensus	229.697,00	153.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.697,00	153.000	0	0	0	0
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	3.945,50	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.945,50	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	233.642,50	153.000	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	89.125,13	28.000	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	19.293,96	5.800	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskassefür tarifl. Beschäftigte	1.263,21	400	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.453,64	1.200	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	113.135,94	35.400	0	0	0	0
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiwerke	6.504,00	5.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.504,00	5.000	0	0	0	0
	5431000 Sachaufwand entsprechend § 3 Abs. 3 Nr. 4 KonnexAG	3.890,18	3.000	0	0	0	0
	5431001 Sachaufwand (aufgabengebunden)	157.700,00	90.000	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	299,89	600	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.890,07	93.600	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	281.530,01	134.000	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-47.887,51	19.000	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	70.291,00	15.600	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.291,00	15.600	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-118.178,51**	**3.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Zensus 2011, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, wurde in 2012 abgeschlosssen.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.492,55	7.500	11.500	5.000	11.500	5.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.146.707,55	1.952.300	1.974.300	1.979.300	1.985.300	1.979.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.002,09	800	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.222,90	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.559.860,77	1.616.800	1.715.800	1.715.800	1.715.800	1.715.800
10	Ordentliche Erträge	3.723.285,86	3.586.400	3.711.600	3.710.100	3.722.600	3.710.100
11	Personalaufwendungen	2.512.948,93	2.620.000	2.793.000	2.872.900	2.900.200	2.928.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.969,73	615.200	628.800	626.300	628.800	626.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	61.801,08	62.100	61.700	62.700	62.700	53.000
15	Transferaufwendungen	29.642,00	29.700	29.700	29.700	29.700	29.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.635,16	103.500	113.000	113.000	113.800	113.900
17	Ordentliche Aufwendungen	3.307.996,90	3.430.500	3.626.200	3.704.600	3.735.200	3.751.000
18	Ordentliches Ergebnis	415.288,96	155.900	85.400	5.500	-12.600	-40.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.163.470,00	1.028.600	1.212.800	1.174.700	1.067.300	1.043.900
29	**Jahresergebnis**	**-748.181,04**	**-872.700**	**-1.127.400**	**-1.169.200**	**-1.079.900**	**-1.084.800**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt: 001 **Allgemeine Gefahrenabwehr**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Überwachung und Genehmigung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Umgang und dem Verkehr mit Sprengstoffen, des Betriebes eines Gewerbes sowie Bekämpfung von Schwarzarbeit.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Sprengstoffgesetz (SprengG)
- Schornsteinfegergesetz (SchfG)
- Gewerbeordnung (GewO)
- Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)
- Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG)

Zielgruppe

Gewerbetreibende, Makler

Störer am Arbeitsmarkt

Allgemeinheit

Schornsteinfeger

Sprengstoffinhaber

Langfristige Ziele

Der Schutz der Bevölkerung vor unsachgemäßer Verwendung von Sprengmitteln sowie des illegalen Betreibens eines Gewerbes und die Zusammenarbeit mit Zoll und Sozialversicherungsträgern bei der Bekämpfung von Schwarzarbeit sind gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Ordnung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,30	1,30	1,30	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Sprengstofferlaubnisinhaber	Pers.	400	400	400	400	400	400
Erlaubnisse § 34 c Gewerbeordnung	Anz.	360	360	250	250	250	250

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	39.224,79	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.224,79	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	322,63	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	322,63	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	Ordentliche Erträge	39.547,42	27.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	58.486,38	46.500	62.700	64.600	65.200	65.900
11	Personalaufwendungen	58.486,38	46.500	62.700	64.600	65.200	65.900
	5291000 Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	2.501,88	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.501,88	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	53,52	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53,52	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	61.041,78	47.500	63.700	65.600	66.200	66.900
18	Ordentliches Ergebnis	-21.494,36	-20.500	-37.700	-39.600	-40.200	-40.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	66.052,00	41.300	69.300	68.100	59.300	58.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	7.100,00	7.100	7.100	7.000	7.000	7.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.152,00	48.400	76.400	75.100	66.300	65.100
29	**Jahresergebnis**	**-94.646,36**	**-68.900**	**-114.100**	**-114.700**	**-106.500**	**-106.000**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt: 002 **Jagd- und Fischereiangelegenheiten**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wild- und Fischbestandes

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Landesfischereigesetz (LFischG)
- Landesfischereiordnung (LFischO)
- Bundesjagdgesetz (BJG)
- Landesjagdgesetz (LJG)
- Genossenschaftsrecht

Zielgruppe

Jäger

Fischer

Langfristige Ziele

Der artenreiche und gesunde Wild- und Fischbestand wird erhalten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Ordnung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,20	2,20	2,20	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Jagdscheininhaber	Pers.	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt: 002 **Jagd- und Fischereiangelegenheiten**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Jagdscheingebühren	30.640,00	34.000	26.000	26.000	32.000	26.000
	4311001 Jäger- und Fischerprüfungsgebühren	10.950,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	4311002 Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.590,00	47.000	39.000	39.000	45.000	39.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	41.590,00	47.100	39.100	39.100	45.100	39.100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	79.724,51	74.000	91.900	94.700	95.600	96.600
11	Personalaufwendungen	79.724,51	74.000	91.900	94.700	95.600	96.600
	5281000 Sonstiger Aufwand für Jagd und Fischerei	2.583,73	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.583,73	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	5711000 Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
	5318000 Aufwendungen für Jagdhege	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5421000 Aufwandsentschädigungen	2.945,04	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	613,59	300	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.558,63	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
17	Ordentliche Aufwendungen	86.866,87	83.000	101.400	104.200	105.100	106.100
18	Ordentliches Ergebnis	-45.276,87	-35.900	-62.300	-65.100	-60.000	-67.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	90.039,00	66.000	101.400	100.100	86.800	85.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	12.300,00	12.500	12.400	12.200	12.200	12.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.339,00	78.500	113.800	112.300	99.000	97.300
29	**Jahresergebnis**	**-147.615,87**	**-114.400**	**-176.100**	**-177.400**	**-159.000**	**-164.300**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 12122001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12122001	**0**	**0**	**0,0**	**-4,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-4,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Einwohner- und Ausländerangelegenheiten

Produktbeschreibung/Aufgabe

Steuerung und Begrenzung des Zuzugs von Ausländern unter Berücksichtigung der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)
- Namensänderungsgesetz (NamÄG)
- Ausländerrecht
- Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

Zielgruppe

Deutsche Volkszugehörige

Ausländische und deutsche Staatsangehörige

Langfristige Ziele

Die sich rechtmäßig im Kreis Olpe aufhaltenden Ausländer sind in das Rechts- und Gesellschaftsleben der Bundesrepublik Deutschland integriert.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Ordnung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	4,25	4,50	2,50	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,75	5,91	6,89	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Ausländer *	Pers.	9.200	9.490	0	0	0	0
Asylbewerber *	Pers.	150	230	0	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

* Planzahlen 2013 - 2016 können nicht prognostiziert werden, da Zu-/Abwanderung von Ausländern/Asylbewerbern nicht planbar ist.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Einwohner- und Ausländerangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	108.779,01	150.000	130.000	130.000	130.000	130.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.779,01	150.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	4488000 Erstattung von Sach- und Personalaufwand im Rahmen der Durchführung von Abschiebungen	3.187,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.187,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	4.009,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.009,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	Ordentliche Erträge	115.976,80	154.500	134.500	134.500	134.500	134.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	161.863,57	149.300	99.500	102.500	103.500	104.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	254.524,60	263.000	322.400	332.100	335.400	338.800
	5019000 Entgelte an Dolmetscher	837,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	18.993,84	19.200	23.400	24.100	24.300	24.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	50.661,32	51.400	63.000	64.900	65.500	66.200
11	Personalaufwendungen	486.880,88	484.400	509.800	525.100	530.200	535.500
	5291000 Durchführung von Abschiebungen etc.	1.874,93	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.874,93	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	5711000 Abschreibungen	4.557,86	7.000	4.200	4.200	4.200	2.700
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	111,80	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.669,66	7.000	4.200	4.200	4.200	2.700
	5431000 Elektronischer Aufenthaltstitel, Reiseausweise und Vordrucke im Ausländerwesen	25.648,06	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	873,40	400	400	400	400	400
	5499000 Beitrag zum Fachverband der Standesbeamten	220,00	300	300	300	300	300
	5499100 Rückstellungen	2.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.741,46	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700
17	Ordentliche Aufwendungen	522.166,93	545.100	566.200	581.500	586.600	590.400
18	Ordentliches Ergebnis	-406.190,13	-390.600	-431.700	-447.000	-452.100	-455.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	197.412,00	146.400	125.100	118.600	103.000	98.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	52.200,00	52.700	48.400	48.000	48.000	48.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	249.612,00	199.100	173.500	166.600	151.000	146.900
29	**Jahresergebnis**	**-655.802,13**	**-589.700**	**-605.200**	**-613.600**	**-603.100**	**-602.800**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Einwohner- und Ausländerangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 11122001	**Erwerb von Vermögen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11122001	**0**	**0**	**-10,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11122002	**Fahrzeuge**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	20,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11122002	**0**	**0**	**-20,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-30,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt: 004 **Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Kontrolle der Betriebe, die Lebensmittel und Bedarfsgegenstände herstellen, behandeln und in den Verkehr bringen auf allen Stufen der Lebensmittelkette. Kontrolle, Beprobung, und Bewertung von Erzeugnissen auf allen Stufen der Produktion, des Vertriebs bis zur Einzelhandelsstufe.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Lebens- und Futtermittelgesetzbuch
- Gesetz über den Vollzug des Lebensmittel-, Futtermittel- und Bedarfsgegenständerechts (LFBRVG-NRW)
- Verordnung über die Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln (Lebensmittelhygieneverordnung LMHV)

Zielgruppe

Lebensmittelunternehmer der Lebensmittelkette von der Primärproduktion bis zur Abgabe im Einzelhandel und in der Gastronomie bzw. in Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung und Verbraucher.
Produzenten und Inverkehrbringer von Bedarfsgegenständen

Langfristige Ziele

Der Verbraucherschutz ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,59	0,59	1,09	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,50	3,50	3,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zu kontrollierende Lebensmittelunternehmen	Anz.	975	975	758	860	860	860
Kontrollierte Betriebe	Anz.	321	784	758	860	860	860
Beanstandete Betriebe	Anz.	1	77	76	86	86	86

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

In 2011 war die Anzahl der kontrollierten Betriebe verhältnismäßig gering, da in diesem Jahr nur 2 Lebensmittelkontrolleure zur Verfügung standen. Die Entnahme der Planproben entsprechen der landesweiten Probenplanung und des Vertrages mit dem Chemischen Untersuchungsamt Hagen.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	5.925,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.925,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder einschl. Auslagen	4.015,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.015,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Ordentliche Erträge	9.941,16	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	29.003,57	31.500	60.400	62.200	62.800	63.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	128.806,94	133.700	128.500	132.400	133.700	135.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	9.575,13	9.900	9.500	9.800	9.900	10.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	23.936,75	24.300	25.700	26.500	26.800	27.100
11	Personalaufwendungen	191.322,39	199.400	224.100	230.900	233.200	235.500
	5291000 Untersuchung von Lebensmittelproben durch das SVUA Arnsberg	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5291001 Einrichtung und Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems	28,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5291002 Aufwandserstattung an das Chemische Lebensmittel- und Untersuchungsamt Hagen	165.000,00	185.000	191.000	191.000	191.000	191.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.028,00	188.500	194.500	194.500	194.500	194.500
	5711000 Abschreibung	427,50	1.300	300	300	300	300
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	4.601,97	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.029,47	1.300	300	300	300	300
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	720,94	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5473100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	40.000,00	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Aufwand	1.007,38	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.728,32	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17	Ordentliche Aufwendungen	403.108,18	392.300	422.000	428.800	431.100	433.400
18	Ordentliches Ergebnis	-393.167,02	-377.300	-407.000	-413.800	-416.100	-418.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	40.148,00	34.900	72.700	69.700	60.500	58.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	19.700,00	19.800	19.900	19.700	19.700	19.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.848,00	54.700	92.600	89.400	80.200	78.300
29	**Jahresergebnis**	**-453.015,02**	**-432.000**	**-499.600**	**-503.200**	**-496.300**	**-496.700**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 005 Fleischhygieneüberwachung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Kontrolle der Betriebe, die auf industrieller und handwerklicher Basis Fleisch und Fleischerzeugnisse herstellen und in den Verkehr bringen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

EG-Verordnungen

Zielgruppe

Handwerklich arbeitende Metzgereien, EU-zugelassene Schlachtbetriebe, EU-zugelassene Unternehmen, die Fleisch und Fleischerzeugnisse herstellen und auf Groß- oder Einzelhandelsbasis in den Verkehr bringen.

Langfristige Ziele

Die Fleischhygienesicherheit ist gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,05	0,05	0,15	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,79	3,02	2,92	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zugelassene Betriebe	Anz.	18	18	18	18	18	18
Kontrollierte Betriebe	Anz.	18	18	18	18	18	18
Beanstandete Betriebe	Anz.	1	1	1	1	1	1

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Geringe Beanstandungsquote, da die EU-zugelassenen Betriebe einen hohen Hygienestandard einhalten.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 005 Fleischhygieneüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Untersuchungs- und Überwachungsgebühren	223.826,69	215.000	240.000	240.000	240.000	240.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.826,69	215.000	240.000	240.000	240.000	240.000
10	Ordentliche Erträge	223.826,69	215.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.317,63	2.500	8.100	8.300	8.400	8.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	17.074,19	17.200	10.000	10.300	10.400	10.500
	5019000 Vergütung an nebenberuflich tätige Beschauer	153.048,76	135.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.151,66	1.200	700	700	700	700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.236,78	3.100	2.100	2.200	2.200	2.200
11	Personalaufwendungen	176.829,02	159.000	180.900	181.500	181.700	181.900
	5711000 Abschreibung	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431000 Sonstige Bewirtschaftungskosten	17.811,27	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431001 Kosten der Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE	9.951,80	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.870,84	3.100	3.600	3.600	4.400	4.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.633,91	23.100	24.600	24.600	25.400	25.500
17	Ordentliche Aufwendungen	207.462,93	183.100	206.500	207.100	208.100	208.400
18	Ordentliches Ergebnis	16.363,76	31.900	33.500	32.900	31.900	31.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.596,00	3.100	9.300	8.900	7.900	7.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	9.000,00	9.100	9.200	9.000	9.000	9.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.596,00	12.200	18.500	17.900	16.900	16.600
29	**Jahresergebnis**	**3.767,76**	**19.700**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Überschuss resultiert aus den für die Gebührenbemessung einzurechnenden anteiligen Verwaltungskosten anderer Fachdienste, die diesen Prozess unterstützen.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 005 Fleischhygieneüberwachung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09122002 Erwerb von Vermögen											
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 09122002	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 006 Veterinärwesen

Produktbeschreibung/Aufgabe

Kontrolle landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen und Überwachung des Verkehrs mit lebenden Nutztieren incl. Nutzfischarten; Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten bei Nutz- und Haustierarten; Überwachung von staatlich angeordneten Sanierungsprogrammen zur Verbesserung und Erhaltung gesunder Tierbestände.
Schutzes des Lebens und Wohlbefindens der Tiere sowie Verhütung von Leiden.
Schutz gefährdeter Arten und daraus gewonnener Erzeugnisse durch Überwachung des Handels.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Tierseuchengesetz
- Viehverkehrverordnung
- Tierseuchenverordnungen einzelner Tierseuchen
- Binnenmarkt Tierseuchenschutzverordnung
- Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz
- Arzneimittelgesetz
- Verordnung tierärztliche Hausapotheken
- EG Verordnungen
- Tierschutzgesetz
- BNatSchG und BartSchVO

Zielgruppe

Landwirtschaftliche, private und gewerbliche Tierhalter- und Züchter, Futtermittelproduzenten (Primärproduktion)
Viehhändler und Transporteure, Tierärzte, Händler und Besitzer von Erzeugnissen in Bestand oder von Ausrottung bedrohter Tier- und Pflanzenarten und Erzeugnissen daraus.

Langfristige Ziele

Die Überwachung und Durchsetzung gesetzlich vorgegebener Pflichten und Standards zur artgerechten Haltung sowohl von landwirtschaftlichen Nutztieren als auch von Heimtieren sowie die Durchsetzung artenschutzrechtlicher Vorgaben zur Regelung und Beschränkung des Handels mit artgeschützten Tieren und Pflanzen und daraus gewonnener Produkte ist gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,05	0,35	1,66	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,70	0,65	3,15	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Rinder haltende Betriebe	Anz.	448	443	449	449	449	449
Futtermittelproduzenten	Anz.	509	509	509	509	509	509
Halter landwirtschaftlicher Nutztiere	Anz.	2.105	2.105	2.105	2.105	2.105	2.105

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 006 Veterinärwesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	965,00	1.000	6.500	6.500	6.500	6.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	965,00	1.000	6.500	6.500	6.500	6.500
	4488000 Erstattung des Aufwandes bei der Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen	1.035,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.035,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	Ordentliche Erträge	2.000,00	7.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	4.305,96	14.900	93.500	96.300	97.300	98.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	30.941,27	32.900	134.600	138.600	140.000	141.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.309,18	2.500	10.100	10.400	10.500	10.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	5.891,96	6.200	27.400	28.200	28.500	28.800
11	Personalaufwendungen	43.448,37	56.500	265.600	273.500	276.300	279.100
	5241000 Unterhaltung Wildsammelstelle	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
	5281000 Sonstiger Aufwand	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
	5291000 Einrichtung und Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems	2.491,43	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5291001 Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen	874,08	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5291002 Beseitigung von Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes	0,00	0	130.000	130.000	130.000	130.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.365,51	8.500	162.500	162.500	162.500	162.500
	5711000 Abschreibung	0,00	0	3.800	3.800	3.800	3.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.800	3.800	3.800	3.800
	5318000 Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Olpe	20.452,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
	5318001 Verschiedene Förderungsmassnahmen der Land- und Forstwirtschaft	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
15	Transferaufwendungen	20.452,00	20.500	24.100	24.100	24.100	24.100
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	104,60	0	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104,60	0	200	200	200	200
17	Ordentliche Aufwendungen	67.370,48	85.500	456.200	464.100	466.900	469.700
18	Ordentliches Ergebnis	-65.370,48	-78.500	-443.700	-451.600	-454.400	-457.200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	6.639,00	14.900	109.600	106.000	92.100	89.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.800,00	5.200	24.600	24.400	24.400	24.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.439,00	20.100	134.200	130.400	116.500	113.900
29	**Jahresergebnis**	**-75.809,48**	**-98.600**	**-577.900**	**-582.000**	**-570.900**	**-571.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die Produkte Tierschutz (012.122.006) und Tierseuchenbekämpfung (012.122.007) werden zu einem neuen Produkt Veterinärwesen (012.122.006) zusammengefasst.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 007 Tierseuchenbekämpfung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	7.366,65	5.500	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.366,65	5.500	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	7.366,65	5.500	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	57.867,65	61.900	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	105.526,94	117.400	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.126,67	8.800	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	20.281,72	22.600	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	191.802,98	210.700	0	0	0	0
	5241000 Unterhaltung Wildsammelstelle	16.089,42	15.000	0	0	0	0
	5255000 Unterhaltung BALVI	3.397,45	3.400	0	0	0	0
	5281000 Sonstiger Aufwand	2.462,85	12.000	0	0	0	0
	5291000 Beseitigung von Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes	121.877,24	120.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.826,96	150.400	0	0	0	0
	5711000 Abschreibung	3.076,74	3.100	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.076,74	3.100	0	0	0	0
	5318000 Verschiedene Förderungsmassnahmen der Land- und Forstwirtschaft	3.590,00	3.600	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	3.590,00	3.600	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	398,15	200	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	398,15	200	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	342.694,83	368.000	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-335.328,18	-362.500	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	71.410,00	61.100	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	19.100,00	19.600	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.510,00	80.700	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-425.838,18**	**-443.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Tierseuchenbekämpfung (012.122.007) wird mit dem Produkt Veterinärwesen (012.122.006) zusammengefasst.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Gewährleistung von Verkehrssicherheit durch verkehrsrechtliche Anordnungen und deren Überwachung.
Gewährleistung von Verkehrssicherheit durch die Erteilung von Erlaubnissen/Lizenzen im gewerblichen Güterkraftverkehr sowie Erlaubnisse und Genehmigungen von Großraum- und Schwerverkehr.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Straßenverkehrsordnung
- Ordnungsbehördengesetz
- Güterkraftverkehrsgesetz
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Bußgeldkatalogverordnung
- Verkehrssicherheitskonzept

Zielgruppe

Ordnungspflichtige
Güterkraftverkehrsunternehmen
Straßenbauunternehmen
Träger der Straßenbaulast
Kommunen
Allgemeinheit

Langfristige Ziele

Die Einhaltung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten im Straßenverkehr an Gefahrenstellen wird überwacht.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Straßenverkehr

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,95	1,45	1,45	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	11,44	13,03	13,03	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Verkehrsverstöße	Fälle	44.463	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
davon Geschwindigkeitsverstöße (Kreis)	Fälle	35.096	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Zuweisung für die Durchführung einer Verkehrsaufklärungsaktion	9.000,00	5.000	9.000	2.500	9.000	2.500
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.492,55	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.492,55	7.500	11.500	5.000	11.500	5.000
	4311000 Gebühren für Akteneinsicht in Bußgeldverfahren	11.205,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4311001 Verwaltungsgebühren für Verkehrslenkungsmaßnahmen	68.955,13	75.000	70.000	75.000	75.000	75.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.160,13	85.000	80.000	85.000	85.000	85.000
	4561000 Buß- und Verwarnungsgelder (Kreis und Polizei)	1.510.285,97	1.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	16.000,00	0	0	0	0	0
	4591000 Schadensersatz	24.164,25	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.550.450,22	1.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
10	Ordentliche Erträge	1.642.102,90	1.692.500	1.791.500	1.790.000	1.796.500	1.790.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	72.571,81	85.000	85.600	88.200	89.100	90.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	395.360,70	463.000	481.300	495.700	500.700	505.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	29.584,76	31.400	35.600	36.700	37.100	37.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	80.087,79	85.300	95.900	98.800	99.800	100.800
11	Personalaufwendungen	577.605,06	664.700	698.400	719.400	726.700	734.000
	5211000 Unterhaltung der Anlagen zur Geschwindigkeitsmessung	20.858,06	0	0	0	0	0
	5211001 Signaltechnische Planungskosten für Lichtsignalanlagen	1.284,13	0	0	0	0	0
	5241000 Unterhaltung der Anlagen zur Geschwindigkeitsmessung	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5241001 Signaltechnische Planungskosten für Lichtsignalanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	4.310,29	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5291000 Durchführung einer Verkehrsschau	0,00	300	300	300	300	300
	5291001 Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung	19.602,37	15.000	20.000	17.500	20.000	17.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.054,85	64.300	69.300	66.800	69.300	66.800
	5711000 Abschreibung	28.645,23	40.000	41.000	42.000	42.000	35.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	173,00	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	28.818,23	40.000	41.000	42.000	42.000	35.000
	5318000 Zuschuss an Kreisverkehrswacht Olpe e.V.	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
15	Transferaufwendungen	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	5431000 Sonstiger Betriebsaufwand	3.969,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	692,97	800	800	800	800	800
	5441000 Versicherung für die Geschwindigkeitsmessanlagen	18.831,88	17.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	4.490,79	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.984,74	22.800	30.800	30.800	30.800	30.800
17	Ordentliche Aufwendungen	685.062,88	796.400	844.100	863.600	873.400	871.200

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
18	Ordentliches Ergebnis	957.040,02	896.100	947.400	926.400	923.100	918.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	104.652,00	97.300	117.100	108.400	94.200	89.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	118.500,00	128.400	131.200	130.500	130.500	130.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.152,00	225.700	248.300	238.900	224.700	220.000
29	**Jahresergebnis**	**733.888,02**	**670.400**	**699.100**	**687.500**	**698.400**	**698.800**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09122001 Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo I 09122001	**0**	**0**	**0,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**
I 09122004 Vermögenserwerb Geschwindigkeitsüberwachung										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	47,4	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	47,4	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09122004	**0**	**0**	**-47,4**	**-85,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13122001 Erwerb von Vermögen										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 13122001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31 Saldo der Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-47,4**	**-100,0**	**-25,0**	**0,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 009 Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch die Erteilung von Fahrerlaubnissen und durch Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Straßenverkehrsgesetz
- Fahrerlaubnisverordnung

Zielgruppe

Fahrlehrer

Fahrerlaubnisinhaber

Fahrerlaubnisbewerber

Fahrschulinhaber

Langfristige Ziele

Eine durchschnittliche Kundenwartezeit von 10 Minuten wird nicht überschritten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Straßenverkehr

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,74	2,74	2,74	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,21	4,26	4,26	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Erstanträge	Fälle	1.859	1.600	1.500	1.400	1.300	1.300
davon BF 17 (begleitendes Fahren mit 17)	Fälle	1.155	1.000	950	900	850	850
Entziehungen	Fälle	349	330	330	330	330	330

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Durchschnittliche Wartezeit in der Fahrerlaubnisbehörde	Min.	7	10	10	10	10	10

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 009 Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren für Führerscheinangelegenheiten	283.147,51	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	4311001 Verwaltungsgebühren für Fahrlehrer- und Fahrschulangelegenheiten	2.111,70	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	285.259,21	241.800	241.800	241.800	241.800	241.800
	4561000 Zwangsgelder nach der Fahrerlaubnisverordnung	72,37	100	100	100	100	100
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	1.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.072,37	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	286.331,58	241.900	241.900	241.900	241.900	241.900
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	106.682,33	108.400	105.500	108.700	109.800	110.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	164.968,57	171.800	178.900	184.300	186.100	188.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	12.283,23	12.800	13.300	13.700	13.800	13.900
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	32.385,97	33.700	34.900	35.900	36.300	36.700
11	Personalaufwendungen	316.320,10	326.700	332.600	342.600	346.000	349.500
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.049,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5281000 Beschaffung von Führerscheinen und Fahrerkarten	36.100,89	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.149,97	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	69,12	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	69,12	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	86,36	100	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,36	100	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	353.625,55	367.800	373.700	383.700	387.100	390.600
18	Ordentliches Ergebnis	-67.293,97	-125.900	-131.800	-141.800	-145.200	-148.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	129.953,00	105.400	124.900	120.400	104.700	101.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	38.700,00	39.700	39.600	39.200	39.200	39.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168.653,00	145.100	164.500	159.600	143.900	140.700
29	**Jahresergebnis**	**-235.946,97**	**-271.000**	**-296.300**	**-301.400**	**-289.100**	**-289.400**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 010 KFZ-Angelegenheiten

Produktbeschreibung/Aufgabe

Gewährleistung von Verkehrssicherheit durch die Zulassung von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr und durch die Überwachung der Halterpflichten.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Fahrzeugzulassungsverordnung

Zielgruppe

Allgemeinheit

Kunden der Zulassungsbehörde

Langfristige Ziele

Eine durchschnittliche Wartezeit von 10 Minuten wird nicht überschritten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Straßenverkehr

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,31	2,81	2,81	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	7,02	6,52	6,52	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Kfz-Zulassungsfälle	Fälle	51.172	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
Fahrzeugbestand	Anz.	106.799	108.000	109.000	109.000	109.000	109.000

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Durchschnittliche Wartezeit in der Zulassungsstelle	Min.	9	10	10	10	10	10

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 010 KFZ-Angelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	1.222.169,07	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	4311001 Gebühren aus der Zwangsstilllegung von Fahrzeugen	131.441,50	80.000	110.000	110.000	110.000	110.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.353.610,57	1.180.000	1.210.000	1.210.000	1.210.000	1.210.000
	4421000 Schrottverkauf	1.002,09	800	1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.002,09	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	4561000 Zwangsgelder nach der Straßenverkehrszulassungsordnung	-10,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	-10,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	1.354.602,66	1.180.900	1.211.100	1.211.100	1.211.100	1.211.100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	86.241,16	99.000	102.500	105.600	106.700	107.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	238.209,88	234.100	254.200	262.400	265.200	268.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	17.753,41	17.500	18.900	19.500	19.700	19.900
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	48.324,79	47.500	51.400	53.100	53.700	54.300
11	Personalaufwendungen	390.529,24	398.100	427.000	440.600	445.300	450.100
	5232001 Gebührenanteile der Gemeinden aus der Zwangsstilllegung von Fahrzeugen	49.671,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	13.203,02	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	5255001 Unterhaltung Kassenautomat	5.199,36	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5281000 Kfz-Plaketten und Zulassungsbescheinigungen	101.012,40	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.085,78	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
	5711000 Abschreibung	10.753,25	9.500	11.200	11.200	11.200	10.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	6.882,73	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	17.635,98	9.500	11.200	11.200	11.200	10.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	345,47	200	200	200	200	200
	5473100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	1.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.345,47	200	200	200	200	200
17	Ordentliche Aufwendungen	578.596,47	561.800	592.400	606.000	610.700	614.300
18	Ordentliches Ergebnis	776.006,19	619.100	618.700	605.100	600.400	596.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	111.069,00	100.000	125.200	119.200	103.500	99.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	62.100,00	64.100	65.800	65.300	65.300	65.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.169,00	164.100	191.000	184.500	168.800	165.100
29	**Jahresergebnis**	**602.837,19**	**455.000**	**427.700**	**420.600**	**431.600**	**431.700**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.376,50	7.000	76.000	83.000	86.000	78.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	496,00	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	46.121,54	22.500	22.600	22.600	22.600	22.600
10	Ordentliche Erträge	52.994,04	30.000	99.100	106.100	109.100	101.100
11	Personalaufwendungen	160.120,08	223.100	393.000	404.900	409.000	413.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.293,50	92.000	182.000	192.000	185.000	195.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	66.580,15	55.000	155.000	171.000	168.000	163.000
15	Transferaufwendungen	16.553,36	24.400	85.400	93.400	95.400	98.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.606,83	50.100	63.400	63.400	63.400	63.400
17	Ordentliche Aufwendungen	355.153,92	444.600	878.800	924.700	920.800	933.000
18	Ordentliches Ergebnis	-302.159,88	-414.600	-779.700	-818.600	-811.700	-831.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.458,28	189.300	373.000	366.800	325.100	319.300
29	**Jahresergebnis**	**-462.618,16**	**-603.900**	**-1.152.700**	**-1.185.400**	**-1.136.800**	**-1.151.200**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 126 **Brand- und Bevölkerungsschutz**
Produkt: 001 **Brand- und Bevölkerungsschutz**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Leitung und Koordination von Großschadenereignissen (Schadenfeuer, Unglücksfälle, öffentliche Notstände, bei denen Leben oder Gesundheit zahlreicher Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind); Unterhaltung einer Leitstelle und von Einrichtungen zur Bekämpfung von Großschadensereignissen sowie des Feuerschutzes und der Hilfeleistung bei überörtlichem Bedarf.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz (FSHG)
- Katastrophenschutzgesetz (KatSG)
- Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)
- Baurechtliche Verordnungen
- Landeskonzepte

Zielgruppe

Private

Firmen

Behörden

Sachverständige

Langfristige Ziele

Die effektive Einsatzbereitschaft von Führungs- und Krisenstab zur Bewältigung von Großschadensereignissen ist sichergestellt.
Die Leitstelle entspricht personell und technisch den normierten bzw. allgemeinen Regeln der Technik entsprechenden Standards.
Die örtlichen und überörtlichen Einrichtungen des Feuerschutzes und der Hilfeleistungen entsprechen personell und technisch den jeweiligen Anforderungen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,50	2,85	5,98	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,95	0,85	2,90	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zuschussbedarf je Einwohner	€	3,34	4,38	8,40	8,68	8,36	8,51

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000	Zuweisungen des Landes für den Katastrophenschutzes	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.376,50	7.000	46.000	53.000	56.000	48.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.376,50	7.000	76.000	83.000	86.000	78.000
4311000	Gebühren für Stellungnahmen	496,00	500	500	500	500	500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	496,00	500	500	500	500	500
4561000	Buß- und Zwangsgelder einschl. Auslagen	0,00	0	100	100	100	100
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	24.771,28	0	0	0	0	0
4591000	Aufwandserstattung Brandmeldeanlagen	12.300,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
4591001	Vermischte Erträge	9.050,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	46.121,54	22.500	22.600	22.600	22.600	22.600
10	Ordentliche Erträge	52.994,04	30.000	99.100	106.100	109.100	101.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	119.174,35	185.700	288.700	297.400	300.400	303.400
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	31.887,50	29.300	81.700	84.200	85.000	85.900
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.427,09	2.200	6.100	6.300	6.400	6.500
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	6.631,14	5.900	16.500	17.000	17.200	17.400
11	Personalaufwendungen	160.120,08	223.100	393.000	404.900	409.000	413.200
5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	23.155,11	24.000	43.000	43.000	43.000	43.000
5241000	Lfd. Unterhaltung der Kreisschlauchpflegerei, Atemschutzübungsanlage, CSA-Reinigungsanlage	21.385,27	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen Brandschutz	5.421,73	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5251001	Unterhaltung von Fahrzeugen Bevölkerungsschutz	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
5255000	Unterhaltungsaufwand für Leitstellentechnik	8.243,89	20.000	30.000	30.000	33.000	33.000
5281000	Durchführung von Übungen	0,00	0	2.000	12.000	2.000	12.000
5281001	Sachaufwand für den Katastrophenschutz	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000
5281002	Sonstiger Sachaufwand für den Krisenstab	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Entgelte für Kreisausbilder	8.087,50	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.293,50	92.000	182.000	192.000	185.000	195.000
5711000	Abschreibung	66.580,15	55.000	155.000	171.000	168.000	163.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	66.580,15	55.000	155.000	171.000	168.000	163.000
5318000	Leistungsnachweise auf Kreisebene	1.796,40	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5318001	Unterstützung der Arbeit des Kreisbrandmeisters	14.756,96	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
5318002	Pauschale Zuschüsse an DLRG, DRK, MHD	0,00	0	26.000	27.000	27.000	28.000
5318100	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0	35.000	42.000	44.000	46.000
15	Transferaufwendungen	16.553,36	24.400	85.400	93.400	95.400	98.400
5412000	Dienst- und Schutzkleidung	3.551,63	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5412001	Aufwendungen im Rahmen der überörtlichen Ausbildung des Brandschutzes	9.661,40	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5412002	Anteilige Aufwendungen der Leitstelle	1.390,41	6.600	8.000	8.000	8.000	8.000
	5421000	Aufwandsentschädigungen für Gerätewarte, Kreisbrandmeister und Vertreter sowie Reisekosten	17.932,86	23.500	25.000	25.000	25.000	25.000
	5431000	Lehr- und Unterrichtsmittel für die überörtliche Ausbildungdes Brandschutzes	753,00	0	0	0	0	0
	5431001	Fernsprechgebühren und Leitungsmieten für Notrufeinrichtungen	3.054,08	6.600	9.000	9.000	9.000	9.000
	5431003	Sachaufwand Informations- und Kommunikationsgruppe	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	260,45	400	400	400	400	400
	5471000	Wertveränderungen SachanlagenBrandschutz	3,00	0	0	0	0	0
	5499100	Rückstellungen	9.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		45.606,83	50.100	63.400	63.400	63.400	63.400
17	Ordentliche Aufwendungen		355.153,92	444.600	878.800	924.700	920.800	933.000
18	Ordentliches Ergebnis		-302.159,88	-414.600	-779.700	-818.600	-811.700	-831.900
	5811000	Interne Verrechnung Einsatz von Rettungsdienstfahrzeugen bei Brandschutzeinsätzen	5.936,28	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	136.422,00	167.000	322.500	316.700	275.000	269.200
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	18.100,00	18.300	45.500	45.100	45.100	45.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		160.458,28	189.300	373.000	366.800	325.100	319.300
29	**Jahresergebnis**		**-462.618,16**	**-603.900**	**-1.152.700**	**-1.185.400**	**-1.136.800**	**-1.151.200**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Bevölkerungsschutz (012.128.001) wird mit dem Produkt Brand- und Bevölkerungsschutz (012.126.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09126001 Maßnahmen des Feuerschutzes										
6811000 Landeszuweisung	0	0	8,6	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8,6	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	7,0	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,9	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,9	18,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0	0,0
Saldo I 09126001	**0**	**0**	**0,7**	**-9,0**	**-9,0**	**0,0**	**-9,0**	**-9,0**	**-9,0**	**0,0**
I 09126002 Ersatzbeschaffung Leitstellentechnik										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	141,7	30,0	147,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	141,7	30,0	147,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Saldo I 09126002	**0**	**0**	**-141,7**	**-30,0**	**-147,0**	**0,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**
I 10126003 Leitstelle Sonstiges										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10126003	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-9,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11126001 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11126001	**0**	**0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13126001 Fahrzeuge Bevölkerungsschutz										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	155,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	155,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 13126001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-155,0**	**0,0**	**-95,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13126002 Bevölkerungsschutz										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,0	0,0	31,0	0,0	31,0	36,0	31,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	58,0	0,0	58,0	63,0	58,0	0,0
Saldo I 13126002	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-58,0**	**0,0**	**-58,0**	**-63,0**	**-58,0**	**0,0**
I 13126003 Digitaler Sprechfunk der Hilfsorganisationen										
7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,0	0,0	19,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	19,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 13126003	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-19,0**	**0,0**	**-16,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31 Saldo der Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-141,0**	**-69,0**	**-397,0**	**0,0**	**-208,0**	**-102,0**	**-97,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Zu I 09126001:
Beschaffungen für Maßnahmen des Feuerschutzes unter Berücksichtigung der Landeszuweisungen und Ersatzbeschaffung von Kommunikationsmitteln.

Produktbereich: **012 Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **126 Brand- und Bevölkerungsschutz**
Produkt: **001 Brand- und Bevölkerungsschutz**

Zu I09126002:
2013 Anpassung der Anlagen an den Stand der Technik (30.000 €); Beschaffung Multimaster-Technik für Alarmierung (67.000 €); Ersatzbeschaffung Dokumentationsanlage (50.000 €)

Zu I 10126003:
Ausstattung neue Ruheräume Leitstelle

Zu I 13126001:
2013 Beschaffung Gerätewagen Fernmeldetechnik - IuK (135.000 €) und Mannschaftstransportwagen (20.000 €)
2014 Beschaffung Wechselladerfahrzeug als Trägerfahrzeug für Abrollbehälter

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.929.193,81	8.037.000	8.824.000	8.962.000	8.925.000	8.932.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.996,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	6.939.189,81	8.037.000	8.824.000	8.962.000	8.925.000	8.932.000
11	Personalaufwendungen	3.623.000,62	4.650.500	4.921.000	5.068.700	5.119.300	5.170.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.773.498,30	1.936.000	2.076.000	2.104.000	2.125.000	2.146.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	390.558,10	444.000	547.000	580.000	603.000	570.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.631,44	203.900	244.200	244.900	244.100	244.400
17	Ordentliche Aufwendungen	6.037.688,46	7.234.400	7.788.200	7.997.600	8.091.400	8.130.900
18	Ordentliches Ergebnis	901.501,35	802.600	1.035.800	964.400	833.600	801.100
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.936,28	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	697.340,00	595.600	805.800	742.400	654.600	621.100
29	**Jahresergebnis**	**210.097,63**	**211.000**	**235.000**	**227.000**	**184.000**	**185.000**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Produktbeschreibung/Aufgabe

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Kreis Olpe mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransports.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Rettungsgesetz NRW
- Bedarfsplan Rettungsdienst

Zielgruppe

Patienten/Kunden

Langfristige Ziele

In allen Rettungswachenbereichen (Attendorn, Finnentrop, Lennestadt und Olpe) wird die Hilfsfrist von 12 Minuten in mindestens 90 v.H. der Fälle eingehalten.
Die Abläufe und Strukturen, die Rettungsmittel und die Infrastruktur entsprechen den Anforderungen eines nachhaltigen Qualitätsmanagements und sind von einer Fachstelle für QM zertifiziert.

Produktziele

1. Die Besetzung der NEF durch qualifizierte Notärzte ist sichergestellt und entspricht den Festsetzungen des Bedarfsplans.

2. Die Rettungswache Finnentrop entspricht dem anerkannten Standard im Rettungswesen.

Maßnahmen/Vorgehen

zu Ziel 1 :
- Analyse vorhandener Potentiale notärztlicher Ressourcen; Konzept erstellen
- Abstimmung mit möglichen Partnern (Notärzte, Krankenhäuser)
- Ggf. Änderung Bedarfsplan (politische Beschlussfassung)

zu Ziel 2:
- Festlegung eines Bauträgermodells und Auswahl des entsprechenden Bauträgers
- Detailplanung mit dem Bauträger
- Bauausführung in Inbetriebnahme

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

zu Ziel 1: Anteil der Ist-Stunden NEF-Besetzung im Verhältnis zu den dem Bedarfsplan entsprechenden Soll-Stunden.

zu Ziel 2: Termin

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	14,15	11,42	9,02	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	63,35	81,64	83,39	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Notfalleinsätze gesamt *	Anz.	8.074	7.680	7.700	7.800	7.900	8.000
Notfalleinsätze mit Eintreffzeiten unter 12 Minuten	Anz.	6.576	6.912	6.930	7.020	7.110	7.200
Produktzielbezogene Leistungen							
Soll-Stunden Vorhaltung Notärze	Anz.	0	0	26.280	26.280	26.280	26.280
Ist-Stunden Vorhaltung Notärze	Anz.	0	0	26.280	26.280	26.280	26.280
Umsetzung der Maßnahme (Rettungswache Finnentrop) bis zum 31.12.2013	%	0	0	100	0	0	0

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anteil Notfalleinsätze mit Eintreffzeiten von weniger als 12 Minuten zu den gesamten Einsätzen	%	81	90	90	90	90	90
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil der Ist-Stunden an den Soll-Stunden Vorhaltung Notärzte	%	0	0	100	100	100	100

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

* Ist- und Planzahlen entsprechen der Angabe im Produktplan 2012 aufgrund Auswertung aus altem Statistikmodul (in diesen Zahlen sind Ungenauigkeiten aufgrund einer Einrechnung von nicht hilfsfristrelevanten Fahrten von RTW als KTW enthalten). Mit der neuen Statistikauswertung werden ab 2012 ausschließlich Notfallfahrten erfasst und ausgewertet.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4321000	Gebühren für Rettungsdienst und Krankentransport	6.131.514,00	7.737.000	8.824.000	8.962.000	8.925.000	8.932.000
	4381000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	797.679,81	300.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.929.193,81	8.037.000	8.824.000	8.962.000	8.925.000	8.932.000
	4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	9.996,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge		9.996,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge		6.939.189,81	8.037.000	8.824.000	8.962.000	8.925.000	8.932.000
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	432.684,97	401.300	518.500	534.100	539.400	544.800
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.540.008,00	3.389.500	3.505.900	3.611.100	3.647.200	3.683.700
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	170.328,47	223.300	232.200	239.200	241.600	244.000
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	479.979,18	636.400	664.400	684.300	691.100	698.000
11	Personalaufwendungen		3.623.000,62	4.650.500	4.921.000	5.068.700	5.119.300	5.170.500
	5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	207.938,61	166.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	5235003	Kostenmiete für neue Rettungswachen	59.062,31	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	5238000	Erstattung des bei NAW-Einsätzen entstandenen Sachaufwands	37.643,83	42.000	42.000	43.000	44.000	45.000
	5238001	Erstattung des bei DRK-Einsätzen entstandenen Sachaufwands	21.703,51	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5238002	Erstattung von Personalaufwand für die leitenden Notärzte	26.066,88	37.000	40.000	41.000	42.000	43.000
	5238003	Erstattung von Personalaufwand für den ärztl. Leiter Rettungsdienst und QM-Beauftragten	37.950,67	40.000	100.000	103.000	106.000	109.000
	5238004	Erstattung von Personalaufwand an das DRK für die Durchführung des Krankentransportes	208.510,00	223.000	223.000	223.000	223.000	223.000
	5251000	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	262.565,15	260.000	320.000	325.000	330.000	335.000
	5255000	Unterhaltung und Wartung beweglichen Sachvermögens sowie Softwarewartung	35.734,04	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5255001	Unterhaltungsaufwand für Leitstellentechnik	46.715,36	53.000	55.000	62.000	62.000	62.000
	5281000	Verbrauchsmaterial	118.607,94	145.000	146.000	147.000	148.000	149.000
	5291000	Erstattung von Personalaufwand für den Notarztwageneinsatz an die Krankenhäuser	711.000,00	800.000	780.000	790.000	800.000	810.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.773.498,30	1.936.000	2.076.000	2.104.000	2.125.000	2.146.000
	5711000	Abschreibung	378.291,01	444.000	547.000	580.000	603.000	570.000
	5731000	Abschreibung auf Forderungen	12.267,09	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen		390.558,10	444.000	547.000	580.000	603.000	570.000

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5412000	Dienst- und Schutzkleidung, sonstige Ausrüstung sowie Reinigung	77.536,84	110.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	5412001	Fortbildung der Rettungsassistenten	35.329,99	43.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5412002	Anteilige Aufwendungen der Leitstelle	7.568,10	17.400	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431000	Rundfunk- und Fernsprechgebühren für die Rettungswachen	14.078,38	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431001	Fernsprechgebühren und Leitungsmieten für Notrufeinrichtungen	17.305,91	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5431002	Aufwendungen für Gutachter	21.360,50	0	0	0	0	0
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	1.230,72	1.500	1.200	1.900	1.100	1.400
	5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	221,00	0	0	0	0	0
	5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	23.000,00	0	0	0	0	0
	5499100	Rückstellungen	53.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		250.631,44	203.900	244.200	244.900	244.100	244.400
17	Ordentliche Aufwendungen		6.037.688,46	7.234.400	7.788.200	7.997.600	8.091.400	8.130.900
18	Ordentliches Ergebnis		901.501,35	802.600	1.035.800	964.400	833.600	801.100
	4811000	Aufwandserstattung für den Einsatz von Rettungsdienstfahrzeugen bei Brandschutzeinsätzen	5.936,28	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		5.936,28	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	634.440,00	531.800	737.500	674.900	587.100	553.600
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	62.900,00	63.800	68.300	67.500	67.500	67.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		697.340,00	595.600	805.800	742.400	654.600	621.100
29	**Jahresergebnis**		**210.097,63**	**211.000**	**235.000**	**227.000**	**184.000**	**185.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Überschuss resultiert aus den unter NKF nicht im Ergebnisplan zu veranschlagenden kalkulatorischen Zinsen und Verwaltungskosten. Diese Positionen werden in der Gebührenkalkulation mit eingerechnet.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09127001 Fahrzeuge											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	5,1	15,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,1	15,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	465,0	135,0	0,0	340,0	0,0	360,0	0,0
	7811000 Rückzahlungen an das Land	0	0	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,1	465,0	135,0	0,0	340,0	0,0	360,0	0,0
	Saldo I 09127001	**0**	**0**	**0,0**	**-450,0**	**-127,0**	**0,0**	**-340,0**	**0,0**	**-360,0**	**0,0**
I 09127002 Defibrillatoren (Ersatzbeschaffung)											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09127002	**0**	**0**	**0,6**	**0,0**	**-85,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09127003 Funkgeräte (Ersatzbeschaffung)											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	17,7	3,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17,7	3,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 09127003	**0**	**0**	**-17,7**	**-3,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
I 09127004 Hard- und Software für die Rettungswachen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	20,1	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20,1	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09127004	**0**	**0**	**-20,1**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09127005 Sonstiges Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	109,2	135,0	120,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	6,8	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	115,9	145,0	130,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
	Saldo I 09127005	**0**	**0**	**-115,9**	**-145,0**	**-130,0**	**0,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**
I 10127001 Digitale Alarmierung											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10127001	**0**	**0**	**-11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 11127001 Beatmungsgeräte (Ersatzbeschaffung)											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	119,8	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	119,8	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11127001	**0**	**0**	**-109,8**	**0,0**	**-55,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-274,0**	**-598,0**	**-412,0**	**0,0**	**-375,0**	**-35,0**	**-395,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Zu I 09127001:
Die Einsatzfahrzeuge werden nach den Rahmenvorgaben des Bedarfsplanes unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit beschafft bzw. ersetzt (2013: 1 KTW / 2014: 2 NEF, 1 RTW / 2015 keine Ersatzbeschaffungen / 2016: 4 RTW)

Zu I 09127002:
Ersatzbeschaffung von insgesamt 5 Defibrillatoren nach Ablauf Nutzungs- und Abschreibungsdauer

Zu I 09127004:
Für 2014 geplanter Austausch muss auf 2013 vorgezogen werden.

Zu I 09127005:
u. a. Beschaffung elektronische Einsatzdokumentation und Navigation, Perfusoren, allgemeine Beschaffungen.

Zu I 11127001:
Notwendige Ersatzbeschaffungen nach Ablauf Nutzungs- und Abschreibungsdauer

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 128 **Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.837,31	64.500	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.326,01	100	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	88.163,32	64.600	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	73.817,01	76.600	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.379,30	77.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	66.223,89	78.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	42.864,14	52.000	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.097,30	5.000	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	266.381,64	288.600	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-178.218,32	-224.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.799,00	32.000	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-215.017,32**	**-256.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 128 Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz

Produkt: 001 Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000	Zuweisungen des Landes für den Katastrophenschutzes	41.202,24	30.000	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	32.635,07	34.500	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.837,31	64.500	0	0	0	0
4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	12.956,42	0	0	0	0	0
4561000	Buß- und Zwangsgelder einschl. Auslagen	75,00	100	0	0	0	0
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	66,00	0	0	0	0	0
4591000	Vermischte Erträge	1.228,59	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.326,01	100	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	88.163,32	64.600	0	0	0	0
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	23.775,86	24.700	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	39.133,76	40.600	0	0	0	0
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.912,91	3.000	0	0	0	0
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	7.994,48	8.300	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	73.817,01	76.600	0	0	0	0
5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	14.207,47	16.000	0	0	0	0
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	32.058,48	35.000	0	0	0	0
5281000	Durchführung von Übungen	11.859,62	2.000	0	0	0	0
5281001	Sachaufwand für den Katastrophenschutz	24.027,62	23.000	0	0	0	0
5281002	Sonstiger Sachaufwand für den Krisenstab	226,11	1.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.379,30	77.000	0	0	0	0
5711000	Abschreibung	66.223,89	78.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	66.223,89	78.000	0	0	0	0
5318010	Pauschale Zuschüsse an DLRG, DRK, MHD	24.387,30	25.000	0	0	0	0
5318100	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	18.476,84	27.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	42.864,14	52.000	0	0	0	0
5431000	Sachaufwand Informations- und Kommunikationsgruppe	1.020,17	5.000	0	0	0	0
5431006	Aufwand für Dienstreisen	76,13	0	0	0	0	0
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.097,30	5.000	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	266.381,64	288.600	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-178.218,32	-224.000	0	0	0	0
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	29.099,00	24.000	0	0	0	0
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	7.700,00	8.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.799,00	32.000	0	0	0	0

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 128 **Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz**

Produkt: 001 **Bevölkerungsschutz**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	Jahresergebnis	-215.017,32	-256.000	0	0	0	0

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Bevölkerungsschutz (012.128.001) wird mit dem Produkt Brand- und Bevölkerungsschutz (012.126.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: 128 **Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz**

Produkt: 001 **Bevölkerungsschutz**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09128001	**Fahrzeuge**										
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09128001	**0**	**0**	**-45,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09128002	**Bevölkerungsschutz**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	29,6	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	3,8	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	13,3	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	46,7	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09128002	**0**	**0**	**-46,7**	**-59,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09128003	**Digitaler Sprechfunk der Hilfsorganisationen**										
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	2,1	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,1	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09128003	**0**	**0**	**-2,1**	**-19,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-94,1**	**-78,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.776,51	81.100	108.100	101.900	99.900	98.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291,10	500	500	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.303,45	17.100	14.000	14.000	14.000	14.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.386,73	382.500	530.000	530.000	530.000	530.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	80.153,20	85.200	81.100	81.100	81.100	81.100
10	Ordentliche Erträge	507.910,99	566.400	733.700	727.500	725.500	723.700
11	Personalaufwendungen	817.575,94	939.800	934.100	958.300	966.400	974.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.525.902,31	3.823.700	4.118.300	4.111.800	4.111.800	4.111.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	158.865,69	158.500	204.000	222.000	230.000	238.000
15	Transferaufwendungen	1.392,42	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267.242,27	225.900	145.700	123.300	105.600	96.100
17	Ordentliche Aufwendungen	4.770.978,63	5.149.200	5.403.400	5.416.700	5.415.100	5.421.700
18	Ordentliches Ergebnis	-4.263.067,64	-4.582.800	-4.669.700	-4.689.200	-4.689.600	-4.698.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.765,05	14.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.177,00	173.700	167.700	157.200	149.000	144.200
29	**Jahresergebnis**	**-4.417.479,59**	**-4.742.500**	**-4.837.400**	**-4.846.400**	**-4.838.600**	**-4.842.200**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.354,28	60.200	86.200	0	80.000	80.000	80.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222,60	500	500	0	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.997,75	17.100	14.000	0	14.000	14.000	14.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	378.498,20	382.500	530.000	0	530.000	530.000	530.000
07	Sonstige Einzahlungen	69.269,10	85.100	81.100	0	81.100	81.100	81.100
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.341,93	545.400	711.800	0	705.600	705.600	705.600
10	Personalauszahlungen	814.060,54	939.800	934.100	0	958.300	966.400	974.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.324.501,50	3.823.700	4.118.300	0	4.111.800	4.111.800	4.111.800
14	Transferauszahlungen	1.392,42	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
15	Sonstige Auszahlungen	255.839,46	225.900	145.700	0	123.300	105.600	96.100
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.395.793,92	4.990.700	5.199.400	0	5.194.700	5.185.100	5.183.700
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.892.451,99	-4.445.300	-4.487.600	0	-4.489.100	-4.479.500	-4.478.100
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	262.261,79	662.000	514.000	0	381.000	256.000	256.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.103.678,00	1.093.000	1.095.000	0	1.095.000	1.095.000	1.095.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.365.939,79	1.755.000	1.609.000	0	1.476.000	1.351.000	1.351.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-1.365.939,79	-1.755.000	-1.609.000	0	-1.476.000	-1.351.000	-1.351.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.258.391,78**	**-6.200.300**	**-6.096.600**	**0**	**-5.965.100**	**-5.830.500**	**-5.829.100**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 217 Weiterbildungskolleg

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.980,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	4.980,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	Personalaufwendungen	23.226,93	24.000	21.200	21.800	21.900	22.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.403,72	60.500	164.500	161.500	161.500	161.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.290,06	13.000	24.000	27.000	27.000	27.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.714,54	61.900	5.400	5.000	5.000	5.000
17	Ordentliche Aufwendungen	144.635,25	159.400	215.100	215.300	215.400	215.500
18	Ordentliches Ergebnis	-139.655,25	-154.400	-210.100	-210.300	-210.400	-210.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.200,00	15.500	6.200	6.000	5.300	5.200
29	**Jahresergebnis**	**-156.855,25**	**-169.900**	**-216.300**	**-216.300**	**-215.700**	**-215.700**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 217 **Weiterbildungskolleg**
Produkt: 001 **Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe**

Produktbeschreibung/Aufgabe

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie.
- Schulverwaltung des Weiterbildungskollegs des Kreises Olpe

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulleitung

Schülerinnen und Schüler

Langfristige Ziele

Das Weiterbildungskolleg wird an den Standorten in Olpe und Attendorn durch ein attraktives und vielseitiges Bildungsangebot gestärkt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,27	0,27	0,07	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,25	0,25	0,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Schülerzahlen	Pers.	282	271	270	270	270	270

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Die Schülerzahlen werden zum Stand der amtlichen Schulstatistik (Oktoberstatistik) aktualisiert.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 217 Weiterbildungskolleg
Produkt: 001 Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	4488000 Schüleranteil Übungsmaterial	4.980,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.980,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	4591000 Vermischte Erträge	0,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	4.980,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	12.316,51	12.600	3.500	3.600	3.600	3.600
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	8.538,08	8.900	13.900	14.300	14.400	14.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	637,97	700	1.000	1.000	1.000	1.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.734,37	1.800	2.800	2.900	2.900	2.900
11	Personalaufwendungen	23.226,93	24.000	21.200	21.800	21.900	22.000
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	24.008,89	5.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	5235004 Kostenmiete für das Weiterbildungszentrum	0,00	39.000	102.000	102.000	102.000	102.000
	5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.140,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	8.881,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5281000 Lehrmittel	1.372,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5291000 Einrichtung einer neuen Homepage	0,00	0	3.000	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.403,72	60.500	164.500	161.500	161.500	161.500
	5711000 Abschreibung	4.290,06	13.000	24.000	27.000	27.000	27.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.290,06	13.000	24.000	27.000	27.000	27.000
	5422000 Mieten	74.802,00	56.200	0	0	0	0
	5423000 Leasing EDV	632,21	700	400	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	36,88	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	6.243,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.714,54	61.900	5.400	5.000	5.000	5.000
17	Ordentliche Aufwendungen	144.635,25	159.400	215.100	215.300	215.400	215.500
18	Ordentliches Ergebnis	-139.655,25	-154.400	-210.100	-210.300	-210.400	-210.500
	5811000 Interne Leistungsverrechnung IT-Support	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	14.400,00	11.700	4.500	4.300	3.600	3.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.800,00	2.800	700	700	700	700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.200,00	15.500	6.200	6.000	5.300	5.200
29	**Jahresergebnis**	**-156.855,25**	**-169.900**	**-216.300**	**-216.300**	**-215.700**	**-215.700**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 217 Weiterbildungskolleg
Produkt: 001 Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09217001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	13,2	6,0	56,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	3,7	5,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17,0	11,0	59,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
	Saldo I 09217001	**0**	**0**	**-17,0**	**-11,0**	**-59,0**	**0,0**	**-7,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**
I 12217001 Einrichtung Weiterbildungszentrum											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12217001	**0**	**0**	**0,0**	**-215,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-17,0**	**-226,0**	**-59,0**	**0,0**	**-7,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

I 09217001:
Ausstattung eines naturwissenschaftlichen Raumes im Abendgymnasium Attendorn.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.079,91	43.100	36.100	34.900	32.900	31.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.943,44	124.700	292.200	292.200	292.200	292.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	58.095,33	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	Ordentliche Erträge	228.118,68	232.800	388.300	387.100	385.100	383.300
11	Personalaufwendungen	379.600,72	424.700	443.600	454.100	457.600	461.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	626.213,95	686.000	702.200	698.700	698.700	698.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	24.380,95	23.500	24.000	24.000	23.000	22.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.185,77	62.500	61.700	52.500	52.500	52.500
17	Ordentliche Aufwendungen	1.090.381,39	1.196.700	1.231.500	1.229.300	1.231.800	1.234.300
18	Ordentliches Ergebnis	-862.262,71	-963.900	-843.200	-842.200	-846.700	-851.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.294,00	71.600	71.600	66.900	63.300	61.000
29	**Jahresergebnis**	**-936.556,71**	**-1.035.500**	**-914.800**	**-909.100**	**-910.000**	**-912.000**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 001 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Für die Geschwister-Scholl-Schule des Kreises Olpe in Wenden-Schönau:
- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und -gelände und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie
- Schulverwaltung und Schülerbetreuung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulleitung

Lehr- und Betreuungskräfte

Schülerinnen und Schüler

Eltern

Langfristige Ziele

Die Schulträgeraufgaben werden nach der Zielsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur schulischen Inklusion ausgerichtet und nach den Vorgaben des Landes NRW umgesetzt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,05	1,15	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Schüler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	Pers.	80	75	75	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Schülerzahlen zum Stand der amtlichen Schulstatistik (Oktoberstatistik).
Aufgrund der offenen Entwicklung können Schülerzahlen für die Folgejahre nicht prognostiziert werden.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 001 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000	Zuweisung des Landes zu dem Projekt Sichere Schule, Schule von 8 - 1	20.000,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	621,84	700	700	700	700	700
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.621,84	20.700	15.700	15.700	15.700	15.700
4482000	Aufwandsanteil des Kreises Siegen-Wittgenstein	40.475,21	40.000	150.000	150.000	150.000	150.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.475,21	40.000	150.000	150.000	150.000	150.000
10	Ordentliche Erträge	61.097,05	60.700	165.700	165.700	165.700	165.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.096,35	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	31.533,05	33.600	45.000	46.400	46.900	47.400
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.360,39	2.500	3.400	3.500	3.500	3.500
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	6.383,08	6.800	8.900	9.200	9.300	9.400
11	Personalaufwendungen	41.372,87	44.000	58.500	60.300	60.900	61.500
5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	21.764,94	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	23.974,95	29.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5235003	Weiterleitung der ant. Erstattungen vom Kreis SI an die Werke	107.035,43	81.000	97.000	97.000	97.000	97.000
5235004	Kostenmiete für den Anbau	0,00	7.100	7.000	7.000	7.000	7.000
5255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.050,85	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.901,02	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5281000	Lehrmittel	1.210,90	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5281001	Werkstoffe für die Schulwerkstatt	822,39	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
5291000	Aufwand im Rahmen der Durchführung des Projektes Sichere Schule, Schule von 8 - 1	39.706,70	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.467,18	190.900	197.800	197.800	197.800	197.800
5711000	Abschreibung	8.107,52	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.107,52	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5422000	Entschädigung für die Benutzung fremder Sportanlagen	2.235,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5422001	KFZ-Miete	3.971,75	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Schulbücherei	580,24	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431006	Aufwand für Dienstreisen	460,10	300	300	300	300	300
5499000	Sonstiger Sachaufwand	7.510,98	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.758,07	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
17	Ordentliche Aufwendungen	264.705,64	258.200	279.600	281.400	282.000	282.600
18	Ordentliches Ergebnis	-203.608,59	-197.500	-113.900	-115.700	-116.300	-116.900
5811000	Interne Leistungsverrechnung IT-Support	527,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.046,00	2.600	3.400	2.800	2.300	1.900
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	5.100,00	5.100	5.900	5.800	5.800	5.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.673,00	8.700	10.300	9.600	9.100	8.700

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 001 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	Jahresergebnis	-212.281,59	-206.200	-124.200	-125.300	-125.400	-125.600

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 001 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09221001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,5	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	1,7	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,2	7,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
	Saldo I 09221001	**0**	**0**	**-2,2**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**	**-7,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-2,2**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**	**-7,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 002 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Für die St. Laurentius-Schule des Kreises Olpe in Attendorn:
- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und -gelände und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie
- Schulverwaltung und Schülerbetreuung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW (BASS)

Zielgruppe

Schulleitung

Lehrerinnen und Lehrer

Schülerinnen und Schüler

Eltern

Langfristige Ziele

Die Schulträgeraufgaben werden nach der Zielsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur schulischen Inklusion ausgerichtet und nach den Vorgaben des Landes NRW umgesetzt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,29	0,29	0,24	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,52	5,52	5,52	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Leistungen							
Schüler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Pers.	166	159	159	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Schülerzahlen zum Stand der amtlichen Schulstatistik (Oktoberstatistik).
Aufgrund der offenen Entwicklung können Schülerzahlen für die Folgejahre nicht prognostiziert werden.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 002 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000	Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit	4.095,00	0	0	0	0	0
	4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	10.940,88	10.000	8.000	8.000	6.000	4.200
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.035,88	10.000	8.000	8.000	6.000	4.200
	4480000	Kostenerstattung für Bundesfreiwilligendienst	7.009,07	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4482000	Kostenerstattung für die Durchführung motopädischer Behandlungen	2.208,96	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	4482001	Aufwandsanteil des Märkischen Kreises	67.877,60	70.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	4488000	Schüleranteil zu den Lernmitteln	1.992,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		79.088,23	83.000	140.500	140.500	140.500	140.500
	4591000	Elternbeitrag zum Mittagessen der Schüler	58.095,33	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Sonstige ordentliche Erträge		58.095,33	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	Ordentliche Erträge		152.219,44	158.000	208.500	208.500	206.500	204.700
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	14.407,07	14.800	13.000	13.400	13.500	13.600
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	165.897,20	174.100	179.700	185.100	187.000	188.900
	5019000	Beschäftigungsentgelte für Bundesfreiwilligendienst	71.497,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	12.518,66	13.000	13.400	13.800	13.900	14.000
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	33.192,82	35.000	35.900	37.000	37.400	37.800
11	Personalaufwendungen		297.512,98	336.900	342.000	349.300	351.800	354.300
	5235000	Umlage an die Kreiswerke	66.000,00	91.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	53.759,27	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
	5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	48.925,37	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
	5235003	Weiterleitung der ant. Erstattungen vom MK an die Werke	30.094,53	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5251000	Unterhaltung der schuleigenen Kraftfahrzeuge	5.756,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.729,13	3.000	3.900	3.000	3.000	3.000
	5271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.713,56	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5281000	Lehrmittel	1.167,72	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	5281001	Mittagessen für Schüler	88.514,46	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		301.660,08	360.900	368.800	367.900	367.900	367.900
	5711000	Abschreibung	13.333,66	12.500	12.000	12.000	11.000	10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen		13.333,66	12.500	12.000	12.000	11.000	10.000
	5422000	Entschädigung für die Benutzung fremder Sportanlagen	10.583,38	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	5423000	Leasing EDV	6.775,44	7.100	4.400	0	0	0
	5431000	Schulbücherei	1.254,70	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	47,66	100	100	100	100	100
	5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	2.000,00	0	0	0	0	0
	5499000	Sonstiger Sachaufwand	12.649,16	12.500	14.500	12.500	12.500	12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		33.310,34	32.200	31.500	25.100	25.100	25.100
17	Ordentliche Aufwendungen		645.817,06	742.500	754.300	754.300	755.800	757.300

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 002 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
18	Ordentliches Ergebnis	-493.597,62	-584.500	-545.800	-545.800	-549.300	-552.600
	5811000 Interne Leistungsverrechnung IT-Support	170,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	25.792,00	22.000	22.900	19.800	17.300	15.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	27.000,00	27.300	27.200	26.800	26.800	26.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.962,00	50.300	51.100	47.600	45.100	43.500
29	**Jahresergebnis**	**-546.559,62**	**-634.800**	**-596.900**	**-593.400**	**-594.400**	**-596.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

zu 5423000:
Nach Ende der Leasingverträge erfolgt die Ersatzbeschaffung investiv.

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 002 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09221002 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	9,3	8,0	15,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	1,8	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,1	11,0	18,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
	Saldo I 09221002	**0**	**0**	**-11,1**	**-11,0**	**-18,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-11,1**	**-11,0**	**-18,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

I 09221002:
Erstausstattung einer Beleuchtungsanlage für die Bühne im Foyer.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 003 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Produktbeschreibung/Aufgabe

Für die Martinus-Schule des Kreises Olpe in Attendorn:
- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und -gelände und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie
- Schulverwaltung und Schülerbetreuung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW (BASS)

Zielgruppe

Schulleitung

Lehr- und Betreuungskräfte

Schülerinnen und Schüler

Eltern

Langfristige Ziele

Die Schulträgeraufgaben werden nach der Zielsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur schulischen Inklusion ausgerichtet und nach den Vorgaben des Landes NRW umgesetzt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,14	0,14	0,04	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,97	0,96	0,96	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Leistungen							
Schüler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	Pers.	116	113	113	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Schülerzahlen zum Stand der amtlichen Schulstatistik (Oktoberstatistik).
Aufgrund der offenen Entwicklung können Schülerzahlen für die Folgejahre nicht prognostiziert werden.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 003 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000	Zuweisung des Landes zu dem Projekt Sichere Schule, Schule von 8 - 1	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4141001	Landeszuweisung Programm Kultur und Schule	2.280,00	1.200	1.200	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.142,19	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.422,19	12.400	12.400	11.200	11.200	11.200
4488000	Schüleranteil zu den Lernmitteln	1.380,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.380,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10	Ordentliche Erträge	14.802,19	14.100	14.100	12.900	12.900	12.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	4.914,29	5.100	2.400	2.500	2.500	2.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	28.056,49	30.300	31.900	32.900	33.200	33.500
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.101,48	2.300	2.400	2.500	2.500	2.500
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	5.642,61	6.100	6.400	6.600	6.700	6.800
11	Personalaufwendungen	40.714,87	43.800	43.100	44.500	44.900	45.300
5235000	Umlage an die Kreiswerke	52.000,00	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	23.039,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	37.147,39	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	246,31	1.500	2.900	1.500	1.500	1.500
5271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.833,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5281000	Lehrmittel	5.805,53	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5291000	Teilnahme am Landesprogramm Kultur und Schule	2.014,62	1.200	1.200	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.086,69	134.200	135.600	133.000	133.000	133.000
5711000	Abschreibung	2.939,77	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.939,77	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5422000	Entschädigung für die Benutzung fremder Sportanlagen	3.023,83	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5423000	Leasing EDV	2.737,68	2.900	1.800	0	0	0
5431000	Schulbücherei	1.416,08	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431006	Aufwand für Dienstreisen	11,21	100	100	100	100	100
5499000	Sonstiger Sachaufwand	4.928,56	5.000	6.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.117,36	14.500	14.400	11.600	11.600	11.600
17	Ordentliche Aufwendungen	179.858,69	196.000	197.600	193.600	194.000	194.400
18	Ordentliches Ergebnis	-165.056,50	-181.900	-183.500	-180.700	-181.100	-181.500
5811000	Interne Leistungsverrechnung IT-Support	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	7.159,00	6.100	4.100	3.700	3.100	2.800
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	5.500,00	5.500	5.100	5.000	5.000	5.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.659,00	12.600	10.200	9.700	9.100	8.800
29	**Jahresergebnis**	**-177.715,50**	**-194.500**	**-193.700**	**-190.400**	**-190.200**	**-190.300**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 003 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache**

Erläuterungen Teilergebnisplan

zu 5423000:
Nach Ende der Leasingverträge erfolgt die Ersatzbeschaffung investiv.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 003 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09221003 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	8,4	4,0	5,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	3,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,6	6,0	7,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
	Saldo I 09221003	**0**	**0**	**-11,6**	**-6,0**	**-7,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-11,6**	**-6,0**	**-7,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.693,92	9.000	17.000	12.000	12.000	12.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291,10	400	400	400	400	400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.892,05	16.600	13.000	13.000	13.000	13.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.383,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.057,87	20.100	21.000	21.000	21.000	21.000
10	Ordentliche Erträge	49.317,94	59.100	64.400	59.400	59.400	59.400
11	Personalaufwendungen	292.238,81	291.600	277.600	286.000	288.900	291.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.312.984,90	1.509.600	1.669.000	1.669.000	1.669.000	1.669.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	130.194,68	122.000	156.000	171.000	180.000	189.000
15	Transferaufwendungen	1.392,42	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.628,40	96.100	73.100	60.300	42.600	33.100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.857.439,21	2.020.600	2.177.000	2.187.600	2.181.800	2.184.200
18	Ordentliches Ergebnis	-1.808.121,27	-1.961.500	-2.112.600	-2.128.200	-2.122.400	-2.124.800
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.765,05	14.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.260,00	60.500	61.900	58.100	55.800	54.300
29	**Jahresergebnis**	**-1.847.616,22**	**-2.008.000**	**-2.174.500**	**-2.186.300**	**-2.178.200**	**-2.179.100**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs
Produkt: 001 Berufskolleg des Kreises Olpe

Produktbeschreibung/Aufgabe

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie
- Schulverwaltung des Berufskollegs des Kreises Olpe

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulleitung

Lehrerinnen und Lehrer

Schülerinnen und Schüler

Ausbildungsbetriebe

Langfristige Ziele

Die Schulstandorte des Berufskollegs in Olpe, Attendorn und Lennestadt werden durch ein attraktives, ortsnahes und vielseitiges Bildungsangebot gestärkt.

Produktziele

Die Medienausstattung des BK Olpe ist optimiert als Beitrag zur Steigerung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Maßnahmen/Vorgehen

1. Regelmäßiger Austausch und Ergänzung vorhandener IT-Infrastruktur.

2. Erstellung und anschließende Umsetzung eines Feinkonzepts zur Ausstattung der relevanten Klassenräume mit elektronischen Tafeln in Anlehnung an bestehende Lösungen im Hause.

3. Anbindung der Medieneinheiten an das bereits in Eigenregie betriebene Lernmanagement-System "moodle" (http://www.bko-moodle.de).

4. Periodisch durchgeführte Schulungen der Lehrkräfte für den sachgerechten Einsatz der IT-Infrastruktur.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Ausstattung der relevanten Klassenräume mit elektronischen Tafeln (77)
a) Bestand 31.12.2011 = 15 Klassenräume = 19 %
b) Haushaltsjahr 2012 = 22 Klassenräume = 29 %
c) Haushaltsjahr 2013 = 52 Klassenräume = 68 %
d) Haushaltsjahr 2014 = 77 Klassenräume = 100 %

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,17	0,17	0,17	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	6,79	6,84	6,88	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Schülerzahl BKO Standort Olpe	Pers.	2.031	2.016	2.032	1.978	1.926	1.882
Schülerzahl BKO Standort Attendorn	Pers.	1.196	1.243	1.253	1.220	1.188	1.161
Schülerzahl BKO Standort Lennestadt	Pers.	694	701	707	688	670	655
Schülerzahl BKO gesamt	Pers.	3.921	3.960	3.992	3.886	3.784	3.698
Produktzielbezogene Leistungen							
Klassenräume mit elektronischen Tafeln	Anz.	15	22	52	77	77	77
Relevante Klassenräume mit elektronischen Tafeln	Anz.	77	77	77	77	77	77

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Ausstattung der relevanten Klassenräume mit elektronischen Tafeln	%	19	29	68	100	100	100

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs
Produkt: 001 Berufskolleg des Kreises Olpe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4148000 Werbeeinnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	8.693,92	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.693,92	9.000	17.000	12.000	12.000	12.000
	4311000 Verwaltungsgebühren	291,10	400	400	400	400	400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291,10	400	400	400	400	400
	4421000 Erträge aus den Produkten des Großküchenbetriebes	2.077,11	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4421001 Erträge aus dem Bistrobetrieb	4.814,94	13.600	10.000	10.000	10.000	10.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.892,05	16.600	13.000	13.000	13.000	13.000
	4488000 Schüleranteil zum Übungsmaterial	11.383,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.383,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	4542000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	100	0	0	0	0
	4581000 Erträge aus Zuschreibungen	4.276,17	0	0	0	0	0
	4591001 Schüleranteil zu dem Aufwand des Kochunterrichts	16.106,00	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	4591002 Vermischte Erträge	1.675,70	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.057,87	20.100	21.000	21.000	21.000	21.000
10	Ordentliche Erträge	49.317,94	59.100	64.400	59.400	59.400	59.400
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	9.319,55	9.600	10.100	10.400	10.500	10.600
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	222.207,32	221.500	209.800	216.100	218.300	220.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	16.518,88	16.500	15.700	16.200	16.400	16.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	44.193,06	44.000	42.000	43.300	43.700	44.100
11	Personalaufwendungen	292.238,81	291.600	277.600	286.000	288.900	291.800
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	531.000,00	634.000	648.000	648.000	648.000	648.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	232.962,37	263.000	271.000	271.000	271.000	271.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	347.935,59	355.000	370.000	370.000	370.000	370.000
	5235004 Kostenmieten	0,00	34.000	161.000	161.000	161.000	161.000
	5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	5255000 Unterhaltung von Sachvermögen	23.653,78	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	57.123,93	61.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	5281000 Lehrmittel	15.130,69	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	5281001 Aufwand für den Kochunterricht	21.938,23	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5281002 Aufwand für den Großküchenbetrieb	1.976,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5281003 Werkstoffe für die Schulwerkstätten und Fachpraxisräume	48.593,96	56.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	5281004 Aufwand für Fotokopierer	24.944,66	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	5281005 Sachaufwendungen für den Bistrobetrieb	7.724,79	13.600	9.000	9.000	9.000	9.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.312.984,90	1.509.600	1.669.000	1.669.000	1.669.000	1.669.000
	5711000 Abschreibung	130.156,68	122.000	156.000	171.000	180.000	189.000
	5731000 Abschreibungen auf Forderungen	38,00	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	130.194,68	122.000	156.000	171.000	180.000	189.000
	5318000 Förderung der Seminararbeit	1.187,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs
Produkt: 001 Berufskolleg des Kreises Olpe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5318001 Beitrag an die Ges. z. Förderung der Ausbildungseinrichtungen der Handwerkskammer Arnsberg	204,52	300	300	300	300	300
15	Transferaufwendungen	1.392,42	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	5423000 Software-Lizenz SchülerOnline	6.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5423001 Leasingraten für Datenverarbeitungsgeräte für Unterrichtszwecke	75.970,34	60.000	40.000	27.200	9.500	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	632,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	4.619,13	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	33.406,43	28.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.628,40	96.100	73.100	60.300	42.600	33.100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.857.439,21	2.020.600	2.177.000	2.187.600	2.181.800	2.184.200
18	Ordentliches Ergebnis	-1.808.121,27	-1.961.500	-2.112.600	-2.128.200	-2.122.400	-2.124.800
	4811000 Mieten für die Nutzung von Vortragsräumen durch die VHS in Gebäuden des Berufskollegs Olpe	22.765,05	14.000	0	0	0	0
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.765,05	14.000	0	0	0	0
	5811000 Interne Leistungsverrechnung IT-Support	782,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	23.278,00	19.800	21.000	17.600	15.300	13.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	38.200,00	37.700	37.900	37.500	37.500	37.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.260,00	60.500	61.900	58.100	55.800	54.300
29	**Jahresergebnis**	**-1.847.616,22**	**-2.008.000**	**-2.174.500**	**-2.186.300**	**-2.178.200**	**-2.179.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Umlage, Nebenkosten und Kostenerstattung an die Kreiswerke wird auf den Vorbericht verwiesen.

zu 4148000: Erträge aus PKW-Werbeflächen
zu 5423000: Nach Ende der Leasingverträge erfolgt die Ersatzbeschaffung investiv.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs
Produkt: 001 Berufskolleg des Kreises Olpe

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09231001	**Baukostenzuschuss an die Kreiswerke**										
	7815000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	1.103,7	1.093,0	1.095,0	0,0	1.095,0	1.095,0	1.095,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.103,7	1.093,0	1.095,0	0,0	1.095,0	1.095,0	1.095,0	0,0
	Saldo I 09231001	**0**	**0**	**-1.103,7**	**-1.093,0**	**-1.095,0**	**0,0**	**-1.095,0**	**-1.095,0**	**-1.095,0**	**0,0**
I 09231002	**Erwerb von Vermögen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	190,4	190,0	388,0	0,0	315,0	190,0	190,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	30,0	34,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	220,4	224,0	423,0	0,0	350,0	225,0	225,0	0,0
	Saldo I 09231002	**0**	**0**	**-220,4**	**-224,0**	**-423,0**	**0,0**	**-350,0**	**-225,0**	**-225,0**	**0,0**
I 12231001	**Einrichtung Weiterbildungszentrum**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	188,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	188,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12231001	**0**	**0**	**0,0**	**-188,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-1.324,1**	**-1.505,0**	**-1.518,0**	**0,0**	**-1.445,0**	**-1.320,0**	**-1.320,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

I 09231001:
Die im Produkt 061.611.001 "Steuern, Allgem. Zuweisungen, Allgem. Umlagen" vereinnahmte Schulpauschale wird zur Verwendung für den Schulbereich den Kreiswerken zugeleitet.

I 09231002:
Neben der investiven Sachausstattung des BKO und der Ausstattung mit elektronischen Tafeln wird in Ablösung der bisherigen Leasinggeschäfte die Hardware investiv bereitgestellt.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	411,40	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.080,29	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
10	Ordentliche Erträge	212.491,69	240.500	221.000	221.000	221.000	221.000
11	Personalaufwendungen	30.807,78	66.400	67.500	69.500	70.200	70.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.535.927,13	1.555.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94,79	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.566.829,70	1.621.400	1.637.600	1.639.600	1.640.300	1.641.000
18	Ordentliches Ergebnis	-1.354.338,01	-1.380.900	-1.416.600	-1.418.600	-1.419.300	-1.420.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.904,00	14.000	12.500	11.800	10.900	10.500
29	**Jahresergebnis**	**-1.365.242,01**	**-1.394.900**	**-1.429.100**	**-1.430.400**	**-1.430.200**	**-1.430.500**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 241 **Schülerbeförderung**
Produkt: 001 **Schülerfahrverkehr Berufskolleg des Kreises Olpe**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Übernahme und Abrechnung von Schülerfahrkosten

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW i.V.m. der Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die Übernahme und Abrechnung der Schülerfahrtkosten erfolgt zeitnah und transparent.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,12	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zahl der Schüler mit Erstattungsanspruch	Pers.	890	911	900	900	850	800

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung
Produkt: 001 Schülerfahrverkehr Berufskolleg des Kreises Olpe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4461000 Rückforderungen	411,40	500	1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	411,40	500	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	411,40	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.096,35	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	0,00	14.100	15.300	15.800	16.000	16.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	0,00	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	0,00	2.800	3.100	3.200	3.200	3.200
11	Personalaufwendungen	1.096,35	19.000	20.700	21.300	21.500	21.700
	5291000 Schülerfahrtkosten	554.950,67	560.000	600.000	600.000	600.000	600.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.950,67	560.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	5,60	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,60	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	556.052,62	579.000	620.700	621.300	621.500	621.700
18	Ordentliches Ergebnis	-555.641,22	-578.500	-619.700	-620.300	-620.500	-620.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	1.236,00	1.600	2.000	1.900	1.400	1.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	1.900,00	3.300	3.200	3.200	3.200	3.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.136,00	4.900	5.200	5.100	4.600	4.500
29	**Jahresergebnis**	**-558.777,22**	**-583.400**	**-624.900**	**-625.400**	**-625.100**	**-625.200**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die Kalkulation des Ansatzes erfolgt auf Grundlage der Entwicklung der Schülerzahlen und der Preissteigerungen der Verkehrsbetriebe.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung
Produkt: 002 Schülerspezialverkehr Förderschulen

Produktbeschreibung/Aufgabe

Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung der Schülerspezialverkehre für die drei Förderschulen des Kreises Olpe.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW i.V.m. der Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Förderschulen

Beförderungsunternehmen

Schulleitung

Eltern

Langfristige Ziele

1. Die Schülerbeförderung in den beiden Schülerspezialverkehren für die drei Förderschulen ist bedarfsgerecht organisiert und erfolgt zuverlässig, pünktlich, sicher, vertragsgemäß und wirtschaftlich.

2. Die Handlungsstrukturen und die Arbeitsabläufe zwischen den Beteiligten entsprechen den Qualitätsanforderungen an das Service- und Beschwerdemanagement.

Produktziele

Die Zahl der Beschwerden in den beiden Schülerspezialverkehren für die drei Förderschulen des Kreises Olpe ist um 30 % reduziert.

Maßnahmen/Vorgehen

1. Evaluation und Weiterentwicklung des 2011 erarbeiteten und zunächst an der Geschwister-Scholl-Schule in Wenden-Schönau erprobten "Entwurf Verbindlicher Handlungsabsprachen" zu Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Unternehmen, betreffend
- den Einsatz der Schulbusse / Fahrzeuge
- den Einsatz des Fahr- und Begleitpersonals
- eine reibungslose Fahrorganisation

2. Vereinbarung endgültiger Handlungsabsprachen mit allen Förderschulen des Kreises Olpe sowie mit den beauftragten Beförderungsunternehmen.

3. Einführung und Umsetzung eines kontinuierlichen und nachhaltigen Qualitäts-, Service- und Beschwerdemanagements an allen Förderschulen.

4. Erarbeitung entsprechend optimierter Leistungsanforderungen und Zuschlagskriterien zur Vorbereitung der nächsten Ausschreibungen der Schülerspezialverkehre in 2013 als Basis der Schülerbeförderung im Zeitraum 2014 bis 2017.

5. Evaluation und Überarbeitung des Muster-Schülerbeförderungsvertrages 2014 bis 2017, insbesondere zu den vertraglichen Verpflichtungen der zu beauftragenden Unternehmen.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl der Beschwerden zur Schülerbeförderung an allen drei Förderschulen des Kreises Olpe.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,07	0,07	0,02	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,40	0,75	0,80	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Beförderte Schülerinnen und Schüler Geschwister-Scholl-Schule	Pers.	0	64	60	60	60	60
Beförderte Schülerinnen und Schüler St. Laurentius/Martinus-Schule	Pers.	0	117	110	110	110	110
Produktzielbezogene Leistungen							
Beschwerden Geschwister-Scholl-Schule	Anz.	120	84	60	48	48	48
Beschwerden St. Laurentius/Martinus-Schule	Anz.	0	60	42	30	30	30

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 241 **Schülerbeförderung**
Produkt: 002 **Schülerspezialverkehr Förderschulen**

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Die Zahlen für die St. Laurentius- und Martinus-Schule werden aufgrund des gemeinsam organisierten Schülerspezialverkehrs zusammengefasst dargestellt.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung
Produkt: 002 Schülerspezialverkehr Förderschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4482000 Aufwandsanteil des Kreises Siegen-Wittgenstein	212.080,29	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.080,29	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
10	Ordentliche Erträge	212.080,29	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	3.618,02	3.400	1.200	1.200	1.200	1.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	20.577,20	34.800	36.100	37.200	37.600	38.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.531,49	2.600	2.700	2.800	2.800	2.800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.984,72	6.600	6.800	7.000	7.100	7.200
11	Personalaufwendungen	29.711,43	47.400	46.800	48.200	48.700	49.200
	5291001 Schülerfahrtkosten (FS soziale und emotionale Entwicklung)	328.614,34	345.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	5291002 Schülerfahrtkosten (FS geistige Entwicklung)	329.890,51	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
	5291003 Schülerfahrtkosten (FS sprachliche Entwicklung)	322.471,61	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	980.976,46	995.000	970.000	970.000	970.000	970.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	89,19	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89,19	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.010.777,08	1.042.400	1.016.900	1.018.300	1.018.800	1.019.300
18	Ordentliches Ergebnis	-798.696,79	-802.400	-796.900	-798.300	-798.800	-799.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	5.268,00	4.900	3.100	2.500	2.100	1.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.500,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.768,00	9.100	7.300	6.700	6.300	6.000
29	**Jahresergebnis**	**-806.464,79**	**-811.500**	**-804.200**	**-805.000**	**-805.100**	**-805.300**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Schülerspezialverkehr der beiden Förderschulen in Attendorn (mit dem FS geistige Entwicklung und FS Sprache) wird aus wirtschaftlichen Gründen miteinander koordiniert.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.002,68	29.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	Ordentliche Erträge	13.002,68	29.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11	Personalaufwendungen	91.701,70	133.100	124.200	126.900	127.800	128.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.372,61	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.618,77	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
17	Ordentliche Aufwendungen	111.693,08	151.100	142.200	144.900	145.800	146.700
18	Ordentliches Ergebnis	-98.690,40	-122.100	-87.200	-89.900	-90.800	-91.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.519,00	12.100	15.500	14.400	13.700	13.200
29	**Jahresergebnis**	**-111.209,40**	**-134.200**	**-102.700**	**-104.300**	**-104.500**	**-104.900**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 002 Schulberatung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Regionale Schulberatung des Kreises Olpe für alle Schulformen zur Förderung der Begabung und der sozialen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen sowie der emotionalen Stabilität im schulischen Umfeld

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Vereinbarung zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Olpe mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW

Zielgruppe

Eltern

Schülerinnen und Schüler

Lehrerinnen und Lehrer

Freie Träger der Jugendhilfe

Langfristige Ziele

Die seitens des Kreises Olpe erforderliche vertragsgemäße Bereitstellung von Personal und Sachausstattung zur schulpsychologischen Versorgung wird gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Klienten pro Schuljahr	Pers.	134	110	120	120	120	120

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Die Anzahl der Klienten bezieht sich auf das im Haushaltsjahr endende Schuljahr.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 002 Schulberatung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.096,35	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	15.758,80	16.400	17.300	17.800	18.000	18.200
	5019000 Honorare	2.680,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.178,16	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.200,50	3.300	3.500	3.600	3.600	3.600
11	Personalaufwendungen	23.913,81	24.800	26.100	26.700	26.900	27.100
	5281000 Untersuchungsmaterial, Bücher etc.	2.597,71	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.597,71	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	5,60	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,60	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	26.517,12	27.400	28.700	29.300	29.500	29.700
18	Ordentliches Ergebnis	-26.517,12	-27.400	-28.700	-29.300	-29.500	-29.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.142,00	1.800	2.100	1.900	1.500	1.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.700,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.842,00	4.600	4.900	4.700	4.300	4.200
29	**Jahresergebnis**	**-31.359,12**	**-32.000**	**-33.600**	**-34.000**	**-33.800**	**-33.900**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 003 Regionales Bildungsnetzwerk

Produktbeschreibung/Aufgabe

Regionale Bildungsnetzwerke unterstützen die Idee eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses, indem sie über Altersgrenzen hinweg schulisches und außerschulisches Lernen in den Mittelpunkt stellen. Durch die Zusammenführung der lokalen Bildungs-, Erziehungs- und Beratungssysteme zu einem Gesamtsystem gelingt eine Optimierung der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Olpe zur Durchführung der "Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Olpe"

Zielgruppe

Alle Kinder und Jugendlichen in der Region

Schulische und außerschulische Bildungseinrichtigungen sowie sonstige Institutionen und Partner

Langfristige Ziele

Zur Unterstützung gelingender Bildungsbiografien inklusive der Übergänge sind verbindliche Kooperationsstrukturen zwischen schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen etabliert.

Produktverantwortliche/r

Landrat/Kreisdirektor

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifliche Beschäftigte	Stelle	1,00	2,00	1,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Kindertageseinrichtungen, die am Projekt nano-Forscher im Kreis Olpe teilnehmen	Anz.	34	48	57	68	75	83
Kindertageseinrichtungen, die am Projekt Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen teilnehmen	Anz.	21	35	48	61	74	83
Grundschulen, die am Projekt nano-Forscher im Kreis Olpe teilnehmen	Anz.	19	26	27	28	29	29
Grundschulen die am Projekt Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen teilnehmen	Anz.	11	17	20	23	26	29

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 003 Regionales Bildungsnetzwerk

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000	Landeszuweisung zum Projekt "Praxis trifft Bildung"	0,00	19.000	0	0	0	0
4148000	Zuschüsse für die Durchführung von Projekten	13.002,68	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4148001	Zuwendungen Dritter	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.002,68	29.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	Ordentliche Erträge	13.002,68	29.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	53.626,05	93.700	77.600	79.300	79.900	80.500
5022000	Beiträge zur Versorgungskassefür tarifl. Beschäftigte	3.997,97	4.200	5.800	5.900	5.900	5.900
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	10.163,87	10.400	14.700	15.000	15.100	15.200
11	Personalaufwendungen	67.787,89	108.300	98.100	100.200	100.900	101.600
5291000	Durchführung von Projekten	12.774,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.774,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431000	Öffentlichkeitsarbeit und Sachkosten des regionalen Bildungszentwerkes	4.020,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	364,89	400	400	400	400	400
5499100	Sonstige Verbindlichkeiten	227,78	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.613,17	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
17	Ordentliche Aufwendungen	85.175,96	123.700	113.500	115.600	116.300	117.000
18	Ordentliches Ergebnis	-72.173,28	-94.700	-58.500	-60.600	-61.300	-62.000
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.077,00	2.800	3.700	2.900	2.600	2.200
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	4.600,00	4.700	6.900	6.800	6.800	6.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.677,00	7.500	10.600	9.700	9.400	9.000
29	**Jahresergebnis**	**-79.850,28**	**-102.200**	**-69.100**	**-70.300**	**-70.700**	**-71.000**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	408.213,63	387.400	381.900	381.900	371.900	371.700
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.684,10	333.000	317.000	327.000	327.000	337.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.946,45	2.700	2.300	2.300	2.300	2.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.371,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	Ordentliche Erträge	765.275,18	726.700	704.800	714.800	704.800	714.600
11	Personalaufwendungen	807.435,65	828.400	879.200	902.400	901.600	912.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.254,78	440.400	553.000	554.900	547.800	549.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.448,19	16.200	23.900	23.900	23.900	23.400
15	Transferaufwendungen	70.442,01	66.900	53.400	60.900	53.400	53.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.676,50	177.600	163.400	150.600	161.600	160.600
17	Ordentliche Aufwendungen	1.522.257,13	1.529.500	1.672.900	1.692.700	1.688.300	1.699.900
18	Ordentliches Ergebnis	-756.981,95	-802.800	-968.100	-977.900	-983.500	-985.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.126,26	158.400	90.800	82.900	79.300	75.700
29	**Jahresergebnis**	**-934.108,21**	**-961.200**	**-1.058.900**	**-1.060.800**	**-1.062.800**	**-1.061.000**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	413.238,04	387.000	381.500	0	381.500	371.500	371.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.607,22	333.000	317.000	0	327.000	327.000	337.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.315,10	2.700	2.300	0	2.300	2.300	2.300
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	150,00	100	100	0	100	100	100
07	Sonstige Einzahlungen	3.371,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.681,36	726.300	704.400	0	714.400	704.400	714.400
10	Personalauszahlungen	812.871,07	828.400	879.200	0	902.400	901.600	912.800
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	342.042,98	440.400	553.000	0	554.900	547.800	549.700
14	Transferauszahlungen	70.641,51	66.900	53.400	0	60.900	53.400	53.400
15	Sonstige Auszahlungen	149.788,69	177.600	163.400	0	150.600	161.600	160.600
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.375.344,25	1.513.300	1.649.000	0	1.668.800	1.664.400	1.676.500
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-608.662,89	-787.000	-944.600	0	-954.400	-960.000	-962.100
18	Investitionszuwendungen	75.736,72	1.000	12.000	0	12.000	12.000	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.736,72	1.000	12.000	0	12.000	12.000	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	1.032,48	328.000	23.000	0	23.000	23.000	6.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	75.037,00	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.069,48	328.000	23.000	0	23.000	23.000	6.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-332,76	-327.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-6.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-608.995,65**	**-1.114.000**	**-955.600**	**0**	**-965.400**	**-971.000**	**-968.100**

Produktbereich: 025 **Kultur und Wissenschaft**

Produktgruppe: 252 **Museen, Sammlungen, Ausstellungen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.100,00	1.000	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	3.100,00	1.000	500	500	500	500
11	Personalaufwendungen	22.044,08	22.900	25.300	26.000	26.200	26.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.394,83	211.000	224.600	226.500	228.400	230.300
15	Transferaufwendungen	11.267,50	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.556,73	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
17	Ordentliche Aufwendungen	401.263,14	283.000	299.000	301.600	303.700	305.800
18	Ordentliches Ergebnis	-398.163,14	-282.000	-298.500	-301.100	-303.200	-305.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.877,00	4.500	6.900	6.700	6.100	5.900
29	**Jahresergebnis**	**-403.040,14**	**-286.500**	**-305.400**	**-307.800**	**-309.300**	**-311.200**

Produktbereich: 025 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 252 **Museen, Sammlungen, Ausstellungen**
Produkt: 001 **Museen, Sammlungen, Ausstellungen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

- Strukturierung, Aufbau und Koordinierung der Arbeit der Arbeitsgruppe "Museumslandschaft Kreis Olpe" zusammen mit den Vertreter/-innen der Museen und Sammlungen des Kreises Olpe
- Formulierung von Projektthemen und Initiierung der entsprechenden Projektgruppen
- Außendarstellung und Vermarktung der Museumslandschaft im Kreis Olpe
- Integration von Sammlungen in die Museumslandschaft des Kreises Olpe

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wirtschaftspolitisches Rahmenkonzept

Beschlüsse des Kreistages und des Ausschusses für Sport und Kultur (ASK)

Museumsentwicklungsplan und museumspädagogisches Rahmenkonzept für den Kreis Olpe

Zielgruppe

Träger von Museen und Sammlungen, Schulen

Langfristige Ziele

Die Museen des Kreises Olpe werden in der Wahrnehmung ihres Bildungsauftrags über die Kooperation mit Schulen in ihrem Bestand gestärkt.

Produktziele

Die Teilnahme von Schulklassen an museumspädagogischen Programmen ist um 10 % gestiegen.

Maßnahmen/Vorgehen

- Organisation und Durchführung der Aktion "Museumsbus"
- Weiterentwicklung des Regionaleprojektes "Südwestfalen macht Schule" mit dem Thema "Arbeitswelten"
- Teilnahme der AG Museumslandschaft an der Kulturentwicklungsplanung für Kinder und Jugendliche

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Angebote museumspädagogischer Programme

Teilnehmende Schulklassen

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,05	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,42	0,42	0,42	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Angebot museumspädagogischer Programme	Anz.	32	38	40	40	40	40
Produktzielbezogene Leistungen							
Teilnehmende Schulklassen	Anz.	57	90	100	100	100	100

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt: 001 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4148000 Spenden	3.100,00	1.000	500	500	500	500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.100,00	1.000	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	3.100,00	1.000	500	500	500	500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.096,35	1.100	3.000	3.100	3.100	3.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	16.395,96	17.000	17.500	18.000	18.200	18.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.225,93	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.325,84	3.500	3.500	3.600	3.600	3.600
11	Personalaufwendungen	22.044,08	22.900	25.300	26.000	26.200	26.400
	5232001 Kreisanteil für das Südsauerlandmuseum	129.394,83	156.000	169.600	171.500	173.400	175.300
	5238000 Kreisanteil für das Museum Wendener Hütte	55.000,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.394,83	211.000	224.600	226.500	228.400	230.300
	5312000 Zuweisung für den Erwerb von Gegenständen und Maßnahmen für das Südsauerlandmuseum	1.267,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5318000 Zuschuss Denkmal Siciliaschacht	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5318001 Investitionszuschuss für das Museum Wendener Hütte	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen	11.267,50	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	5431000 Museumsentwicklungsplan	32.443,33	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	88,40	0	0	0	0	0
	5499000 Beitrag an den Museumsverein Wendener Hütte	1.025,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5499100 Rückstellungen	150.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.556,73	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
17	Ordentliche Aufwendungen	401.263,14	283.000	299.000	301.600	303.700	305.800
18	Ordentliches Ergebnis	-398.163,14	-282.000	-298.500	-301.100	-303.200	-305.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.177,00	1.900	4.100	3.900	3.300	3.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.700,00	2.600	2.800	2.800	2.800	2.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.877,00	4.500	6.900	6.700	6.100	5.900
29	**Jahresergebnis**	**-403.040,14**	**-286.500**	**-305.400**	**-307.800**	**-309.300**	**-311.200**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Nach den vertraglichen Vereinbarungen tragen jeweils der Kreis Olpe und die Stadt Attendorn für das Südsauerlandmuseum sowie der Kreis Olpe und die Gemeinde Wenden für das Museum Wendener Hütte 50 % der ungedeckten Kosten.

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt: 001 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 10252001 Wendener Hütte											
	6810000 Investitionszuweisungen v.Bund	0	0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10252001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396.873,69	385.000	380.000	380.000	370.000	370.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.064,10	330.000	315.000	325.000	325.000	335.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.350,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
10	Ordentliche Erträge	746.347,79	719.000	698.600	708.600	698.600	708.600
11	Personalaufwendungen	713.979,35	731.700	743.300	762.500	760.400	770.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.767,79	216.000	315.000	315.000	306.000	306.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.981,71	15.000	23.000	23.000	23.000	23.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.388,18	127.600	100.600	100.600	111.600	110.600
17	Ordentliche Aufwendungen	958.117,03	1.090.300	1.181.900	1.201.100	1.201.000	1.209.900
18	Ordentliches Ergebnis	-211.769,24	-371.300	-483.300	-492.500	-502.400	-501.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.077,26	138.700	59.500	53.200	51.800	49.200
29	**Jahresergebnis**	**-367.846,50**	**-510.000**	**-542.800**	**-545.700**	**-554.200**	**-550.500**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Produktbeschreibung/Aufgabe

Planung und Durchführung einer kontinuierlichen, flächendeckenden Grundversorgung der Bevölkerung des Kreises mit Angeboten zur Weiterbildung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Satzung der VHS

Zielgruppe

Bevölkerung des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die Volkshochschule stellt als kommunales Weiterbildungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden des Kreises Olpe ein breit gefächertes, qualitativ hochwertiges, bedarfsgerechtes und bezahlbares Weiterbildungsangebot bereit.

Produktziele

- Das Programmangebot wird den neuen Möglichkeiten im WBZ entsprechend ausgebaut. Gleichzeitig werden die Kurse dezentral in den Städten und Gemeinden angeboten.
- Die Dienstleistungen der KVHS werden am neuen Standort bürgernah und kundenorientiert weiterentwickelt.

Maßnahmen/Vorgehen

- Die Zusammenarbeit mit dem Berufs- und Weiterbildungskolleg ist ausgebaut und verbessert.
- Das Forum ist als Ort politischer und gesellschaftsrelevanter Weiterbildung etabliert.
- Die Angebote zur Bildungsberatung für Bürger und Unternehmen sind im Kreis Olpe bekannt und nachgefragt.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Weiterbildungsdichte in 2013: 94 Unterrichtseinheiten pro 1000 Einwohner (12.900 Unterrichtseinheiten)

4 Forumsveranstaltungen als Pilotprojekt in 2013

Beratungen in den 3 Instrumenten Bildungsscheck, Bildungsprämie und Beratung zur beruflichen Entwicklung

Produktverantwortliche/r

Leiter Volkshochschule

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	6,27	6,27	7,27	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Leistungen							
Unterrichtseinheiten der VHS	Anz.	12.663	13.200	12.900	13.300	13.300	13.500
Anzahl der jährlichen Veranstaltungen im Forum	Anz.	0	0	4	4	4	4
Anzahl der jährlichen Beratungen	Anz.	64	100	150	150	150	150

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Unterrichtseinheiten der VHS je 1000 Einwohner	Anz.	91	96	94	97	98	100

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Zuweisung des Landes für die Arbeit der VHS	93.681,10	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	4141001 Zuweisung des Landes für die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter der VHS	173.979,18	165.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	4144000 Zuweisung für Auftragsmaßnahmen	129.213,41	130.000	130.000	130.000	120.000	120.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396.873,69	385.000	380.000	380.000	370.000	370.000
	4321000 Teilnehmerentgelte	281.128,50	250.000	250.000	260.000	260.000	270.000
	4321001 Teilnehmerentgelte für Studienfahrten	64.935,60	80.000	65.000	65.000	65.000	65.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.064,10	330.000	315.000	325.000	325.000	335.000
	4411000 Mieten	0,00	500	100	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	100	100	100	100
	4482000 Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	60,00	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,00	100	100	100	100	100
	4591000 Werbung im Studienprogramm	3.300,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	4591001 Vermischte Erträge	50,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.350,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
10	Ordentliche Erträge	746.347,79	719.000	698.600	708.600	698.600	708.600
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	61.245,10	62.400	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	302.587,99	319.600	378.300	389.600	393.500	397.400
	5019000 Honorare	220.185,27	215.000	215.000	220.000	220.000	225.000
	5019001 Durchführung von Auftragsmaßnahmen (Personalausgaben)	50.577,37	52.000	52.000	52.000	45.000	45.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	22.547,68	23.800	28.300	29.100	29.400	29.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	56.504,63	58.200	69.100	71.200	71.900	72.600
	5039000 Künstlersozialabgabe	331,31	700	600	600	600	600
11	Personalaufwendungen	713.979,35	731.700	743.300	762.500	760.400	770.300
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	10.000,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	0,00	0	14.000	14.000	14.000	14.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	37.697,98	44.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	5235004 Kostenmiete für das Weiterbildungszentrum	0,00	57.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.556,06	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5281000 Lehrmittel	5.754,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5281001 Sachaufwand für Auftragsmaßnahmen	25.886,04	28.000	28.000	28.000	24.000	24.000
	5291000 Studienfahrten	55.873,46	75.000	65.000	65.000	60.000	60.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.767,79	216.000	315.000	315.000	306.000	306.000
	5711000 Abschreibung	7.981,71	15.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.981,71	15.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	5412000 Dozentenfortbildung	418,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5421000 Reisekostenvergütungen	22.333,48	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5422000 Mieten für die Nutzung von Vortragsräumen in privaten Gebäuden	4.132,68	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5422001	Mieten für die Nutzung von Vortragsräumen in kommunalen Gebäuden	12.329,43	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5423000	Leasingraten für Datenverarbeitungsgeräte für Unterrichtszwecke	7.027,26	10.000	3.000	3.000	8.000	8.000
	5431000	Beschaffung von Unterrichtsmaterial	1.867,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5431001	Qualitätsmanagement VHS	3.618,24	5.000	5.000	5.000	6.000	5.000
	5431002	Programme und Öffentlichkeitsarbeit	37.417,33	50.000	40.000	40.000	45.000	45.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	1.329,01	800	800	800	800	800
	5441000	Unfallversicherung	811,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499000	Beitrag an den Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.	5.102,63	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
	5499001	Sonstiger Sachaufwand	2.000,95	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5499002	Umzugskosten	0,00	9.000	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		98.388,18	127.600	100.600	100.600	111.600	110.600
17	Ordentliche Aufwendungen		958.117,03	1.090.300	1.181.900	1.201.100	1.201.000	1.209.900
18	Ordentliches Ergebnis		-211.769,24	-371.300	-483.300	-492.500	-502.400	-501.300
	5811000	Mieten für die Nutzung von Vortragsräumen in kreiseigenen Gebäuden	28.442,26	25.000	0	0	0	0
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	86.535,00	71.800	17.800	11.900	10.500	7.900
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	41.100,00	41.900	41.700	41.300	41.300	41.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		156.077,26	138.700	59.500	53.200	51.800	49.200
29	**Jahresergebnis**		**-367.846,50**	**-510.000**	**-542.800**	**-545.700**	**-554.200**	**-550.500**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09271001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	1,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	9,0	1,0	0,0	1,0	1,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,0	9,0	3,0	0,0	3,0	3,0	4,0	0,0
	Saldo I 09271001	**0**	**0**	**-1,0**	**-9,0**	**-3,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-4,0**	**0,0**
I 12271001 Einrichtung Weiterbildungszentrum											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12271001	**0**	**0**	**0,0**	**-315,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-1,0**	**-324,0**	**-3,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-4,0**	**0,0**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.239,94	1.400	1.400	1.400	1.400	1.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.620,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.946,45	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	21,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	15.827,39	6.700	5.700	5.700	5.700	5.500
11	Personalaufwendungen	71.412,22	73.800	110.600	113.900	115.000	116.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.092,16	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	466,48	1.200	900	900	900	400
15	Transferaufwendungen	59.174,51	55.900	42.400	49.900	42.400	42.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.731,59	11.900	24.700	11.900	11.900	11.900
17	Ordentliche Aufwendungen	162.876,96	156.200	192.000	190.000	183.600	184.200
18	Ordentliches Ergebnis	-147.049,57	-149.500	-186.300	-184.300	-177.900	-178.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.172,00	15.200	24.400	23.000	21.400	20.600
29	**Jahresergebnis**	**-163.221,57**	**-164.700**	**-210.700**	**-207.300**	**-199.300**	**-199.300**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 001 Archiv

Produktbeschreibung/Aufgabe

Unterhaltung eines Kreisarchivs mit den Aufgaben:
- Unterlagen erfassen, bewerten und übernehmen;
- Archivgut sachgemäß verwahren, ergänzen, sichern und erhalten, instandsetzen, erschließen und erforschen;
- Archivgut für die Nutzung bereitstellen und veröffentlichen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Archivgesetz Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW)

Zielgruppe

Kreisverwaltung

Forschungsinstitute

Einwohner und Vereine des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Das Kreisarchiv ist strategisch neu ausgerichtet und wird über neue Medien einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Produktziele

10 % des Archivguts sind durch Einsatz moderner wissenschaftlicher Methoden und Techniken vor bestandsgefährdenden Einflüssen gesichert.

Maßnahmen/Vorgehen

1. Bestandserhaltung durch Entsäuerung von Archivbeständen mit schlechter Papierqualität (insbes. Nachkriegszeiten)
2. Digitalisierung von Kreistagsprotokollen von 1900 - 1950 in Zusammenarbeit mit dem LWL-Archivamt
3. Entwicklung eines Notfallplanes mit Feuerwehr, Polizei und den übrigen kommunalen Archiven des Kreises Olpe

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

1/3 des gesamten Archivguts sind zur Bestandssicherung bis 2015 entsäuert.

100 % der Kreistagsprotokolle von 1900 bis 1950 sind bis 2014 digitalisiert.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,05	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,10	1,10	1,10	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Leistungen							
entsäuertes Archivgut (Kartons)	Anz.	0	120	120	300	400	0
Archivgut gesamt (Kartons)	Anz.	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0
digitalisierte Kreistagsprotokolle (Seiten)	Anz.	0	0	1.500	2.850	0	0
Kreistagsprotokolle (Seiten)	Anz.	0	0	2.850	2.850	0	0

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil entsäuertes Archivgut zu Archivgut mit schlechter Papierqualität	%	0	10	10	25	33	0
Anteil digitalisierte Kreistagsprotokolle zu Kreistagsprotokolle	%	0	0	53	100	0	0

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 001 Archiv

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	139,94	400	400	400	400	200
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139,94	400	400	400	400	200
	4591000 Vermischte Erträge	21,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	21,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	160,94	500	500	500	500	300
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.741,03	2.800	3.000	3.100	3.100	3.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	36.735,85	33.400	65.000	67.000	67.700	68.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.119,80	2.900	4.800	4.900	4.900	4.900
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.438,22	7.800	13.200	13.600	13.700	13.800
11	Personalaufwendungen	51.034,90	46.900	86.000	88.600	89.400	90.200
	5291000 Nutzungsentgelt Archivverwaltungssoftware	2.732,24	600	600	600	600	600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.732,24	600	600	600	600	600
	5711000 Abschreibung	466,48	1.200	900	900	900	400
14	Bilanzielle Abschreibungen	466,48	1.200	900	900	900	400
	5431000 Erwerb von heimatkundlichem Schrifttum, Bild- und Archivmaterial	1.854,90	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	154,10	100	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.009,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
17	Ordentliche Aufwendungen	56.242,62	53.100	91.900	94.500	95.300	95.600
18	Ordentliches Ergebnis	-56.081,68	-52.600	-91.400	-94.000	-94.800	-95.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	5.204,00	4.200	6.400	5.300	4.700	4.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.704,00	9.700	11.900	10.800	10.200	9.600
29	**Jahresergebnis**	**-66.785,68**	**-62.300**	**-103.300**	**-104.800**	**-105.000**	**-104.900**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 001 Archiv

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 10281001 Archivvermögen											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	12,0	0,0	12,0	12,0	0,0	0,0
	6812000 Investitionszuweis.v.Gemeinden	0	0	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	1,0	12,0	0,0	12,0	12,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	2,0	18,0	0,0	18,0	18,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,0	18,0	0,0	18,0	18,0	0,0	0,0
	Saldo I 10281001	**0**	**0**	**0,7**	**-1,0**	**-6,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,7**	**-1,0**	**-6,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

I 10281001:
Maßnahmen zur Bestandserhaltung des Archivguts

Produktbereich: 025 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 281 **Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt: 002 **Kulturförderung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Förderung kultureller Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wirtschaftspolitisches Rahmenkonzept

Beschlüsse des Kreistages und des Ausschusses für Sport und Kultur (ASK)

Zielgruppe

Kultureinrichtungen und Kulturschaffende

Vereine und Verbände

Langfristige Ziele

Im Rahmen kultureller Bildung in Kindertageseinrichtungen und Schulen werden jungen Menschen im Kreis Olpe kulturelle Entwicklungsräume zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit und Berufschancen nachhaltig bereitgestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,10	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,60	1,10	0,90	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Grund- und Kennzahlen liegen derzeit noch nicht vor und können erst zu einem späteren Zeitpunkt benannt und erhoben werden. Diese orientieren sich an den Zielen und Maßnahmen des noch in 2013 zu erstellenden Kinder- und Jugend-Kulturentwicklungsplanes für den Kreis Olpe.

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 002 Kulturförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4148000 Spenden	8.100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4321000 Erträge aus Veranstaltungen	2.620,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.620,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4421000 Verkauf der Schriftenreihe des Kreises Olpe	4.675,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4421001 Verkauf der Buchreihe Jüdisches Leben im Kreis Olpe	270,95	200	200	200	200	200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.946,45	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
10	Ordentliche Erträge	15.666,45	6.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.096,35	1.100	5.900	6.100	6.200	6.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	14.479,87	19.600	14.600	15.000	15.200	15.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.327,43	1.700	1.100	1.100	1.100	1.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.473,67	4.500	3.000	3.100	3.100	3.100
11	Personalaufwendungen	20.377,32	26.900	24.600	25.300	25.600	25.900
	5281000 Schriftenreihe des Kreises Olpe	9.359,92	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.359,92	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
	5312000 Beteiligung an dem Projekt Mundarten im Sauerland	15.113,00	15.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	5318000 Projektarbeit Kulturregion Südwestfalen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5318001 Mitgliedsbeitrag zum Verein Philharmonisches Orchester Süd-Westfalen e.V.	5.113,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	5318002 Verleihung des Kulturpreises	7.349,01	0	0	7.500	0	0
	5318003 Förderung sonstiger Bildungseinrichtungen	4.731,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	5318005 Zuschüsse an Verbände und Vereine auf Kreisebene	13.226,00	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
	5318006 Zuschuss an den Sauerländischen Heimatbund, Arnsberg	1.534,00	5.100	1.600	1.600	1.600	1.600
	5318007 Zuschuss für den Tag der Heimat	300,00	300	300	300	300	300
	5318008 Zuschuss an den Kreisheimatbund	6.808,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
15	Transferaufwendungen	59.174,51	55.900	42.400	49.900	42.400	42.400
	5431000 Veröffentlichung der Buchreihe Jüdisches Leben im Kreis Olpe	0,00	0	12.800	0	0	0
	5431001 Veranstaltungen	16.656,37	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	111,22	100	100	100	100	100
	5499000 Mitgliedsbeiträge	143,00	200	200	200	200	200
	5499001 Beitrag zum Kreisheimatbund	45,00	100	100	100	100	100
	5499002 Beitrag an die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Gesamthochschule Siegen e.V.	767,00	800	800	800	800	800
	5499003 Sonstiger Sachaufwand	0,00	300	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.722,59	7.500	20.300	7.500	7.500	7.500
17	Ordentliche Aufwendungen	106.634,34	103.100	100.100	95.500	88.300	88.600
18	Ordentliches Ergebnis	-90.967,89	-96.900	-94.900	-90.300	-83.100	-83.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.068,00	2.000	7.200	7.000	6.000	5.800

Produktbereich: 025 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 281 **Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt: 002 **Kulturförderung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.400,00	3.500	5.300	5.200	5.200	5.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.468,00	5.500	12.500	12.200	11.200	11.000
29	**Jahresergebnis**	**-96.435,89**	**-102.400**	**-107.400**	**-102.500**	**-94.300**	**-94.400**

Erläuterungen Teilergebnisplan

zu 5431000: Herausgabe eines zusätzlichen Bandes V "Jüdisches Leben im Kreis Olpe" vorbehaltlich Beschlussfassung ASK am 31.01.2013.

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 002 Kulturförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09281001 Kunstwerke											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Saldo I 09281001	**0**	**0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.682.585,52	3.200.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	464.215,13	469.000	666.000	671.000	673.000	675.000
03	Sonstige Transfererträge	1.242.473,92	979.400	975.000	984.500	993.000	1.002.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.014,90	22.600	19.300	19.300	19.300	19.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.570.754,57	7.714.000	9.417.500	10.838.500	11.087.500	11.336.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	36.647,02	2.600	5.600	5.600	5.600	5.600
10	Ordentliche Erträge	11.029.691,06	12.387.600	14.003.400	15.438.900	15.698.400	15.958.900
11	Personalaufwendungen	1.928.023,21	2.242.100	2.403.700	2.475.600	2.500.300	2.525.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	791.144,91	872.000	880.000	883.000	887.000	890.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	107.962,96	11.000	3.200	5.000	4.600	4.600
15	Transferaufwendungen	15.756.851,14	16.907.300	17.617.300	18.337.300	18.896.300	19.450.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.253.807,10	13.193.600	13.208.800	13.208.800	13.208.800	13.608.800
17	Ordentliche Aufwendungen	31.837.789,32	33.226.000	34.113.000	34.909.700	35.497.000	36.479.300
18	Ordentliches Ergebnis	-20.808.098,26	-20.838.400	-20.109.600	-19.470.800	-19.798.600	-20.520.400
19	Finanzerträge	290,71	500	500	500	500	500
21	Finanzergebnis	290,71	500	500	500	500	500
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-20.807.807,55**	**-20.837.900**	**-20.109.100**	**-19.470.300**	**-19.798.100**	**-20.519.900**
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	978.607,00	856.000	1.010.500	981.000	879.800	860.200
29	**Jahresergebnis**	**-21.786.414,55**	**-21.693.900**	**-21.119.600**	**-20.451.300**	**-20.677.900**	**-21.380.100**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.504.041,17	3.200.000	2.920.000	0	2.920.000	2.920.000	2.920.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.164,00	130.000	300.000	0	305.000	307.000	309.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.259.391,35	979.400	975.000	0	984.500	993.000	1.002.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.198,10	22.600	19.300	0	19.300	19.300	19.300
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	6.463.958,52	7.714.000	9.417.500	0	10.838.500	11.087.500	11.336.500
07	Sonstige Einzahlungen	12.338,81	2.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	290,71	500	500	0	500	500	500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.417.382,66	12.049.100	13.637.900	0	15.073.400	15.332.900	15.593.400
10	Personalauszahlungen	1.930.467,21	2.242.100	2.403.700	0	2.475.600	2.500.300	2.525.600
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	782.762,40	872.000	880.000	0	883.000	887.000	890.000
14	Transferauszahlungen	15.816.316,96	16.907.300	17.617.300	0	18.337.300	18.896.300	19.450.300
15	Sonstige Auszahlungen	12.412.114,64	13.193.600	13.208.800	0	13.208.800	13.208.800	13.608.800
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.941.661,21	33.215.000	34.109.800	0	34.904.700	35.492.400	36.474.700
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.524.278,55	-21.165.900	-20.471.900	0	-19.831.300	-20.159.500	-20.881.300
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	23.000	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	23.000	0	0	0	0	0
31	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-23.000	0	0	0	0	0
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-20.524.278,55**	**-21.188.900**	**-20.471.900**	**0**	**-19.831.300**	**-20.159.500**	**-20.881.300**

Produktbereich: **031 Soziale Leistungen**

Produktgruppe: **311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
03	Sonstige Transfererträge	656.532,99	523.400	549.000	550.000	551.000	552.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	565.446,69	1.801.000	3.520.500	4.932.500	5.172.500	5.412.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	36.655,64	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Ordentliche Erträge	1.258.635,32	2.326.400	4.074.500	5.487.500	5.728.500	5.969.500
11	Personalaufwendungen	316.840,87	401.300	456.100	470.000	474.600	479.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,30	8.500	10.500	10.500	10.500	10.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	107.536,03	7.000	1.200	1.000	600	600
15	Transferaufwendungen	10.515.913,91	11.294.100	11.881.100	12.391.100	12.890.100	13.384.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.451,80	58.100	69.300	69.300	69.300	69.300
17	Ordentliche Aufwendungen	10.929.339,31	11.769.000	12.418.200	12.941.900	13.445.100	13.943.900
18	Ordentliches Ergebnis	-9.670.703,99	-9.442.600	-8.343.700	-7.454.400	-7.716.600	-7.974.400
19	Finanzerträge	290,71	500	500	500	500	500
21	Finanzergebnis	290,71	500	500	500	500	500
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-9.670.413,28**	**-9.442.100**	**-8.343.200**	**-7.453.900**	**-7.716.100**	**-7.973.900**
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.684,00	260.000	281.800	275.300	245.800	240.900
29	**Jahresergebnis**	**-9.924.097,28**	**-9.702.100**	**-8.625.000**	**-7.729.200**	**-7.961.900**	**-8.214.800**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 001 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet dauerhaft nicht erwerbsfähigen, volljährigen Hilfebedürftigen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können, auf Antrag Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.
Hilfebedürftige, die erwerbsfähig bzw. vorübergehend erwerbsunfähig sind, ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht bestreiten können und keine vorrangigen Ansprüche haben wie z.B. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt.
Die Antragsverfahren werden von den Bürgermeistern im Rahmen der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Olpe durchgeführt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch Erstes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I; SGB X; SGB XII)

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NRW)

Zielgruppe

Hilfebedürftige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und keine vorrangigen Ansprüche haben.

Langfristige Ziele

Der angemessene Lebensunterhalt älterer oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen außerhalb von Einrichtungen ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,55	0,70	0,55	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Leistungsberechtigte Grundsicherung	Anz.	976	990	990	990	990	990
Leistungsberechtigte HzL	Anz.	79	70	70	70	70	70

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4211000	Hilfe zum Lebensunterhalt; Kostenersatz nach §§ 102 ff SGB XII	19.292,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4211001	Hilfe zum Lebensunterhalt; Aufwendungsersatz nach § 19 SGB XII	891,77	500	500	500	500	500
	4211002	Hilfe zum Lebensunterhalt; Unterhaltsbeiträge von Unterhaltspflichtigen nach § 94 SGB XII	5.970,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4211003	Hilfe zum Lebensunterhalt; Kostenerstatt. von Trägern nach §§ 102 ff SGB X	28.199,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4211004	Hilfe zum Lebensunterhalt; Ersatzleistungen von sonstigen Anderen nach § 93 SGB XII	699,93	500	500	500	500	500
	4211005	Hilfe zum Lebensunterhalt; Rückzahlung überzahlter Leistungen aus Vorjahren	6.933,14	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4211006	Hilfe zum Lebensunterhalt; Tilgung und Zinsen von Darlehen	13.915,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4211007	Grundsicherung, vermischte Erträge	2.070,94	500	500	500	500	500
	4211008	Grundsicherung, Aufwendungsersatz und Kostenerstattung anderer Träger	24.556,38	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4211009	Grundsicherung, Rückzahlung überzahlter Leistungen aus Vorjahren	16.255,55	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4211010	Erstattung von anderen Trägern der Sozialhilfe nach §§ 106 ff SGB XII	0,00	500	500	500	500	500
03	Sonstige Transfererträge		118.785,11	58.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	4481000	Grundsicherung, Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII	461.749,20	1.490.000	3.030.000	4.260.000	4.480.000	4.700.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		461.749,20	1.490.000	3.030.000	4.260.000	4.480.000	4.700.000
10	Ordentliche Erträge		580.534,31	1.548.000	3.092.000	4.322.000	4.542.000	4.762.000
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	22.889,56	28.900	23.600	24.300	24.500	24.700
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	3.504,58	0	0	0	0	0
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	261,42	0	0	0	0	0
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	714,71	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen		27.370,27	28.900	23.600	24.300	24.500	24.700
	5232000	Hilfe zum Lebensunterhalt; Kostenerstattung an andere Träger der Sozialhilfe	822,77	500	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		822,77	500	0	0	0	0
	5331000	Hilfe zum Lebensunterhalt; lfd. Leistungen	341.072,21	340.000	420.000	440.000	460.000	480.000
	5331001	HzL; einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	5.373,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5331002	HzL; einmalige Leistungen an sonstige Empfänger außerhalb von Einrichtungen	44.940,35	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5331003	Hilfe zum Lebensunterhalt; Darlehen	15.143,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 001 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5331005	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahre außerh. von Einr.	1.362.745,51	1.450.000	1.550.000	1.650.000	1.750.000	1.850.000
5331006	Grundsicherung; Empfänger 18-64 Jahre außerhalb von Einrichtungen	2.253.530,72	2.370.000	2.490.000	2.610.000	2.730.000	2.850.000
5332000	Hilfe zum Lebensunterhalte; einm. Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte in Einrichtu	-863,22	0	0	0	0	0
5338000	Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket	710,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 Transferaufwendungen		4.022.652,33	4.201.000	4.521.000	4.761.000	5.001.000	5.241.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	332,73	100	100	100	100	100
5499000	Sonstiger Sachaufwand	570,00	500	500	500	500	500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		902,73	600	600	600	600	600
17 Ordentliche Aufwendungen		4.051.748,10	4.231.000	4.545.200	4.785.900	5.026.100	5.266.300
18 Ordentliches Ergebnis		-3.471.213,79	-2.683.000	-1.453.200	-463.900	-484.100	-504.300
4651000	Hilfe zum Lebensunterhalt; Dividenden im Rahmen der Wohnungsfürsorge	290,71	500	500	500	500	500
19 Finanzerträge		290,71	500	500	500	500	500
21 Finanzergebnis		290,71	500	500	500	500	500
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit		**-3.470.923,08**	**-2.682.500**	**-1.452.700**	**-463.400**	**-483.600**	**-503.800**
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	26.052,00	25.900	26.000	25.600	22.300	21.800
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	3.900,00	4.200	3.500	3.500	3.500	3.500
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		29.952,00	30.100	29.500	29.100	25.800	25.300
29 Jahresergebnis		**-3.500.875,08**	**-2.712.600**	**-1.482.200**	**-492.500**	**-509.400**	**-529.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

An den Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beteiligt sich der Bund ab 2013 mit 75 % der Netto-Aufwendungen des lfd. Jahres. Ab 2014 übernimmt der Bund 100 %.

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 002 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen in Einrichtungen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet dauerhaft nicht erwerbsfähigen, volljährigen Hilfebedürftigen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können, auf Antrag Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NWR)

Sozialgesetzbuch Erstes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I; SGB X; SGB XII)

Zielgruppe

Hilfebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner von stationären Einrichtungen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

Langfristige Ziele

Die Leistungsberechtigten erhalten bedarfsgerechte Hilfen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,25	0,35	0,35	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,30	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Leistungsberechtigte	Anz.	160	142	163	175	187	199

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 002 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen in Einrichtungen**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4211000 Rückzahlung überzahlter Leistungen (HzL)	11.075,32	12.000	12.000	13.000	14.000	15.000
	4211001 Rückzahlung überzahlter Leistungen (Grundsicherung)	31.858,53	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	Sonstige Transfererträge	42.933,85	22.000	37.000	38.000	39.000	40.000
	4481000 Grundsicherung, Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII	103.697,49	310.000	488.000	670.000	690.000	710.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.697,49	310.000	488.000	670.000	690.000	710.000
10	Ordentliche Erträge	146.631,34	332.000	525.000	708.000	729.000	750.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	9.221,35	9.500	12.400	12.800	12.900	13.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	11.867,91	9.000	9.500	9.800	9.900	10.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	884,35	700	700	700	700	700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.377,56	1.800	1.900	2.000	2.000	2.000
11	Personalaufwendungen	24.351,17	21.000	24.500	25.300	25.500	25.700
	5332000 Hilfe zum Lebensunterhalt; lfd. Leistungen in Einrichtungen	161.121,86	190.000	200.000	210.000	220.000	230.000
	5332001 Hilfe zum Lebensunterhalt; einmalige Leistungen in Einrichtungen	21.249,84	10.000	10.000	11.000	12.000	13.000
	5332002 Grundsicherung an Personen ab 65 Jahre in Einrichtungen	567.672,73	600.000	650.000	670.000	690.000	710.000
15	Transferaufwendungen	750.044,43	800.000	860.000	891.000	922.000	953.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	203,35	200	100	100	100	100
	5499100 Rückstellungen	3.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.203,35	200	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	777.598,95	821.200	884.600	916.400	947.600	978.800
18	Ordentliches Ergebnis	-630.967,61	-489.200	-359.600	-208.400	-218.600	-228.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	11.096,00	9.000	14.100	13.800	12.000	11.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.300,00	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.396,00	12.300	17.500	17.200	15.400	15.100
29	**Jahresergebnis**	**-645.363,61**	**-501.500**	**-377.100**	**-225.600**	**-234.000**	**-243.900**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Grundsicherungsbedarf für Personen in Einrichtungen wird pauschal angesetzt und jährlich neu berechnet (derzeit 673,63 €). An den Aufwendungen für die Grundsicherung beteiligt sich der Bund ab 2013 mit 75 % der Netto-Aufwendungen des lfd. Jahres. Ab 2014 übernimmt der Bund 100 %.

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 003 **Hilfe zur Pflege**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet Hilfe zur Pflege an pflegebedürftige Personen innerhalb und außerhalb von Pflegeeinrichtungen, die die Pflegekosten aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht selbst bestreiten können.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsverordnung zum SGB XII (AV-SGB XII NRW)

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NRW)

Sozialgesetzbuch Erstes, Zehntes, Elftes und Zwölftes Buch (SGB I; SGB X; SGB XI; SGB XII)

Landespflegegesetz

Zielgruppe

Pflegebedürftige Menschen

Langfristige Ziele

Pflegebedürftigen Menschen wird ein dauerhafter oder möglichst langer Aufenthalt in der eigenen häuslichen Umgebung ermöglicht.

Produktziele

In allen Städten und Gemeinden des Kreises Olpe sind Strukturen vorhanden, die soziale Kontakte Hilfebedürftiger und Entlastung pflegender Angehöriger durch ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte flächendeckend sicherstellen.

Maßnahmen/Vorgehen

- Durchführung regelmäßiger Erfahrungsaustausche der örtlichen Ansprechstellen
- gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Bilaterale, strukturierte Gespräche mit allen örtlichen Ansprechstellen bis 31.03.2013 zur Erarbeitung von gemeindespezifischen Zielen und Maßnahmen
- Organisation einer gemeinsamen Fortbildung für die Mitarbeiter(innen) in den örtlichen Ansprechstellen
- Durchführung einer Fortbildung "Seniorenbegleiter(in)" gemeinsam mit den örtlichen Ansprechstellen und den örtlichen Bildungseinrichtungen
- Dokumentation der erreichten Ergebnisse anhand der Ziele und Kennzahlen aus den Vereinbarungen
- Tätigkeitsbericht im Sozial- und Gesundheitsausschuss und in der Pflegekonferenz

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte im Verhältnis zu der Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner ab 65 Jahre.
(Diese Kennzahl ist Gegenstand der Vereinbarungen mit den Städten und Gemeinden).

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,89	2,57	2,62	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,15	1,35	2,70	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Selbsthilfequote in der Pflege	%	74,63	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
Durchschnittlicher Nettoaufwand der Sozialhilfe pro Fall in der stationären Pflege	€	9.081	9.116	9.180	9.250	9.300	9.350
Durchschnittlicher Aufwand Pflegewohngeld pro Fall	€	6.489	6.992	7.200	7.400	7.500	7.600
Produktzielbezogene Leistungen							
Ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte	Pers.	0	0	0	0	0	0
Gesamtheit der Bewohnerinnen und Bewohner ab 65 Jahre	Pers.	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 003 **Hilfe zur Pflege**

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter zur Bevölkerung ab 65 Jahren	%	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Die produktzielbezogenen Leistungen und Kennzahlen werden derzeit in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden erarbeitet.

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 003 Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4211000	Ambulante Pflege; Aufwendungs- und Kostenersatz nach §§ 19 und 102 ff. SGB XII	481,40	0	100	100	100	100
4211001	Ambulante Pflege; Unterhaltsbeiträge nach § 94 SGB XII	64,86	0	100	100	100	100
4211002	Ambulante Pflege; Kostenerstattung von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X	0,00	0	100	100	100	100
4211003	Kostenerstattung von Pflegeversicherungsträgern nach § 104 SGB X	25.228,58	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211004	Ambulante Pflege; Ersatzleistungen von Anderen nach § 93 SGBXII	54.267,62	36.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4211005	Rückzahlung überzahlter Leistungen	159.203,49	150.000	500	500	500	500
4211006	Tilgung und Zinsen von Darlehen	45.514,37	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4221000	Kostenersatz nach §§ 102-105 SGB XII	1.800,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4221001	Stationäre Pflege; Aufwendungsersatz nach § 19 SGB XII	122.037,31	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4221002	Stationäre Pflege; Unterhaltsbeiträge nach § 94 SGB XII	35.276,91	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4221003	Stationäre Pflege; Kostenerstattung von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X	23.772,57	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4221004	Stationäre Pflege; Ersatzleistungen von Anderen nach § 93 SGB XII	21.794,74	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4221005	Rückzahlung überzahlter Leistungen an Einrichtungen	0,00	0	170.000	170.000	170.000	170.000
03	Sonstige Transfererträge	489.441,85	432.000	432.800	432.800	432.800	432.800
4561000	Bußgeld- und Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz	34.655,64	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4583100	Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	2.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	36.655,64	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Ordentliche Erträge	526.097,49	434.000	437.800	437.800	437.800	437.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	66.570,87	106.300	91.500	94.200	95.100	96.100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	47.749,83	60.400	128.800	132.700	134.000	135.300
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.555,93	4.500	9.600	9.900	10.000	10.100
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	9.503,27	12.000	25.200	26.000	26.300	26.600
11	Personalaufwendungen	127.379,90	183.200	255.100	262.800	265.400	268.100
5255000	Unterhaltung Software EDV	3.677,53	8.000	10.500	10.500	10.500	10.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.677,53	8.000	10.500	10.500	10.500	10.500

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 003 Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5711000 Abschreibung	6.031,77	7.000	1.200	1.000	600	600
	5721000 Abschreibungen auf Sozialhilfedarlehen	100.000,00	0	0	0	0	0
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	1.504,26	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	107.536,03	7.000	1.200	1.000	600	600
	5312000 Zuweisung an die Städte und Gemeinden für die örtlichen Ansprechstellen	79.233,33	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
	5331000 Ambulante Pflegesachleistungen	128.776,20	130.000	140.000	150.000	160.000	170.000
	5331001 Pflegegeld; Pflegestufe 1	7.987,50	10.000	10.000	11.000	12.000	13.000
	5331002 Pflegegeld; Pflegestufe 2	12.750,80	15.000	15.000	16.000	17.000	18.000
	5331003 Pflegegeld; Pflegestufe 3	6.278,28	10.000	10.000	11.000	12.000	13.000
	5331004 Ausgaben f. häusl. Pflege; Darlehen an Hilfesuchende	81.629,81	100	100	100	100	100
	5331005 Pflegebeihilfe nach § 65 SGB XII	7.245,00	10.000	12.000	15.000	17.000	19.000
	5332000 Kurzzeitpflege	11.670,51	20.000	25.000	26.000	27.000	28.000
	5332001 Stationäre Pflege; Pflegestufe 0	322.975,40	400.000	330.000	340.000	360.000	380.000
	5332002 Stationäre Pflege; Pflegestufe 1	614.276,72	650.000	600.000	620.000	640.000	660.000
	5332003 Stationäre Pflege; Pflegestufe 2	1.163.387,89	1.200.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.550.000
	5332004 Stationäre Pflege; Pflegestufe 3	1.079.231,26	1.150.000	1.200.000	1.250.000	1.300.000	1.350.000
	5332005 Darlehen an Hilfesuchende bei stationärer Pflege	0,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
15	Transferaufwendungen	3.515.442,70	3.783.100	3.930.100	4.077.100	4.233.100	4.389.100
	5431000 Durchführung einer Pflegeplanung	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	399,94	900	2.000	2.000	2.000	2.000
	5472000 Wertberichtigung der gewährten Sozialhilfedarlehen	-141.957,61	0	0	0	0	0
	5473100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	16.000,00	0	0	0	0	0
	5499100 Rückstellungen	32.500,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.057,67	900	7.000	7.000	7.000	7.000
17	Ordentliche Aufwendungen	3.660.978,49	3.982.200	4.203.900	4.358.400	4.516.600	4.675.300
18	Ordentliches Ergebnis	-3.134.881,00	-3.548.200	-3.766.100	-3.920.600	-4.078.800	-4.237.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	77.923,00	97.800	107.100	103.600	89.900	87.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	13.700,00	20.000	27.300	27.100	27.100	27.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.623,00	117.800	134.400	130.700	117.000	114.600
29	**Jahresergebnis**	**-3.226.504,00**	**-3.666.000**	**-3.900.500**	**-4.051.300**	**-4.195.800**	**-4.352.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Pflegeberatung (031.315.003) wird mit dem Produkt Hilfe zur Pflege (031.311.003) zusammengefasst.

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 003 **Hilfe zur Pflege**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09311001	**Erwerb von Software-Lizenzen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09311001	**0**	**0**	**0,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 004 **Hilfe zur Gesundheit**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe erbringt Leistungen der Hilfe zur Gesundheit für Personen ohne Krankenversicherungsschutz. Die Leistungen werden von den Krankenkassen organisiert und die tatsächlichen Kosten zuzüglich einer Verwaltungsgebühr von bis zu 5 % vom Kreis erstattet.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NRW)

Sozialgesetzbuch Erstes, Fünftes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I;SGB V; SGB X; SGB XII)

Zielgruppe

Nicht krankenversicherte Hilfebedürftige

Langfristige Ziele

Die Übernahme der Kosten für die erforderliche medizinische Versorgung bei fehlender Krankenversicherung ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,25	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Hilfeempfänger	Anz.	76	65	65	65	65	65

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 004 Hilfe zur Gesundheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4211000 Kostenersatz nach §§ 102-105 SGB XII	0,00	100	100	100	100	100
	4211001 Unterhaltsbeiträge von Unterhaltspflichtigen nach § 94 SGB XII	480,00	500	500	500	500	500
	4211002 Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff SGB X	76,27	100	100	100	100	100
	4211004 Rückzahlung überzahlter Leistungen	409,04	500	500	500	500	500
03	Sonstige Transfererträge	965,31	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10	Ordentliche Erträge	965,31	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.990,11	2.000	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	9.926,52	6.200	6.400	6.600	6.700	6.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	738,53	500	500	500	500	500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.955,35	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
11	Personalaufwendungen	14.610,51	9.900	8.200	8.400	8.500	8.600
	5331001 Hilfe für Personen außerhalb von Einrichtungen; stationäre Behandlung	199.081,20	230.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	5331002 Hilfe für Personen außerhalb von Einrichtungen; ambulante Behandlung	163.896,06	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	5332000 Hilfe für Personen in Einrichtungen; stationäre Behandlung	51.334,15	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5332001 Hilfe für Personen in Einrichtungen; ambulante Behandlung	73.022,37	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
15	Transferaufwendungen	487.333,78	585.000	515.000	515.000	515.000	515.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	4,11	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,11	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	501.948,40	594.900	523.200	523.400	523.500	523.600
18	Ordentliches Ergebnis	-500.983,09	-593.700	-522.000	-522.200	-522.300	-522.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.818,00	2.200	300	200	200	100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	1.300,00	1.000	700	600	600	600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.118,00	3.200	1.000	800	800	700
29	**Jahresergebnis**	**-505.101,09**	**-596.900**	**-523.000**	**-523.000**	**-523.100**	**-523.100**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 005 **Eingliederungshilfe**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet Eingliederungshilfen an Menschen mit Behinderungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Aufgaben der Eingliederungshilfe sind insbesondere die Sicherung einer angemessenen Schulbildung und der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-AGB XII NRW)

Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I; SGB IX; SGB X; SGB XII)

Eingliederungshilfeverordnung

Ausführungsverordnung zum SGB XII (AV-SGB XII NRW)

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Langfristige Ziele

Die Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,90	2,10	2,10	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,90	0,90	0,80	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Leistungsfälle	Anz.	707	682	711	739	767	795

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 005 Eingliederungshilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4211000	Aufwendungs- und Kostenersatz nach § 19 und §§ 102 ff SGB XII	1.061,78	100	500	500	500	500
	4211001	Rückzahlung überzahlter Leistungen	3.345,09	100	500	500	500	500
03	Sonstige Transfererträge		4.406,87	200	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge		4.406,87	200	1.000	1.000	1.000	1.000
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	86.949,95	89.700	72.200	74.400	75.100	75.900
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	26.059,60	27.100	29.500	30.400	30.700	31.000
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.730,53	2.800	2.500	2.600	2.600	2.600
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	7.388,94	7.700	6.600	6.800	6.900	7.000
11	Personalaufwendungen		123.129,02	127.300	110.800	114.200	115.300	116.500
	5318000	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Kreis Olpe e.V.	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	5331000	Hilfen zur Teilhabe; Suchterkrankte	37.496,00	38.000	38.000	38.000	40.000	40.000
	5331001	Hilfen zur Teilhabe; Fahrdienst	7.142,80	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5331002	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe;z.B. Autismusbeh. nicht eingeschulter Personen	6.963,06	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	5331003	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Motopädie	5.580,96	5.000	7.000	9.000	12.000	14.000
	5331004	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Autismusbehandlung	27.216,83	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5331005	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Integrationshelfer	512.380,49	700.000	800.000	850.000	900.000	950.000
	5331006	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Fahrtaufwand LWL	54.452,46	55.000	40.000	45.000	50.000	55.000
	5331007	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; heilpädagogische Hilfen	25.153,42	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5331008	Hilfen zur Teilhabe; Frühförderung	837.387,90	750.000	780.000	800.000	800.000	800.000
	5331009	Hilfe zur Teilhabe; Motopädie für nicht eingeschulte Kinder	26.067,00	17.000	30.000	30.000	32.000	32.000
	5331010	Familienunterstützende Hilfen	82.291,56	140.000	110.000	120.000	130.000	140.000
	5332000	Hilfen zur Teilhabe; Leistungen an Personen in Einrichtungen	118.308,19	120.000	135.000	135.000	135.000	135.000
15	Transferaufwendungen		1.740.440,67	1.925.000	2.055.000	2.147.000	2.219.000	2.286.000
	5421000	Aufwandsentschädigung Ombudsmann	4.273,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431000	Sachaufwand für die Arbeit des Behindertenbeauftragten	2.610,22	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5431001	Ärztliche Stellungnahmen und Bescheinigungen	38.631,08	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	3.980,78	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
	5499000	Beiträge an den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	0,00	600	600	600	600	600
	5499100	Rückstellungen	24.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		73.495,68	56.400	61.600	61.600	61.600	61.600
17	Ordentliche Aufwendungen		1.937.065,37	2.108.700	2.227.400	2.322.800	2.395.900	2.464.100

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 005 **Eingliederungshilfe**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
18	Ordentliches Ergebnis	-1.932.658,50	-2.108.500	-2.226.400	-2.321.800	-2.394.900	-2.463.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	99.695,00	81.300	81.000	79.500	69.000	67.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	13.900,00	15.300	14.700	14.700	14.700	14.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.595,00	96.600	95.700	94.200	83.700	82.300
29	**Jahresergebnis**	**-2.046.253,50**	**-2.205.100**	**-2.322.100**	**-2.416.000**	**-2.478.600**	**-2.545.400**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 006 **Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und der Kreis Olpe leisten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Der LWL ist zuständig für Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, wenn es erforderlich ist, die Hilfe in einer teilstationären oder stationären Einrichtung zu gewähren oder wenn sie dazu dient, Hilfe in einer teilstationären oder stationären Einrichtung zu verhindern. In allen anderen Fällen ist der Kreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe zuständig.
Im Rahmen eines Projektes wird den Menschen in Notunterkünften eine zugehende Hilfe in Form von Beratung und Unterstützung angeboten. Die Hilfe wird, unabhängig von Zuständigkeiten, vom Kreis Olpe geleistet; der LWL beteiligt sich pauschal mit 500 € pro Fall. Das Projekt ist zunächst auf die Jahre 2012 und 2013 befristet.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- § § 67 f. SGB XII
- Verordnung zur Durchführung der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Ausführungsverordnung zum Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) - Sozialhilfe - des Landes Nordrhein-Westfalen (AV-SGB XII NRW)
- Vereinbarung mit dem LWL vom 02.01.2012

Zielgruppe

Menschen in Notunterkünften, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben und die aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten nicht fähig sind, sowie eine Veränderung ihrer Situation wünschen und ein Mindestmaß an Bereitschaft mitbringen, an den dafür notwendigen Hilfemaßnahmen mitzuwirken.

Langfristige Ziele

Die Anzahl der in Notunterkünften lebenden Menschen ist reduziert.

Produktziele

30 in Notunterkünften lebende Menschen werden beraten und unterstützt.
6 Menschen aus den Notunterkünften sind in übliche Wohnverhältnisse gewechselt.

Maßnahmen/Vorgehen

Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere

- Analyse der Situation in den Notunterkünften
- Aufsuchende Beratung und persönliche Betreuung
- Unterstützung bei der Beschaffung einer Wohnung
- Heranführen an ambulante Betreuung und Beratung nach der Kooperationsvereinbarung

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl der beratenen Menschen in Relation zu der in den Notunterkünften lebenden Personen.
Anzahl der Menschen aus Notunterkünften, die in übliche Wohnverhältnisse gewechselt sind, in Relation zu der Zahl der Menschen, die beraten wurden.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,50	0,53	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anzahl der in Notunterkünften lebenden Menschen	Pers.	0	80	75	0	0	0
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der beratenen Menschen	Pers.	0	30	30	0	0	0
Anzahl der Menschen aus Notunterkünften, die in "übliche Wohnverhältnisse" gewechselt sind	Pers.	0	6	6	0	0	0

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 006 **Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4211000 Kostenersatz LWL nach §§ 102 - 105 SGB X	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
03	Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	4482000 Vergütung für die Vorbereitung eines Hilfeplans im Auftrag des LWL	0,00	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
10	Ordentliche Erträge	0,00	11.000	17.500	17.500	17.500	17.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	0,00	24.000	26.600	27.400	27.700	28.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	0,00	2.000	2.000	2.100	2.100	2.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	0,00	5.000	5.300	5.500	5.600	5.700
11	Personalaufwendungen	0,00	31.000	33.900	35.000	35.400	35.800
17	Ordentliche Aufwendungen	0,00	31.000	33.900	35.000	35.400	35.800
18	Ordentliches Ergebnis	0,00	-20.000	-16.400	-17.500	-17.900	-18.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	0,00	0	1.200	900	700	500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	0,00	0	2.500	2.400	2.400	2.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.700	3.300	3.100	2.900
29	**Jahresergebnis**	**0,00**	**-20.000**	**-20.100**	**-20.800**	**-21.000**	**-21.200**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 312 **Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.682.585,52	3.200.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000
03	Sonstige Transfererträge	13.891,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.872.669,40	4.724.000	4.721.000	4.721.000	4.721.000	4.721.000
10	Ordentliche Erträge	7.569.146,24	7.934.000	7.651.000	7.651.000	7.651.000	7.651.000
11	Personalaufwendungen	651.460,17	860.700	849.600	875.000	883.700	892.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.611,45	685.000	713.000	713.000	713.000	713.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.865.186,42	12.770.200	12.750.200	12.750.200	12.750.200	13.150.200
17	Ordentliche Aufwendungen	14.103.258,04	14.315.900	14.312.800	14.338.200	14.346.900	14.755.700
18	Ordentliches Ergebnis	-6.534.111,80	-6.381.900	-6.661.800	-6.687.200	-6.695.900	-7.104.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.828,00	172.100	212.200	201.100	175.000	168.400
29	**Jahresergebnis**	**-6.739.939,80**	**-6.554.000**	**-6.874.000**	**-6.888.300**	**-6.870.900**	**-7.273.100**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 312 **Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch**

Produkt: 001 **Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Die Sachbearbeitung der Leistungsgewährung erfolgt im Jobcenter. Der Kreis als kommunaler Träger der Leistungen ist Kostenträger für die Kosten für die Unterkunft sowie einmaliger Leistungen für Erstausstattungen und mehrtägige Klassenfahrten.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch Erste, Zweites und Zehntes Buch (SGB I; SGB II; SGB X)

Ausführungsgesetz des Landes NRW zum SGB II (AG-SGB II NRW)

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebende Personen

Langfristige Ziele

Die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen erhalten bedarfsgerechte Leistungen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	3,54	3,54	3,44	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	11,58	15,00	15,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Bedarfsgemeinschaften	Anz.	3.118	3.073	3.270	3.270	3.270	3.270

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 312 Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch

Produkt: 001 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4052000 Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	2.682.585,52	3.200.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.682.585,52	3.200.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000
	4211000 Kostenerstattung von anderen Trägern nach § 36a SGB II für Bewohner des Frauenhauses	13.891,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	Sonstige Transfererträge	13.891,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4480000 Personalkostenerstattung für Mitarbeiter (Jobcenter)	779.700,88	908.000	911.000	911.000	911.000	911.000
	4491000 Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung	4.092.968,52	3.816.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000	3.810.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.872.669,40	4.724.000	4.721.000	4.721.000	4.721.000	4.721.000
10	Ordentliche Erträge	7.569.146,24	7.934.000	7.651.000	7.651.000	7.651.000	7.651.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	159.955,83	160.500	167.000	172.000	173.700	175.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	384.667,54	557.800	534.600	550.600	556.100	561.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	28.678,04	38.200	39.800	41.000	41.400	41.800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	78.158,76	104.200	108.200	111.400	112.500	113.600
11	Personalaufwendungen	651.460,17	860.700	849.600	875.000	883.700	892.500
	5232001 Aufwandserstattung an andere Trägern nach § 36a SGB II für Bewohner in Frauenhäusern	7.169,63	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5234000 Kommunaler Anteil an dem Aufwand des Jobcenters	579.441,82	675.000	703.000	703.000	703.000	703.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.611,45	685.000	713.000	713.000	713.000	713.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	458,66	200	200	200	200	200
	5461000 Leistungen für Unterkunft und Heizung	11.654.208,03	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.400.000
	5463000 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 SGB II	270.452,04	270.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	5468000 Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket	129.777,83	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	766.289,86	0	0	0	0	0
	5499101 Rückstellungen	44.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.865.186,42	12.770.200	12.750.200	12.750.200	12.750.200	13.150.200
17	Ordentliche Aufwendungen	14.103.258,04	14.315.900	14.312.800	14.338.200	14.346.900	14.755.700
18	Ordentliches Ergebnis	-6.534.111,80	-6.381.900	-6.661.800	-6.687.200	-6.695.900	-7.104.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	202.728,00	168.900	209.500	198.600	172.500	165.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.100,00	3.200	2.700	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.828,00	172.100	212.200	201.100	175.000	168.400
29	**Jahresergebnis**	**-6.739.939,80**	**-6.554.000**	**-6.874.000**	**-6.888.300**	**-6.870.900**	**-7.273.100**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318.051,13	339.000	366.000	366.000	366.000	366.000
03	Sonstige Transfererträge	102.005,91	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.594,90	22.400	19.000	19.000	19.000	19.000
10	Ordentliche Erträge	452.651,94	411.400	455.000	455.000	455.000	455.000
11	Personalaufwendungen	253.894,16	262.700	192.800	198.400	200.300	202.300
15	Transferaufwendungen	3.935.653,20	4.158.000	4.396.000	4.586.000	4.626.000	4.666.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.382,87	6.700	1.100	1.100	1.100	1.100
17	Ordentliche Aufwendungen	4.227.930,23	4.427.400	4.589.900	4.785.500	4.827.400	4.869.400
18	Ordentliches Ergebnis	-3.775.278,29	-4.016.000	-4.134.900	-4.330.500	-4.372.400	-4.414.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.758,00	77.200	83.600	80.700	72.700	71.100
29	**Jahresergebnis**	**-3.862.036,29**	**-4.093.200**	**-4.218.500**	**-4.411.200**	**-4.445.100**	**-4.485.500**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Produktbeschreibung/Aufgabe

Der Kreis Olpe finanziert die investiven Kosten stationärer Pflegeeinrichtungen, sofern der einzelne Bewohner diese nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken kann (Pflegewohngeld).
Ambulante Pflegeeinrichtungen erhalten eine Förderung für betriebsnotwendige Investitionen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landespflegegesetz (PfG NRW)

Zielgruppe

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Langfristige Ziele

Eine leistungsfähige und wirtschaftliche Angebotsstruktur von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen ist für alle Pflegebedürftigen gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,70	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,65	0,65	0,65	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Stationäre Pflegeeinrichtungen	Anz.	23	22	22	22	22	22
Ambulante Pflegeeinrichtungen	Anz.	21	21	21	21	21	21

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4161000 Direktverwendung Investitionspauschale	318.051,13	339.000	366.000	366.000	366.000	366.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318.051,13	339.000	366.000	366.000	366.000	366.000
	4211000 Rückzahlung überzahlter Leistungen	102.005,91	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
03	Sonstige Transfererträge	102.005,91	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
10	Ordentliche Erträge	420.057,04	389.000	436.000	436.000	436.000	436.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	23.844,76	24.700	33.700	34.700	35.000	35.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	27.520,49	29.600	31.000	31.900	32.200	32.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.049,60	2.200	2.300	2.400	2.400	2.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	5.462,36	5.800	6.100	6.300	6.400	6.500
11	Personalaufwendungen	58.877,21	62.300	73.100	75.300	76.000	76.800
	5318000 Förderung der durchschnittl. betriebsnotw. Investitionen ambulanter Pflegeeinrichtungen	373.407,79	390.000	420.000	440.000	460.000	480.000
	5318002 Zuschuss für die Bewegung Hospiz zur Heiligen Elisabeth e.V.	15.339,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	5318003 Gewährung von Pflegewohngeld neben der Gewährung von Sozialleistungen	2.198.606,06	2.250.000	2.400.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
	5318004 Gewährung von Pflegewohngeld ausschließliche Gewährung	974.898,00	1.050.000	1.100.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	5318005 Bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss für Kurzzeitpflege	308.983,49	350.000	350.000	360.000	370.000	380.000
	5318006 Bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss für Tages- und Nachtpflege	64.418,86	102.000	110.000	120.000	130.000	140.000
15	Transferaufwendungen	3.935.653,20	4.158.000	4.396.000	4.586.000	4.626.000	4.666.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	85,28	500	300	300	300	300
	5499100 Rückstellungen	35.500,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.585,28	500	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	4.030.115,69	4.220.800	4.469.400	4.661.600	4.702.300	4.743.100
18	Ordentliches Ergebnis	-3.610.058,65	-3.831.800	-4.033.400	-4.225.600	-4.266.300	-4.307.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	28.510,00	23.500	38.800	37.600	32.700	32.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	7.100,00	8.500	8.600	8.500	8.500	8.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.610,00	32.000	47.400	46.100	41.200	40.500
29	**Jahresergebnis**	**-3.645.668,65**	**-3.863.800**	**-4.080.800**	**-4.271.700**	**-4.307.500**	**-4.347.600**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 315 **Soziale Einrichtungen**
Produkt: 002 **Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Einrichtungen bedürfen vor Errichtung oder Umbau einer Abstimmungsbescheinigung des örtlichen Trägers der Sozialhilfe. Nach Errichtung oder Umbau, aber vor Inbetriebnahme, ist vom Sozialhilfeträger ein Qualitätszertifikat auszustellen. Die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen durch die Einrichtungen und deren Betreiber ist zu überwachen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landespflegegesetz (PfG NRW) und dazu erlassene Verordnungen

Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW)

Zielgruppe

Stationäre Pflegeeinrichtungen und stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe (Betreuungseinrichtungen) und deren Betreiber.

Bewohnerinnen und Bewohner von Betreuungseinrichtungen.

Langfristige Ziele

Die gesetzlich vorgeschriebenen Standards im Hinblick auf die Qualität der Pflege und der Betreuung sind sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,56	0,56	0,56	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,30	1,30	1,45	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Einrichtungen der Altenhilfe	Anz.	23	22	22	22	22	22
Einrichtungen der Behindertenhilfe	Anz.	8	8	8	8	8	8
Regelüberwachungen nach WTG	Anz.	31	30	30	30	30	30

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 002 Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren Heimaufsicht	32.594,90	22.400	19.000	19.000	19.000	19.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.594,90	22.400	19.000	19.000	19.000	19.000
10	Ordentliche Erträge	32.594,90	22.400	19.000	19.000	19.000	19.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	20.250,61	20.200	20.200	20.800	21.000	21.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	64.444,67	66.100	74.700	76.900	77.700	78.500
	5019000 Honorare für Pflegefachkräfte	4.370,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.805,13	4.900	5.600	5.800	5.900	6.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	12.302,53	12.600	14.200	14.600	14.700	14.800
11	Personalaufwendungen	106.172,94	110.800	119.700	123.100	124.300	125.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.014,32	500	800	800	800	800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.014,32	500	800	800	800	800
17	Ordentliche Aufwendungen	107.187,26	111.300	120.500	123.900	125.100	126.300
18	Ordentliches Ergebnis	-74.592,36	-88.900	-101.500	-104.900	-106.100	-107.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	26.569,00	21.400	25.800	24.300	21.200	20.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	9.500,00	9.700	10.400	10.300	10.300	10.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.069,00	31.100	36.200	34.600	31.500	30.600
29	**Jahresergebnis**	**-110.661,36**	**-120.000**	**-137.700**	**-139.500**	**-137.600**	**-137.900**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 003 Pflegeberatung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.827,97	2.800	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	67.690,18	68.400	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.019,17	5.100	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	13.306,69	13.300	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	88.844,01	89.600	0	0	0	0
	5431000 Durchführung einer Pflegeplanung	210,85	5.000	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.572,42	700	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.783,27	5.700	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	90.627,28	95.300	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-90.627,28	-95.300	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	7.079,00	6.100	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	8.000,00	8.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.079,00	14.100	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-105.706,28**	**-109.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Pflegeberatung (031.315.003) wird mit dem Produkt Hilfe zur Pflege (031.311.003) zusammengefasst.

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 322 Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.164,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
03	Sonstige Transfererträge	3.408,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	655.222,56	613.000	645.000	645.000	645.000	645.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	804.595,51	748.000	780.000	780.000	780.000	780.000
11	Personalaufwendungen	387.900,39	396.800	405.200	417.400	421.500	425.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
15	Transferaufwendungen	132.600,12	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.278,31	355.600	355.600	355.600	355.600	355.600
17	Ordentliche Aufwendungen	837.778,82	894.900	901.300	915.500	919.600	923.900
18	Ordentliches Ergebnis	-33.183,31	-146.900	-121.300	-135.500	-139.600	-143.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.380,00	152.500	170.300	168.300	156.500	154.900
29	**Jahresergebnis**	**-210.563,31**	**-299.400**	**-291.600**	**-303.800**	**-296.100**	**-298.800**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 322 Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX
Produkt: 001 Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	46.693,38	46.900	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	46.693,38	46.900	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	119,92	200	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119,92	200	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	46.813,30	47.100	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-46.813,30	-47.100	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	52.735,00	41.800	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	6.600,00	6.700	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.335,00	48.500	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-106.148,30**	**-95.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen (031.322.001) wird mit dem Produkt Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben (031.322.003) zusammengefasst.

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 322 **Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX**
Produkt: 002 **Feststellung einer Behinderung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Auf Antrag eines Menschen mit Behinderung werden eine Behinderung und der Grad der Behinderung festgestellt und ggf. ein entsprechender Ausweis ausgestellt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes und Zehntes Buch (SGB I; SGB IX, SGB X)

Versorgungsmedizin-Verordnung

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen

Langfristige Ziele

Der festgestellte Grad der Behinderung entspricht der tatsächlichen Abweichung der körperlichen Funktion, geistigen Fähigkeit oder seelischen Gesundheit von dem für das Lebensalter typischen Zustand.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	4,32	4,32	4,32	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Erstanträge	Anz.	1.550	1.696	1.800	1.900	2.000	2.100
Änderungsanträge	Anz.	2.147	2.328	2.450	2.600	2.750	2.900
Abgelehnte Anträge	Anz.	674	714	720	730	740	750
Widersprüche	Anz.	830	850	850	850	850	850

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 322 Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX
Produkt: 002 Feststellung einer Behinderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4481000 Personal- und Sachaufwandserstattung des Landes	370.070,56	328.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	4481001 Pauschale Landeserstattung der Gebühren für Befundberichte und Gutachten	285.152,00	285.000	295.000	295.000	295.000	295.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	655.222,56	613.000	645.000	645.000	645.000	645.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	-200,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	655.022,56	613.000	645.000	645.000	645.000	645.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	156.525,64	157.900	158.900	163.700	165.300	167.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	120.169,51	125.800	130.300	134.200	135.500	136.900
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.946,31	9.400	9.700	10.000	10.100	10.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	24.248,08	25.300	26.100	26.900	27.200	27.500
11	Personalaufwendungen	309.889,54	318.400	325.000	334.800	338.100	341.600
	5255000 Unterhaltung Software EDV	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5711000 Abschreibungen	0,00	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
	5431000 Gebühren für Befundberichte	156.714,88	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	5431001 Gebühren für ärztliche Gutachten	115.026,92	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	5431002 Kosten in Rechtsbehelfsverfahren einschließlich Gerichtsgutachten	24.997,81	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5431003 Verdienstausfall und Reisekosten bei angeordneten Untersuchungen	2.785,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	576,76	200	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.102,31	355.200	355.300	355.300	355.300	355.300
17	Ordentliche Aufwendungen	609.991,85	681.100	685.800	697.600	700.900	704.400
18	Ordentliches Ergebnis	45.030,71	-68.100	-40.800	-52.600	-55.900	-59.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	27.176,00	21.100	20.800	20.500	20.300	20.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	51.200,00	50.300	49.900	49.500	49.500	49.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.376,00	71.400	70.700	70.000	69.800	69.600
29	**Jahresergebnis**	**-33.345,29**	**-139.500**	**-111.500**	**-122.600**	**-125.700**	**-129.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Weder die vom Land zugewiesene pauschale Erstattung der Gebühren für Befundberichte und Gutachten noch die Personal- und Sachaufwandserstattung des Landes decken die tatsächlichen Aufwendungen.

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 322 Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX
Produkt: 002 Feststellung einer Behinderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 10322001 Hardeware und Lizenzen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10322001	**0**	**0**	**0,0**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 322 **Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX**

Produkt: 003 **Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Die Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen werden erhalten.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)

Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)

Zielgruppe

Schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben und deren Arbeitgeber.

Langfristige Ziele

Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen sind auch außerhalb von speziellen Einrichtungen geschaffen und gewährleisten ein den jeweiligen Fähigkeiten entsprechendes Berufsleben.

Produktziele

12 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze am ersten Arbeitsmarkt für schwerbehinderte Menschen sind geschaffen und werden aus Mitteln der Ausgleichsabgabe gefördert.

Maßnahmen/Vorgehen

- gezielte Ansprache der Betriebe
- intensive Beratung interessierter Betriebe über Antragsverfahren und Förderung
- bei konkretem Interesse, LWL einbeziehen

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Leistungsindikator soll die Zahl der im jeweiligen Jahr bewilligten Förderungen sein. Dabei gehen die Arbeitgeber hinsichtlich der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters eine Bindung von je einem Jahr pro angefangene 5.000 € Fördersumme ein.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,83	0,83	2,07	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zuschüsse an die Betriebe aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für neu geschaffene Arbeitspätze	€	452.469	250.000	300.000	400.000	500.000	500.000
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der geförderten Arbeitsplätze pro Jahr	Anz.	26	12	12	16	20	20

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 322 **Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX**
Produkt: 003 **Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4142000 Zuweisung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe	146.164,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.164,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	4211000 Tilgung von Darlehen	3.408,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03	Sonstige Transfererträge	3.408,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Ordentliche Erträge	149.572,95	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	31.317,47	31.500	80.200	82.600	83.400	84.200
11	Personalaufwendungen	31.317,47	31.500	80.200	82.600	83.400	84.200
	5332001 Finanzierungshilfe im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	132.600,12	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	5332002 Darlehen im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen	132.600,12	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	83,25	200	300	300	300	300
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	16.972,83	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.056,08	200	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	180.973,67	166.700	215.500	217.900	218.700	219.500
18	Ordentliches Ergebnis	-31.400,72	-31.700	-80.500	-82.900	-83.700	-84.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	35.369,00	28.100	88.500	87.200	75.600	74.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.300,00	4.500	11.100	11.100	11.100	11.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.669,00	32.600	99.600	98.300	86.700	85.300
29	**Jahresergebnis**	**-71.069,72**	**-64.300**	**-180.100**	**-181.200**	**-170.400**	**-169.800**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen (031.322.001) wird mit dem Produkt Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben (031.322.003) zusammengefasst.

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
03	Sonstige Transfererträge	466.634,75	391.000	341.000	349.500	357.000	365.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.679,74	426.000	381.000	390.000	399.000	408.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	647,00	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	890.961,49	817.500	722.500	740.000	756.500	774.000
11	Personalaufwendungen	115.477,20	125.100	127.700	131.400	132.700	134.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.010,34	170.000	153.000	156.000	160.000	163.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	426,93	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	928.933,92	940.000	830.000	850.000	870.000	890.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.148,38	100	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.281.996,77	1.235.200	1.110.800	1.137.500	1.162.800	1.187.100
18	Ordentliches Ergebnis	-391.035,28	-417.700	-388.300	-397.500	-406.300	-413.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.870,00	67.500	78.900	77.200	69.200	67.900
29	**Jahresergebnis**	**-478.905,28**	**-485.200**	**-467.200**	**-474.700**	**-475.500**	**-481.000**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 341 **Unterhaltsvorschussleistungen**
Produkt: 001 **Unterhaltsvorschuss**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Unterhaltsersatzleistung für Kinder allein erziehender Elternteile, die keine oder keine regelmäßigen Unterhaltszahlungen erhalten einschließlich der Heranziehung des unterhaltspflichtigen Elternteils

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zivilprozessordnung (ZPO)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Sozialgesetzbuch (SGB)

Ständige Rechtsprechung der Familiensenate

Zielgruppe

Unterhaltspflichtiger Elternteil

Kinder, vertreten durch den unterhaltsberechtigten Elternteil

Langfristige Ziele

Die Rückholquote behält im Vergleich der Unterhaltsvorschusskassen im Regierungsbezirk Arnsberg eine Position in der Spitzengruppe.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,43	1,14	1,14	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,17	1,50	1,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Lfd. Unterhaltsvorschussfälle	Anz.	482	430	430	430	430	430
Nicht abgeschlossene Altfälle	Anz.	847	825	825	825	825	825

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Rückholquote	%	45	40	40	40	40	40

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 341 Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt: 001 Unterhaltsvorschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4211000 Übergegangene Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige	442.314,48	365.000	327.000	335.000	342.000	350.000
	4211001 Rückzahlung gewährter Leistungen	24.320,27	26.000	14.000	14.500	15.000	15.500
03	Sonstige Transfererträge	466.634,75	391.000	341.000	349.500	357.000	365.500
	4481000 Erstattungen vom Land für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	423.679,74	426.000	381.000	390.000	399.000	408.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.679,74	426.000	381.000	390.000	399.000	408.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	647,00	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	647,00	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	890.961,49	817.500	722.500	740.000	756.500	774.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	61.583,76	54.200	54.600	56.200	56.800	57.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	42.150,21	55.500	57.200	58.900	59.500	60.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.140,00	4.100	4.300	4.400	4.400	4.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.603,23	11.300	11.600	11.900	12.000	12.100
11	Personalaufwendungen	115.477,20	125.100	127.700	131.400	132.700	134.000
	5231000 Erstattungen an das Land	192.010,34	170.000	153.000	156.000	160.000	163.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.010,34	170.000	153.000	156.000	160.000	163.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	426,93	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	426,93	0	0	0	0	0
	5339000 Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	928.933,92	940.000	830.000	850.000	870.000	890.000
15	Transferaufwendungen	928.933,92	940.000	830.000	850.000	870.000	890.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	148,38	100	100	100	100	100
	5473100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	40.000,00	0	0	0	0	0
	5499100 Rückstellungen	5.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.148,38	100	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.281.996,77	1.235.200	1.110.800	1.137.500	1.162.800	1.187.100
18	Ordentliches Ergebnis	-391.035,28	-417.700	-388.300	-397.500	-406.300	-413.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	71.970,00	51.200	62.800	61.200	53.200	51.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	15.900,00	16.300	16.100	16.000	16.000	16.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.870,00	67.500	78.900	77.200	69.200	67.900
29	**Jahresergebnis**	**-478.905,28**	**-485.200**	**-467.200**	**-474.700**	**-475.500**	**-481.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Land (13,33%) und der Bund (33,33%) erstatten 46,67 % der Ausgaben für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (ohne Personal- und Sachaufwand). Ebenso sind 46,67% der Einnahmen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen an das Land (13,33%) und den Bund (33,33%) abzuführen.

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 343 Betreuungsrechtliche Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420,00	200	300	300	300	300
10	Ordentliche Erträge	420,00	200	300	300	300	300
11	Personalaufwendungen	106.765,46	111.400	98.200	101.100	102.100	103.100
15	Transferaufwendungen	5.112,92	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227,86	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
17	Ordentliche Aufwendungen	114.106,24	119.200	105.600	108.500	109.500	110.500
18	Ordentliches Ergebnis	-113.686,24	-119.000	-105.300	-108.200	-109.200	-110.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.496,00	42.500	42.400	41.000	37.000	36.100
29	**Jahresergebnis**	**-163.182,24**	**-161.500**	**-147.700**	**-149.200**	**-146.200**	**-146.300**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 343 **Betreuungsrechtliche Hilfen**
Produkt: 001 **Betreuungsrechtliche Hilfen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Wahrnehmung der Aufgaben der Betreuungsbehörde nach Betreuungsbehördengesetz (BtBG): Erstellung von Sachverständigengutachten und Vollzugshilfe im Rahmen der Vormundschaftsgerichtshilfe, Eignungsprüfung von Betreuerbewerbern, Beratung in Betreuungsfragen, Durchführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 4 des Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Geschäftsordnung der örtlichen Arbeitsgemeinschaften nach § 4 LBtG

Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaften örtlicher Betreuungsbehörden (AgöB)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Betreuungsgesetz (BtG), Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetz (LBtG NRW), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)

Zielgruppe

Betreuerbewerber

Berufsbetreuer

Ehrenamtliche Betreuer

Volljährige, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können und deren Angehörige

Langfristige Ziele

Der Betreuervorschlag im Rahmen der Vormundschaftsgerichtshilfe erfolgt nach dem Grundsatz geeignete ehrenamtliche Führung der Betreuung vor beruflicher Führung der Betreuung.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,80	0,80	0,80	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,32	1,32	1,32	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Gesamtfallzahl Vormundschaftsgerichtshilfe	Fälle	325	330	320	320	320	320
Vorgeschlagene ehrenamtliche Betreuer	Anz.	0	0	170	170	170	170

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 343 Betreuungsrechtliche Hilfen
Produkt: 001 Betreuungsrechtliche Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	420,00	200	300	300	300	300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420,00	200	300	300	300	300
10	Ordentliche Erträge	420,00	200	300	300	300	300
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	31.989,90	32.700	26.800	27.600	27.900	28.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	58.684,53	61.800	56.100	57.800	58.400	59.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.376,71	4.600	4.200	4.300	4.300	4.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	11.714,32	12.300	11.100	11.400	11.500	11.600
11	Personalaufwendungen	106.765,46	111.400	98.200	101.100	102.100	103.100
	5318000 Zuschüsse für die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	5.112,92	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
15	Transferaufwendungen	5.112,92	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	5431003 Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Betreuungsstelle	518,12	800	600	600	600	600
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.709,74	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227,86	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
17	Ordentliche Aufwendungen	114.106,24	119.200	105.600	108.500	109.500	110.500
18	Ordentliches Ergebnis	-113.686,24	-119.000	-105.300	-108.200	-109.200	-110.200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	39.496,00	32.300	32.200	30.900	26.900	26.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	10.000,00	10.200	10.200	10.100	10.100	10.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.496,00	42.500	42.400	41.000	37.000	36.100
29	**Jahresergebnis**	**-163.182,24**	**-161.500**	**-147.700**	**-149.200**	**-146.200**	**-146.300**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	170.000	175.000	177.000	179.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.736,18	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	-455,62	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	53.280,56	150.100	320.100	325.100	327.100	329.100
11	Personalaufwendungen	95.684,96	84.100	274.100	282.300	285.400	288.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.022,82	5.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	238.637,07	375.000	370.000	370.000	370.000	370.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.035,06	300	30.300	30.300	30.300	30.300
17	Ordentliche Aufwendungen	343.379,91	464.400	674.400	682.600	685.700	688.800
18	Ordentliches Ergebnis	-290.099,35	-314.300	-354.300	-357.500	-358.600	-359.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.591,00	84.200	141.300	137.400	123.600	120.900
29	**Jahresergebnis**	**-407.690,35**	**-398.500**	**-495.600**	**-494.900**	**-482.200**	**-480.600**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 001 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	19.608,52	5.700	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.895,40	3.000	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	303,40	300	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	820,87	900	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	23.628,19	9.900	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	35,10	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,10	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	23.663,29	9.900	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-23.663,29	-9.900	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	22.312,00	5.400	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.400,00	1.900	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.712,00	7.300	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-49.375,29**	**-17.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Unterhaltssicherung entfällt als Produkt.

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**

Produkt: 002 **Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Schülerinnen, Schüler und Studierende erhalten Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), sofern es sich um eine förderfähige Ausbildung handelt und die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Für Schülerinnen und Schüler sind die Kreise und kreisfreien Städte im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung zuständig. Träger der Leistung ist der Bund.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Zielgruppe

Schüler und Auszubildende

Langfristige Ziele

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt regelmäßig unter der vom Gesetzgeber vorgesehenen Frist von 6 Wochen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,06	2,06	2,06	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Leistungsberechtigte	Anz.	646	650	650	650	650	650
Durchschnittliche Bearbeitungszeit (in Wochen)	Anz.	5	5	4	4	4	4

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 002 **Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	-455,62	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	-455,62	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	-455,62	100	100	100	100	100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	72.056,77	74.200	78.800	81.200	82.000	82.800
11	Personalaufwendungen	72.056,77	74.200	78.800	81.200	82.000	82.800
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	999,96	300	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	999,96	300	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	73.056,73	74.500	79.100	81.500	82.300	83.100
18	Ordentliches Ergebnis	-73.512,35	-74.400	-79.000	-81.400	-82.200	-83.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	81.379,00	66.200	87.000	85.800	74.500	73.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	10.500,00	10.700	10.700	10.600	10.600	10.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.879,00	76.900	97.700	96.400	85.100	83.700
29	**Jahresergebnis**	**-165.391,35**	**-151.300**	**-176.700**	**-177.800**	**-167.300**	**-166.700**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 003 **Sonstige soziale Leistungen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Enthalten sind Leistungen, für die kein eigenes Produkt gebildet wurde und die keinem anderen Produkt zugeordnet werden konnten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 003 **Sonstige soziale Leistungen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5232001 Anteiliger Verwaltungsaufwand an die Stadt Dortmund; Lastenausgleichsamt	8.022,82	5.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.022,82	5.000	0	0	0	0
	5318000 Zuschuss an die Verbraucherzentrale	65.118,38	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	5331000 Laufende und einmalige Leistungen in der Krankenversorgung nach LAG	10.800,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5339000 Zuschuss an den Verein Frauen helfen Frauen für das Frauenhaus im Kreis Olpe	93.982,51	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	5339001 Zuschuss an den Verein Frauen helfen Frauen für die Frauenberatungsstelle in Olpe	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	Transferaufwendungen	184.900,89	225.000	220.000	220.000	220.000	220.000
17	Ordentliche Aufwendungen	192.923,71	230.000	220.000	220.000	220.000	220.000
18	Ordentliches Ergebnis	-192.923,71	-230.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
29	**Jahresergebnis**	**-192.923,71**	**-230.000**	**-220.000**	**-220.000**	**-220.000**	**-220.000**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 004 **Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe, wenn für sie ein Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt wird oder sie bei der Bewilligung von Wohngeld berücksichtigt werden. Der Kreis Olpe ist zuständig für die Gewährung der Leistungen.
Leistungen werden gewährt für Schulausflüge und Klassenfahrten, ein Schulbedarfspaket, die Schülerbeförderung, die Lernförderung, die Mittagsverpflegung in Schulen, Kindertageseinrichtungen und Horten sowie die soziale und kulturelle Teilhabe. Die Leistungen entsprechen denen des Bildungs- und Teilhabepaketes im SGB II, die vom Jobcenter gewährt werden

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bundeskindergeldgesetz

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, für die ein Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird oder die bei der Bewilligung von Wohngeld berücksichtigt werden.

Langfristige Ziele

Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen werden gefördert und unterstützt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,43	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anträge	Anz.	838	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 004 Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4491000 Erstattung des Bundes für Aufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket	53.736,18	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.736,18	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
10	Ordentliche Erträge	53.736,18	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	16.500	17.000	17.200	17.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	0,00	0	6.300	6.500	6.600	6.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	700	700	700	700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	1.800	1.900	1.900	1.900
11	Personalaufwendungen	0,00	0	25.300	26.100	26.400	26.700
	5338001 Schul- und KiTa-Ausflüge und mehrtägige KiTa-Fahrten	1.573,99	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5338002 Mehrtägige Klassenfahrten	10.496,42	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5338003 Schülerbeförderung	1.010,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5338004 Lernförderung	427,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5338005 Mittagsverpflegung	12.853,67	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5338006 Soziale/kuturelle Teilhabe	1.985,30	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5338007 Schulbasispaket für Schulmaterialien	25.388,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15	Transferaufwendungen	53.736,18	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
17	Ordentliche Aufwendungen	53.736,18	150.000	175.300	176.100	176.400	176.700
18	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-25.300	-26.100	-26.400	-26.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	0,00	0	18.500	18.000	15.900	15.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	0,00	0	3.100	3.100	3.100	3.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	21.600	21.100	19.000	18.600
29	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0**	**-46.900**	**-47.200**	**-45.400**	**-45.300**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 005 **Integration von Menschen mit Migrationshintergrund**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Das kommunale Integrationszentrum soll im Einvernehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die auf die Integration und das Zusammenleben in Vielfalt bezogenen Aktivitäten und Angebote der kommunalen Ämter und Einrichtungen sowie der freien Träger vor Ort koordinieren und ergänzende Angebote zur Qualifizierung der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen, in Schulen und in sonstigen Bildungseinrichtungen hinsichtlich einer Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie einer Zusammenarbeit mit den zugewanderten Eltern vorhalten.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration des Landes NRW

Zielgruppe

Menschen mit Migrationshintergrund,
Kindertageseinrichtungen, Schulen, Vereine, Städte und Gemeinden, Integrationsräte, Migrantenselbstorganisationen sowie die freien Träger und alle weiteren relevanten Akteure, die aktiv und mitverantwortlich an diesem Prozess zu beteiligen sind.

Langfristige Ziele

Die Aktivitäten der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Akteure sind gebündelt und aufeinander abgestimmt.

Produktverantwortliche/r

Landrat/Kreisdirektor

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	3,50	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund (MH) in den Kindertageseinrichtungen (15.3.)	Anz.	862	0	0	0	0	0
Ausländische Kinder* in den Grundschulen im Kreis Olpe	Anz.	286	0	0	0	0	0
Ausländische Kinder* in den Förderschulen	Anz.	179	0	0	0	0	0
Ausländische Kinder* in den sonstigen weiterführenden Schulen im Kreis Olpe	Anz.	784	0	0	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

* Aus der Schulstatistik können nur Kinder mit dem Status Ausländer erfasst werden, jedoch keine Kinder mit Migrationshintergrund

Planzahlen ab 2012 können nicht angegeben werden, da die Bevölkerungsvorausberechnungen (IT.NRW) nicht nach Nationalitäten differenziert sind.

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 005 Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum	0,00	0	170.000	175.000	177.000	179.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	170.000	175.000	177.000	179.000
10	Ordentliche Erträge	0,00	0	170.000	175.000	177.000	179.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	0,00	0	132.900	136.600	137.900	139.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	9.500	10.100	10.500	10.900
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	27.600	28.300	28.600	28.900
11	Personalaufwendungen	0,00	0	170.000	175.000	177.000	179.000
	5431000 Sach- und Projektkosten Kommunales Integrationszentrum	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	200.000	205.000	207.000	209.000
18	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	0,00	0	5.800	3.800	3.400	2.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	0,00	0	16.200	16.100	16.100	16.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	22.000	19.900	19.500	18.600
29	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0**	**-52.000**	**-49.900**	**-49.500**	**-48.600**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.680.386,02	14.692.000	14.412.500	14.516.000	14.665.500	15.601.000
03	Sonstige Transfererträge	1.337.862,39	1.150.000	1.168.000	1.178.000	1.188.000	1.198.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.466.964,80	3.032.900	2.854.400	2.858.400	2.878.400	2.908.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.302,53	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	187.011,32	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
10	Ordentliche Erträge	18.745.527,06	19.207.700	18.767.600	18.885.100	19.064.600	20.040.100
11	Personalaufwendungen	2.227.099,96	2.522.900	2.622.000	2.713.000	2.741.900	2.771.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.224,56	322.600	408.000	363.000	370.000	377.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.801,06	1.700	2.100	2.500	2.900	3.200
15	Transferaufwendungen	40.601.043,36	42.535.400	41.693.900	42.896.400	43.781.900	44.580.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.286,40	181.600	206.200	207.200	208.200	209.200
17	Ordentliche Aufwendungen	43.683.455,34	45.564.200	44.932.200	46.182.100	47.104.900	47.940.800
18	Ordentliches Ergebnis	-24.937.928,28	-26.356.500	-26.164.600	-27.297.000	-28.040.300	-27.900.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	850.805,00	771.200	781.200	745.700	681.700	662.800
29	**Jahresergebnis**	**-25.788.733,28**	**-27.127.700**	**-26.945.800**	**-28.042.700**	**-28.722.000**	**-28.563.500**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.566.512,67	14.692.000	14.412.500	0	14.516.000	14.665.500	15.601.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.166.830,19	1.150.000	1.168.000	0	1.178.000	1.188.000	1.198.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.272.851,94	3.032.900	2.854.400	0	2.858.400	2.878.400	2.908.400
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	55.565,99	330.000	330.000	0	330.000	330.000	330.000
07	Sonstige Einzahlungen	95.210,31	2.800	2.700	0	2.700	2.700	2.700
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.156.971,10	19.207.700	18.767.600	0	18.885.100	19.064.600	20.040.100
10	Personalauszahlungen	2.228.630,38	2.522.900	2.622.000	0	2.713.000	2.741.900	2.771.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	299.257,12	322.600	408.000	0	363.000	370.000	377.000
14	Transferauszahlungen	39.476.400,59	42.139.400	41.276.900	0	42.441.400	43.316.900	44.099.400
15	Sonstige Auszahlungen	52.956,72	101.600	81.200	0	82.200	83.200	84.200
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.057.244,81	45.086.500	44.388.100	0	45.599.600	46.512.000	47.331.600
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.900.273,71	-25.878.800	-25.620.500	0	-26.714.500	-27.447.400	-27.291.500
18	Investitionszuwendungen	349,76	0	2.650.000	0	1.720.000	1.260.000	500.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349,76	0	2.650.000	0	1.720.000	1.260.000	500.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	1.381,44	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	266.354,17	520.000	3.500.000	380.000	2.770.000	2.110.000	1.150.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	267.735,61	524.000	3.503.000	380.000	2.773.000	2.113.000	1.153.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-267.385,85	-524.000	-853.000	-380.000	-1.053.000	-853.000	-653.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-24.167.659,56**	**-26.402.800**	**-26.473.500**	**-380.000**	**-27.767.500**	**-28.300.400**	**-27.944.500**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 361 Förderung von Kindern in Tagespflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.802,00	77.000	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	51.597,09	53.000	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	83.399,09	130.000	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	58.529,48	116.600	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	360.790,70	382.500	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.017,14	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	429.337,32	499.100	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-345.938,23	-369.100	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.596,00	18.700	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-358.534,23**	**-387.800**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 361 Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt: 001 Kindertagespflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000	Landeszuweisung zur Kindertagespflege	31.802,00	47.000	0	0	0	0
	4141001	Zuweisung zur Servicestelle Kindertagesbetreuung	0,00	30.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		31.802,00	77.000	0	0	0	0
	4211000	Kostenbeiträge u.ä. § 23 SGB VIII	49.106,71	50.000	0	0	0	0
	4211001	Rückzahlung gewährter Hilfen	2.490,38	3.000	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge		51.597,09	53.000	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge		83.399,09	130.000	0	0	0	0
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	3.570,46	5.700	0	0	0	0
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	42.907,08	86.900	0	0	0	0
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.247,67	6.500	0	0	0	0
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.804,27	17.500	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen		58.529,48	116.600	0	0	0	0
	5318000	Zuschuss an den Tageselternverein der KFD Lennestadt	12.500,00	12.500	0	0	0	0
	5331000	Tagespflege § 23 SGB VIII	348.290,70	370.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen		360.790,70	382.500	0	0	0	0
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	17,14	0	0	0	0	0
	5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	10.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.017,14	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen		429.337,32	499.100	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis		-345.938,23	-369.100	0	0	0	0
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	6.496,00	9.600	0	0	0	0
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	6.100,00	9.100	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		12.596,00	18.700	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**		**-358.534,23**	**-387.800**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Kindertagespflege (036.361.001) wird mit dem Produkt Kindertagesbetreuung (036.365.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.664,00	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.911,13	5.500	32.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.393,16	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	231.968,29	557.000	583.500	557.500	557.500	557.500
11	Personalaufwendungen	208.995,40	369.300	389.400	401.100	405.100	409.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	52.000	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	678,05	500	2.100	2.500	2.900	3.200
15	Transferaufwendungen	1.748.530,53	1.907.800	1.879.500	1.889.500	1.899.500	1.910.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.947,49	82.100	131.700	131.700	131.700	131.700
17	Ordentliche Aufwendungen	1.960.151,47	2.359.700	2.454.700	2.424.800	2.439.200	2.454.600
18	Ordentliches Ergebnis	-1.728.183,18	-1.802.700	-1.871.200	-1.867.300	-1.881.700	-1.897.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.040,00	122.100	91.800	86.500	80.400	78.100
29	**Jahresergebnis**	**-1.789.223,18**	**-1.924.800**	**-1.963.000**	**-1.953.800**	**-1.962.100**	**-1.975.200**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung/Aufgabe

Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch die offene, aufsuchende und ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit (finanzielle Förderung, Beratung, eigene und Kooperationsmaßnahmen)

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Fachplan Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW

Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Träger der Kinder- und Jugendarbeit

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Langfristige Ziele

Den Kindern und Jugendlichen stehen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sozialraumorientiert zur Verfügung.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,74	1,75	0,76	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,78	6,05	7,20	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zahl der geförderten OT's und KOT's	Anz.	8	8	8	8	8	8
Zahl der geförderten dezentralen offenen Treffs	Anz.	38	28	30	30	30	30

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landeszuweisung zu den Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	220.664,00	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.664,00	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
	4321000 Entgelte für Veranstaltungen im Rahmen der außerschulischen Bildung	7.911,13	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
	4321001 Gebühren für die Nutzung der Jugendbildungsstätte Horst-Limper-Haus	0,00	0	26.000	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.911,13	5.500	32.000	6.000	6.000	6.000
	4491000 Erstattung des Bundes für Aufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket	0,00	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
	4591001 Rückzahlung sonstiger überzahlter Zuschüsse aus Vorjahren	3.393,16	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.393,16	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	231.968,29	557.000	583.500	557.500	557.500	557.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	29.612,83	79.000	33.800	34.800	35.100	35.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	142.797,24	227.700	280.500	288.900	291.800	294.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.358,52	16.900	19.400	20.000	20.200	20.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	28.226,81	45.700	55.700	57.400	58.000	58.600
11	Personalaufwendungen	208.995,40	369.300	389.400	401.100	405.100	409.200
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	0,00	0	20.000	0	0	0
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	0,00	0	10.000	0	0	0
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	0,00	0	21.000	0	0	0
	5255000 Unterhaltung beweglichen Sachvermögens	0,00	0	1.000	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	52.000	0	0	0
	5711000 Abschreibung	678,05	500	2.100	2.500	2.900	3.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	678,05	500	2.100	2.500	2.900	3.200
	5318002 Kinder- und Jugenderholung	121.078,23	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	5318003 Förderung der Bezirksjugendarbeit des BDKJ und der Evangelischen Jugend	16.360,00	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
	5318004 Förderung der Mitarbeiterbildung	6.144,00	10.500	9.000	9.000	9.000	9.000
	5318005 Förderung außerschulischer Jugendbildung	8.429,30	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5318006 Förderung der Jugendgruppen	48.280,00	49.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	5318007 Förderung von jugendpflegerischen Spiel- und Arbeitsmaterialien	5.068,19	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	5318008 Zuschuss an den Kreisjugendring Olpe	7.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5318009 Maßnahmen für ausländische Mitbürger	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5318010 Zuschuss an das Jugendherbergswerk Westfalen-Lippe	1.022,58	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5318011	Zuschüsse für außergewöhnliche Bauunterhalt. und Anschaffung v. vermögensunwirks. Sachen	588,52	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5318012	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	1.334.705,08	1.356.300	1.395.000	1.415.000	1.435.000	1.455.000
	5318013	Aufsuchende Jugendarbeit	106.166,67	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	5318014	Zuschuss zu dem Aufwand des Verbandes kath. Mädchen- und Jugendsozialarbeit	0,00	1.000	0	0	0	0
	5318015	Förderung der Schulsozialarbeit an den Förderschulen Lernen Förderband	0,00	65.000	5.000	0	0	0
	5318100	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	69.832,62	71.000	65.000	60.000	50.000	41.000
	5331000	Deutsche und internationale Jugendarbeit	192,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	5331001	Außerschulische Jugendbildung	23.663,34	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	5331002	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,00	21.500	23.500	23.500	23.500	23.500
15	Transferaufwendungen		1.748.530,53	1.907.800	1.879.500	1.889.500	1.899.500	1.910.500
	5431000	Jugendhilfeplanung	196,30	0	0	0	0	0
	5431001	Geschäftsaufwendungen Bildungs- und Teilhabepaket	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	1.234,59	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
	5499000	Beitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge	516,60	600	600	600	600	600
	5499100	Sonstige Verbindlichkeit Sozialarbeit an Schulen	0,00	80.000	125.000	125.000	125.000	125.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.947,49	82.100	131.700	131.700	131.700	131.700
17	Ordentliche Aufwendungen		1.960.151,47	2.359.700	2.454.700	2.424.800	2.439.200	2.454.600
18	Ordentliches Ergebnis		-1.728.183,18	-1.802.700	-1.871.200	-1.867.300	-1.881.700	-1.897.100
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	41.640,00	81.900	50.500	45.700	39.600	37.300
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	19.400,00	40.200	41.300	40.800	40.800	40.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		61.040,00	122.100	91.800	86.500	80.400	78.100
29	**Jahresergebnis**		**-1.789.223,18**	**-1.924.800**	**-1.963.000**	**-1.953.800**	**-1.962.100**	**-1.975.200**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Jugendbildungsstätte (036.366.001) wird mit dem Produkt Kinder- und Jugendarbeit (036.362.001) zusammengefasst.

In Bezug auf die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto 5318100) wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit erfolgt auf der Grundlage des Fachplanes Kinder- und Jugendarbeit, Kapitel 7 "Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe".

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09362001 Förderung von Bauten und Einrichtungen											
	7818000 Zuschüsse für Investitionen (Kassenwirksamkeit)	0	0	67,9	50,0	50,0	50,0	50,0 (50,0)	50,0 (0,0)	50,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	67,9	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
	Saldo I 09362001	**0**	**0**	**-67,9**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**
I 11362001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,7	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	2,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
	Saldo I 11362001	**0**	**0**	**-0,7**	**-2,0**	**-3,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-68,6**	**-52,0**	**-53,0**	**-50,0**	**-53,0**	**-53,0**	**-53,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Die veranschlagten Investitionskostenzuschüsse sind insbesondere für folgende Projekte vorgesehen:
- Renovierung der Außenanlagen der KOT Finnentrop
- Errichtung eines Pfarrzentrums in Welschen Ennest
- Ergänzungsbeschaffung Freizeit- und Jugendheim Serkenrode (Küche).

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
03	Sonstige Transfererträge	1.286.265,30	1.097.000	1.118.000	1.128.000	1.138.000	1.148.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.800,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	750,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	Ordentliche Erträge	1.289.815,30	1.100.900	1.121.900	1.131.900	1.141.900	1.151.900
11	Personalaufwendungen	1.621.727,64	1.684.600	1.742.900	1.795.200	1.813.200	1.831.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.881,06	271.000	356.000	363.000	370.000	377.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	320,00	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	9.465.745,34	9.787.100	9.237.900	9.427.400	9.627.900	9.835.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.989,66	97.600	72.200	73.200	74.200	75.200
17	Ordentliche Aufwendungen	11.466.663,70	11.840.300	11.409.000	11.658.800	11.885.300	12.118.900
18	Ordentliches Ergebnis	-10.176.848,40	-10.739.400	-10.287.100	-10.526.900	-10.743.400	-10.967.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	565.420,00	440.400	429.900	406.500	374.100	362.200
29	**Jahresergebnis**	**-10.742.268,40**	**-11.179.800**	**-10.717.000**	**-10.933.400**	**-11.117.500**	**-11.329.200**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Produktbeschreibung/Aufgabe

Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für Volljährige, Andere Aufgaben.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetz (AG KJHG NRW), Jugendgerichtsgesetz (JGG), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdvermiG), Adoptionsübereinkommens- und Ausführungsgesetz (AdÜbAG), Adoptionswirkungsgesetz (AdWirG), Personenstandsgesetz (PStG), Namensänderungsgesetz (NÄG)

Fachplan Sozialpädagogische Hilfen

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Personensorgeberechtigte, junge Volljährige

Langfristige Ziele

Die Leistungsbewilligung und Steuerung der passgenauen Hilfen zur Erziehung erfolgt durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe unter Berücksichtigung des Grundsatzes ambulant vor stationär.
Die Hilfen zur Erziehung werden transparent und wirtschaftlich nach festgelegten Leistungsstandards durch freie und private Träger der Jugendhilfe erbracht.

Produktziele

Der Anteil der Vollzeitpflege an den stationären Hilfen ist auf mindestens 65 % erhöht.

Maßnahmen/Vorgehen

- Ausbau der Vollzeitpflegeangebote durch den Pflegekinderdienst der Freien Träger
- Durchführung und Reflexion des Projektes Spezial-Pflegekinderdienst
- Reflexion und Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens
- Qualitätsdialoge mit den Vertragspartnern der Freien Träger
- Durchführung des Fachcontrollings Jugendhilfe (Datenerhebung, Datenauswertung, jährlicher Fachcontrollingbericht Jugendhilfe)

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

- Anteil Vollzeitpflegefälle an vollstationären Hilfen

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Pers.	5,22	4,10	3,10	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Pers.	22,01	24,11	26,10	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Gesamtfallzahl der ambulanten Hilfen zur Erziehung	Anz.	371	406	406	406	406	406
Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtfallzahl Hilfen zur Erziehung	%	63	64	65	65	65	65
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der Vollzeitpflegefälle pro Jahr	Fälle	137	147	141	0	0	0
Gesamtzahl der stationären Hilfen pro Jahr	Fälle	219	233	215	0	0	0

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil Vollzeitpflegefälle an vollstationären Hilfen	%	62	63	66	0	0	0

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4211001	Kostenbeiträge u.ä. § 33 SGB VIII	183.178,34	165.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4211002	Rückzahlung gewährter Leistungen	53.358,90	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
4211003	Kostenbeiträge u.ä. § 41 SGB VIII i.V. m. § 33 SGB VIII	6.256,92	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4221000	Kostenbeiträge u.ä. § 19 SGB VIII	2.208,00	0	0	0	0	0
4221001	Kostenbeiträge u.ä. §§ 32 und 34 SGB VIII	283.082,61	291.000	243.000	243.000	243.000	243.000
4221002	Kostenbeiträge u.ä. § 41 SGB VIII i.V.m. §§ 34,35 a SGB VIII	41.028,01	40.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4221003	Erstattung von anderen Trägern der Jugendhilfe §§ 89 - 89 e SGB VIII	717.152,52	560.000	630.000	640.000	650.000	660.000
03	Sonstige Transfererträge	1.286.265,30	1.097.000	1.118.000	1.128.000	1.138.000	1.148.000
4311000	Verwaltungsgebühren für Adoptionen ausländischer Kinder	2.800,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.800,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4561000	Zwangsgelder	-2.250,00	500	500	500	500	500
4583100	Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	3.000,00	0	0	0	0	0
4591000	Rückzahlung sonstiger überzahlter Zuschüsse aus Vorjahren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	750,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	Ordentliche Erträge	1.289.815,30	1.100.900	1.121.900	1.131.900	1.141.900	1.151.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	158.850,83	140.700	96.100	99.000	100.000	101.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	967.348,50	1.063.800	1.160.200	1.195.000	1.207.000	1.219.100
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	73.716,31	78.600	86.900	89.500	90.400	91.300
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	189.562,80	216.800	232.400	239.400	241.800	244.200
11	Personalaufwendungen	1.389.478,44	1.499.900	1.575.600	1.622.900	1.639.200	1.655.600
5232000	Abführung der Erträge an andere Träger der Jugendhilfe	742,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5232001	Kostenerstattung an andere Träger §§ 89 - 89 e SGB VIII, §§102 ff SGB X	307.282,49	260.000	345.000	352.000	359.000	366.000
5255000	Unterhaltung Software EDV	4.855,67	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.881,06	269.500	354.500	361.500	368.500	375.500
5731000	Abschreibung auf Forderungen	320,00	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	320,00	0	0	0	0	0
5318000	Zuschüsse zu dem Aufwand der hauptamtlichen Sozialarbeiter im Pflegekinderdienst	241.645,68	261.000	261.000	266.000	271.000	276.000
5318001	Personalaufwandszuschuss zur Verbesserung der Jugendgerichtshilfe	22.992,37	26.000	27.000	27.500	28.000	28.500
5318002	Zuschuss zu dem Aufwand der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder	316.443,73	330.000	355.000	362.000	369.000	376.000
5331000	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 SGB VIII	14.857,47	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5331001	Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht § 21 SGB VIII	0,00	500	500	500	500	500

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5331002	Ambulante flexible Hilfen § 27 Abs. 2 SGB VIII	118.367,80	150.000	102.000	104.000	106.000	108.000
	5331003	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	1.392.301,45	1.490.000	1.420.000	1.448.000	1.477.000	1.510.000
	5331005	Erziehungsbeistand § 30 SGB VIII	445.742,64	500.000	480.000	490.000	500.000	510.000
	5331006	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	1.452.391,20	1.345.000	1.475.000	1.505.000	1.535.000	1.570.000
	5331007	Nachbetreuung in Familien §§33, 41 SGB VIII	56.523,91	48.000	48.000	49.000	50.000	51.000
	5331008	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII ambulant	347.933,92	330.000	330.000	345.000	355.000	370.000
	5331009	Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII	0,00	0	500	500	500	500
	5331010	Projekt Generationen Hand in Hand	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5331011	Eingliederungshilfe für seelisch-behinderte junge Volljährige §§ 41 SGB VIII-ambulant	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
	5331012	Bestellte Vormundschaften/Pflegschaften § 55 SGB VIII - Mündelgeld	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
	5332000	Unterstützung bei Unterbringung in Vater-/ Mutter-Kind-Einrichtungen § 19 SGB VIII	232.144,64	264.000	325.000	330.000	338.000	345.000
	5332001	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	267.511,68	322.000	378.000	385.000	395.000	400.000
	5332002	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung für Minderjährige § 35 SGB VIII	72.241,89	107.000	120.000	122.000	125.000	128.000
	5332003	Heimerziehung Minderjähriger § 34 SGB VIII	3.283.731,68	3.345.000	2.860.000	2.920.000	2.985.000	3.050.000
	5332004	Minderjährige im sozial betreuten Wohnen § 34 SGB VIII	67.524,81	68.000	56.000	58.000	60.000	62.000
	5332005	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen § 42 SGB VIII	24.314,93	44.000	50.000	52.000	54.000	56.000
	5332006	Einzelbetreuung für junge Volljährige § 41 SGB VIII i.V.m. §§ 27, 30, 35 SGB VIII	64.203,06	91.000	69.000	71.000	73.000	75.000
	5332007	Nachbetreuung junger Volljähriger in Heimen §§ 41, 34 SGB VIII	100.429,80	161.000	161.000	164.000	168.000	171.000
	5332008	Nachbetreuung junger Volljähriger im sozialpäd. betreuten Wohnen §§ 41, 34 SGB VIII	8.258,81	22.000	500	500	500	500
	5332009	Eingliederungshilfe für seelisch-beh. Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII-stationär	497.491,39	597.000	432.000	440.000	450.000	460.000
	5332010	Eingliederungshilfe für seelisch-behinderte junge Volljährige §§ 41 SGB VIII-stationär	235.484,11	265.000	165.000	165.000	165.000	165.000
	5332011	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	291,00	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Transferaufwendungen		9.266.827,97	9.787.100	9.237.900	9.427.400	9.627.900	9.835.400
	5431002	Jugendhilfeplanung	94,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431003	Öffentlichkeitsarbeit des Bezirkssozialdienstes	287,36	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	22.746,17	19.700	19.500	19.500	19.500	19.500
	5441000	Haftpflicht- und Unfallversicherung für Pflegeeltern und Pflegekinder	8.692,34	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	15.000,00	0	0	0	0	0
	5499000	Vorbeugende familienunterstützende Hilfen § 16 SGB VIII	720,00	47.000	22.500	23.500	24.500	25.500
	5499001	Erstattung überzahlter Kostenbeiträge	723,33	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	5499004	Werbe- und Schulungsmaßnahmenvon Pflegebewerbern und Pflegeeltern	7.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5499005	Schulungsmaßnahmen von Adoptiveltern	5.685,39	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	5499100	Rückstellungen	3.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		63.948,59	95.700	70.000	71.000	72.000	73.000
17	Ordentliche Aufwendungen		11.033.456,06	11.652.200	11.238.000	11.482.800	11.707.600	11.939.500
18	Ordentliches Ergebnis		-9.743.640,76	-10.551.300	-10.116.100	-10.350.900	-10.565.700	-10.787.600
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	234.921,00	179.400	160.600	141.200	123.000	113.200
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	125.200,00	131.500	136.100	134.700	134.700	134.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		360.121,00	310.900	296.700	275.900	257.700	247.900
29	**Jahresergebnis**		**-10.103.761,76**	**-10.862.200**	**-10.412.800**	**-10.626.800**	**-10.823.400**	**-11.035.500**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 002 Beistandschaften

Produktbeschreibung/Aufgabe

Klärung der Abstammung und Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung der unterhaltsrechtlichen Ansprüche minderjähriger Kinder

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Zivilprozessordnung (ZPO)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Zielgruppe

Eltern als Unterhaltspflichtige und Unterhaltsberechtigte

Junge Erwachsene

Jugendliche

Kinder

Langfristige Ziele

Die existenziellen Bedürfnisse minderjähriger Kinder werden sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,75	2,70	2,70	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Beistandschaften	Fälle	1.057	1.000	990	990	980	980
Summe der eingenommenen und weitergeleiteten Unterhaltszahlungen	€	1.075.799	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 002 Beistandschaften

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	117.802,31	117.700	98.700	101.700	102.700	103.700
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	51.832,53	53.000	54.300	55.900	56.500	57.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.863,34	3.900	4.000	4.100	4.100	4.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	9.941,53	10.100	10.300	10.600	10.700	10.800
11	Personalaufwendungen	183.439,71	184.700	167.300	172.300	174.000	175.700
	5255000 Unterhaltung Software EDV	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	147,85	100	100	100	100	100
	5499000 Beitrag an das Deutsche Institut für Vormundschaftswesen	1.795,00	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.942,85	1.900	2.200	2.200	2.200	2.200
17	Ordentliche Aufwendungen	185.382,56	188.100	171.000	176.000	177.700	179.400
18	Ordentliches Ergebnis	-185.382,56	-188.100	-171.000	-176.000	-177.700	-179.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	136.018,00	107.700	111.400	109.000	94.800	92.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	21.600,00	21.800	21.800	21.600	21.600	21.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.618,00	129.500	133.200	130.600	116.400	114.300
29	**Jahresergebnis**	**-343.000,56**	**-317.600**	**-304.200**	**-306.600**	**-294.100**	**-293.700**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die durch die Beistände eingenommenen Unterhaltszahlungen werden unmittelbar an die Unterhaltsberechtigten, an die Unterhaltsvorschusskasse oder das Jobcenter weitergeleitet ("durchlaufende Gelder") und nicht im Produktplan ausgewiesen.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 003 Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	35.213,78	0	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	10.675,33	0	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	793,46	0	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.126,92	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	48.809,49	0	0	0	0	0
	5318000 Zuschuss zu dem Aufwand des Verbandes kath. Mädchen- und Jugendsozialarbeit	33.314,36	0	0	0	0	0
	5318001 Förderung der Jugendsozialarbeit Förderband Projektförderung	33.234,00	0	0	0	0	0
	5318002 Förderung der Schulsozialarbeit an den Förderschulen Lernen Förderband	114.000,00	0	0	0	0	0
	5331000 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	18.369,01	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	198.917,37	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	98,22	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98,22	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	247.825,08	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-247.825,08	0	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	40.381,00	0	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	7.300,00	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.681,00	0	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-295.506,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Jugendsozialarbeit / Kinder- und Jugendschutz (036.363.003) wird mit dem Produkt Kinder- und Jugendarbeit (036.362.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 365 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.427.920,02	14.305.000	14.074.000	14.164.500	14.312.000	15.245.500
03	Sonstige Transfererträge	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.428.684,97	3.000.000	2.820.000	2.850.000	2.870.000	2.900.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	182.860,16	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	17.039.465,15	17.305.500	16.944.500	17.065.000	17.232.500	18.196.000
11	Personalaufwendungen	274.706,29	282.300	396.000	407.900	412.100	416.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.974,03	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	29.025.976,79	30.458.000	30.576.500	31.579.500	32.254.500	32.834.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	391.914,62	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17	Ordentliche Aufwendungen	29.700.571,73	30.742.000	30.974.200	31.989.100	32.668.300	33.252.500
18	Ordentliches Ergebnis	-12.661.106,58	-13.436.500	-14.029.700	-14.924.100	-15.435.800	-15.056.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.213,00	127.700	171.400	165.800	150.100	146.600
29	**Jahresergebnis**	**-12.806.319,58**	**-13.564.200**	**-14.201.100**	**-15.089.900**	**-15.585.900**	**-15.203.100**

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 365 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Produkt: 001 **Kindertagesbetreuung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres ab dem 01. August 2013 Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist zum stufenweisen Ausbau des Förderangebots für Kinder unter drei Jahren verpflichtet.
Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Fachplan Tagesbetreuung für Kinder

Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

Zielgruppe

Träger von Kindertageseinrichtungen

Kinder

Langfristige Ziele

Für Kinder stehen bis zum Schuleintritt dem Bedarf entsprechende Betreuungsplätze zur Verfügung.

Produktziele

Im Jahr 2013 stehen entsprechend der U 3 - Ausbauplanung für 30 % der Kinder unter drei Jahren Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege zur Verfügung.

Maßnahmen/Vorgehen

Umsetzung der Fachplanung in allen Städten und Gemeinden nach Soll-/Ist-Vergleich

1. Kindertageseinrichtungen
1.1 Schaffung zusätzlicher Gruppen

Stadt Attendorn
- Errichtung einer zusätzlichen Gruppe in der Kindertageseinrichtung Martin Luther (Träger: Evangelische Kirchengemeinde Attendorn)

Stadt Drolshagen
- Errichtung einer zusätzlichen Gruppe im Stadtkern Drolshagen

Gemeinde Finnentrop
- Errichtung einer zusätzlichen Gruppe in der Kindertageseinrichtung Panama Bamenohl (Träger: Elternverein Bamenohl-Weringhausen e.V.)

Gemeinde Kirchhundem
- Errichtung einer zusätzlichen Gruppe in der Kindertageseinrichtung St. Peter und Paul Kirchhundem (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Kirchhundem - Bewilligung ist in 2012 erfolgt)

Stadt Lennestadt
./.

Stadt Olpe
- Errichtung einer zusätzlichen Gruppe in der Kindertageseinrichtung St. Matthäus - (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Olpe - Bewilligung ist in 2012 erfolgt)
- Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung mit drei Gruppen (Träger: Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH)

Gemeinde Wenden
- Errichtung einer zusätzlichen Gruppe in der Kindertageseinrichtung Unter'm Regenbogen Hünsborn (Träger: Verein zur Förderung eines kath. Kindergartens in Hünsborn - Elternverein - Bewilligung ist in 2012 erfolgt)
- Errichtung von zwei zusätzlichen Gruppen - Trägerschaft ist noch zu klären

1.2 Aus- und Umbaumaßnahmen

Stadt Attendorn
- Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt (Träger: Elternverein Attendorn Stadtmitte e.V.)
- Kindertageseinrichtung Flohkiste Listerscheid (Träger: Christliches Jugenddorf Deutschland)

Stadt Drolshagen
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Clemens Drolshagen (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Drolshagen)
- Kindertageseinrichtung Wirbelwind Frenkhausen (Elternverein Frenkhausen e.V.)

Gemeinde Finnentrop
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Josef Bamenohl (Träger: Katholische Kindertageseinrichtungen Siegerland-Südsauerland gem. GmbH - Kita gGmbh)
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Antonius Rönkhausen (Träger: Kita gGmbH)
- Kath. Kindertageseinrichtung Matthias Fretter (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Fretter)
- Kindertageseinrichtung Serkenrode (Träger: Freizeit- und Bildungsstätte Serkenrode e.V.)

Gemeinde Kirchhundem
- Kindertageseinrichtung Wilma's Kuckucksnest Heinsberg im Zusammenhang mit dem Ersatzbau (Träger: Elternverein Heinsberg e.V.)
- Kindertageseinrichtung St. Lambertus Oberhundem im Zusammenhang mit der Ersatzlösung (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus Oberhundem - zukünftig Kita gGmbh)
- Kindertageseinrichtung Kleine Strolche Brachthausen (Träger: Elternverein Kohlhagen e.V.)
- Kindertageseinrichtung Montessori Kinderhaus Kuckucksnest (Träger: Elterninitiative Montessori Kinderhaus Kreis Olpe e.V.)

Stadt Lennestadt
- Kindertageseinrichtung St. Agatha Maumke im Zusammenhang mit dem Ersatzbau (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Agatha Maumke)
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Josef Saalhausen (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Jodokus Saalhausen)

Stadt Olpe
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Raphael (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Olpe)
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Nikolaus Lütringhausen (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Olpe)
- Kindertageseinrichtung Max und Moritz Altenkleusheim (Träger: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Olpe)
- Kindertageseinrichtung Arche Noah Neuenkleusheim (Träger: Elternverein Neuenkleusheim e.V.)

Gemeinde Wenden
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael Wenden (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Wenden)
- Kath. Kindertageseinrichtung Arche Noah Hünsborn (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Kunibertus Hünsborn)

2. Kindertagespflege

- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit (Herausgabe eines Info-Flyers, drei Presseveröffentlichungen/Jahr)
- Information der Öffentlichkeit über die Möglichkeit der Förderung von Investitionen für Kindertagespflegestellen (500 €/Platz)
- Ausbau der Randzeitenbetreuung in Kindertageseinrichtungen (insb. Familienzentren) durch Einsatz der Kindertagespflege - alternativ: Erarbeitung eines Modells zur Staffelung der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen (insb. Familienzentren)
- Prüfung der Erhöhung der finanziellen Leistungen für die Kindertagespflege

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Ausbauquote der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren
2013: 30%
2014: 32%
2015: 34%
2016: 35%

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,56	1,52	2,22	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,58	1,93	5,45	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Leistungen							
Zahl der Kinder im Kreis Olpe unter drei Jahren	Pers.	3.326	3.317	3.307	3.298	3.289	3.280
Kinder unter drei Jahren in Formen der Kindertagesbetreuung	Pers.	741	870	999	1.063	1.118	1.148
Zahl der Kinder im Kreis Olpe über drei Jahren bis zum Schuleintritt	Pers.	3.611	3.562	3.514	3.467	3.420	3.375
Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt in Formen der Kindertagesbetreuung	Pers.	3.611	3.562	3.514	3.467	3.420	3.375

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Versorgungsquote Kinder unter 3 Jahren	%	22	26	30	32	34	35

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Grund- und Kennzahlen gemäß der Fortschreibung der Planung zum Ausbau der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren im Kreis Olpe bis zum Jahr 2016.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000	Landeszuweisung zu den Bau- und Einrichtungskosten	2.120.994,00	2.000.000	0	0	0	0
	4141001	Landeszuweisung zu den Betriebskosten	10.310.619,77	10.714.000	12.440.000	12.530.000	12.690.000	13.650.000
	4141003	Landeszuweisung zur Finanzierung der Familienzentren	223.000,00	221.000	234.000	234.000	234.000	234.000
	4141004	Landeszuweisung zur Sprachförderung im Elementarbereich	208.747,50	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
	4141005	Landeszuweisung zur Kindertagespflege	0,00	0	50.000	50.500	51.000	51.500
	4141006	Landesausgleich für die Elternbeitragsbefreiung	0,00	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	4141007	Zuweisung zur Servicestelle Kindertagesbetreuung	0,00	0	40.000	40.000	27.000	0
	4142000	Zuweisung des LWL zur Integration von Kindern mit Behinderung	107.468,75	60.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.970.830,02	13.205.000	14.074.000	14.164.500	14.312.000	15.245.500
	4211000	Kostenbeiträge u.ä. § 23 SGB VIII	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
	4211001	Rückzahlung gewährter Hilfen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
03	Sonstige Transfererträge		0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	4321000	Elternbeiträge für den Kindergartenbesuch	0,00	0	2.820.000	2.850.000	2.870.000	2.900.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	2.820.000	2.850.000	2.870.000	2.900.000
	4582000	Auflösung von Rückstellungen	83.000,00	0	0	0	0	0
	4591000	Rückzahlung überzahlter Zuschüsse zu den Betriebskosten	91.860,16	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge		174.860,16	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge		13.145.690,18	13.205.500	16.944.500	17.065.000	17.232.500	18.196.000
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	69.295,73	69.700	103.600	106.700	107.800	108.900
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	73.597,89	70.200	229.900	236.800	239.200	241.600
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.481,69	5.200	17.100	17.600	17.800	18.000
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	14.435,78	13.600	45.400	46.800	47.300	47.800
11	Personalaufwendungen		162.811,09	158.700	396.000	407.900	412.100	416.300
	5318000	Zuschüsse zu dem Bau- und Einrichtungsaufwand Landesanteil	1.730.476,00	2.000.000	0	0	0	0
	5318002	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten normaler Träger	13.051.414,67	13.575.000	14.400.000	14.850.000	15.150.000	15.400.000
	5318003	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten armer und ganz armer Träger	12.254.866,61	12.707.000	13.560.000	14.000.000	14.300.000	14.550.000
	5318004	Zuschüsse zur Finanzierung der Familienzentren	223.000,00	221.000	234.000	234.000	234.000	234.000
	5318006	Freiwillige Betriebskostenzuschüsse für die Tageseinrichtungen für Kinder	1.254.318,58	1.417.000	1.435.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000
	5318007	Zuweisungen zur Sprachförderung im Elementarbereich	201.622,00	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5318008	Zuschuss an den Tageselternverein der KFD Lennestadt	0,00	0	12.500	12.500	12.500	12.500
5318100	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	308.718,91	325.000	352.000	395.000	415.000	440.000
5331000	Tagespflege § 23 SGB VIII	0,00	0	370.000	375.000	380.000	385.000
5331001	Übernahme von Fahrtaufwand für den Kindergartenbesuch	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Transferaufwendungen	29.024.416,77	30.455.000	30.576.500	31.579.500	32.254.500	32.834.500
5431000	Jugendhilfeplanung	1.109,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431006	Aufwand für Dienstreisen	188,67	100	200	200	200	200
5499101	Sonstige Verbindlichkeiten	390.518,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	391.816,17	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
17	Ordentliche Aufwendungen	29.579.044,03	30.615.300	30.974.200	31.989.100	32.668.300	33.252.500
18	Ordentliches Ergebnis	-16.433.353,85	-17.409.800	-14.029.700	-14.924.100	-15.435.800	-15.056.500
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	82.485,00	65.600	125.200	120.000	104.300	100.800
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	18.700,00	18.100	46.200	45.800	45.800	45.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.185,00	83.700	171.400	165.800	150.100	146.600
29	**Jahresergebnis**	**-16.534.538,85**	**-17.493.500**	**-14.201.100**	**-15.089.900**	**-15.585.900**	**-15.203.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Zu 4141000/5318000: Aufgrund der Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sind ab 2013 erhaltenen Zuwendungen für Investionsförderungsmaßnahmen als investive Ein- bzw Auszahlung zu veranschlagen.

In Bezug auf die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto 5318100) wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Die Produkte Kindertagespflege (036.361.001) und Elternbeiträge (036.365.002) werden mit dem Produkt Kindertagesbetreuung (036.365.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09365001 Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)										
6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	650,0	0,0	720,0	760,0	0,0	0,0
6818000 Zuweisungen Dritter	0	0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,3	0,0	650,0	0,0	720,0	760,0	0,0	0,0
7818000 Zuschüsse für Investitionen (Kassenwirksamkeit)	0	0	198,5	470,0	1.450,0	330,0	1.720,0 (330,0)	1.560,0 (0,0)	600,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	198,5	470,0	1.450,0	330,0	1.720,0	1.560,0	600,0	0,0
Saldo I 09365001	**0**	**0**	**-198,1**	**-470,0**	**-800,0**	**-330,0**	**-1.000,0**	**-800,0**	**-600,0**	**0,0**
I 13365001 Förderung von Bauten und Einrichtungen (Landesanteil)										
6812000 Investitionszuweis.v.Gemeinden	0	0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	1.000,0	500,0	500,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	1.000,0	500,0	500,0	0,0
7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	1.000,0	500,0	500,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	1.000,0	500,0	500,0	0,0
Saldo I 13365001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31 Saldo der Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-198,1**	**-470,0**	**-800,0**	**-330,0**	**-1.000,0**	**-800,0**	**-600,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Die veranschlagten Investitionskostenzuschüsse sind insbesondere für folgende Projekte vorgesehen:
- Ersatzbau Kindertageseinrichtung Heinsberg
- Ersatzlösung Kindertageseinrichtung Oberhundem
- Ersatzbau Kindertageseinrichtung Maumke
- Kreisanteil (10%) zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren (KT-Beschluss vom 07. Oktober 2009)
- Kreisinvestitionsprogramm zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Zu I 13365001: Aufgrund der Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sind ab 2013 erhaltenen Zuwendungen für Investionsförderungsmaßnahmen als investive Ein- bzw Auszahlung zu veranschlagen.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 002 Elternbeiträge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landesausgleich für die Elternbeitragsbefreiung	457.090,00	1.100.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	457.090,00	1.100.000	0	0	0	0
	4321000 Elternbeiträge für den Kindergartenbesuch	3.428.684,97	3.000.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.428.684,97	3.000.000	0	0	0	0
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	8.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.000,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	3.893.774,97	4.100.000	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	18.198,56	24.200	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	72.752,51	77.800	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.615,57	5.800	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	15.328,56	15.800	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	111.895,20	123.600	0	0	0	0
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	7.974,03	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.974,03	0	0	0	0	0
	5331000 Übernahme von Fahrtaufwand für den Kindergartenbesuch	1.560,02	3.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	1.560,02	3.000	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	98,45	100	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98,45	100	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	121.527,70	126.700	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	3.772.247,27	3.973.300	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	24.728,00	25.400	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	19.300,00	18.600	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.028,00	44.000	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**3.728.219,27**	**3.929.300**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Elternbeiträge (036.365.002) wird mit dem Produkt Kindertagesbetreuung (036.365.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.568,70	25.000	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	27.573,70	25.000	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	10.919,41	11.200	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.343,50	51.600	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	828,98	1.200	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25,33	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	74.117,22	64.000	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-46.543,52	-39.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.159,00	2.100	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-48.702,52**	**-41.100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendbildungsstätte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4321000 Gebühren für die Nutzung der Jugendbildungsstätte Horst-Limper-Haus	27.568,70	25.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.568,70	25.000	0	0	0	0
	4581000 Erträge aus Zuschreibungen	5,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	27.573,70	25.000	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	611,81	600	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	8.171,53	8.400	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	604,33	600	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.531,74	1.600	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	10.919,41	11.200	0	0	0	0
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	21.000,00	20.000	0	0	0	0
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	21.071,17	10.000	0	0	0	0
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	19.103,13	20.000	0	0	0	0
	5255000 Unterhaltung beweglichen Sachvermögens	1.169,20	1.600	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.343,50	51.600	0	0	0	0
	5711000 Abschreibung	828,98	1.200	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	828,98	1.200	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	22,63	0	0	0	0	0
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	2,70	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25,33	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	74.117,22	64.000	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-46.543,52	-39.000	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	1.159,00	1.100	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	1.000,00	1.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.159,00	2.100	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-48.702,52**	**-41.100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Jugendbildungsstätte (036.366.001) wird mit dem Produkt Kinder- und Jugendarbeit (036.362.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendbildungsstätte

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09366001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,4	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09366001	**0**	**0**	**-0,7**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-0,7**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 368 **Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	89.000	117.500	130.500	132.500	134.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.302,53	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3,00	300	200	200	200	200
10	Ordentliche Erträge	73.305,53	89.300	117.700	130.700	132.700	134.700
11	Personalaufwendungen	52.221,74	58.900	93.700	108.800	111.500	114.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	392,16	200	600	600	600	600
17	Ordentliche Aufwendungen	52.613,90	59.100	94.300	109.400	112.100	114.800
18	Ordentliches Ergebnis	20.691,63	30.200	23.400	21.300	20.600	19.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.377,00	60.200	88.100	86.900	77.100	75.900
29	**Jahresergebnis**	**-43.685,37**	**-30.000**	**-64.700**	**-65.600**	**-56.500**	**-56.000**

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 368 **Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

Produkt: 001 **Elterngeld**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Einkommensersatzleistung an Eltern nach der Geburt eines Kindes und Beratung über die Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Elternzeit (die Aufgaben werden ab dem 01. Januar 2008 durch den Kreis Olpe wahrgenommen).

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG)

Zielgruppe

Junge Eltern

Langfristige Ziele

Die Bearbeitungszeiten der Elterngeldanträge liegen unterhalb des Landesdurchschnitts.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,37	1,60	1,58	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anträge auf Elterngeld / Jahr	Anz.	1.248	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Durchschn. Bearbeitungszeit Kreis Olpe	Tg.	13	13	13	13	13	13
Durchschn. Bearbeitungszeiten Land NRW	Tg.	25	25	25	25	25	25

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe: 368 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Produkt: 001 Elterngeld

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Pauschale Landeserstattung des des Personal- und Sachaufwandes	0,00	89.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	89.000	0	0	0	0
	4481000 Pauschale Landeserstattung des Personal- und Sachaufwandes	73.302,53	0	117.500	130.500	132.500	134.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.302,53	0	117.500	130.500	132.500	134.500
	4561000 Bußgelder	3,00	300	200	200	200	200
07	Sonstige ordentliche Erträge	3,00	300	200	200	200	200
10	Ordentliche Erträge	73.305,53	89.300	117.700	130.700	132.700	134.700
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	52.221,74	58.900	68.700	70.800	71.500	72.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	0,00	0	20.000	30.000	31.000	32.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	1.000	2.000	2.500	3.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	4.000	6.000	6.500	7.000
11	Personalaufwendungen	52.221,74	58.900	93.700	108.800	111.500	114.200
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	392,16	200	600	600	600	600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	392,16	200	600	600	600	600
17	Ordentliche Aufwendungen	52.613,90	59.100	94.300	109.400	112.100	114.800
18	Ordentliches Ergebnis	20.691,63	30.200	23.400	21.300	20.600	19.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	58.977,00	52.500	75.900	74.700	64.900	63.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.400,00	7.700	12.200	12.200	12.200	12.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.377,00	60.200	88.100	86.900	77.100	75.900
29	**Jahresergebnis**	**-43.685,37**	**-30.000**	**-64.700**	**-65.600**	**-56.500**	**-56.000**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.309,42	153.100	153.100	153.100	153.100	153.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.350,37	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.464,54	81.500	90.000	90.000	90.000	90.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	308.124,33	292.100	300.600	300.600	300.600	300.600
11	Personalaufwendungen	1.089.191,04	1.224.200	1.212.000	1.248.400	1.260.900	1.273.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.780,08	19.300	22.600	22.600	22.600	22.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	944,31	4.700	4.700	5.800	6.900	8.000
15	Transferaufwendungen	434.651,56	460.600	467.600	472.600	477.600	482.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.892,55	31.500	34.600	34.600	34.600	34.600
17	Ordentliche Aufwendungen	1.575.459,54	1.740.300	1.741.500	1.784.000	1.802.600	1.821.200
18	Ordentliches Ergebnis	-1.267.335,21	-1.448.200	-1.440.900	-1.483.400	-1.502.000	-1.520.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320.568,00	304.000	343.400	326.500	296.900	287.900
29	**Jahresergebnis**	**-1.587.903,21**	**-1.752.200**	**-1.784.300**	**-1.809.900**	**-1.798.900**	**-1.808.500**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.709,42	153.100	153.100	0	153.100	153.100	153.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.995,44	57.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	89.464,54	81.500	90.000	0	90.000	90.000	90.000
07	Sonstige Einzahlungen	121,00	500	500	0	500	500	500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.290,40	292.100	300.600	0	300.600	300.600	300.600
10	Personalauszahlungen	1.090.315,02	1.224.200	1.212.000	0	1.248.400	1.260.900	1.273.400
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.798,38	19.300	22.600	0	22.600	22.600	22.600
14	Transferauszahlungen	395.019,64	460.600	467.600	0	472.600	477.600	482.600
15	Sonstige Auszahlungen	21.214,27	31.500	34.600	0	34.600	34.600	34.600
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.537.347,31	1.735.600	1.736.800	0	1.778.200	1.795.700	1.813.200
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.236.056,91	-1.443.500	-1.436.200	0	-1.477.600	-1.495.100	-1.512.600
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-14.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.236.056,91**	**-1.457.500**	**-1.450.200**	**0**	**-1.491.600**	**-1.509.100**	**-1.526.600**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste

Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.309,42	153.100	153.100	153.100	153.100	153.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.350,37	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.464,54	81.500	90.000	90.000	90.000	90.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	308.124,33	292.100	300.600	300.600	300.600	300.600
11	Personalaufwendungen	1.089.191,04	1.224.200	1.212.000	1.248.400	1.260.900	1.273.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.780,08	19.300	22.600	22.600	22.600	22.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	944,31	4.700	4.700	5.800	6.900	8.000
15	Transferaufwendungen	434.651,56	460.600	467.600	472.600	477.600	482.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.892,55	31.500	34.600	34.600	34.600	34.600
17	Ordentliche Aufwendungen	1.575.459,54	1.740.300	1.741.500	1.784.000	1.802.600	1.821.200
18	Ordentliches Ergebnis	-1.267.335,21	-1.448.200	-1.440.900	-1.483.400	-1.502.000	-1.520.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320.568,00	304.000	343.400	326.500	296.900	287.900
29	**Jahresergebnis**	**-1.587.903,21**	**-1.752.200**	**-1.784.300**	**-1.809.900**	**-1.798.900**	**-1.808.500**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 001 Sozialpsychiatrische Hilfen

Produktbeschreibung/Aufgabe

Beratung und Hilfevermittlung von psychisch- oder suchtkranken Menschen und Menschen mit einer geistigen und seelischen Behinderung und deren Angehörigen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW), Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Sozialgesetzbuch (SGB)

Zielgruppe

Psychisch Kranke (und deren Angehörige)

Seelisch Behinderte (und deren Angehörige)

Abhängigkeitskranke (und deren Angehörige)

Menschen mit einer geistigen Behinderung (und deren Angehörige)

Langfristige Ziele

Psychisch kranke und suchtkranke Menschen sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung werden niederschwellig beraten, begleitet und passgenau an das Hilfesystem herangeführt, um ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Produktziele

Der Anteil der unter 25-jährigen psychisch kranken Klienten, die ins Behandlungs-, Rehabilitations- und Eingliederungshilfesystem vermittelt werden, ist auf 25% erhöht.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl der vermittelten psychisch kranken unter 25-jährigen im Verhältnis zur Gesamtzahl der beratenen psychisch kranken Personen unter 25 Jahren.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,70	0,70	0,70	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,20	3,20	3,18	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Gesamtzahl der beratenen Menschen	Pers.	559	560	560	560	560	560
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl beratener Menschen unter 25 Jahren mit psychischer Erkrankung	Pers.	0	69	70	0	0	0
Anzahl vermittelter psychisch kranker Menschen unter 25 Jahren	Pers.	0	12	18	0	0	0

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil vermittelter zur Gesamtzahl der beratenen Menschen unter 25 Jahren mit psychischer Erkrankung	%	0	17	26	0	0	0

Produktbereich: 041 **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe: 414 **Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen**
Produkt: 001 **Sozialpsychiatrische Hilfen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landeszuschuss im Suchtbereich	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
10	Ordentliche Erträge	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	32.179,83	32.500	32.800	33.800	34.100	34.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	145.746,11	174.700	182.500	188.000	189.900	191.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	10.869,60	11.600	12.100	12.500	12.600	12.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	28.681,62	34.400	35.600	36.700	37.100	37.500
11	Personalaufwendungen	217.477,16	253.200	263.000	271.000	273.700	276.400
	5318000 Zuschuss zu dem Aufwand der Suchtberatungsstelle beim Diakonischen Werk	4.550,50	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	5318001 Zuschuss zu den Kosten der Caritassuchtberatungsstelle	187.200,00	196.000	208.000	213.000	218.000	223.000
	5318002 Landeszuschuss im Suchtbereich	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
15	Transferaufwendungen	255.750,50	264.600	276.600	281.600	286.600	291.600
	5431003 Öffentlichkeitsarbeit des Sozialpsychatrischen Dienstes	0,00	800	800	800	800	800
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.676,17	4.200	3.500	3.500	3.500	3.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.676,17	5.000	4.300	4.300	4.300	4.300
17	Ordentliche Aufwendungen	476.903,83	522.800	543.900	556.900	564.600	572.300
18	Ordentliches Ergebnis	-412.903,83	-458.800	-479.900	-492.900	-500.600	-508.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	44.707,00	37.800	44.900	41.400	36.000	34.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	18.100,00	18.400	18.400	18.200	18.200	18.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.807,00	56.200	63.300	59.600	54.200	52.400
29	**Jahresergebnis**	**-475.710,83**	**-515.000**	**-543.200**	**-552.500**	**-554.800**	**-560.700**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Produktbeschreibung/Aufgabe

Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und Überwachung des Trinkwassers, Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln, der Einrichtungen und Berufe des Gesundheitswesens und des Einzelhandels mit gefährlichen Stoffen. Erstellung von gesundheitsbezogenen amtsärztlichen Stellungnahmen, Bescheinigungen, Testungen und Beratungen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW)
- Arzneimittelgesetz
- Gesetz über das Apothekenwesen
- Betäubungsmittelgesetz
- Chemikaliengesetz
- Infektionsschutzgesetz
- Trinkwasserverordnung
- Heilberufsgesetz
- Heilpraktikergesetz
- Krankenpflegegesetz
- BeihilfeVO NRW
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten

Zielgruppe

Erkrankte Einzelpersonen und deren Kontaktpersonen bei meldepflichtigen Erkrankungen

Krankenhäuser und ambulante Behandlungseinrichtungen (ambulant operierende Praxen und Dialysepraxen)

Betreiber von Trinkwasserversorgungseinrichtungen

Auftraggeber für amtsärztliche Untersuchungen und Stellungnahmen, Angehörige nichtärztlicher Heilberufe und Bildungseinrichtungen, Einzelhändler mit Gefahrstoffen

Langfristige Ziele

Meldepflichtige Infektionskrankheiten und Erreger sind verhütet und bekämpft, die durch die Umgebungsuntersuchung aufgedeckten Infektionsketten sind unterbrochen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,25	0,33	2,49	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,29	3,50	8,78	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
meldepflichtige Erkrankungen	Anz.	581	457	591	591	591	591
Trinkwasserversorgungsanlagen	Anz.	340	340	340	340	340	340
Apotheken	Anz.	39	39	40	40	40	40
ambulant operierende Praxen	Anz.	14	14	14	14	14	14

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141001 Landeszuweisung zur Bekämpfung der erworbenen Immunschwäche AIDS	65.100,00	65.100	65.100	65.100	65.100	65.100
	4141002 Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	0,00	0	24.000	24.000	24.000	24.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.100,00	65.100	89.100	89.100	89.100	89.100
	4311000 Verwaltungsgebühren	10.058,16	5.000	57.000	57.000	57.000	57.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.058,16	5.000	57.000	57.000	57.000	57.000
	4481000 Erstatt. von Personal- und Sachaufw. f. d. Durchführung d. Prüf. i.d. nichtärztl. Heilber.	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	4482001 Kostenanteile des Kreises Siegen und des Märkischen Kreises	0,00	0	85.000	85.000	85.000	85.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	90.000	90.000	90.000	90.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	0	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	75.158,16	70.100	236.600	236.600	236.600	236.600
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	16.929,42	20.000	135.500	139.600	141.000	142.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	148.271,27	153.400	336.600	346.700	350.200	353.700
	5019000 Entgelte für die Nebenbeschäftigung von Ärzten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	11.202,86	11.500	25.100	25.900	26.200	26.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	28.968,42	29.600	62.200	64.100	64.700	65.300
11	Personalaufwendungen	205.371,97	214.500	564.400	581.300	587.100	592.900
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.000,00	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5291000 Aufwand f. d. im Auftrag d. Gesundheitsamtes d. Dritte durchzuführenden Röntgenaufnahmen	1.129,53	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5291001 Spezialuntersuchungen in fremden Instituten u.ä.	5.627,89	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.757,42	15.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	5711000 Abschreibung	0,00	1.000	2.200	2.300	2.400	2.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	2.200	2.300	2.400	2.500
	5318000 Zuschuss an den Verein der Aids-Hilfe Kreis Olpe e.V.	28.399,57	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5318001 Weiterleitung der Landeszuweisung zur Bekämpfung der Immunschwäche AIDS	65.100,00	65.100	65.100	65.100	65.100	65.100
	5318002 Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	0	300	300	300	300
	5318003 Beratung gehörloser Menschen durch das Diakonische Werk im Kirchenkreis Siegen e.V.	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	5318004 Zuschuss an die Verbraucherzentrale	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	5318005 Weiterleitung der Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	0,00	0	24.000	24.000	24.000	24.000
	5318006 Förderung von Selbsthilfegruppen	0,00	0	12.600	12.600	12.600	12.600
15	Transferaufwendungen	93.499,57	95.100	174.500	174.500	174.500	174.500

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5431000	Laborbedarf sowie sonstiger Betriebsaufwand	627,56	2.300	6.000	6.000	6.000	6.000
5431001	Gesundheitskoordination Öffentlichkeitsarbeit Pflege Sozialdatenbank etc.	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5431002	Symposien Kommunale Gesundheitskonferenz	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5431003	Apothekenkontrollen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	1.833,37	2.100	8.000	8.000	8.000	8.000
5499000	Mitgliedschaft Doktorjob e.V.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.460,93	4.400	23.500	23.500	23.500	23.500
17	Ordentliche Aufwendungen	309.089,89	330.000	785.600	802.600	808.500	814.400
18	Ordentliches Ergebnis	-233.931,73	-259.900	-549.000	-566.000	-571.900	-577.800
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	27.629,00	25.600	165.400	158.000	137.400	132.600
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	16.600,00	17.100	55.000	54.300	54.300	54.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.229,00	42.700	220.400	212.300	191.700	186.900
29	**Jahresergebnis**	**-278.160,73**	**-302.600**	**-769.400**	**-778.300**	**-763.600**	**-764.700**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die Produkte Fachaufsicht (041.414.004) und Sonstiger Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen (041.414.005) werden mit dem Produkt Amtsärztlicher Dienst (041.414.002) zusammengefasst.

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09414001	**Erwerb von Vermögen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
	Saldo I 09414001	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-3,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-3,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 003 Früherkennung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Screening zur Früherkennung von Entwicklungsstörungen in Kindergärten und vor der Einschulung und Vorsorgeuntersuchungen als Reihenuntersuchungen in Schulen und Kindergärten zur Früherkennung von Zahn- Mund- und Kiefererkrankungen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG)
- Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)
- Schulgesetz NRW
- Schulverwaltungsgesetz
- Sozialgesetzbuch XII

Zielgruppe

Kinder bis zum Jugendalter und deren Eltern

Langfristige Ziele

Krankheiten, Behinderungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen bei Kindern sind frühzeitig erkannt und entsprechende Behandlungen und Fördermaßnahmen frühzeitig eingeleitet.

Produktziele

Krankheiten, Behinderungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen sind bei Kindern im Alter von 3,5 - 4,5 Jahren erkannt.

Maßnahmen/Vorgehen

- Jährliche Erfassung der Kinder im Zielgruppenalter über die KDZ.
- Planung Besuch in 83 Einrichtungen.
- Ressourcenplanung.
- Informations- und Einladungsschreiben an Eltern und Einrichtungen.
- Durchführung des Untersuchungs- und Testverfahrens in den Einrichtungen.
- Dokumentation, Auswertung
- Gesundheitsberichterstattung.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Untersuchungsquote Kinder in Tageseinrichtungen 100 %.
Auffälligkeitsquote Kinder in Tageseinrichtungen
Auffälligkeitsquote Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,22	0,22	0,22	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,92	4,96	7,43	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zahnärztlich untersuchte Kinder	Anz.	7.504	5.707	6.600	6.600	6.600	6.600
Auffällige Kinder bei der zahnärztlichen Untersuchung	Anz.	1.781	1.287	1.358	1.358	1.538	1.538
Produktzielbezogene Leistungen							
Kinder im Zielgruppenalter	Anz.	1.403	1.342	1.314	1.299	1.200	1.179
Untersuchte Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	0	0	657	1.299	1.200	1.179
Auffällige Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	0	0	0	0	0	0
Untersuchte Kinder (Schuleingangsuntersuchung)	Anz.	1.397	1.302	1.314	1.299	1.200	1.179
Auffällige Kinder (Schuleingangsuntersuchung)	Anz.	344	380	367	364	336	330

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 003 Früherkennung

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Auffälligkeitsquote Kinder (Schuleingangsuntersuchung)	%	25	29	28	28	28	28
Auffälligkeitsquote Kinder in Tageseinrichtungen	%	0	0	0	0	0	0
Untersuchungsquote Kinder in Tageseinrichtungen	%	0	0	50	100	100	100

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Für die Anzahl der auffälligen Kinder in Tageseinrichtungen liegen noch keine Erfahrungswerte vor. Die Untersuchung erfolgt erstmalig ab September 2013.

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 003 Früherkennung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4148000 Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden Dritter für die Durchführung von Projekten	19.852,50	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.852,50	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	19.852,50	0	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	18.338,10	17.400	17.600	18.100	18.300	18.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	194.166,05	202.600	289.500	298.200	301.200	304.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	14.421,87	15.100	21.400	22.000	22.200	22.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	37.907,59	39.600	56.100	57.800	58.400	59.000
11	Personalaufwendungen	264.833,61	274.700	384.600	396.100	400.100	404.100
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.915,71	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	5291000 Durchführung und Unterstützung von Projekten zur Förderung der Gesundheit	18.047,31	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.963,02	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	5711000 Abschreibung	453,13	2.600	2.500	3.500	4.500	5.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	453,13	2.600	2.500	3.500	4.500	5.500
	5339000 Zuschuss an die Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Olpe	16.105,69	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
15	Transferaufwendungen	16.105,69	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	5431000 Laborbedarf sowie sonstiger Betriebsaufwand	1.028,79	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	5431001 Schulzahnpflege	1.495,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.087,68	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.611,72	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
17	Ordentliche Aufwendungen	305.967,17	302.200	412.000	424.500	429.500	434.500
18	Ordentliches Ergebnis	-286.114,67	-302.200	-412.000	-424.500	-429.500	-434.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	31.854,00	25.700	33.100	28.300	24.700	22.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	26.400,00	26.600	26.600	26.300	26.300	26.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.254,00	52.300	59.700	54.600	51.000	48.600
29	**Jahresergebnis**	**-344.368,67**	**-354.500**	**-471.700**	**-479.100**	**-480.500**	**-483.100**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 003 Früherkennung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09414002 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
	Saldo I 09414002	**0**	**0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 004 Fachaufsicht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	23.356,92	24.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.356,92	24.000	0	0	0	0
	4311000 Verwaltungsgebühren	3.623,50	2.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.623,50	2.000	0	0	0	0
	4481000 Erstatt. von Personal- und Sachaufw. f. d. Durchführung d. Prüf. i.d. nichtärztl. Heilber.	5.350,00	1.500	0	0	0	0
	4482001 Kostenanteile des Kreises Siegen und des Märkischen Kreises	84.114,54	80.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.464,54	81.500	0	0	0	0
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	500	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	116.444,96	108.000	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	76.411,01	90.200	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	13.827,99	15.200	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.105,35	1.200	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.706,40	2.900	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	94.050,75	109.500	0	0	0	0
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.059,64	1.200	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.059,64	1.200	0	0	0	0
	5318000 Weiterleitung der Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	23.356,92	24.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	23.356,92	24.000	0	0	0	0
	5431000 Laborbedarf sowie sonstiger Betriebsaufwand	218,11	700	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	5.818,19	5.800	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.036,30	6.500	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	124.503,61	141.200	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-8.058,65	-33.200	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	87.090,00	81.300	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	9.000,00	10.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.090,00	91.300	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-104.148,65**	**-124.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Fachaufsicht (041.414.004) wird mit dem Produkt Amtsärztlicher Dienst (041.414.002) zusammengefasst.

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 005 Sonstiger Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	32.668,71	50.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.668,71	50.000	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	32.668,71	50.000	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	18.850,07	21.700	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	224.762,18	276.000	0	0	0	0
	5019000 Entgelte für die Nebenbeschäftigung von Ärzten	4.085,24	4.000	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	18.654,67	20.800	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	41.105,39	49.800	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	307.457,55	372.300	0	0	0	0
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.000,00	1.500	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	1.500	0	0	0	0
	5711000 Abschreibung	491,18	1.100	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	491,18	1.100	0	0	0	0
	5318000 Förderung von Selbsthilfegruppen	12.600,00	12.600	0	0	0	0
	5318001 Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	0	0	0	0
	5318002 Beratung gehörloser Menschen durch das Diakonische Werk im Kirchenkreis Siegen e.V.	2.338,88	2.500	0	0	0	0
	5318003 Zuschuss an die Verbraucherzentrale	31.000,00	45.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	45.938,88	60.400	0	0	0	0
	5431000 Gesundheitskoordination Öffentlichkeitsarbeit Pflege Sozialdatenbank etc.	0,00	2.500	0	0	0	0
	5431001 Laborbedarf sowie sonstiger Betriebsaufwand	2.786,73	3.000	0	0	0	0
	5431002 Symposien Kommunale Gesundheitskonferenz	0,00	2.000	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.320,70	1.300	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.107,43	8.800	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	358.995,04	444.100	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-326.326,33	-394.100	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	34.188,00	33.500	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	25.000,00	28.000	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.188,00	61.500	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-385.514,33**	**-455.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Sonstiger Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen (041.414.005) wird mit dem Produkt Amtsärztlicher Dienst (041.414.002) zusammengefasst.

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 005 Sonstiger Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09414003 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09414003	**0**	**0**	**0,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 042 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
11	Personalaufwendungen	3.851,71	15.200	16.500	17.000	17.100	17.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.748,62	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
15	Transferaufwendungen	161.179,52	159.500	177.000	180.000	181.000	183.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.002,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	232.782,66	253.700	272.500	276.000	277.100	279.200
18	Ordentliches Ergebnis	-232.782,66	-253.700	-272.500	-276.000	-277.100	-279.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.768,00	3.200	7.700	7.300	6.900	6.700
29	**Jahresergebnis**	**-235.550,66**	**-256.900**	**-280.200**	**-283.300**	**-284.000**	**-285.900**

Produktbereich: 042 Sportförderung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	Personalauszahlungen	3.851,71	15.200	16.500	0	17.000	17.100	17.200
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.041,60	78.000	78.000	0	78.000	78.000	78.000
14	Transferauszahlungen	67.500,00	67.500	85.000	0	85.000	85.000	85.000
15	Sonstige Auszahlungen	1.002,81	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.396,12	161.700	180.500	0	181.000	181.100	181.200
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144.396,12	-161.700	-180.500	0	-181.000	-181.100	-181.200
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	43.131,50	67.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.131,50	67.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-43.131,50	-67.000	-46.000	0	-46.000	-46.000	-46.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-187.527,62**	**-228.700**	**-226.500**	**0**	**-227.000**	**-227.100**	**-227.200**

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
11	Personalaufwendungen	3.851,71	15.200	16.500	17.000	17.100	17.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.748,62	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
15	Transferaufwendungen	161.179,52	159.500	177.000	180.000	181.000	183.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.002,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	232.782,66	253.700	272.500	276.000	277.100	279.200
18	Ordentliches Ergebnis	-232.782,66	-253.700	-272.500	-276.000	-277.100	-279.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.768,00	3.200	7.700	7.300	6.900	6.700
29	**Jahresergebnis**	**-235.550,66**	**-256.900**	**-280.200**	**-283.300**	**-284.000**	**-285.900**

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung
Produkt: 001 Sportförderung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Finanzielle Sportförderung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sportförderungsrichtlinien des Kreises Olpe

Zielgruppe

Sportvereine und Sportverbände des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Zum Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie der Freizeitgestaltung werden sportliche Maßnahmen und Projekte im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel nachhaltig gefördert.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,01	0,01	0,05	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,35	0,35	0,30	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Geförderte Maßnahmen	Anz.	10	7	10	10	10	10

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung
Produkt: 001 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	548,36	600	3.000	3.100	3.100	3.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.585,17	11.500	10.600	10.900	11.000	11.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	192,39	900	800	800	800	800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	525,79	2.200	2.100	2.200	2.200	2.200
11	Personalaufwendungen	3.851,71	15.200	16.500	17.000	17.100	17.200
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	18.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	46.490,31	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	5281001 Sportlerehrung	2.258,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.748,62	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	5318008 Pauschalzuschuss an den Kreissportbund	60.000,00	60.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	5318009 Förderung Pakt für den Sport	7.500,00	7.500	0	0	0	0
	5318100 Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	93.679,52	92.000	92.000	95.000	96.000	98.000
15	Transferaufwendungen	161.179,52	159.500	177.000	180.000	181.000	183.000
	5421000 Aufwandsentschädigungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2,81	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.002,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	232.782,66	253.700	272.500	276.000	277.100	279.200
18	Ordentliches Ergebnis	-232.782,66	-253.700	-272.500	-276.000	-277.100	-279.200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	768,00	1.200	3.900	3.600	3.200	3.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.000,00	2.000	3.800	3.700	3.700	3.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.768,00	3.200	7.700	7.300	6.900	6.700
29	**Jahresergebnis**	**-235.550,66**	**-256.900**	**-280.200**	**-283.300**	**-284.000**	**-285.900**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Bei der Umlage und den Nebenkosten an die Kreiswerke handelt es sich um die Ver- und Entsorgungskosten und die Reinigungskosten für die Sporthallen.

In Bezug auf die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto 5318100) wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

zu 5318008: Erhöhung des Pauschalzuschusses an den Kreissportbund lt. Antrag vom 15.09.2012, vorbehaltlich Beschlussfassung ASK am 31.01.2013.

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung
Produkt: 001 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09421001 Sportförderung											
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	22,6	46,0	46,0	0,0	46,0	46,0	46,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22,6	46,0	46,0	0,0	46,0	46,0	46,0	0,0
	Saldo I 09421001	**0**	**0**	**-22,6**	**-46,0**	**-46,0**	**0,0**	**-46,0**	**-46,0**	**-46,0**	**0,0**
I 09421002 Kunstrasenplätze											
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	20,5	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20,5	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09421002	**0**	**0**	**-20,5**	**-21,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-43,1**	**-67,0**	**-46,0**	**0,0**	**-46,0**	**-46,0**	**-46,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.713,35	0	30.000	0	0	30.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.636,73	275.000	310.000	310.000	310.000	310.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.990,68	35.000	35.000	25.000	15.000	15.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.015,16	800	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	355.355,92	310.800	375.500	335.500	325.500	355.500
11	Personalaufwendungen	1.705.068,68	1.845.300	1.845.600	1.900.800	1.918.200	1.938.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.103,72	67.500	75.200	81.000	81.000	84.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	29.079,19	30.400	29.400	32.000	29.100	22.800
15	Transferaufwendungen	8.500,00	0	0	9.500	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.335,02	104.900	119.200	89.200	89.200	119.200
17	Ordentliche Aufwendungen	1.867.086,61	2.048.100	2.069.400	2.112.500	2.117.500	2.164.600
18	Ordentliches Ergebnis	-1.511.730,69	-1.737.300	-1.693.900	-1.777.000	-1.792.000	-1.809.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	656.178,94	634.500	692.900	666.700	600.400	584.500
29	**Jahresergebnis**	**-2.167.909,63**	**-2.371.800**	**-2.386.800**	**-2.443.700**	**-2.392.400**	**-2.393.600**

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.713,35	0	30.000	0	0	0	30.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310.865,08	275.000	310.000	0	310.000	310.000	310.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	26.990,68	35.000	35.000	0	25.000	15.000	15.000
07	Sonstige Einzahlungen	4.346,26	800	500	0	500	500	500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.915,37	310.800	375.500	0	335.500	325.500	355.500
10	Personalauszahlungen	1.705.174,32	1.845.300	1.845.600	0	1.900.800	1.918.200	1.938.100
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.628,96	67.500	75.200	0	81.000	81.000	84.500
14	Transferauszahlungen	8.500,00	0	0	0	9.500	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	46.478,08	104.900	119.200	0	89.200	89.200	119.200
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.840.781,36	2.017.700	2.040.000	0	2.080.500	2.088.400	2.141.800
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.470.865,99	-1.706.900	-1.664.500	0	-1.745.000	-1.762.900	-1.786.300
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	31.769,05	7.000	43.000	0	12.000	10.000	7.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.769,05	7.000	43.000	0	12.000	10.000	7.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-31.769,05	-7.000	-43.000	0	-12.000	-10.000	-7.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.502.635,04**	**-1.713.900**	**-1.707.500**	**0**	**-1.757.000**	**-1.772.900**	**-1.793.300**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.713,35	0	30.000	0	0	30.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.636,73	275.000	310.000	310.000	310.000	310.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.990,68	35.000	35.000	25.000	15.000	15.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.015,16	800	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	355.355,92	310.800	375.500	335.500	325.500	355.500
11	Personalaufwendungen	1.705.068,68	1.845.300	1.845.600	1.900.800	1.918.200	1.938.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.103,72	67.500	75.200	81.000	81.000	84.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	29.079,19	30.400	29.400	32.000	29.100	22.800
15	Transferaufwendungen	8.500,00	0	0	9.500	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.335,02	104.900	119.200	89.200	89.200	119.200
17	Ordentliche Aufwendungen	1.867.086,61	2.048.100	2.069.400	2.112.500	2.117.500	2.164.600
18	Ordentliches Ergebnis	-1.511.730,69	-1.737.300	-1.693.900	-1.777.000	-1.792.000	-1.809.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	656.178,94	634.500	692.900	666.700	600.400	584.500
29	**Jahresergebnis**	**-2.167.909,63**	**-2.371.800**	**-2.386.800**	**-2.443.700**	**-2.392.400**	**-2.393.600**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 001 **Kataster- und Ingenieurvermessungen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Katastervermessungen: Durchführung von Vermessungen zur Aktualisierung und qualitativen Optimierung des Liegenschaftskatasters.

Ingenieurvermessungen: Bauvorbereitende und baubegleitende Vermessungen sowie sonstige Lage- und Höhenvermessungen, sofern Kreisimmobilien davon betroffen sind.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Vermessungs- und Katastergesetz NRW mit Durchführungsverordnung sowie daraus abgeleitete Erlasse.

Zielgruppe

Personen und Institutionen mit einem Planungs- oder Bauvorhaben

Alle Personen und Institutionen, die Daten aus dem Liegenschaftskataster benötigen

Langfristige Ziele

Das Liegenschaftskataster des Kreises Olpe ist aktuell und entspricht qualitativ den gesetzlichen Vorgaben.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,18	1,11	0,89	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,16	1,92	1,84	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Ersatzvornahmen Gebäudeeinmessungen	Anz.	1	30	35	25	25	25

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 001 Kataster- und Ingenieurvermessungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	57.533,05	98.700	47.800	49.200	49.600	50.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	71.671,07	102.800	100.200	103.200	104.200	105.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.520,47	7.700	7.400	7.600	7.700	7.800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	14.000,81	19.400	19.000	19.600	19.800	20.000
11	Personalaufwendungen	148.725,40	228.600	174.400	179.600	181.300	183.100
	5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	10.807,52	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	5255000 Unterhaltung Software	252,28	2.800	1.500	2.000	2.000	2.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.059,80	18.800	17.500	18.000	18.000	18.000
	5711000 Abschreibung	7.191,17	8.200	5.800	6.100	5.800	3.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.191,17	8.200	5.800	6.100	5.800	3.200
	5431000 Vermessungsbedarf	225,74	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.084,21	2.500	2.700	2.700	2.700	2.700
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	0,00	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.309,95	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
17	Ordentliche Aufwendungen	168.286,32	260.600	202.900	208.900	210.300	209.500
18	Ordentliches Ergebnis	-168.286,32	-260.600	-202.900	-208.900	-210.300	-209.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	69.090,00	93.300	57.400	54.900	47.900	46.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	15.200,00	14.400	13.000	12.900	12.900	12.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.290,00	107.700	70.400	67.800	60.800	59.300
29	**Jahresergebnis**	**-252.576,32**	**-368.300**	**-273.300**	**-276.700**	**-271.100**	**-268.800**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 001 Kataster- und Ingenieurvermessungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09511001 Erwerb von Sachvermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	3,6	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,9	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09511001	**0**	**0**	**-3,9**	**0,0**	**-7,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-3,9**	**0,0**	**-7,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 002 Grundlagenvermessung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.797,32	1.800	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	135,83	100	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	339,90	300	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	2.273,05	2.200	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	16,97	200	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16,97	200	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	2.290,02	2.400	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-2.290,02	-2.400	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	103,00	100	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	200,00	200	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	303,00	300	0	0	0	0
29	**Jahresergebnis**	**-2.593,02**	**-2.700**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Grundlagenvermessung (051.511.002) wurde mit dem Produkt Kataster- und Ingenieurvermessungen (051.511.001) zusammengefasst.

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 003 **Liegenschaftskataster**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Führung des Liegenschaftskatasters als amtlicher Nachweis aller Grundstücke und Gebäude im Kreis Olpe, der auf der Grundlage von Katastervermessungen sowie Änderungen im Grundbuch fortgeführt und zur Nutzung bereitgestellt wird.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Vermessungs- und Katastergesetz NRW mit Durchführungsverordnung sowie daraus abgeleitete Erlasse.

Zielgruppe

Alle Personen und Institutionen, die von Veränderungen der Daten des Liegenschaftskatasters betroffen sind bzw. Nutzer dieser Daten sind

Langfristige Ziele

Das Liegenschaftskataster des Kreises Olpe wird aktuell geführt und bedarfsgerecht bereitgestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	4,00	3,60	3,55	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	16,27	17,51	16,31	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Übernommene Vermessungsschriften	Anz.	376	650	650	630	600	600
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	Fälle	1.348	1.350	1.300	1.200	1.200	1.200

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 003 Liegenschaftskataster

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landeszuweisung zum Aufbau der amtlichen Basiskarte (ABK)	27.713,35	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.713,35	0	0	0	0	0
	4311000 Vermessungsgebühren steuerfreie Vorgänge	166.004,20	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	4311001 Vermessungsgebühren steuerpflichtige Vorgänge	21.150,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	4311002 Gebühren für die Inanspruchnahme der automatisierten Liegenschaftskarte	29.772,88	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	4311003 Gebühren für Abzeichnungen, Auszüge, Online-Zugriffe etc.	46.067,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262.994,08	235.000	265.000	265.000	265.000	265.000
	4521001 Erstattung anrechenbarer Vorsteuer	401,85	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	401,85	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	291.109,28	235.000	265.000	265.000	265.000	265.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	147.820,05	182.200	151.700	156.400	157.600	159.600
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	729.831,92	692.200	669.100	689.200	695.700	703.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	55.295,56	52.300	50.700	52.300	52.200	52.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	145.651,54	136.300	128.600	131.900	132.900	134.700
11	Personalaufwendungen	1.078.599,07	1.063.000	1.000.100	1.029.800	1.038.400	1.049.400
	5255000 Unterhaltung Software EDV	27.755,72	32.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	5291001 Aufbau der amtlichen Basiskarte (ABK)	28.513,04	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.268,76	32.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	5711000 Abschreibung	18.094,37	11.000	11.000	11.000	7.400	5.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	18.094,37	11.000	11.000	11.000	7.400	5.400
	5423000 Leasing EDV	27.408,65	40.200	40.000	40.000	40.000	40.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.319,09	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	10,00	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	7,00	1.000	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.744,74	42.300	41.600	41.600	41.600	41.600
17	Ordentliche Aufwendungen	1.181.706,94	1.148.300	1.087.700	1.117.400	1.122.400	1.131.400
18	Ordentliches Ergebnis	-890.597,66	-913.300	-822.700	-852.400	-857.400	-866.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	208.831,94	194.800	199.200	186.600	161.600	153.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	103.300,00	101.200	95.900	94.200	94.200	94.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.131,94	296.000	295.100	280.800	255.800	248.100
29	**Jahresergebnis**	**-1.202.729,60**	**-1.209.300**	**-1.117.800**	**-1.133.200**	**-1.113.200**	**-1.114.500**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 003 Liegenschaftskataster

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09511002 Erwerb von Software											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	11,4	4,0	8,0	0,0	2,0	5,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,4	4,0	8,0	0,0	2,0	5,0	2,0	0,0
	Saldo I 09511002	**0**	**0**	**-11,4**	**-4,0**	**-8,0**	**0,0**	**-2,0**	**-5,0**	**-2,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-11,4**	**-4,0**	**-8,0**	**0,0**	**-2,0**	**-5,0**	**-2,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

zu I 09511002-7831000: Ersatzbeschaffung defekter Hardware.

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 004 Weitere Geobasisdaten/Topographie

Produktbeschreibung/Aufgabe

Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte (ABK) als Nachfolgeprodukt der Deutschen Grundkarte 1:5.000 (DGK5). Die ABK ist eine Übersichtskarte, die eine Verbindung zwischen der großmaßstäbigen Liegenschaftskarte und der Topographischen Karte 1:25.000 (TK25) herstellt. Sie stellt die Erdoberfläche ohne maßstabsbedingte Generalisierung mit allen wesentlichen Einzelheiten geometrisch korrekt dar. Zu den Inhalten der Karte gehören: Gebäude, Gebäudenutzung, Straßen, Wege, Bodennutzung, Böschungen und Beschriftungen. Im Unterschied zu topographischen Karten kleineren Maßstabes sind auch Grundstücksgrenzen dargestellt. Die ABK als Nachfolgerin der DGK wird als unverzichtbare Grundlage u.a. zur Darstellung von großflächigen
Planungs- und Entwicklungsvorhaben benötigt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Vermessungs- und Katastergesetz NRW mit Durchführungsverordnung sowie daraus abgeleitete Erlasse.

Zielgruppe

Alle Personen und Institutionen, die Karten/Daten mit topographischem Inhalt und entsprechender Genauigkeit benötigen

Für die Erfassung und Verwaltung von topographischen Informationen zuständige sonstige Behörden (Landesvermessungsamt, Bezirksregierung)

Langfristige Ziele

Die Amtliche Basiskarte liegt für den Kreis Olpe bis 2019 flächendeckend vor.

Produktziele

In 2013 erfolgt die topographische Aufnahme und Übernahme der ABK für 10% der Fläche (ca. 70 km²) des Kreises Olpe.

Maßnahmen/Vorgehen

Bereitstellung der jeweiligen jährlich steigenden Personalressourcen für die ABKBearbeitung im Innen- und Außendienst aus den Reihen des FD 62 mit den Mitteln des Projektmanagements.
· In 2013 mindestens ca. 2,51 Stellen (halten des derzeitigen Stands)
· fachdienstinterne Verlagerung und Einarbeitung weiterer Mitarbeiter in die ABK, um die in den Folgejahren vergrößerte Fläche bearbeiten zu können.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Neu bearbeitete Fläche ABK: 70 km² bis zum 31.12.2013

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,13	1,08	1,34	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,04	2,04	3,42	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Produktzielbezogene Leistungen							
Neu bearbeitete Fläche Amtliche Basiskarte (ABK)	km²	0	58	70	100	130	130

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 004 Weitere Geobasisdaten/Topographie

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4142000 Kommunale Zuweisungen Befliegung	0,00	0	30.000	0	0	30.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	30.000	0	0	30.000
10	Ordentliche Erträge	0,00	0	30.000	0	0	30.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	51.351,26	51.300	66.500	68.500	69.200	69.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	96.246,79	99.700	162.000	166.900	168.600	170.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.169,19	7.300	12.100	12.500	12.600	12.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	18.515,11	18.800	31.100	32.000	32.300	32.600
11	Personalaufwendungen	173.282,35	177.100	271.700	279.900	282.700	285.500
	5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	2.701,88	4.000	4.000	11.000	11.000	11.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	2.277,12	2.300	4.800	5.300	5.300	5.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.979,00	6.300	8.800	16.300	16.300	16.300
	5711000 Abschreibung	3.044,42	5.500	6.000	7.800	8.200	5.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.044,42	5.500	6.000	7.800	8.200	5.600
	5431000 Bezug von Produkten der Landesvermessung	0,00	200	200	200	200	200
	5431001 Aufwand für die Entwicklung der Amtlichen Basiskarte	0,00	0	30.000	0	0	30.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	755,86	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	60,69	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	816,55	1.600	31.600	1.600	1.600	31.600
17	Ordentliche Aufwendungen	182.122,32	190.500	318.100	305.600	308.800	339.000
18	Ordentliches Ergebnis	-182.122,32	-190.500	-288.100	-305.600	-308.800	-309.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	63.520,00	50.900	81.000	77.500	67.300	65.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	14.500,00	14.400	22.100	21.900	21.900	21.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.020,00	65.300	103.100	99.400	89.200	86.900
29	**Jahresergebnis**	**-260.142,32**	**-255.800**	**-391.200**	**-405.000**	**-398.000**	**-395.900**

Erläuterungen Teilergebnisplan

zu 4142000: neues Sachkonto korrespondiert mit Konto 5431001 in gleicher Höhe. Erstattung der Kosten für die Beteiligung an der Landeskooperation zur Befliegung (DOP10).

zu 5431001: Vorfinanzierung der Kooperation mit dem Land NRW sowie allen Städten und Gemeinden des Kreises hinsichtlich der Befliegung des Kreisgebiets in hoher Auflösung in 2013 (DOP10). Die genaue Auftragshöhe wird durch das Land im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ermittelt. Die Planzahl ist eine Maximalgröße angelehnt an Erfahrungswerten der letzten Jahre in NRW. Die Kooperation wird alle drei Jahre angeboten, demnach erst wieder in 2016.

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 004 Weitere Geobasisdaten/Topographie

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 11511001 Erwerb von Software											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	16,5	0,0	15,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16,5	0,0	15,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11511001	**0**	**0**	**-16,5**	**0,0**	**-15,0**	**0,0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-16,5**	**0,0**	**-15,0**	**0,0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 005 **Grundstückswertermittlung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Durchführung von Wertermittlungen von bebauten und unbebauten Grundstücken, Führung einer Kaufpreissammlung und Ermittlung von Bodenrichtwerten sowie sonstigen Daten des Grundstücksmarkts

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Baugesetzbuch (BauGB)
Gutachterausschussverordnung
Immobilienwertermittlungsverordnung

Zielgruppe

Kaufinteressenten von Immobilien

Banken, Versicherungen

Personen und Institutionen aus der Immobilienbranche

Behörden

Eigentümer von Grundstücken, Wohnungseigentum oder Rechten daran

Langfristige Ziele

Die Transparenz des Grundstücksmarktes im Kreis Olpe ist gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,91	1,20	1,20	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,13	2,02	2,02	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anzahl der in die Kaufpreissammlung aufgenommenen Immobilienkaufverträge	Anz.	1.071	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 005 Grundstückswertermittlung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Gebühren für Tätigkeiten des Gutachterausschusses	36.642,65	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.642,65	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	4521001 Erstattung anrechenbarer Vorsteuer	613,31	800	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	613,31	800	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	37.255,96	40.800	45.500	45.500	45.500	45.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	52.254,97	60.900	62.000	63.900	64.500	65.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	64.383,40	79.700	82.900	85.400	86.300	87.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.553,70	5.900	6.100	6.300	6.400	6.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	13.591,65	16.200	16.700	17.200	17.400	17.600
11	Personalaufwendungen	135.783,72	162.700	167.700	172.800	174.600	176.400
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.075,71	1.500	1.500	2.800	2.800	2.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075,71	1.500	1.500	2.800	2.800	2.800
	5711000 Abschreibungen	0,00	1.200	2.100	1.800	1.800	1.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.200	2.100	1.800	1.800	1.800
	5421000 Entschädigung und Auslagenersatz des Gutachterausschusses	11.956,50	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	66,74	200	200	200	200	200
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	262,23	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.285,47	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
17	Ordentliche Aufwendungen	149.144,90	190.800	196.700	202.800	204.600	206.400
18	Ordentliches Ergebnis	-111.888,94	-150.000	-151.200	-157.300	-159.100	-160.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	62.711,00	58.300	72.300	70.100	60.800	59.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	15.500,00	15.900	15.800	15.700	15.700	15.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.211,00	74.200	88.100	85.800	76.500	74.700
29	**Jahresergebnis**	**-190.099,94**	**-224.200**	**-239.300**	**-243.100**	**-235.600**	**-235.600**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 005 **Grundstückswertermittlung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 12511001	**Erwerb von Software**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	2,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	3,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12511001	**0**	**0**	**0,0**	**-3,0**	**-8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-3,0**	**-8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

zu I 12511001-7831000: Erweiterung der Kaufpreissammlung zur Ableitung regionaler Marktdaten sowie Ersatzbeschaffung von Hilfsmitteln für Gutachtenerstellung.

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 006 **Geodatenmanagement (GIS)**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Bereitstellung der Geodaten auf Geodatenservern

Konvertierung und Überarbeitung herstellerspezifischer Dateien in offene und standardisierte Formate

Digitalisierung analoger Vorlagen

Beratung und Koordinierung beim Aufbau von Geodatenbeständen

Analyse von Geodaten

Erzeugung und Aktualisierung von Metadaten

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Internationale Normen und Standards (ISO, OGC)

INSPIRE / Geodatenzugangsgesetz (GeoZG)

GDI-DE und GDI-NRW, GDI-SW

GIS-Konzept Kreise OE und SI-WI sowie KDZ-WS

Zielgruppe

Erzeuger und Nutzer von Geodaten in Verwaltung, Recht, Wirtschaft, sowie im privaten Bereich

Langfristige Ziele

Standardisierte Geodaten stehen für alle Bereiche der Verwaltung als Dokumentations-, Planungs- und Entscheidungsgrundlage in digitaler Form zur Verfügung.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,52	1,01	2,02	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,45	1,55	1,48	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Digitalisierte kreiseigene Handlungsfelder mit Geodatenbezug (z. B. Altlasten, Jagd-/Fischereikataster)	Anz.	0	50	53	57	60	64

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 006 Geodatenmanagement (GIS)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4485000 Erstattung von Dienstleistungen	26.990,68	35.000	35.000	25.000	15.000	15.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.990,68	35.000	35.000	25.000	15.000	15.000
10	Ordentliche Erträge	26.990,68	35.000	35.000	25.000	15.000	15.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	51.086,28	52.500	100.100	103.100	104.100	105.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	68.429,76	77.500	77.300	79.600	80.400	81.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.097,83	5.800	5.800	6.000	6.100	6.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	13.494,34	15.000	14.900	15.300	15.500	15.700
11	Personalaufwendungen	138.108,21	150.800	198.100	204.000	206.100	208.200
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.322,80	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.322,80	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	5711000 Abschreibung	749,23	4.500	4.500	5.300	5.900	6.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	749,23	4.500	4.500	5.300	5.900	6.800
	5431000 Geographisches Informationssystem GIS	0,00	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	88,74	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88,74	30.200	15.200	15.200	15.200	15.200
17	Ordentliche Aufwendungen	140.268,98	186.900	219.200	225.900	228.600	231.600
18	Ordentliches Ergebnis	-113.278,30	-151.900	-184.200	-200.900	-213.600	-216.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	61.623,00	50.700	114.100	111.300	96.700	94.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	11.800,00	11.800	16.200	16.100	16.100	16.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.423,00	62.500	130.300	127.400	112.800	110.400
29	**Jahresergebnis**	**-186.701,30**	**-214.400**	**-314.500**	**-328.300**	**-326.400**	**-327.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

zu 4485000: Ab 2014 Projektende Aufbau digitales Leitungskataster für die Kreiswerke.

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 006 Geodatenmanagement (GIS)

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09511003 Erwerb von Software											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 09511003	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 007 **Kreisplanung**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Durchführung des vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten alle drei Jahre ausgeschriebenen Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" auf Kreisebene (Geschäftsstelle).

Langfristige Ziele

Gemeinden und Gemeindeteile mit dörflichem Charakter sollen angeregt werden, unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklung ihren unmittelbaren Lebensraum bewusst zu entwickeln, zu gestalten und zu pflegen. Der Wettbewerb soll Ansporn und Chance für die ländlichen Orte im Kreis Olpe sein, mit einer nachhaltigen und positiven Dorfentwicklung zu beginnen oder sie weiter zu führen.

Produktverantwortliche/r

Stabsbereich 1

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anzahl der am Wettbewerb teilnehmenden Dörfer auf Kreisebene	Anz.	22	0	0	0	0	0
Anzahl der Siegerdörfer am Wettbewerb auf Kreisebene	Anz.	6	0	0	0	0	0
Anzahl der sich aus dem Kreiswettbewerb für den Landeswettbewerb qualifizierten Dörfer	Anz.	5	0	0	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

In den Jahren 2012 und 2013 sowie 2015 und 2016 finden kein Wettbewerbe auf Kreisebene statt. Die Zahlen für den Kreiswettbewerb 2014 sind nicht prognostizierbar.

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 007 Kreisplanung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	22.056,47	22.600	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	5.050,30	30.300	26.400	27.200	27.500	27.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	302,76	2.300	2.000	2.100	2.100	2.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	887,35	5.700	5.200	5.400	5.500	5.600
11	Personalaufwendungen	28.296,88	60.900	33.600	34.700	35.100	35.500
	5281000 Kreiswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft - Sachaufwand -	6.397,65	7.500	11.000	7.500	7.500	11.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.397,65	7.500	11.000	7.500	7.500	11.000
	5318000 Kreiswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft - Geldpreise -	8.500,00	0	0	9.500	0	0
15	Transferaufwendungen	8.500,00	0	0	9.500	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	72,60	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72,60	200	200	200	200	200
17	Ordentliche Aufwendungen	43.267,13	68.600	44.800	51.900	42.800	46.700
18	Ordentliches Ergebnis	-43.267,13	-68.600	-44.800	-51.900	-42.800	-46.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	25.200,00	21.600	1.200	900	700	500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.600,00	6.900	4.700	4.600	4.600	4.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.800,00	28.500	5.900	5.500	5.300	5.100
29	**Jahresergebnis**	**-73.067,13**	**-97.100**	**-50.700**	**-57.400**	**-48.100**	**-51.800**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	746.890,85	604.000	604.000	604.000	408.500	408.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.818,40	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	19.571,65	15.000	15.000	15.000	11.600	11.600
10	Ordentliche Erträge	789.780,90	643.500	643.500	643.500	444.600	444.600
11	Personalaufwendungen	882.456,09	833.800	878.200	904.400	913.400	922.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.619,12	3.600	3.900	4.900	3.900	4.900
17	Ordentliche Aufwendungen	890.075,21	843.400	888.100	915.300	923.300	933.400
18	Ordentliches Ergebnis	-100.294,31	-199.900	-244.600	-271.800	-478.700	-488.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	493.165,00	379.300	407.900	395.200	354.300	346.200
29	**Jahresergebnis**	**-593.459,31**	**-579.200**	**-652.500**	**-667.000**	**-833.000**	**-835.000**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	771.230,55	604.000	604.000	0	604.000	408.500	408.500
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	5.158,40	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige Einzahlungen	20.265,86	15.000	15.000	0	15.000	11.600	11.600
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.154,81	643.500	643.500	0	643.500	444.600	444.600
10	Personalauszahlungen	882.456,09	833.800	878.200	0	904.400	913.400	922.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	Transferauszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15	Sonstige Auszahlungen	5.119,12	3.600	3.900	0	4.900	3.900	4.900
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	887.575,21	843.400	888.100	0	915.300	923.300	933.400
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.420,40	-199.900	-244.600	0	-271.800	-478.700	-488.800

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen

Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	725.507,35	584.000	584.000	584.000	388.500	388.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	19.571,65	15.000	15.000	15.000	11.600	11.600
10	Ordentliche Erträge	747.579,00	602.500	602.500	602.500	403.600	403.600
11	Personalaufwendungen	600.520,90	575.800	610.700	629.000	635.300	641.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.920,37	2.800	2.900	2.900	2.900	2.900
17	Ordentliche Aufwendungen	607.441,27	584.600	619.600	637.900	644.200	650.600
18	Ordentliches Ergebnis	140.137,73	17.900	-17.100	-35.400	-240.600	-247.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.146,00	294.600	309.400	300.500	269.100	263.100
29	**Jahresergebnis**	**-212.008,27**	**-276.700**	**-326.500**	**-335.900**	**-509.700**	**-510.100**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 001 Baugenehmigungsverfahren

Produktbeschreibung/Aufgabe

Prüfung und Entscheidung von Anträgen für geplante Baumaßnahmen bezüglich ihrer Übereinstimmung mit den dafür geltenden öffentlichen Rechtsvorschriften

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Baunutzungsverordnung

Bauordnung

Baugesetzbuch

Zielgruppe

Entwurfsverfasser/in

Bauherr/in

Grundstückseigentümer(in)

Langfristige Ziele

Die bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geforderten Standards zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung werden bei geplanten Gebäuden und geplanten baulichen Anlagen eingehalten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,90	2,74	2,74	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,58	4,43	4,43	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Baugenehmigungsverfahren insgesamt	Fälle	1.623	1.210	1.210	1.210	800	800

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 001 Baugenehmigungsverfahren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Zuweisung des Landes zur Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	4311000 Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen und Vorbescheide	610.521,86	450.000	450.000	450.000	300.000	300.000
	4311001 Gebühren für die Fremdprüfung des Brandschutzes	3.783,49	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4311002 Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen nach § 8 BauONW	6.400,00	8.000	8.000	8.000	5.000	5.000
	4311003 Verwaltungsgebühren für die Eintragung und Löschung von Baulasten	31.905,00	25.000	25.000	25.000	16.500	16.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	652.610,35	484.000	484.000	484.000	322.500	322.500
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	4.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	659.110,35	486.500	486.500	486.500	325.000	325.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	146.794,80	151.400	141.100	145.300	146.800	148.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	168.709,30	156.600	203.600	209.700	211.800	213.900
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	12.687,37	11.700	15.200	15.700	15.900	16.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	33.258,08	30.600	39.800	41.000	41.400	41.800
11	Personalaufwendungen	361.449,55	350.300	399.700	411.700	415.900	420.100
	5318000 Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431000 Prüfung des Brandschutzes	3.783,49	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	216,89	200	600	600	600	600
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	2.500,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500,38	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
17	Ordentliche Aufwendungen	367.949,93	356.500	406.300	418.300	422.500	426.700
18	Ordentliches Ergebnis	291.160,42	130.000	80.200	68.200	-97.500	-101.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	175.468,00	143.000	165.400	159.900	138.900	135.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	37.900,00	39.700	38.000	37.600	37.600	37.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.368,00	182.700	203.400	197.500	176.500	172.600
29	**Jahresergebnis**	**77.792,42**	**-52.700**	**-123.200**	**-129.300**	**-274.000**	**-274.300**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 002 Bauüberwachung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Kontrolle ausgeführter baulicher Anlagen bezüglich ihrer Übereinstimmung mit den dafür geltenden öffentlichen Rechtsvorschriften

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Baugesetzbuch

Bauordnung

Zielgruppe

Bauherr/in

Betreiber/in

Eigentümer/in

Öffentlichkeit

Langfristige Ziele

Ausführung und Nutzung von Gebäuden und baulichen Anlagen entsprechen den nach den gesetzlichen Vorgaben erstellten und genehmigten Bauvorlagen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,08	1,32	1,32	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,80	3,57	3,57	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Fälle Bauüberwachung	Fälle	975	850	850	850	600	600

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 002 Bauüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren für Bauüberwachungen	72.897,00	100.000	100.000	100.000	66.000	66.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.897,00	100.000	100.000	100.000	66.000	66.000
	4488000 Erstattung des Aufwandes der Ersatzvornahme	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4561000 Bußgelder	8.416,00	10.000	10.000	10.000	6.600	6.600
	4561001 Zwangsgelder	2.155,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	5.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	15.571,65	15.000	15.000	15.000	11.600	11.600
10	Ordentliche Erträge	88.468,65	116.000	116.000	116.000	78.600	78.600
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	92.233,33	94.400	69.300	71.400	72.100	72.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	115.190,47	102.800	111.200	114.500	115.600	116.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.590,69	7.700	8.300	8.500	8.600	8.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	23.056,86	20.600	22.200	22.900	23.100	23.300
11	Personalaufwendungen	239.071,35	225.500	211.000	217.300	219.400	221.600
	5291000 Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	419,99	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	419,99	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
17	Ordentliche Aufwendungen	239.491,34	228.100	213.300	219.600	221.700	223.900
18	Ordentliches Ergebnis	-151.022,69	-112.100	-97.300	-103.600	-143.100	-145.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	110.778,00	89.300	81.700	79.000	68.600	66.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	28.000,00	22.600	24.300	24.000	24.000	24.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.778,00	111.900	106.000	103.000	92.600	90.500
29	**Jahresergebnis**	**-289.800,69**	**-224.000**	**-203.300**	**-206.600**	**-235.700**	**-235.800**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.383,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.818,40	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10	Ordentliche Erträge	42.201,90	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
11	Personalaufwendungen	281.935,19	258.000	267.500	275.400	278.100	280.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	698,75	800	1.000	2.000	1.000	2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	282.633,94	258.800	268.500	277.400	279.100	282.800
18	Ordentliches Ergebnis	-240.432,04	-217.800	-227.500	-236.400	-238.100	-241.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.019,00	84.700	98.500	94.700	85.200	83.100
29	**Jahresergebnis**	**-381.451,04**	**-302.500**	**-326.000**	**-331.100**	**-323.300**	**-324.900**

Produktbereich: 052 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 522 **Wohnungsbauförderung**
Produkt: 001 **Bewilligung von Wohnbaufördermitteln**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Bewilligung von Mitteln zur Förderung von Modernisierungsmaßnahmen / Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand
Bewilligung von Mitteln zur Förderung der Versorgung von Haushalten mit Mietwohnraum oder selbst genutztem Wohneigentum

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wohnraumförderungsgesetz

Zielgruppe

Bauherrin/Bauherr
Käuferin/Käufer

Langfristige Ziele

Die Aufgaben der Wohnungsbauförderung werden im Rahmen der Grundsätze und Zielsetzungen der Landesförderung als Dienstleistung von allgemeinem und regionalem Interesse serviceorientiert wahrgenommen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,94	1,19	1,19	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anträge Wohnbauförderung	Fälle	55	60	60	60	60	60

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 001 Bewilligung von Wohnbaufördermitteln

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	21.383,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.383,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Ordentliche Erträge	21.383,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	90.442,36	57.900	58.600	60.400	61.000	61.600
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	99.498,99	103.600	107.100	110.300	111.400	112.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.420,26	7.700	8.000	8.200	8.300	8.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	19.343,79	19.800	20.400	21.000	21.200	21.400
11	Personalaufwendungen	216.705,40	189.000	194.100	199.900	201.900	203.900
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	684,61	400	600	600	600	600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	684,61	400	600	600	600	600
17	Ordentliche Aufwendungen	217.390,01	189.400	194.700	200.500	202.500	204.500
18	Ordentliches Ergebnis	-196.006,51	-169.400	-174.700	-180.500	-182.500	-184.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	107.854,00	56.900	69.900	67.100	58.400	56.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	17.600,00	15.500	15.500	15.400	15.400	15.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.454,00	72.400	85.400	82.500	73.800	72.000
29	**Jahresergebnis**	**-321.460,51**	**-241.800**	**-260.100**	**-263.000**	**-256.300**	**-256.500**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 002 Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums

Produktbeschreibung/Aufgabe

Sicherung der Zweckbestimmung von geförderten Objekten

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wohnungsbindungsgesetz

Wohnraumförderungsgesetz

Zielgruppe

Wohnungssuchende

Wohnungsinhaber

Vermieter/Eigentümer

Langfristige Ziele

Die gesetzeskonforme Belegung geförderter Wohnungen wird kontrolliert und gewährleistet.

Produktziele

10 Prozent des Wohnungsbestandes werden auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften kontrolliert.
Vollständige Anträge auf Wohnberechtigungsscheine werden innerhalb von 2 Tagen und vollständige Anträge auf Zinssenkung innerhalb von 7 Tagen bearbeitet.

Maßnahmen/Vorgehen

Erteilung Wohnberechtigungsschein
Feststellung Kostenmiete
Freistellungsbescheide
Genehmigung Zinssenkungen

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl durchgeführter Wohnungskontrollen an allen Objekten beträgt 10%
Erteilung Wohnberechtigungsschein in 2 Tagen
Bearbeitung von Zinssenkungsanträgen in 7 Tagen

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,06	0,06	0,06	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,15	1,15	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Bestand Wohnungen	Anz.	2.087	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Produktzielbezogene Leistungen							
Durchgeführte Überwachungen	%	10	10	10	10	10	10
Bearbeitungszeit Wohnberechtigungsschein (Durchschnitt)	Tg.	2	2	2	2	2	2
Bearbeitungszeit Zinssenkung (Durchschnitt)	Tg.	7	7	7	7	7	7

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 002 Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4481000	Verwaltungskostenbeitrag für die Bestands- und Besetzungskontrolle geförderter Wohnungen	5.158,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4482000	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Aufgaben nach dem WFNG NRW	15.660,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.818,40	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10	Ordentliche Erträge	20.818,40	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	3.631,82	3.800	3.800	3.900	3.900	3.900
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	48.152,25	51.100	54.700	56.300	56.900	57.500
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.584,39	3.800	4.100	4.200	4.200	4.200
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	9.861,33	10.300	10.800	11.100	11.200	11.300
11	Personalaufwendungen	65.229,79	69.000	73.400	75.500	76.200	76.900
5431006	Aufwand für Dienstreisen	14,14	100	100	100	100	100
5499000	Beitrag an das Deutsche Volksheimstättenwerk	0,00	300	300	300	300	300
5499001	Beteiligung an den Kosten für die Erstellung eines Mietspiegels für den Kreis Olpe	0,00	0	0	1.000	0	1.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,14	400	400	1.400	400	1.400
17	Ordentliche Aufwendungen	65.243,93	69.400	73.800	76.900	76.600	78.300
18	Ordentliches Ergebnis	-44.425,53	-48.400	-52.800	-55.900	-55.600	-57.300
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	6.865,00	5.900	6.700	5.800	5.000	4.700
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	8.700,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.565,00	12.300	13.100	12.200	11.400	11.100
29	**Jahresergebnis**	**-59.990,53**	**-60.700**	**-65.900**	**-68.100**	**-67.000**	**-68.400**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.899,73	8.000	176.000	532.000	8.000	8.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.255.466,07	7.035.000	7.254.000	6.716.000	6.763.000	6.877.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.384,27	121.000	151.000	151.000	151.000	151.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44,50	28.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	858.270,42	777.500	603.500	603.500	603.500	603.500
10	Ordentliche Erträge	8.313.064,99	7.970.000	8.190.000	8.008.000	7.531.000	7.645.000
11	Personalaufwendungen	581.883,66	592.600	623.600	642.500	648.900	655.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.529.090,12	6.227.500	6.665.000	6.943.000	6.289.000	6.429.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	341.903,73	465.000	435.000	435.000	435.000	435.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.614.084,15	594.000	420.400	48.600	49.100	49.100
17	Ordentliche Aufwendungen	8.066.961,66	7.879.100	8.144.000	8.069.100	7.422.000	7.568.500
18	Ordentliches Ergebnis	246.103,33	90.900	46.000	-61.100	109.000	76.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360.393,00	307.300	371.500	362.200	322.000	315.500
29	**Jahresergebnis**	**-114.289,67**	**-216.400**	**-325.500**	**-423.300**	**-213.000**	**-239.000**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	168.000	0	524.000	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.014.598,50	7.035.000	7.254.000	0	6.716.000	6.763.000	6.877.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.001,32	121.000	151.000	0	151.000	151.000	151.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	113,10	28.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige Einzahlungen	815.101,71	603.500	603.500	0	603.500	603.500	603.500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.015.814,63	7.788.000	8.182.000	0	8.000.000	7.523.000	7.637.000
10	Personalauszahlungen	581.883,66	592.600	623.600	0	642.500	648.900	655.400
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.595.514,18	6.227.500	6.665.000	0	6.943.000	6.289.000	6.429.000
15	Sonstige Auszahlungen	227.961,45	211.000	594.400	0	222.600	223.100	223.100
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.405.359,29	7.031.100	7.883.000	0	7.808.100	7.161.000	7.307.500
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.610.455,34	756.900	299.000	0	191.900	362.000	329.500
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	295.408,77	50.000	50.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	21.815,99	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	317.224,76	100.000	100.000	0	50.000	50.000	50.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-317.224,76	-100.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**1.293.230,58**	**656.900**	**199.000**	**0**	**141.900**	**312.000**	**279.500**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.899,73	8.000	176.000	532.000	8.000	8.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.255.466,07	7.035.000	7.254.000	6.716.000	6.763.000	6.877.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.384,27	121.000	151.000	151.000	151.000	151.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44,50	28.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	858.270,42	777.500	603.500	603.500	603.500	603.500
10	Ordentliche Erträge	8.313.064,99	7.970.000	8.190.000	8.008.000	7.531.000	7.645.000
11	Personalaufwendungen	581.883,66	592.600	623.600	642.500	648.900	655.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.529.090,12	6.227.500	6.665.000	6.943.000	6.289.000	6.429.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	341.903,73	465.000	435.000	435.000	435.000	435.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.614.084,15	594.000	420.400	48.600	49.100	49.100
17	Ordentliche Aufwendungen	8.066.961,66	7.879.100	8.144.000	8.069.100	7.422.000	7.568.500
18	Ordentliches Ergebnis	246.103,33	90.900	46.000	-61.100	109.000	76.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360.393,00	307.300	371.500	362.200	322.000	315.500
29	**Jahresergebnis**	**-114.289,67**	**-216.400**	**-325.500**	**-423.300**	**-213.000**	**-239.000**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Schonung der natürlichen Ressourcen und Schutz von Menschen und Umwelt bei der Bewirtschaftung von Abfällen und Förderung einer abfallarmen Kreislaufwirtschaft.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Abfallwirtschaftskonzept

Abfallwirtschaftsplan

Landesabfallgesetz (LAbfG)

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)

Zielgruppe

Abfallerzeuger aus privaten Haushalten

Abfallerzeuger aus anderen Herkunftsbereichen

Beauftragte Dritte

Langfristige Ziele

1. Die Unterhaltung der kreiseigenen Entsorgungsanlagen erfolgt wirtschaftlich.

2. Abfall wird umweltgerecht, verlässlich und wirtschaftlich entsorgt.

Produktziele

1. Der Kohlenstoffaustrag aus der Deponie Halberbracht wird im zweiten Jahr der Laufzeit um 15 % gegenüber dem ersten Jahr gesteigert.

2. 5 % des anfallenden Deponiesickerwassers wird unter Berücksichtigung der zulässigen Einleitewerte unmittelbar in den Habbeckebach eingeleitet.

Maßnahmen/Vorgehen

Zu Ziel 1:
- Fortsetzung der in situ- Belüftung
- Durchführung eines Monitorings und Erstellung eines jährlichen Berichts einschließlich einer Kohlenstoffbilanzierung
- Abstimmung der zulässigen Grenzwerte für die Zeit nach Abschluss der aktiven Entgasung mit der BR Arnsberg
- Rück-/Umbau der Gasbrunnen für eine passive Entgasung nach Abschluss der in-situ- Belüftung

Zu Ziel 2:
- Durchführung der Belüftung gemäß Ziel 1
- Abstimmung der zulässigen Grenzwerte für die Einleitung in den Habbeckebach mit der BR Arnsberg
- Prüfung der Geeignetheit von Qualitätsverbesserungsmaßnahmen am Sickerwasser durch z.B. Versuchsbetrieb eines Substratfilters
- Errichtung und Betrieb einer passiven Filteranlage, falls damit eine Direkteinleitung in den Habbeckebach ermöglicht wird

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Zu Ziel 1:
Gesamtmenge des Kohlenstoffaustrags im zweiten Jahr der in situ- Belüftung im Verhältnis zur Gesamtmenge des Kohlenstoffaustrages im ersten Jahr des Betriebes

Zu Ziel 2:
Eingeleitete Sickerwassermenge im Verhältnis zur Gesamtsickerwassermenge

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,00	2,11	2,11	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,52	2,52	2,52	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Abfallentsorgungsaufwendungen *	€	7.351.300	7.443.000	7.513.000	6.998.000	7.067.000	7.207.000
Produktzielbezogene Leistungen							
Gesamtmenge des Kohlenstoffaustrags über Anlage	t.	30	60	70	0	0	0
Eingeleitete Sickerwassermenge	m³	0	2.024	1.012	0	0	0

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Gesamtsickerwassermenge	m³	20.242	20.242	20.242	0	0	0

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Abfallentsorgungsaufwand je Einwohner	€	53	54	55	51	52	53
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Eingeleitete Sickerwassermenge im Verhältnis zur Gesamtsickerwassermenge	%	0	10	5	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

* Die Abfallentsorgungsaufwendungen sind für den Kalkulationszeitraum abgebildet und setzen sich aus den ordentlichen Aufwendungen und den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abzüglich der "Zuführung Sonderposten Gebührenausgleich" zur Bilanz zusammen.

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.899,73	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.899,73	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	4321000 Benutzungsgebühren abfallwirtschaftlicher Einrichtungen	7.249.004,07	7.030.000	7.249.000	6.711.000	6.758.000	6.872.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.249.004,07	7.030.000	7.249.000	6.711.000	6.758.000	6.872.000
	4411000 Erträge von der VVG	140.234,27	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	4411001 Pacht Deponie Halberbracht	430,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4411002 Pacht Olper Entsorgungszentrum	48.720,00	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.384,27	121.000	151.000	151.000	151.000	151.000
	4487001 Erträge aus der Gasverwertung	0,00	23.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	23.000	0	0	0	0
	4581000 Erträge aus Zuschreibungen	21,00	0	0	0	0	0
	4582000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	174.000	0	0	0	0
	4591000 Erträge Papier, Pappe, Kartonage	857.815,40	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	857.836,40	774.000	600.000	600.000	600.000	600.000
10	Ordentliche Erträge	8.306.124,47	7.956.000	8.008.000	7.470.000	7.517.000	7.631.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	101.354,13	105.200	103.100	106.200	107.300	108.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	106.748,35	108.800	115.300	118.800	120.000	121.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.947,24	8.100	8.600	8.900	9.000	9.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	20.861,50	21.200	22.400	23.100	23.300	23.500
11	Personalaufwendungen	236.911,22	243.300	249.400	257.000	259.600	262.200
	5211000 Unterhaltung der Altdeponien	34.228,37	0	0	0	0	0
	5211001 Unterhaltung der Deponie Halberbracht	85.055,28	0	0	0	0	0
	5211002 Unterhaltung der Zentraldeponie	1.223.542,27	0	0	0	0	0
	5241000 Entwässerungsgebühren für die Deponie Ottfingen	40.784,74	50.000	60.000	50.000	50.000	50.000
	5241001 Entwässerungsgebühren für die Deponie Halberbracht	46.809,60	40.000	50.000	40.000	40.000	40.000
	5241003 Unterhaltung der Altdeponien	0,00	60.000	100.000	60.000	60.000	60.000
	5241004 Unterhaltung der Deponie Halberbracht	0,00	260.000	230.000	220.000	220.000	220.000
	5241005 Unterhaltung der Zentraldeponie	0,00	1.400.000	1.660.000	1.460.000	1.470.000	1.480.000
	5291000 Aufwand für die Verwertung von Bioabfällen	1.703.579,75	1.770.000	1.820.000	1.875.000	1.875.000	1.930.000
	5291001 Aufwand für die Beseitigung von Schadstoffen	65.928,11	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	5291002 Aufwand für die Restabfallentsorgung	2.121.640,81	2.197.000	2.102.000	2.165.000	2.230.000	2.300.000
	5291003 Aufwand für die Altholzverwertung	19.689,53	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5291004 Aufwand Papier, Pappe, Kartonage	155.640,56	178.500	177.000	182.000	188.000	193.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.496.899,02	6.044.500	6.292.000	6.145.000	6.226.000	6.366.000
	5711000 Abschreibung	341.903,73	465.000	435.000	435.000	435.000	435.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	341.903,73	465.000	435.000	435.000	435.000	435.000
	5422000 Pachten, Mieten und Nutzungsentschädigungen	12.113,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5422100 Erbbauzinsen	164.977,27	174.000	174.000	185.000	185.000	185.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.818,77	1.600	2.100	2.300	2.800	2.800
	5499000 Zuführung Rückstellungen Verlust Vorjahre	1.123.106,14	383.000	383.000	0	0	0
	5499001 Sonstiger Sachaufwand	6.077,48	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	5499100 Verbrauch Rückstellung	-174.000,00	0	-174.000	-174.000	-174.000	-174.000
	5499101 Zuführung Sonderposten Gebührenausgleich	447.767,70	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.581.860,56	568.800	395.300	23.500	24.000	24.000
17	Ordentliche Aufwendungen	7.657.574,53	7.321.600	7.371.700	6.860.500	6.944.600	7.087.200
18	Ordentliches Ergebnis	648.549,94	634.400	636.300	609.500	572.400	543.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	120.593,00	99.500	119.300	115.800	100.700	98.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	20.900,00	21.900	22.000	21.700	21.700	21.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.493,00	121.400	141.300	137.500	122.400	119.800
29	**Jahresergebnis**	**507.056,94**	**513.000**	**495.000**	**472.000**	**450.000**	**424.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Überschuss resultiert aus den unter NKF nicht im Ergebnisplan zu veranschlagenden kalkulatorischen Zinsen und Verwaltungskosten. Diese Positionen werden in der Gebührenkalkulation mit eingerechnet.

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09537001 Vermögenserwerb Abfallentsorgung											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	21,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	21,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
	Saldo I 09537001	**0**	**0**	**-21,8**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**
I 10537001 Spundwand											
	7851000 Hochbaumaßnahmen	0	0	267,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	267,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10537001	**0**	**0**	**-267,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10537003 Erneuerung Randgräben											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10537003	**0**	**0**	**-27,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11537001 Kanalanschluss Pumpstation Schafsbrücke											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11537001	**0**	**0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-317,2**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 002 Abfallüberwachung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landesabfallgesetz (LAbfG)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Abfallwirtschaftsplan
Abfallwirtschaftskonzept

Zielgruppe

Abfallerzeuger aus privaten Haushalten
Ordnungspflichtige
Deponiebetreiber (nicht Kreis Olpe)
Abfallerzeuger aus anderen Herkunftsbereichen

Langfristige Ziele

Die Abfälle im Kreis Olpe werden ordnungsgemäß entsorgt. Illegale Abfallbeseitigungen werden aufgegriffen und aufgeklärt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,60	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Aufwand Abfallüberwachung pro Einwohner	€	0,47	0,50	0,54	0,54	0,55	0,56

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 002 Abfallüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4311000 Verwaltungsgebühren	4.250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4488000 Erstattung des Aufwandes der Ersatzvornahme	44,50	500	500	500	500	500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44,50	500	500	500	500	500
	4561000 Bußgelder	271,13	500	500	500	500	500
	4561001 Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	271,13	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	4.565,63	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	41.739,31	42.800	44.500	45.800	46.300	46.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.109,81	3.200	3.300	3.400	3.400	3.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.518,99	8.700	9.000	9.300	9.400	9.500
11	Personalaufwendungen	53.368,11	54.700	56.800	58.500	59.100	59.700
	5291000 Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	165,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.239,34	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.239,34	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17	Ordentliche Aufwendungen	56.773,10	61.200	63.300	65.000	65.600	66.200
18	Ordentliches Ergebnis	-52.207,47	-58.700	-60.800	-62.500	-63.100	-63.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.396,00	2.200	2.100	1.400	1.200	1.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.600,00	5.200	8.000	7.900	7.900	7.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.996,00	7.400	10.100	9.300	9.100	8.900
29	**Jahresergebnis**	**-60.203,47**	**-66.100**	**-70.900**	**-71.800**	**-72.200**	**-72.600**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 003 Bodenschutz

Produktbeschreibung/Aufgabe

Boden als nicht wiederherstellbares Gut vor Zerstörung schützen und Gefahren, die aus verunreinigten Böden heraus für die Schutzgüter entstehen, abwehren.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)

Bundesbodenschutz - und Altlastenverordnung (BBodSchV)

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)

Zielgruppe

Kommunen/Verfasser von Planverfahren

Eigentümer von Grundstücken

Banken und Kaufinteressenten von Grundstücken

Betreiber von Anlagen

Verursacher von Schäden sowie ausführende Unternehmen

Langfristige Ziele

1. Informationen über Altlasten und altlastenverdächtige Flächen, bei denen Gefahren für die Umwelt vorliegen, werden ausgewertet und zur weiteren Verwendung bereitgestellt.

2. Saubere und schutzwürdige Böden werden erhalten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	3,80	3,80	3,80	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,12	2,12	2,12	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anzahl Altablagerungen und Altstandorte im Bodeninformationssystem	Fälle	3.511	3.511	3.511	3.511	3.511	3.511
Überprüfte Flächen	Fälle	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 003 Bodenschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Landeszuweisung des Bodenschutzes und der Altlastenbearbeitung	0,00	0	168.000	524.000	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	168.000	524.000	0	0
	4311000 Gebühren für Auskünfte aus dem Altlastenkataster	2.212,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4311001 Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.212,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4488000 Erstattung der Kosten der Ersatzvornahme	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	162,89	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	162,89	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	Ordentliche Erträge	2.374,89	11.500	179.500	535.500	11.500	11.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	152.379,71	162.200	168.600	173.700	175.400	177.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	109.962,43	104.800	118.200	121.700	122.900	124.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.207,27	7.800	8.800	9.100	9.200	9.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	21.054,92	19.800	21.800	22.500	22.700	22.900
11	Personalaufwendungen	291.604,33	294.600	317.400	327.000	330.200	333.500
	5291000 Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5291001 Aufwendungen zur Gefahrenabwehr im Boden- und Grundwasserschutz im Wege der Ersatzvornahme	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5291002 Aufwendungen zur Gefahrenabwehr bei Altlasten ohne Drittverpflichtete	32.025,45	170.000	360.000	785.000	50.000	50.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.025,45	180.000	370.000	795.000	60.000	60.000
	5431000 Pflege und Verifizierung des Altlastenkatasters und sonstige Maßnahmen	25.858,70	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.125,54	6.500	6.400	6.400	6.400	6.400
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	0,01	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.984,25	21.700	21.600	21.600	21.600	21.600
17	Ordentliche Aufwendungen	352.614,03	496.300	709.000	1.143.600	411.800	415.100
18	Ordentliches Ergebnis	-350.239,14	-484.800	-529.500	-608.100	-400.300	-403.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	178.404,00	150.000	191.800	187.300	162.400	158.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	32.500,00	28.500	28.300	28.100	28.100	28.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.904,00	178.500	220.100	215.400	190.500	186.800
29	**Jahresergebnis**	**-561.143,14**	**-663.300**	**-749.600**	**-823.500**	**-590.800**	**-590.400**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.361.710,87	3.385.000	3.135.000	3.203.000	3.260.000	3.250.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.577,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.838,97	51.400	52.500	52.900	49.600	49.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	29.978,70	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	3.454.106,00	3.441.400	3.192.500	3.260.900	3.314.600	3.304.300
11	Personalaufwendungen	52.639,07	53.800	54.500	56.100	56.600	57.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.705.039,63	3.662.000	3.462.000	3.462.000	3.462.000	3.462.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.879.547,20	1.907.000	1.910.000	2.015.000	1.990.000	1.960.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.167,08	500	500	500	500	500
17	Ordentliche Aufwendungen	5.721.392,98	5.623.300	5.427.000	5.533.600	5.509.100	5.479.600
18	Ordentliches Ergebnis	-2.267.286,98	-2.181.900	-2.234.500	-2.272.700	-2.194.500	-2.175.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.534,00	48.400	58.800	58.100	51.000	50.000
29	**Jahresergebnis**	**-2.325.820,98**	**-2.230.300**	**-2.293.300**	**-2.330.800**	**-2.245.500**	**-2.225.300**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.995.977,33	2.000.000	1.750.000	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.235,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	51.838,97	51.400	52.500	0	52.900	49.600	49.300
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.055.051,30	2.056.400	1.807.500	0	1.807.900	1.804.600	1.804.300
10	Personalauszahlungen	52.639,07	53.800	54.500	0	56.100	56.600	57.100
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.054.911,81	3.662.000	3.462.000	0	3.462.000	3.462.000	3.462.000
15	Sonstige Auszahlungen	574,96	500	500	0	500	500	500
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.108.125,84	3.716.300	3.517.000	0	3.518.600	3.519.100	3.519.600
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.053.074,54	-1.659.900	-1.709.500	0	-1.710.700	-1.714.500	-1.715.300
18	Investitionszuwendungen	819.293,00	2.849.000	2.759.000	0	1.000.000	1.110.000	500.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.860,00	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	824.153,00	2.854.000	2.760.000	0	1.001.000	1.111.000	501.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.975,91	118.000	76.000	0	5.000	5.000	5.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.318.069,37	2.355.000	1.363.000	0	1.016.000	1.220.000	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	48.600,00	0	500.000	0	500.000	500.000	500.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.381.645,28	2.473.000	1.939.000	0	1.521.000	1.725.000	505.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-557.492,28	381.000	821.000	0	-520.000	-614.000	-4.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.610.566,82**	**-1.278.900**	**-888.500**	**0**	**-2.230.700**	**-2.328.500**	**-1.719.300**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.365.733,53	1.385.000	1.385.000	1.453.000	1.510.000	1.500.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.577,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.350,58	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.389.661,57	1.390.000	1.390.000	1.458.000	1.515.000	1.505.000
11	Personalaufwendungen	29.600,08	30.300	30.800	31.700	32.000	32.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.692.434,17	1.662.000	1.712.000	1.712.000	1.712.000	1.712.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.879.547,20	1.907.000	1.910.000	2.015.000	1.990.000	1.960.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.687,10	100	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	3.685.268,55	3.599.400	3.652.900	3.758.800	3.734.100	3.704.400
18	Ordentliches Ergebnis	-2.295.606,98	-2.209.400	-2.262.900	-2.300.800	-2.219.100	-2.199.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.214,00	25.300	30.400	30.000	26.400	25.900
29	**Jahresergebnis**	**-2.325.820,98**	**-2.234.700**	**-2.293.300**	**-2.330.800**	**-2.245.500**	**-2.225.300**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Produktbeschreibung/Aufgabe

Unterhaltung und Ausbau des Kreisstraßennetzes

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Straßen- und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Langfristige Ziele

Die Kreisstraßen befinden sich in einem guten bis befriedigendem Zustand (mittlerer Zustandswert 2,5).

Produktziele

1. Verbesserung des Zustandswertes der K 19 von Varste bis Silberg einschließlich der OD Silberg von aktuell 5,0 (freie Strecke) bzw. 4,4 (Bereich Ortsdurchfahrt) auf den Zielwert 1,5

2. Verbesserung des Zustandswertes der K 1 in der OD Ottfingen von aktuell 4,6 auf den Zielwert 1,5

Maßnahmen/Vorgehen

Planung, Ausschreibung und Durchführung der Ausbaumaßnahmen nach vorgegebenem Zeit- und Maßnahmenplan auf der Grundlage des vom Kreistag beschlossenen Straßenbauprogramms.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Zielwert bei Bauabnahme: 1,5

Produktverantwortliche/r

Fachbereichsleiter 4

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,15	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Kreisstraßennetzlänge	km	135,529	135,529	135,529	135,529	135,529	135,529
Mittlerer Zustandswert	Not	2,56	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Produktzielbezogene Leistungen							
Zustandswert bei Bauabnahme	Not	0,00	0,00	1,50	1,50	1,50	1,50

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zuschussbedarf pro Kilometer Kreisstraße	€	17.258	16.489	16.921	17.198	16.568	16.419

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.365.733,53	1.385.000	1.385.000	1.453.000	1.510.000	1.500.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.365.733,53	1.385.000	1.385.000	1.453.000	1.510.000	1.500.000
	4461000 Schadensersatz für Schäden an Kreisstraßen	10.577,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.577,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4541000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	2.121,12	0	0	0	0	0
	4582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.747,23	0	0	0	0	0
	4591000 Vermischte ErträgeKreisstraßen	3.676,93	0	0	0	0	0
	4591900 Erträge aus Abgang SoPoKreisstraßen	5.805,30	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.350,58	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.389.661,57	1.390.000	1.390.000	1.458.000	1.515.000	1.505.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	23.039,30	23.500	23.700	24.400	24.600	24.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	5.131,55	5.300	5.600	5.800	5.900	6.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	382,03	400	400	400	400	400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.047,20	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	Personalaufwendungen	29.600,08	30.300	30.800	31.700	32.000	32.300
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	865.000,00	865.000	865.000	865.000	865.000	865.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	796.497,35	736.000	786.000	786.000	786.000	786.000
	5235003 Schadensersatz für Schäden an Kreisstraßen (Kreiswerke)	10.854,31	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5241000 Abwassergebühren	20.082,51	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.692.434,17	1.662.000	1.712.000	1.712.000	1.712.000	1.712.000
	5711000 Abschreibung	1.879.547,20	1.907.000	1.910.000	2.015.000	1.990.000	1.960.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.879.547,20	1.907.000	1.910.000	2.015.000	1.990.000	1.960.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	94,98	100	100	100	100	100
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	11.944,64	0	0	0	0	0
	5499101 Sonstige Rückstellungen	71.647,48	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.687,10	100	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	3.685.268,55	3.599.400	3.652.900	3.758.800	3.734.100	3.704.400
18	Ordentliches Ergebnis	-2.295.606,98	-2.209.400	-2.262.900	-2.300.800	-2.219.100	-2.199.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	26.314,00	21.200	26.400	26.000	22.400	21.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.900,00	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.214,00	25.300	30.400	30.000	26.400	25.900
29	**Jahresergebnis**	**-2.325.820,98**	**-2.234.700**	**-2.293.300**	**-2.330.800**	**-2.245.500**	**-2.225.300**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Zu der Umlage, den Nebenkosten und der Kostenerstattung an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Zu den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten und den Abschreibungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09542001	**Kreisstraßen - allgemein**										
	6821000 Verkauf von Grundstücken	0	0	4,9	5,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4,9	5,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 09542001	**0**	**0**	**4,9**	**0,0**	**-4,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
I 09542002	**Ausbau K 19 Silberg-Heidschott**										
	6811000 Landeszuweisung	0	0	34,2	2.500,0	1.916,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	34,2	2.500,0	1.916,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	0,1	100,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	5,1	1.800,0	782,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	46,4	130,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	51,6	2.030,0	848,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09542002	**0**	**0**	**-17,4**	**470,0**	**1.068,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09542003	**Ausbau K 36 OD Berlinghausen**										
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	29,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	32,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09542003	**0**	**0**	**-32,7**	**66,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09542004	**Ausbau K 1 OD Römershagen**										
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	152,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	152,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	16,2	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16,2	276,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09542004	**0**	**0**	**-16,2**	**-124,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542001	**Ausbau K1 Ottfingen**										
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	278,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	278,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	447,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	474,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-196,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 10542002 K 17 Radweg											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	195,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	195,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	14,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	325,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	350,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542002	**0**	**0**	**-154,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542003 K 18 Radweg											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542003	**0**	**0**	**0,0**	**37,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542005 Kreisweites Radwegenetz											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	106,0	106,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	5,1	27,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,1	133,0	112,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542005	**0**	**0**	**-5,1**	**-68,0**	**-47,0**	**0,0**	**-16,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542006 Lärmschutz K 6 OD Olpe											
	6810000 Investitionszuweisungen v.Bund	0	0	227,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	227,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	389,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	395,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542006	**0**	**0**	**-167,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542007 Lärmschutz K 7 OD St. Claas											
	6810000 Investitionszuweisungen v.Bund	0	0	167,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	167,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	166,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542007	**0**	**0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 10542008 Lärmschutz K 36 OD Drolshagen											
	6810000 Investitionszuweisungen v.Bund	0	0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	210,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542008	**0**	**0**	**-15,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11542001 K 7 Fahrbahnverschwenkung St.Claas											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	83,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	99,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11542001	**0**	**0**	**-99,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11542002 Allgemeine Kreisstraßenangelegenheiten											
	7811000 Rückzahlungen an das Land	0	0	48,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	48,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11542002	**0**	**0**	**-48,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14542001 Grunderneuerungen K 7 Heggen-Dünschede											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	610,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	610,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.220,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.220,0	0,0	0,0
	Saldo I 14542001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-610,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-557,5**	**381,0**	**821,0**	**0,0**	**-520,0**	**-614,0**	**-4,0**	**0,0**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.995.977,34	2.000.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.838,97	51.400	52.500	52.900	49.600	49.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.628,12	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	2.064.444,43	2.051.400	1.802.500	1.802.900	1.799.600	1.799.300
11	Personalaufwendungen	23.038,99	23.500	23.700	24.400	24.600	24.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.012.605,46	2.000.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	479,98	400	400	400	400	400
17	Ordentliche Aufwendungen	2.036.124,43	2.023.900	1.774.100	1.774.800	1.775.000	1.775.200
18	Ordentliches Ergebnis	28.320,00	27.500	28.400	28.100	24.600	24.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.320,00	23.100	28.400	28.100	24.600	24.100
29	**Jahresergebnis**	**0,00**	**4.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV

Produktbeschreibung/Aufgabe

Sicherstellung einer allgemein zugänglichen Beförderung von Personen mit Verkehrsmitteln im Linienverkehr, die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Verordnung (EG) 1370/2007 des Europäischen Parlaments und Rates
- Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)
- Entflechtungsgesetz (EntflechtG)
- Landeseisenbahngesetz NRW (für nicht bundeseigene Eisenbahnen)
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)
- Nahverkehrsplan (zur Sicherung und Verbesserung des ÖPNV)

Zielgruppe

- Eisenbahnunternehmen, öffentliche und private Verkehrsunternehmen
- Gemeinden und Gemeindeverbände sowie juristische Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen
- Nutzer des ÖPNV
- Personen im Ausbildungsverkehr

Langfristige Ziele

Ein bedarfsgerechter ÖPNV ist gesichert.
Der Ausbildungsverkehr ist sichergestellt.
Die Verkehrsleistungen sind eigenwirtschaftlich zu erbringen.

Produktverantwortliche/r

Fachbereichsleiter 4

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Jahresergebnis Produktplan (Messzahl für Eigenwirtschaftlichkeit)	€	0,00	4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Zuweisung des Landes	1.995.977,34	2.000.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.995.977,34	2.000.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
	4481000 Erstattung von Personal- und Sachaufwand	51.838,97	51.400	52.500	52.900	49.600	49.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.838,97	51.400	52.500	52.900	49.600	49.300
	4583000 Auflösung sonstige Verbindlichkeiten	16.628,12	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.628,12	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	2.064.444,43	2.051.400	1.802.500	1.802.900	1.799.600	1.799.300
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	23.038,99	23.500	23.700	24.400	24.600	24.800
11	Personalaufwendungen	23.038,99	23.500	23.700	24.400	24.600	24.800
	5281000 Aufgaben des ÖPNV	2.012.605,46	2.000.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.012.605,46	2.000.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	94,98	0	0	0	0	0
	5499000 Mitgliedsbeitrag an den Verkehrsverband Westfalen	385,00	400	400	400	400	400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	479,98	400	400	400	400	400
17	Ordentliche Aufwendungen	2.036.124,43	2.023.900	1.774.100	1.774.800	1.775.000	1.775.200
18	Ordentliches Ergebnis	28.320,00	27.500	28.400	28.100	24.600	24.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	26.020,00	20.900	26.100	25.800	22.300	21.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.300,00	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.320,00	23.100	28.400	28.100	24.600	24.100
29	**Jahresergebnis**	**0,00**	**4.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Zu 4141000/5281000: Aufgrund der Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sind ab 2013 erhaltenen Zuwendungen für Investionsförderungsmaßnahmen als investive Ein- bzw Auszahlung zu veranschlagen.

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 13547001 Investitionsförderung ÖPNV											
	6812000 Investitionszuweis.v.Gemeinden	0	0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
	Saldo I 13547001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Aufgrund der Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sind ab 2013 erhaltenen Zuwendungen für Investionsförderungsmaßnahmen als investive Ein- bzw Auszahlung zu veranschlagen.

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.619,89	95.200	27.200	40.200	60.200	60.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.736,25	43.200	43.200	43.200	43.200	43.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.982,29	35.100	55.200	35.200	35.200	35.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.572,09	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	46.973,32	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
10	Ordentliche Erträge	304.883,84	193.600	145.700	138.700	158.700	158.700
11	Personalaufwendungen	611.693,67	636.900	654.900	674.400	681.200	688.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.065,08	215.100	128.100	128.100	158.100	158.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	135,88	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	45.079,99	72.500	76.000	70.000	70.000	70.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.427,74	32.100	29.500	29.500	29.500	29.500
17	Ordentliche Aufwendungen	867.402,36	956.600	888.500	902.000	938.800	945.600
18	Ordentliches Ergebnis	-562.518,52	-763.000	-742.800	-763.300	-780.100	-786.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	344.732,00	295.900	338.200	328.400	293.000	286.400
29	**Jahresergebnis**	**-907.250,52**	**-1.058.900**	**-1.081.000**	**-1.091.700**	**-1.073.100**	**-1.073.300**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.179,36	95.200	27.200	0	40.200	60.200	60.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.988,35	43.200	43.200	0	43.200	43.200	43.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.982,29	35.100	55.200	0	35.200	35.200	35.200
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	13.604,14	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
07	Sonstige Einzahlungen	23.314,50	8.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.068,64	193.600	145.700	0	138.700	158.700	158.700
10	Personalauszahlungen	611.693,67	636.900	654.900	0	674.400	681.200	688.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	184.116,10	215.100	128.100	0	128.100	158.100	158.100
14	Transferauszahlungen	54.043,62	72.500	76.000	0	70.000	70.000	70.000
15	Sonstige Auszahlungen	11.461,21	32.100	29.500	0	29.500	29.500	29.500
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	861.314,60	956.600	888.500	0	902.000	938.800	945.600
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-585.245,96	-763.000	-742.800	0	-763.300	-780.100	-786.900
18	Investitionszuwendungen	38.582,18	68.000	28.000	0	3.000	3.000	3.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.582,18	68.000	28.000	0	3.000	3.000	3.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	17.000	42.000	0	12.000	12.000	12.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	100.000	95.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	118.000	138.000	0	13.000	13.000	13.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	38.582,18	-50.000	-110.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-546.663,78**	**-813.000**	**-852.800**	**0**	**-773.300**	**-790.100**	**-796.900**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.000,00	30.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.605,15	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	372,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
10	Ordentliche Erträge	108.977,15	79.600	49.600	49.600	49.600	49.600
11	Personalaufwendungen	267.394,41	273.500	269.400	277.400	280.200	283.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.773,32	94.000	47.000	47.000	47.000	47.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.381,58	15.000	11.900	11.900	11.900	11.900
17	Ordentliche Aufwendungen	353.549,31	382.500	328.300	336.300	339.100	341.900
18	Ordentliches Ergebnis	-244.572,16	-302.900	-278.700	-286.700	-289.500	-292.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.487,00	176.200	204.300	200.100	177.200	173.700
29	**Jahresergebnis**	**-455.059,16**	**-479.100**	**-483.000**	**-486.800**	**-466.700**	**-466.000**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 001 Gewässer- und Hochwasserschutz

Produktbeschreibung/Aufgabe

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Benutzung der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers und der ordnungsgemäßen Beseitigung kommunaler, gewerblicher und privater Abwasser.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Gesetz über die Umweltverträglichkeitprüfung (UVPG NW)
Landeswassergesetz (LWG)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
EU-Wasserrahmenrichtlinie

Zielgruppe

Benutzer von Gewässern und Inhaber von Wasserrechten
Eigentümer und Betreiber von Anlagen in und an Gewässern und in Überflutungsbereichen
Gewässerunterhaltungspflichtige
Ordnungspflichtige
Eigentümer von Gewässern und von Grundstücken an Gewässern
Träger von Vorhaben und Gewässerausbaumaßnahmen
Planungsträger, Kommunen

Langfristige Ziele

Die oberirdischen Gewässer sind in einem guten ökologischen und chemischen Zustand. Erheblich veränderte oder künstliche Gewässer verfügen über ein gutes ökologisches und chemisches Potenzial.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	3,40	3,40	3,80	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,52	1,52	1,52	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Gewässerlänge EUWRRL gesamt	km	371,66	371,66	371,66	371,66	371,66	371,66
Gewässerlänge EUWRRL Unterhaltungspflicht Kreis Olpe	km	86,89	86,89	86,89	86,89	86,89	86,89
Maßnahmenvorschläge nach EUWRRL gesamt	Anz.	945	945	945	945	945	945
Maßnahmenvorschläge nach EUWRRL Zuständigkeit Kreis Olpe	Anz.	201	201	201	201	201	201

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 001 Gewässer- und Hochwasserschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141001 Landeszuweisungen zu den Umsetzungsfahrplänen EU-WRRL	65.000,00	30.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.000,00	30.000	0	0	0	0
	4311000 Verwaltungsgebühren einschl. Kostenerstattungen	43.605,15	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.605,15	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	4481000 Sachkostenpauschale des Landes für die übertragenen Aufgaben des Staatl. Umweltamtes	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4561000 Bußgelder	0,00	500	500	500	500	500
	4591000 Geldleistungen für die Inanspruchnahme von Rückhalteraum an Gewässern	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4591001 Vermischte Erträge	372,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	372,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
10	Ordentliche Erträge	108.977,15	79.600	49.600	49.600	49.600	49.600
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	165.536,24	166.200	158.200	162.900	164.500	166.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	80.753,69	85.100	88.300	90.900	91.800	92.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	6.029,96	6.400	6.600	6.800	6.900	7.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	15.074,52	15.800	16.300	16.800	17.000	17.200
11	Personalaufwendungen	267.394,41	273.500	269.400	277.400	280.200	283.000
	5211000 Unterhaltungsmaßnahmen des Kreises	19.995,13	0	0	0	0	0
	5241000 Unterhaltungsmaßnahmen des Kreises	0,00	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	12.778,19	14.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	5291000 Planungskosten für die Erstellung von Umsetzungsfahrplänen EU-WRRL	50.000,00	30.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.773,32	94.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.381,58	4.500	4.400	4.400	4.400	4.400
	5499000 Ersatzmaßnahmen für Maßnahmen zur Verbesserung der natürlichen Rückhaltung an Gewässern	0,00	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5499002 Sonstiger Sachaufwand	0,00	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.381,58	15.000	11.900	11.900	11.900	11.900
17	Ordentliche Aufwendungen	353.549,31	382.500	328.300	336.300	339.100	341.900
18	Ordentliches Ergebnis	-244.572,16	-302.900	-278.700	-286.700	-289.500	-292.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	191.587,00	152.400	178.800	174.800	151.900	148.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	18.900,00	23.800	25.500	25.300	25.300	25.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.487,00	176.200	204.300	200.100	177.200	173.700
29	**Jahresergebnis**	**-455.059,16**	**-479.100**	**-483.000**	**-486.800**	**-466.700**	**-466.000**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.057,39	65.200	27.200	40.200	60.200	60.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.131,10	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.572,09	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.350,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	86.110,58	78.900	40.900	53.900	73.900	73.900
11	Personalaufwendungen	340.657,79	359.800	381.700	393.100	397.100	401.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.470,21	101.100	55.100	61.100	91.100	91.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	135,88	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	45.079,99	72.500	76.000	70.000	70.000	70.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.225,94	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
17	Ordentliche Aufwendungen	496.569,81	547.500	526.900	538.300	572.300	576.300
18	Ordentliches Ergebnis	-410.459,23	-468.600	-486.000	-484.400	-498.400	-502.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.879,00	119.400	133.500	128.000	115.600	112.500
29	**Jahresergebnis**	**-544.338,23**	**-588.000**	**-619.500**	**-612.400**	**-614.000**	**-614.900**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Produktbeschreibung/Aufgabe

Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft in ihrer natürlichen und historisch gewachsenen Vielfalt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Landschaftsgesetz (LG)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV)
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen (UVPG NW)
- Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)

Zielgruppe

Halter und Händler artgeschützter Tiere

Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken

Träger von Vorhaben in schutzwürdigen Bereichen

Planungsträger, Kommunen

Ordnungspflichtige

Langfristige Ziele

Die biologische Vielfalt und die schutzwürdigen Bereiche von Natur und Landschaft werden auf der Grundlage moderner Landschaftspläne erhalten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	2,05	2,10	1,40	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,28	4,22	5,65	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Naturschutzflächen im Kreis Olpe	km²	21,00	21,00	22,80	22,80	22,80	22,80
Kreisgebiet	km²	710,81	710,81	710,81	710,81	710,81	710,81

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000	Zuweisung des Landes zur Beschaffung von Reitwegeschildern	0,00	200	200	200	200	200
	4141001	Projekt- und maßnahmebezogene Zuweisungen des Landes	25.411,41	30.000	27.000	30.000	30.000	30.000
	4141002	Zuweisung des Landes zur Erstellung von Landschaftsplänen	35.645,98	35.000	0	10.000	30.000	30.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		61.057,39	65.200	27.200	40.200	60.200	60.200
	4311000	Verwaltungsgebühren	848,10	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	4311001	Verwaltungsgebühren für die Ausgabe von Reitkennzeichen	1.283,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.131,10	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	4482000	Erstattung von Pflege- und Unterhaltungsaufwand	12.572,09	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		12.572,09	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	4561000	Bußgelder	0,00	500	500	500	500	500
	4561001	Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
	4561002	Geldleistungen Dritter für Eingriffe in den Naturhaushalt	10.350,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge		10.350,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge		86.110,58	78.900	40.900	53.900	73.900	73.900
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	79.473,30	87.700	80.900	83.300	84.100	84.900
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	206.010,36	215.200	238.500	245.700	248.200	250.700
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	15.351,16	15.900	17.800	18.300	18.500	18.700
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	39.822,97	41.000	44.500	45.800	46.300	46.800
11	Personalaufwendungen		340.657,79	359.800	381.700	393.100	397.100	401.100
	5211000	Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes (VU)	46.061,05	0	0	0	0	0
	5211001	Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes als Ausgleich für Eingriffe Dritter	3.383,50	0	0	0	0	0
	5211002	Durchführung des Kulturlandschaftsprogrammes für den Kreis Olpe	3.947,37	0	0	0	0	0
	5241000	Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes (VU)	0,00	40.000	39.000	35.000	35.000	35.000
	5241001	Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes als Ausgleich für Eingriffe Dritter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5241002	Durchführung des Kulturlandschaftsprogrammes für den Kreis Olpe	0,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	5241003	Kennzeichnung von Reitwegen	0,00	500	500	500	500	500
	5281000	Beschaffung von Reitkennzeichen	520,82	600	600	600	600	600
	5291000	Erstellung von Landschaftsplänen	44.557,47	45.000	0	10.000	40.000	40.000
	5291001	Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	0,00	500	500	500	500	500

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.470,21	101.100	55.100	61.100	91.100	91.100
	5711000 Abschreibung	135,88	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	135,88	0	0	0	0	0
	5313000 Zuweisungen an Zweckverbände Naturparke für laufende Zwecke	45.079,99	72.500	76.000	70.000	70.000	70.000
15	Transferaufwendungen	45.079,99	72.500	76.000	70.000	70.000	70.000
	5421000 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Landschaftsbeirates	613,56	700	700	700	700	700
	5431000 Fachberatung durch Dritte	684,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.850,63	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	5499000 Vermischte Ausgaben	111,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	6.966,50	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.225,94	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
17	Ordentliche Aufwendungen	496.569,81	547.500	526.900	538.300	572.300	576.300
18	Ordentliches Ergebnis	-410.459,23	-468.600	-486.000	-484.400	-498.400	-502.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	101.579,00	89.100	100.500	95.400	83.000	79.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	32.300,00	30.300	33.000	32.600	32.600	32.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.879,00	119.400	133.500	128.000	115.600	112.500
29	**Jahresergebnis**	**-544.338,23**	**-588.000**	**-619.500**	**-612.400**	**-614.000**	**-614.900**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09554001	**Eingriffe in den Naturhaushalt**										
	6818000 Zuweisungen Dritter	0	0	35,1	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	35,1	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Saldo I 09554001	**0**	**0**	**35,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09554002	**Landschaftspflege (Wald)**										
	6818000 Zuweisungen Dritter	0	0	3,4	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,4	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 09554002	**0**	**0**	**3,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09554003	**Erwerb von schutzwürdigen Flächen**										
	7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	15,0	40,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	15,0	40,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
	Saldo I 09554003	**0**	**0**	**0,0**	**-15,0**	**-40,0**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**
I 10554001	**Naturpark Ebbegebirge Regionale 2013**										
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	65,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	65,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,0	100,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10554001	**0**	**0**	**0,0**	**-35,0**	**-70,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**38,6**	**-50,0**	**-110,0**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 555 Land- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.562,50	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.982,29	35.100	55.200	35.200	35.200	35.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	36.251,32	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	109.796,11	35.100	55.200	35.200	35.200	35.200
11	Personalaufwendungen	3.641,47	3.600	3.800	3.900	3.900	3.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.821,55	20.000	26.000	20.000	20.000	20.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.820,22	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
17	Ordentliche Aufwendungen	17.283,24	26.600	33.300	27.400	27.400	27.400
18	Ordentliches Ergebnis	92.512,87	8.500	21.900	7.800	7.800	7.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	366,00	300	400	300	200	200
29	**Jahresergebnis**	**92.146,87**	**8.200**	**21.500**	**7.500**	**7.600**	**7.600**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 555 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 001 Wald- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung/Aufgabe

Verwaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Forst- und Naturschutzflächen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landesforstgesetz / Naturschutzgesetze und Naturschutzverordnungen

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die kreiseigenen Forst- und Naturschutzflächen sind nachhaltig bewirtschaftet und werden als Beitrag zum Naturschutz und der Landschaftspflege erhalten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,05	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Kreiswald und Naturschutzfläche	ha	157	157	157	157	157	157

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 555 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 001 Wald- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000 Zuweisung des Landes zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	2.562,50	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.562,50	0	0	0	0	0
	4411000 Jagdpachtgelder	3.749,34	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4411001 Sonstige Pachterträge	1.189,90	700	800	800	800	800
	4411002 Fischereipachtgelder	132,29	200	200	200	200	200
	4411003 Mieten und Pachten	159,74	200	200	200	200	200
	4421000 Holzverkauf	65.751,02	30.000	50.000	30.000	30.000	30.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.982,29	35.100	55.200	35.200	35.200	35.200
	4581000 Erträge aus Zuschreibungen	36.251,32	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	36.251,32	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	109.796,11	35.100	55.200	35.200	35.200	35.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.891,53	2.900	3.000	3.100	3.100	3.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	215,96	200	200	200	200	200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	533,98	500	600	600	600	600
11	Personalaufwendungen	3.641,47	3.600	3.800	3.900	3.900	3.900
	5211000 Durchforstung und Aufforstung	10.821,55	0	0	0	0	0
	5241000 Durchforstung und Aufforstung	0,00	20.000	26.000	20.000	20.000	20.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.821,55	20.000	26.000	20.000	20.000	20.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	0,73	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	771,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499001 Beförsterungskostenbeiträge	2.047,63	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.820,22	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
17	Ordentliche Aufwendungen	17.283,24	26.600	33.300	27.400	27.400	27.400
18	Ordentliches Ergebnis	92.512,87	8.500	21.900	7.800	7.800	7.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	166,00	100	200	100	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	200,00	200	200	200	200	200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	366,00	300	400	300	200	200
29	**Jahresergebnis**	**92.146,87**	**8.200**	**21.500**	**7.500**	**7.600**	**7.600**

Produktbereich: 056 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.750,27	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.906,55	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500
10	Ordentliche Erträge	173.656,82	147.500	120.500	120.500	120.500	120.500
11	Personalaufwendungen	282.200,96	288.100	298.500	307.600	310.600	313.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.995,27	51.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15	Transferaufwendungen	0,00	69.500	57.500	57.500	57.500	57.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.198,49	0	1.800	1.800	1.800	1.800
17	Ordentliche Aufwendungen	317.394,72	409.100	359.300	368.400	371.400	374.400
18	Ordentliches Ergebnis	-143.737,90	-261.600	-238.800	-247.900	-250.900	-253.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.982,00	46.700	46.900	46.300	46.100	45.900
29	**Jahresergebnis**	**-192.719,90**	**-308.300**	**-285.700**	**-294.200**	**-297.000**	**-299.800**

Produktbereich: 056 Umweltschutz

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.000	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.700,27	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	112.681,30	110.500	110.500	0	110.500	110.500	110.500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.381,57	147.500	120.500	0	120.500	120.500	120.500
10	Personalauszahlungen	282.200,96	288.100	298.500	0	307.600	310.600	313.600
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.043,05	51.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14	Transferauszahlungen	0,00	69.500	57.500	0	57.500	57.500	57.500
15	Sonstige Auszahlungen	5.198,49	0	1.800	0	1.800	1.800	1.800
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.442,50	409.100	359.300	0	368.400	371.400	374.400
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-175.060,93	-261.600	-238.800	0	-247.900	-250.900	-253.900

Produktbereich: 056 Umweltschutz
Produktgruppe: 562 Immissionsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.750,27	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.906,55	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500
10	Ordentliche Erträge	173.656,82	147.500	120.500	120.500	120.500	120.500
11	Personalaufwendungen	282.200,96	288.100	298.500	307.600	310.600	313.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.995,27	51.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15	Transferaufwendungen	0,00	69.500	57.500	57.500	57.500	57.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.198,49	0	1.800	1.800	1.800	1.800
17	Ordentliche Aufwendungen	317.394,72	409.100	359.300	368.400	371.400	374.400
18	Ordentliches Ergebnis	-143.737,90	-261.600	-238.800	-247.900	-250.900	-253.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.982,00	46.700	46.900	46.300	46.100	45.900
29	**Jahresergebnis**	**-192.719,90**	**-308.300**	**-285.700**	**-294.200**	**-297.000**	**-299.800**

Produktbereich: 056 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 562 **Immissionsschutz**
Produkt: 001 **Immissionsschutz**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Boden, Wasser und der Atmosphäre vor schädlichen Umwelteinwirkungen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG)

Zielgruppe

Träger öffentlicher Belange
Ordnungspflichtige
Planungsträger
Kommunen

Langfristige Ziele

Schädliche Umwelteinwirkungen durch Emissionen in Luft, Wasser und Boden sind vermieden bzw. vermindert.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	3,40	3,40	3,40	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,32	2,32	2,32	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Aufwand Immissionsschutz pro Einwohner	€	2,65	3,31	2,96	3,04	3,07	3,11

Produktbereich: 056 Umweltschutz
Produktgruppe: 562 Immissionsschutz
Produkt: 001 Immissionsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4140000 Bundeszuweisung für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes	0,00	32.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.000	0	0	0	0
	4311000 Verwaltungsgebühren	23.750,27	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.750,27	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4481000 Kostenerstattung des Landes für die übertragenen Aufgaben des ehem. Staatl. Umweltamtes	148.901,00	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	4488000 Kostenerstattung für externe Messungen, Prüfungen und Beprobungen	1.005,55	500	500	500	500	500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.906,55	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500
10	Ordentliche Erträge	173.656,82	147.500	120.500	120.500	120.500	120.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	141.007,96	143.500	148.600	153.100	154.600	156.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	111.324,23	114.200	118.600	122.200	123.400	124.600
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.299,42	8.500	8.800	9.100	9.200	9.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	21.569,35	21.900	22.500	23.200	23.400	23.600
11	Personalaufwendungen	282.200,96	288.100	298.500	307.600	310.600	313.600
	5231000 Erstattung an das Land	29.995,27	0	0	0	0	0
	5255000 Instandhaltungsaufwand für Ausrüstung	0,00	500	500	500	500	500
	5291000 Kosten für die Durchführung von externen Messungen, Prüfungen und Beprobungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5291001 Aufstellen eines Klimaschutzkonzeptes	0,00	50.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.995,27	51.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5318000 Zuschuss an die Verbraucherzentrale (Energieberatung)	0,00	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
	5318001 Initialprojekt "Partizipatives Klimaschutz-Management"	0,00	12.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0,00	69.500	57.500	57.500	57.500	57.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	5.198,49	0	1.800	1.800	1.800	1.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.198,49	0	1.800	1.800	1.800	1.800
17	Ordentliche Aufwendungen	317.394,72	409.100	359.300	368.400	371.400	374.400
18	Ordentliches Ergebnis	-143.737,90	-261.600	-238.800	-247.900	-250.900	-253.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	24.482,00	19.200	19.400	19.200	19.000	18.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	24.500,00	27.500	27.500	27.100	27.100	27.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.982,00	46.700	46.900	46.300	46.100	45.900
29	**Jahresergebnis**	**-192.719,90**	**-308.300**	**-285.700**	**-294.200**	**-297.000**	**-299.800**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.269.871,25	1.807.500	1.617.000	1.227.000	22.000	22.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	10.000	10.000	1.800
10	Ordentliche Erträge	1.269.871,25	1.807.500	1.627.000	1.237.000	32.000	23.800
11	Personalaufwendungen	119.383,30	122.900	98.300	101.300	102.300	103.300
15	Transferaufwendungen	1.845.607,09	2.433.500	2.228.500	1.668.500	482.500	429.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.768,96	57.000	67.100	67.100	27.100	27.100
17	Ordentliche Aufwendungen	2.110.759,35	2.613.400	2.393.900	1.836.900	611.900	559.900
18	Ordentliches Ergebnis	-840.888,10	-805.900	-766.900	-599.900	-579.900	-536.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.643,00	78.200	120.100	118.300	104.500	102.700
29	**Jahresergebnis**	**-932.531,10**	**-884.100**	**-887.000**	**-718.200**	**-684.400**	**-638.800**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.255.048,75	1.807.500	1.617.000	0	1.227.000	22.000	22.000
07	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	1.800
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.255.048,75	1.807.500	1.627.000	0	1.237.000	32.000	23.800
10	Personalauszahlungen	119.383,30	122.900	98.300	0	101.300	102.300	103.300
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.203,06	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	1.795.794,59	2.433.500	2.228.500	0	1.668.500	482.500	429.500
15	Sonstige Auszahlungen	106.179,55	57.000	67.100	0	67.100	27.100	27.100
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.031.560,50	2.613.400	2.393.900	0	1.836.900	611.900	559.900
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-776.511,75	-805.900	-766.900	0	-599.900	-579.900	-536.100
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000,00	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000,00	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-25.000,00	0	0	0	0	0	0
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-801.511,75**	**-805.900**	**-766.900**	**0**	**-599.900**	**-579.900**	**-536.100**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.269.871,25	1.807.500	1.617.000	1.227.000	22.000	22.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	10.000	10.000	1.800
10	Ordentliche Erträge	1.269.871,25	1.807.500	1.627.000	1.237.000	32.000	23.800
11	Personalaufwendungen	66.747,13	68.900	75.100	77.400	78.200	79.000
15	Transferaufwendungen	1.440.192,32	2.017.300	1.812.300	1.252.300	66.300	13.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.788,78	43.600	53.500	53.500	13.500	13.500
17	Ordentliche Aufwendungen	1.651.728,23	2.129.800	1.940.900	1.383.200	158.000	105.800
18	Ordentliches Ergebnis	-381.856,98	-322.300	-313.900	-146.200	-126.000	-82.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.082,00	70.100	91.600	90.300	79.600	78.300
29	**Jahresergebnis**	**-465.938,98**	**-392.400**	**-405.500**	**-236.500**	**-205.600**	**-160.300**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung/Aufgabe

Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Standortbedingungen der Wirtschaft. Dazu gehören
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- die Schaffung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur,
- die Stärkung der Wirtschafts- und Finanzkraft der Kommunen durch Steuereinnahmen sowie
- der Ausbau der Infrastruktur.

Zielgruppe

Unternehmen

Beschäftigte

Arbeitssuchende

Langfristige Ziele

Die Standortvorteile des wirtschaftsstarken Kreises Olpe (positive Arbeitsplatzentwicklung, niedrige Arbeitslosenquote, stabile Ausbildungsplatzquote) sind vor dem Hintergrund der bevorstehenden demografischen Entwicklung (zurückgehende und gleichzeitig alternde Bevölkerung) zu sichern und auszubauen.

Produktverantwortliche/r

Stabsbereich 1, Wirtschafts- und Strukturförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Stelle	1,50	1,50	1,50	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Anteil der 0 bis unter 18-Jährigen an der Bevölkerung	%	18,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit abgeschlossener Berufsausbildung	%	60,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anteil der höher Qualifizierten an den Beschäftigten	%	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Relativer Wanderungssaldo der 18-24-Jährigen	%	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenbeschäftigungsquote	%	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen Grund- und Kennzahlen

Es werden nur aktuelle Ist-Zahlen angegeben. Eine seriöse Prognose zukünftiger Zahlen ist nicht möglich.

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	4141000	Landeszuweisung Regionale 2013 zur Weiterleitung an die Südwestfalen Agentur GmbH	1.099.000,00	1.686.000	1.575.000	1.185.000	0	0
	4141001	Landeszuweisung Regionalagentur	28.058,54	40.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	4141002	Landeszuweisung Qualifizierung Regionaleprojekt Biggesee-Listersee	87.278,15	0	0	0	0	0
	4141003	Landeszuweisung Qualifizierung Regionaleprojekt Sauerland Seen	30.107,70	81.500	0	0	0	0
	4141004	Landeszuweisung Qualifizierung Regionaleprojekt Südwestfalen macht Schule	0,00	0	15.000	15.000	0	0
	4142000	Zuweisungen von Städten und Kreisen Qualifizierung Regionaleprojekt Biggesee-Listersee	25.426,86	0	0	0	0	0
	4142001	Zuweisung von Kreisen und Städten zur Qualifizierung von Regionale - Projekten	0,00	0	5.000	5.000	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.269.871,25	1.807.500	1.617.000	1.227.000	22.000	22.000
	4591000	Beitrag zum Zuschuss für die Stiftungsprofessur "Technik und Didaktik" (Rest ASIO-Mittel)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	1.800
07	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	10.000	10.000	10.000	1.800
10	Ordentliche Erträge		1.269.871,25	1.807.500	1.627.000	1.237.000	32.000	23.800
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	66.747,13	68.900	75.100	77.400	78.200	79.000
11	Personalaufwendungen		66.747,13	68.900	75.100	77.400	78.200	79.000
	5315001	Beteiligung an der Südwestfalen Agentur GmbH sowie Projekten der Südwestfalen AG	120.000,00	150.000	150.000	0	0	0
	5318000	Weiterleitung der Landeszuweisung Regionale 2013 an die Südwestfalen Agentur GmbH	1.099.000,00	1.686.000	1.575.000	1.185.000	0	0
	5318001	Zuschuss zum Projekt Haus der Berufsvorbereitung Olpe	130.000,00	0	0	0	0	0
	5318002	Zuschüsse an Verbände und Vereine	250,00	300	300	300	300	300
	5318005	Südwestfalenstand Expo-Real	29.834,62	30.000	20.000	0	0	0
	5318006	Regionale 2013 - Projekt Branchenkompetenzen Südwestfalen	3.000,00	3.000	0	0	0	0
	5318007	Zuschuss zum Regionalmarketing Südwestfalen	28.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	5318008	Stiftungsprofessur "Technik und Didaktik" an der Universität Siegen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5318009	Weiterleitung Landeszuweisung zur Qualifizierung des Regionaleprojekts Sauerland-Seen	30.107,70	81.500	0	0	0	0
	5318010	Verleihung des Studienpreises	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5318011	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	0,00	3.500	4.000	4.000	3.000	0
15	Transferaufwendungen		1.440.192,32	2.017.300	1.812.300	1.252.300	66.300	13.300
	5431000	Regionale 2013 - Maßnahmen zur Qualifizierung und Präsentation von Projekten	9.753,55	20.000	40.000	40.000	0	0
	5431002	Qualifizierung Regionaleprojekt Biggesee-Listersee	132.684,05	10.000	0	0	0	0

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.313,73	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
	5499000 Sonstige Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	37,45	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.788,78	43.600	53.500	53.500	13.500	13.500
17	Ordentliche Aufwendungen	1.651.728,23	2.129.800	1.940.900	1.383.200	158.000	105.800
18	Ordentliches Ergebnis	-381.856,98	-322.300	-313.900	-146.200	-126.000	-82.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	75.382,00	61.300	82.900	81.700	71.000	69.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	8.700,00	8.800	8.700	8.600	8.600	8.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.082,00	70.100	91.600	90.300	79.600	78.300
29	**Jahresergebnis**	**-465.938,98**	**-392.400**	**-405.500**	**-236.500**	**-205.600**	**-160.300**

Erläuterungen Teilergebnisplan

5315001: Beteiligung an der Südwestfalen Agentur GmbH sowie Projekten der Südwestfalen AG:
Es handelt sich um die Kostenbeteiligung des Kreises Olpe an der Südwestfalen Agentur GmbH gem. Zusatzvertrag zum Gesellschaftsvertrag der Südwestfalen Agentur GmbH (KT-Beschluss 142/2008).

5318005: Südwestfalenstand Expo Real
Beteiligung des Kreises Olpe am Südwestfalenstand bei der Messe "Expo Real" (KT-Beschluss 24/2012).

5318007: Zuschuss zum Regionalmarketing Südwestfalen
Finanzierungsbeitrag in den Jahren 2011 - 2015 jeweils 50.000 € gemäß KT-Beschluss 26/2011.

5318008: Stiftungsprofessur "Technik und Didaktik" an der Universität Siegen
Finanzierungsbeitrag des Kreises Olpe gemäß KT-Beschluss 63/2011: Der Durchführungszeitraum hat sich um ein Jahr verschoben, so dass der Finanzierungsbeitrag nun in den Jahren 2013 bis 2017 fällig wird.

5318010: Verleihung des Studienpreises
Der Kreis Olpe verleiht jährlich einen Preis für herausragende Leistungen an Studierende und/oder Doktoranden der Universität Siegen (KT-Beschluss 191/2012).

5431000: Regionale 2013 - Maßnahmen zur Qualifizierung und Präsentation von Projekten:
Aufwendungen für die Qualifizierung und Präsentation von Regionale-Projekten, an denen der Kreis Olpe beteiligt ist (z. B. Radnetz Südwestfalen macht Schule, Kompetenzplattform Energie und Klima Südwestfalen, Automotive Center Südwestfalen). Durch den Aufwand im Präsentationsjahr 2013/2014 erhöht sich der bisherige Ansatz von 25.000 € auf 40.000 €. Die Mehrausgaben sind gedeckt durch Erträge bei den Sachkonten 4141004 und 4142001.

5499000: Sonstige Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
Aus diesem Ansatz werden kleinere Maßnahmen der Wirtschaftsförderung bezahlt, z.B.: finanzielle Beteiligung an gemeinsamen Veranstaltungen/Aktionen mit Akteuren im Bereich Wirtschaftsförderung (z.B. Universität Siegen, IHK, Wirtschaftsförderer Südwestfalen, Arbeitgeberverband u.ä.).

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 10571002 Gründung Automotive Center Südwestfalen GmbH											
	7843000 Erwerb sonstiger Anteilsrechte	0	0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10571002	**0**	**0**	**-25,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-25,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: **057 Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **575 Tourismus**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
11	Personalaufwendungen	52.636,17	54.000	23.200	23.900	24.100	24.300
15	Transferaufwendungen	405.414,77	416.200	416.200	416.200	416.200	416.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	980,18	13.400	13.600	13.600	13.600	13.600
17	Ordentliche Aufwendungen	459.031,12	483.600	453.000	453.700	453.900	454.100
18	Ordentliches Ergebnis	-459.031,12	-483.600	-453.000	-453.700	-453.900	-454.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.561,00	8.100	28.500	28.000	24.900	24.400
29	**Jahresergebnis**	**-466.592,12**	**-491.700**	**-481.500**	**-481.700**	**-478.800**	**-478.500**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 575 Tourismus
Produkt: 001 Tourismus

Produktbeschreibung/Aufgabe

Unterstützung der Entwicklung im Bereich Freizeit und Tourismus mit geeigneten Strukturen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Satzung des Sauerland Tourismus e.V.
Kreisordnung
Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe

Gastgewerbe

Langfristige Ziele

Das Tourismusbewusstsein im Kreis Olpe ist gestärkt und die Übernachtungszahlen sind gestiegen.

Produktverantwortliche/r

Kreisdirektor

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,15	1,15	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Übernachtungszahlen im Kreis Olpe	Anz.	573.487	575.000	580.000	585.000	590.000	595.000

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 575 Tourismus
Produkt: 001 Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	23.200	23.900	24.100	24.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	41.147,44	42.200	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.708,66	2.900	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.780,07	8.900	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	52.636,17	54.000	23.200	23.900	24.100	24.300
	5315000 Betriebskostenzuschuss an die Biggesee GmbH	70.000,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	5315001 Zuschuss zum Erhalt der Hohen Bracht	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5318000 Förderungszuschüsse an Skisport treibende Vereine im Interesse des Fremdenverkehrs	2.500,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5318001 Förderungszuschuss an den Sauerland-Tourismus e.V.	305.764,77	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
	5318002 Förderungszuschuss für die Wegearbeit des SGV im Bezirk Südsauerland	0,00	500	500	500	500	500
	5318003 Förderungszuschuss für den Rothaarsteig	7.750,00	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	5318004 Förderungszuschuss für den Sauerland-Höhenflug	4.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
15	Transferaufwendungen	405.414,77	416.200	416.200	416.200	416.200	416.200
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	980,18	900	1.100	1.100	1.100	1.100
	5499000 Mitgliedsbeitrag Sauerland-Radwelt e.V.	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	980,18	13.400	13.600	13.600	13.600	13.600
17	Ordentliche Aufwendungen	459.031,12	483.600	453.000	453.700	453.900	454.100
18	Ordentliches Ergebnis	-459.031,12	-483.600	-453.000	-453.700	-453.900	-454.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.361,00	2.200	25.600	25.100	22.000	21.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.200,00	5.900	2.900	2.900	2.900	2.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.561,00	8.100	28.500	28.000	24.900	24.400
29	**Jahresergebnis**	**-466.592,12**	**-491.700**	**-481.500**	**-481.700**	**-478.800**	**-478.500**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.859,46	50.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.401.196,00	98.180.000	99.091.000	103.508.000	103.836.000	104.339.000
10	Ordentliche Erträge	93.508.055,46	98.230.000	99.091.000	103.508.000	103.836.000	104.339.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.210,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
15	Transferaufwendungen	23.516.708,46	27.283.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.210.928,25	460.000	385.000	395.000	405.000	420.000
17	Ordentliche Aufwendungen	24.750.846,71	27.743.000	29.157.000	29.167.000	29.177.000	29.192.000
18	Ordentliches Ergebnis	68.757.208,75	70.487.000	69.934.000	74.341.000	74.659.000	75.147.000
19	Finanzerträge	920.666,57	543.200	533.600	543.900	553.600	563.600
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	625.313,32	331.100	331.600	312.500	281.700	260.900
21	Finanzergebnis	295.353,25	212.100	202.000	231.400	271.900	302.700
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**69.052.562,00**	**70.699.100**	**70.136.000**	**74.572.400**	**74.930.900**	**75.449.700**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	108.743,03	50.000	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.401.196,00	98.180.000	99.091.000	0	103.508.000	103.836.000	104.339.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	897.320,74	513.200	503.600	0	513.900	523.600	533.600
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.407.259,77	98.743.200	99.594.600	0	104.021.900	104.359.600	104.872.600
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	799.313,32	331.100	331.600	0	312.500	281.700	260.900
14	Transferauszahlungen	23.516.708,46	27.283.000	28.742.000	0	28.742.000	28.742.000	28.742.000
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.316.021,78	27.614.100	29.073.600	0	29.054.500	29.023.700	29.002.900
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	70.091.237,99	71.129.100	70.521.000	0	74.967.400	75.335.900	75.869.700
18	Investitionszuwendungen	1.421.729,13	1.432.000	1.461.000	0	1.461.000	1.461.000	1.461.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.600,00	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.424.329,13	1.432.000	1.461.000	0	1.461.000	1.461.000	1.461.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit	1.424.329,13	1.432.000	1.461.000	0	1.461.000	1.461.000	1.461.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**71.515.567,12**	**72.561.100**	**71.982.000**	**0**	**76.428.400**	**76.796.900**	**77.330.700**
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	513.942,30	500.000	420.000	0	440.000	460.000	330.000
35	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-513.942,30	-500.000	-420.000	0	-440.000	-460.000	-330.000
36	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**71.001.624,82**	**72.061.100**	**71.562.000**	**0**	**75.988.400**	**76.336.900**	**77.000.700**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.859,46	50.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.401.196,00	98.180.000	99.091.000	103.508.000	103.836.000	104.339.000
10	Ordentliche Erträge	93.508.055,46	98.230.000	99.091.000	103.508.000	103.836.000	104.339.000
15	Transferaufwendungen	23.516.708,46	27.283.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	237.428,03	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	23.754.136,49	27.283.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000
18	Ordentliches Ergebnis	69.753.918,97	70.947.000	70.349.000	74.766.000	75.094.000	75.597.000
19	Finanzerträge	971,53	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
21	Finanzergebnis	971,53	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**69.754.890,50**	**70.948.300**	**70.350.300**	**74.767.300**	**75.095.300**	**75.598.300**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Produkt: 001 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Zahlungsvorgänge, die allgemeine Deckungsmittel sind, und zentrale Finanzierungsvorgänge.

Abwicklung des Finanzausgleichs

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung / Gemeindeordnung / Gemeindehaushaltsverordnung / Kommanalabgabengesetz / Jährliche Gemeindefinanzierungsgesetze

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die finanzwirtschaftliche Handlungsfähigkeit ist nachhaltig sichergestellt.
Die Höhe des Eigenkapitals bleibt auf dem Stand vom 31.12.2013.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Eigenkaptal	€	22.671.969	20.906.573	17.232.573	17.232.573	17.232.573	17.232.573

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Produkt: 001 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	**Ergebnis 2011**	**Ansatz 2012**	**Ansatz 2013**	**Planung 2014**	**Planung 2015**	**Planung 2016**
	4033000 Jagdsteuer	106.859,46	50.000	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.859,46	50.000	0	0	0	0
	4111000 Schlüsselzuweisungen	14.600.330,00	9.641.000	7.275.000	7.275.000	7.275.000	7.275.000
	4182000 Kreisumlage	78.800.866,00	88.539.000	91.816.000	96.233.000	96.561.000	97.064.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.401.196,00	98.180.000	99.091.000	103.508.000	103.836.000	104.339.000
10	Ordentliche Erträge	93.508.055,46	98.230.000	99.091.000	103.508.000	103.836.000	104.339.000
	5372000 Landschaftsverbandsumlage	23.516.708,46	27.283.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000
15	Transferaufwendungen	23.516.708,46	27.283.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000
	5499100 Sonstige Rückstellungen	237.428,03	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	237.428,03	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	23.754.136,49	27.283.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000	28.742.000
18	Ordentliches Ergebnis	69.753.918,97	70.947.000	70.349.000	74.766.000	75.094.000	75.597.000
	4651000 Gewinnanteile aus Beteiligungen	961,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	4651001 Dividende der Volksbank Olpe	10,53	100	100	100	100	100
19	Finanzerträge	971,53	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
21	Finanzergebnis	971,53	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**69.754.890,50**	**70.948.300**	**70.350.300**	**74.767.300**	**75.095.300**	**75.598.300**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Produkt: 001 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09611001 Investitionspauschale nach GFG										
6811000 Landeszuweisung	0	0	318,1	339,0	366,0	0,0	366,0	366,0	366,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	318,1	339,0	366,0	0,0	366,0	366,0	366,0	0,0
Saldo I 09611001	**0**	**0**	**318,1**	**339,0**	**366,0**	**0,0**	**366,0**	**366,0**	**366,0**	**0,0**
I 09611002 Schulpauschale										
6811000 Landeszuweisung	0	0	1.103,7	1.093,0	1.095,0	0,0	1.095,0	1.095,0	1.095,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.103,7	1.093,0	1.095,0	0,0	1.095,0	1.095,0	1.095,0	0,0
Saldo I 09611002	**0**	**0**	**1.103,7**	**1.093,0**	**1.095,0**	**0,0**	**1.095,0**	**1.095,0**	**1.095,0**	**0,0**
31 Saldo der Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**1.421,7**	**1.432,0**	**1.461,0**	**0,0**	**1.461,0**	**1.461,0**	**1.461,0**	**0,0**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.210,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	973.500,22	460.000	385.000	395.000	405.000	420.000
17	Ordentliche Aufwendungen	996.710,22	460.000	415.000	425.000	435.000	450.000
18	Ordentliches Ergebnis	-996.710,22	-460.000	-415.000	-425.000	-435.000	-450.000
19	Finanzerträge	919.695,04	541.900	532.300	542.600	552.300	562.300
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	625.313,32	331.100	331.600	312.500	281.700	260.900
21	Finanzergebnis	294.381,72	210.800	200.700	230.100	270.600	301.400
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-702.328,50**	**-249.200**	**-214.300**	**-194.900**	**-164.400**	**-148.600**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 612 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt: 001 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktbeschreibung/Aufgabe

Abwicklung Schuldenmanagement und Bewirtschaftung der Geldanlagen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung / Gemeindeordnung / Gemeindehaushaltsverordnung

Langfristige Ziele

Die Zinslastquote (Finanzaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen) ist dauerhaft kleiner als 1%.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Grundzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Ordentliche Aufwendungen	€	156.575.342	163.786.900	167.231.900	169.348.000	168.249.800	170.454.600

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Allgemein							
Zinslastquote	%	0,40	0,20	0,20	0,18	0,17	0,15

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	5721000 Abschreibungen auf Finanzanlagen	23.210,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.210,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
	5472000 Wertveränderungen bei Finanzanlagen	0,00	30.000	0	0	0	0
	5499100 Rückstellungen	618.000,00	0	0	0	0	0
	5499101 Zuführung der Zinsen für die Bestände der Sonderrücklagen	355.500,22	430.000	385.000	395.000	405.000	420.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	973.500,22	460.000	385.000	395.000	405.000	420.000
17	Ordentliche Aufwendungen	996.710,22	460.000	415.000	425.000	435.000	450.000
18	Ordentliches Ergebnis	-996.710,22	-460.000	-415.000	-425.000	-435.000	-450.000
	4617001 Zinsen aus Geldanlagen	758.866,76	510.000	500.000	510.000	520.000	530.000
	4617003 Zinsen aus Giro- und Kontokorrentverkehr	0,00	1.900	2.300	2.600	2.300	2.300
	4691000 Erträge aus Schuldenmanagement	137.618,28	0	0	0	0	0
	4691010 Sonstige Zinserträge	23.210,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19	Finanzerträge	919.695,04	541.900	532.300	542.600	552.300	562.300
	5511000 Zinsen für überzahlte Zuweisungen usw.	17.271,29	1.100	1.600	2.500	1.700	900
	5517000 Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	406.621,42	330.000	330.000	310.000	280.000	260.000
	5599000 Sonstige Finanzaufwendungen	201.420,61	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	625.313,32	331.100	331.600	312.500	281.700	260.900
21	Finanzergebnis	294.381,72	210.800	200.700	230.100	270.600	301.400
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-702.328,50**	**-249.200**	**-214.300**	**-194.900**	**-164.400**	**-148.600**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	6617001 Zinsen aus Geldanlagen	758.730,93	510.000	500.000	0	510.000	520.000	530.000
	6617003 Zinsen aus Giro- und Kontokorrentverkehr	0,00	1.900	2.300	0	2.600	2.300	2.300
	6691000 Erträge aus Schuldenmanagement	137.618,28	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	896.349,21	511.900	502.300	0	512.600	522.300	532.300
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	896.349,21	511.900	502.300	0	512.600	522.300	532.300
	7511000 Zinsen für überzahlte Zuweisungen usw.	17.271,29	1.100	1.600	0	2.500	1.700	900
	7517000 Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	406.621,42	330.000	330.000	0	310.000	280.000	260.000
	7599000 Sonstige Finanzauszahlungen	375.420,61	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	799.313,32	331.100	331.600	0	312.500	281.700	260.900
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.313,32	331.100	331.600	0	312.500	281.700	260.900
17	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	97.035,89	180.800	170.700	0	200.100	240.600	271.400
	6843000 Veräußerung von Anteilsrechten	2.600,00	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.600,00	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600,00	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Investitionstätigkeit	2.600,00	0	0	0	0	0	0
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**99.635,89**	**180.800**	**170.700**	**0**	**200.100**	**240.600**	**271.400**
	7927000 Tilgung von Krediten	513.942,30	500.000	420.000	0	440.000	460.000	330.000
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	513.942,30	500.000	420.000	0	440.000	460.000	330.000
35	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-513.942,30	-500.000	-420.000	0	-440.000	-460.000	-330.000
36	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-414.306,41**	**-319.200**	**-249.300**	**0**	**-239.900**	**-219.400**	**-58.600**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
I 09612005 Anteilsrechte											
	6843000 Veräußerung von Anteilsrechten	0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09612005	**0**	**0**	**2,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Anlagen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2012	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
036.362.001-7818000 Investitionskostenzuschüsse zur Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kinder- und Jugendarbeit)	50.000		
036.365.001-7818000 Investitionskostenzuschüsse zu den Bau- und Einrichtungskosten (Kreisanteil) der Tageseinrichtungen für Kinder	330.000		
Summe:	380.000	-	-
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt um in 2013 Bewilligungen auszusprechen bzw. Aufträge zu vergeben, die in 2014 zahlungswirksam werden.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2011	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Vorauss. Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten *)	6.586	6.125	5.705
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	2.780	2.702	2.702
6. Verbindlichkeiten aus Tranferleistungen *)	1	128	128
7. Sonstige Verbindlichkeiten *)	4.255	5.878	5.878
8. Summe aller Verbindlichkeiten	**13.622**	**14.833**	**14.413**
9. Nachrichtlich anzugeben Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten *)	469	489	489

*) Werte für das Ende des Haushaltsjahres 2013 geschätzt

Übersicht
über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ist 2011 (31.12.) TEUR	Planwert 2012 (31.12.) TEUR	Planwert 2013 (31.12.) TEUR	Planwert 2014 (31.12.) TEUR	Planwert 2015 (31.12.) TEUR	Planwert 2016 (31.12.) TEUR
1.1 Allgemeine Rücklage	17.175	14.235	14.235	14.235	14.235	14.235
1.2 Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
1.3 Ausgleichsrücklage	6.876	5.497	6.671	2.997	2.997	2.997
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.379	1.174	-3.674	0	0	0
1. Eigenkapital	22.672	20.906	17.232	17.232	17.232	17.232

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Kreistagsmitglied	Ergebnis aus Jahresabschluss 2011 EUR	Im Haushaltsplan enthalten 2012 EUR	2013 EUR
1	2	3	4	5
1	CDU-Fraktion	22.788	22.788	25.200
2	SPD-Fraktion	12.240	12.240	15.000
3	UWG-Fraktion	8.651	8.856	9.600
4	Bündnis 90 / Die Grünen	8.292	8.292	9.000
5	FDP-Fraktion	8.292	8.292	9.000
6	Einzelmitglied (Die Linke)	2.576	2.576	2.800
	Geldleistungen insgesamt	62.839	63.044	70.600

Erläuterungen

1. Die im Kreistag vertretenen Fraktionen sowie Einzelmitglieder erhalten in der Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2014 folgende Zuwendungen:

   a) monatlicher Grundbetrag
   - Fraktionen mit bis zu 9 Kreistagsmitgliedern 600,00 EUR
   - Fraktionen ab 10 Kreistagsmitgliedern 750,00 EUR

   b) monatliche Zuwendungen je Kreistagsmitglied 50,00 EUR

2. Ein Kreistagsmitglied, das keiner Fraktion oder Gruppe angehört, erhält eine eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 233,33 € monatlich. Dies entspricht der Hälfte des Betrages, den eine Gruppe mit zwei Mitgliedern im Kreistag erhielte.

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU / SPD / UWG / Bündnis 90/Die Grünen / FDP; Einzelmitglied: Die Linke			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Vorjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktions-assistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen			
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial			
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen			
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

Erläuterungen
Geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.

Haushaltsfremde Vorgänge für Sozialhilfeleistungen, die zu Lasten des Landschaftsverbandes gehen

		Ist	Plan	Plan
Produkt Sachkonto	BEZEICHNUNG	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1	2	3	3	3
099.099.001	**HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT - ÜBERÖRTLICHER TRÄGER-**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	3.984	2.500	2.000
4299902	KOSTENBEITRÄGE UND AUFWENDUNGSERSATZ; KOSTENERSATZ FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
4299903	ÜBERGELEITETE UNTERHALTSANSPRÜCHE FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
4299904	LEISTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
4299905	RÜCKZAHLUNG GEWÄHRTER HILFEN VON PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
	G E S A M T E R T R Ä G E	**3.984**	**4.500**	**4.000**
	A U F W E N D U N G E N			
5399991	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	3.984	4.500	4.000
5399902	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN	0	0	0
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**3.984**	**4.500**	**4.000**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**3.984**	**4.500**	**4.000**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**
099.099.002	**EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	0	2.500	8.500
	G E S A M T E R T R Ä G E	**0**	**2.500**	**8.500**
	A U F W E N D U N G E N			
5399901	VERSORGUNG MIT KÖRPERERSATZSTÜCKEN, GRÖßEREN UND ANDEREN ORTHOPÄDISCHEN HILFSMITTEL - AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	500	5.000
5399902	LEISTUNGEN ZUR TEILNAHME AM LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	2.000
5399903	ÄRZTLICHE BEHANDLUNG, KÖRPERERSATZSTÜCKE, HILFS-MITTEL-IN EINRICHTUNGEN-	0	500	500
5399904	HILFE FÜR BEHINDERTE	0	500	500
5399905	SONSTIGE HILFEN IN EINRICHTUNGEN	0	500	500
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**0**	**2.500**	**8.500**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**0**	**2.500**	**8.500**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**

		Ist	Plan	Plan
Produkt Sachkonto	BEZEICHNUNG	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1	2	3	3	3
099.099.003	**HILFE ZUR PFLEGE (BIS 65 JAHRE)**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	662.270	637.000	821.000
4299902	AUFWENDUNGSERSATZ	13.307	10.000	10.000
4299903	UNTERHALTSBEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN § 91 BSHG	0	500	500
4299904	ERSATZLEISTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	0	500	500
4299905	ERSATZLEISTUNGEN VON SONSTIGEN ANDEREN	0	5.000	15.000
4299906	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER LEISTUNGEN (HILFE ZUR PFLEGE)	8.139	12.000	3.000
4299907	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER LEISTUNGEN (HZL)	40	500	500
4299908	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER LEISTUNGEN (GRUNDSICHERUNG)	0	500	1.000
4299909	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	0	500	500
	G E S A M T E R T R Ä G E	**683.756**	**666.500**	**852.000**
	A U F W E N D U N G E N			
5399901	HÄÜSLICHE PFLEGE; PFLEGEGELD UND ANDERE LEISTUNGEN FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	78.841	80.000	80.000
5399902	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT IN EINRICHTUNGEN UNTER 65 JAHEREN	25.376	24.500	30.000
5399903	HILFELEISTUNGEN IN TAGESPFLEGEEIN-RICHTUNGEN	0	0	10.000
5399904	LEISTUNGEN IN KURZZEITPFLEGEEINRICHTUNGEN	5.949	3.500	10.000
5399905	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 0)	77.024	75.000	80.000
5399906	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 1)	40.713	37.000	50.000
5399907	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 2)	179.168	180.000	215.000
5399908	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 3)	160.485	150.000	230.000
5399909	EINMALIGE LEISTUNGEN AN PERSONEN IM VON 18 BIS UNTER 65 JAHREN, DIE GLEICHZEITIG GSIG-LEISTUNGEN ERHALTEN	1.313	1.500	2.000
5399910	GRUNDSICHERUMGSLEISTUNGEN AN PERSONEN IN EINRICHTUNGEN UNTER 65 JAHREN	109.295	110.000	130.000
5399911	DARLEHEN AN HILFESUCHENDE VON 18 - 65	5.591	5.000	15.000
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**683.756**	**666.500**	**852.000**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**683.756**	**666.500**	**852.000**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**
099.099.004	**KRANKENHILFE (BIS 65 JAHRE)**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	46.576	70.000	40.000
	G E S A M T E R T R Ä G E	**46.576**	**70.000**	**40.000**
	A U F W E N D U N G E N			
5399901	KRANKENHILFE - STATIONÄR -	31.748	50.000	30.000
5399902	KRANKENHILFE - AMBULANTE BEHANDLUNG -	14.828	20.000	10.000
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**46.576**	**70.000**	**40.000**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**46.576**	**70.000**	**40.000**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**

Kreis Olpe
Der Landrat
Fachdienst Personal

Stellenplan 2013

- Übersicht –

1 Vorbemerkungen

2 Stellenveränderungen zum Vorjahr

Allgemeines
Übersicht Stellenbewegungen

3 Anlagen

- Vorbemerkungen
- Stellenplan Beamte
- Stellenplan Tariflich Beschäftigte
- Stellenübersicht Beamte
- Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte
- Stellenübersicht Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

1 Vorbemerkungen

Der Stellenplan des Kreises Olpe umfasst die im Haushaltsjahr 2013 zur Erledigung der Aufgaben voraussichtlich notwendigen Stellen der Beamtinnen und Beamten sowie der tariflich Beschäftigten nach Anzahl und Bezeichnung.

In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, den jeweiligen Personalbedarf möglichst aktuell zu erheben und die Personalplanung realistisch darauf abzustellen, da es gilt, einerseits qualifiziertes Dienstleistungspersonal für das Erreichen der vorgegebenen strategischen Ziele bereitzuhalten und andererseits auf Neuausrichtungen in den Geschäftsprozessen flexibel reagieren zu können.

Somit stellt der Stellenplan ein Instrument für eine zukunftsorientierte Personalentwicklung dar.

Darüber hinaus ist es unerlässlich, bedarfsorientiert junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen und auszubilden, sowie die berufliche und persönliche Entwicklung des vorhandenen Personals durch gezielte Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu fördern. Hierzu sind dem Stellenplan zusätzlich die Übersichten über die in Ausbildung befindlichen bzw. neu geplanten Nachwuchskräfte beigefügt.

Für die aus familiären Gründen beurlaubten Beamtinnen werden weiterhin freie Stelle vorgehalten.

Die dem Jobcenter Kreis Olpe gemäß § 44 k Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zur Bewirtschaftung zugewiesenen Stellen des Kreises Olpe werden in einem von der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung separat aufzustellenden Stellenplan geführt und im Gesamtstellenplan des Kreis Olpe nachrichtlich ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund wird auch dieser Bereich von einer Zustimmungspflicht durch den Kreisausschuss bei externer Stellenwiederbesetzung ausgenommen (§ 8 Abs. 3 der Haushaltssatzung).

2 Stellenveränderungen zum Vorjahr

2.1 Übersicht über die wesentlichen Stellenbewegungen im Stellenplan 2013

Die relevanten Stellenbewegungen ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht. Weitere Erläuterungen sind den Stellenplanauszügen bei den entsprechenden Produkten zu entnehmen.

Fachbereich / Fachdienst	Produktnummer	Lfd Nr.	Bezug Nr.	Aufgabenbereich	Veränderung		Grund
					Zugang	Abgang	
FB2	011111002	1		Verwaltungsführung		1,0	Einsparung
SB1	051511007	2		Kreisplanung	1,0		Stellenverlagerung

SB1	057575001	3	5	Tourismus	0,5		Stellenverlagerung
SB1	057575001	4		Tourismus		0,15	Einsparung
SB4	051511007	5	3	Kreisplanung		1,5	Stellenverlagerung
SB4	054542001	6	19	Pflege u. Wartung v. Kreisstraßen; ÖPNV		1,0	Stellenverlagerung
SB4	011111014	7	20	Unterhaltung u. Betrieb Verwaltungsgebäude		1,0	Stellenverlagerung
KIZ	031351005	8		Integration v. Menschen mit Migrationshintergrund	3,5		Einrichtung neuer Stellen
11	012121002	9		Zensus		0,72	Einsparung
32	012122003	10	22	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten		1,0	Stellenverlagerung
37	012127001	11		Rettungsdienst	3,0		Einrichtung neuer Stellen
40	021231001	12		Berufskolleg des Kreises Olpe	0,03		Stellenanpassung
40	011111018	13		Schulaufsicht	1,0		Einrichtung neuer Stellen
51	036368001	14		Elterngeld	1,0		Einrichtung neuer Stellen
52	036363001	15		Sozialpädagogische Hilfen	1,0		Einrichtung neuer Stellen
53	041414003	16		Früherkennung	2,5		Einrichtung neuer Stellen
54	021243003	17		Regionales Bildungsnetzwerk		0,5	Einsparung
62	012121002	18		Zensus		0,5	Einsparung
63	054542001	19	6	Pflege u. Wartung v. Kreisstraßen; ÖPNV	1,0		Stellenverlagerung
63	011111014	20	7	Unterhaltung u. Betrieb Verwaltungsgebäude	1,0		Stellenverlagerung
66	055554001	21		Natur- und Landschaft		0,5	Einsparung
66	053537001	22	10	Abfallentsorgung	1,0		Stellenverlagerung
Beurlaubte	011111009	23		Beurlaubte	1,0		Einrichtung neuer Stellen
					17,53	**7,87**	
					Zugänge	Abgänge	

				Veränderungen		
		Beamte	tarifl. Beschäftigte	+	-	
2013	Insgesamt	**136,40**	**330,88****	**17,53**	**7,87**	**467,28**
2012	Insgesamt	**138,90**	**318,72***	**34,29**	**5,83**	**457,62**
***davon 37,5 (*32,5) Planstellen des Sozial- u. Erziehungsdienstes*					Differenz	**9,66**

2.2 Erläuterungen

Der Stellenplan 2013 enthält insgesamt 467,28 vollzeitverrechnete Stellen und weist gegenüber dem Stellenplan 2012 zahlenmäßig 9,66 Stellen mehr aus. Hiervon entfallen 6 neue Stellen auf Produkte, deren Personalkosten durch Dritte gegenfinanziert werden.

Für die Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums (KIZ) zum 01.12.2012 ist eine Erweiterung des Stellenplanes 2012 um 3,5 durch das Land NRW geförderte Planstellen erfolgt. Dadurch wird für den Stellenplan 2013 die entsprechende Fortschreibung vorgenommen.

Im Fachdienst Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst (37) wird zur Umsetzung des Gutachtens der Fa. Forplan Dr. Schmiedel GmbH jeweils eine Stelle zur Besetzung der Funktionen „Administrator/in Leitstelle“ und „Beauftragte/r Digitalfunk“ für die Kreisleitstelle installiert.
Darüber hinaus wird infolge der steigenden Fallzahlenentwicklung im Bereich der Krankentransportabrechnungen eine Personalverstärkung benötigt.
Die zusätzlich anfallenden Personalkosten werden überwiegend durch den Gebührenhaushalt innerhalb des Rettungsdienstes gedeckt.

Für den Fachdienst Schulen, Sport und Kultur (40) ist für die Sekretariatsaufgaben im Bereich des Weiterbildungskollegs des Kreises Olpe eine zusätzliche Personalressource erforderlich.

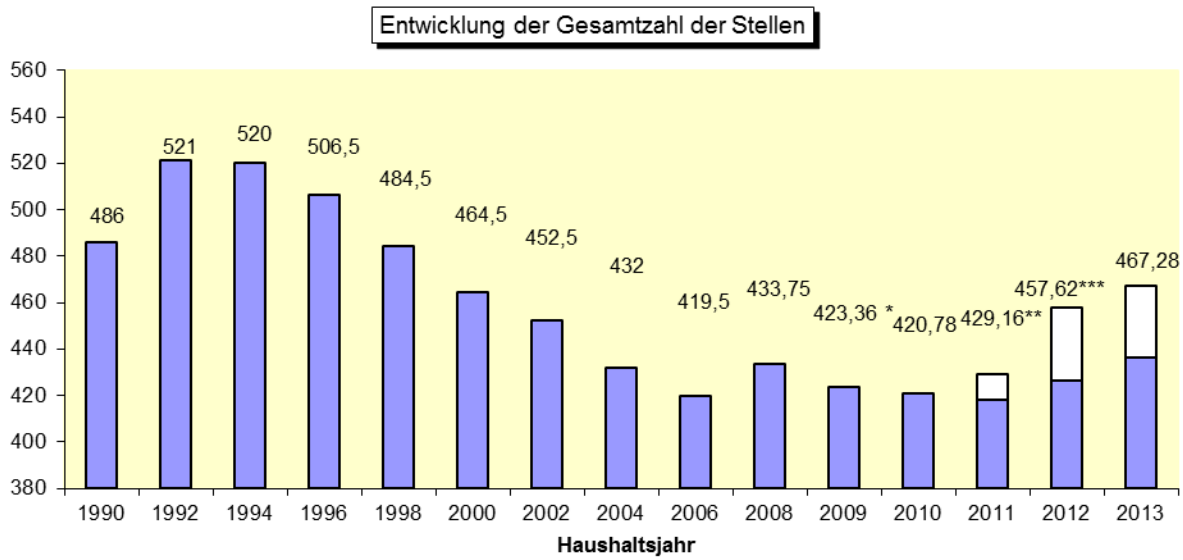
Im Fachdienst 51 ergibt sich im Bereich der Elterngeldsachbearbeitung durch die Beschlussfassung zur Einführung des Betreuungsgeldes die Notwendigkeit einer zusätzlichen Stelle. Eine Besetzung erfolgt jedoch nur, sofern das Land den Kreisen und kreisfreien Städten die Ausführungszuständigkeit überträgt.

Der Bezirkssozialdienst des Fachdienstes 52 ist aufgrund der Fallzahlsteigerungen bei den bestellten Amtsvormundschaften mit einer weiteren Stelle zu verstärken.

Das vom Fachdienst Gesundheits- und Verbraucherschutz (53) umzusetzende flächendeckende Kindergartenscreening erfordert 2,5 zusätzliche Stellen für Arzthelfer/innen.

3 Entwicklung der Stellenpläne und der Personalkosten

Die Gesamtzahl der Stellen hat sich in den Stellenplänen seit 1990 wie folgt entwickelt:

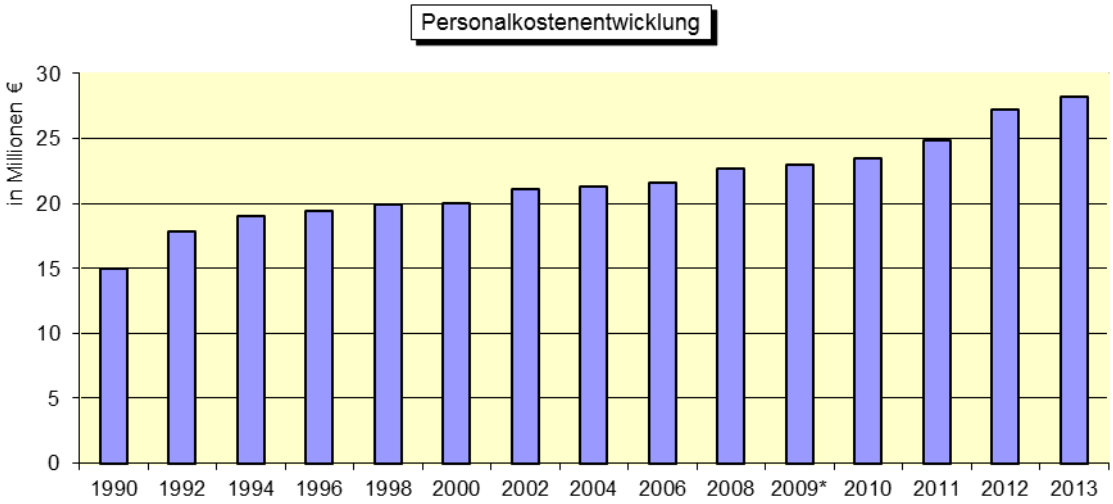


* ab 2009 Übergang von Stellen zu den Kreiswerken
** davon 9 Stellen für das „Jobcenter Kreis Olpe“
*** davon 19 Stellen für den Rettungsdienst
und 11 Stellen für das Jobcenter Kreis Olpe

Die Personalausgaben haben sich in den Jahren seit 1990 wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Ausgaben (Ist)	Steigerung zum Vorjahr		Steigerung zu 1990
	Euro	Euro	%	%
1990	14.936.339,05	1.534.879,00	5,55	
1991	16.227.233,96	1.290.894,91	8,64	8,64
1992	17.835.466,78	1.608.232,82	9,91	19,41
1993	19.036.470,45	1.201.003,67	6,73	27,45
1994	19.019.338,59	-17.131,86	-0,09	27,34
1995	19.400.698,94	381.360,34	2,01	29,89
1996	19.454.147,34	53.448,41	0,28	30,25
1997	19.551.132,26	96.984,91	0,50	30,90
1998	19.856.662,90	305.530,64	1,56	32,94
1999	20.034.910,50	178.247,60	0,90	34,14
2000	20.023.724,00	-11.186,50	-0,06	34,06
2001	20.361.270,00	337.546,00	1,69	36,32
2002	21.060.067,00	698.797,00	3,43	41,00
2003	21.514.151,73	454.084,73	2,16	44,04
2004	21.322.208,00	-191.943,73	-0,89	42,75
2005	21.835.048,54	512.840,54	2,35	46,19
2006	21.571.055,94	-263.992,60	-1,21	44,42
2007	22.020.316,39	449.260,45	2,08	47,43
2008	22.709.960,39	689.044,00	3,13	52,04
2009	22.980.486,08	271.125,69	1,19	53,86
2010	23.485.637,00	505.150,92	2,20	57,24
2011	24.832.840,00	1.347.203,00	5,74	66,26
2012*	27.246.000,00	2.413.160,00	9,72	82,41
2013*	28.224.000,00	978.000,00	3,59	88,96

* Haushaltsansatz



* ab 2009 Verschiebung von Personalkosten in den Wirtschaftsplan der Kreiswerke

3 Anlagen

Stellenplan und Stellenübersicht

des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2013

1. Der Landrat kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- / Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

3. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind diese Stellen beim Freiwerden nach Maßgabe der Haushaltssatzung in Stellen niedriger Besoldungs- / Entgeltgruppen umzuwandeln.

4. Freiwerdende Stellen mit Ausnahme des Bereichs des Rettungsdienstes und des Jobcenters Kreis Olpe werden nicht durch Neueinstellungen besetzt; über weitergehende Ausnahmen entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.

5. Altersteilzeit wird nur dann gewährt, wenn dadurch der Kreishaushalt nicht zusätzlich finanziell belastet wird. Im Übrigen finden die geltenden Richtlinien zur Gewährung von Altersteilzeit Anwendung.

Erläuterungen:
Die Eintragungen in den Spalten „Besoldungs-und Entgeltgruppen“ bedeuten:

Beamte	-Besoldungsgruppe nach der Bundesbesoldungsordnung
Tariflich Beschäftigte	-Entgeltgruppe nach dem TVöD-V (Tarifvertrag für den öffentl. Dienst), einschl. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Stellenplan 2013

Teil A: Beamte / Beamtinnen

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen Vermerke
Wahlbeamte					
Landrat	B6	1,00	1,00	1,00	
Kreisdirektor	B3	1,00	1,00	1,00	
Leitender Kreisbaudirektor	B2		1,00	1,00	
Höherer Dienst					
Ltd. Verwaltungsdirektor/in	A16	4,00	4,00	4,00	
Verwaltungsdirektor/in	A15	3,00	2,00	2,00	
Verwaltungsoberrat/rätin	A14	5,50	5,50	5,50	
Verwaltungsrat/rätin	A13 hD	3,00	3,00	3,00	
Gehobener Dienst					
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD	7,71	8,71	7,71	
Amtsrat/Amtsrätin	A12	19,50	20,50	19,50	1,5 x KU
Amtmann/Amtfrau	A11	38,65	38,66	36,15	2,0 x KW
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10	10,88	14,11	14,11	1 x KW
Inspektor/Inspektorin	A9 gD	1,50	0,50	0,50	
Mittlerer Dienst					
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z	6,50	5,50	5,50	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD	22,50	21,83	21,50	
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8	6,63	7,30	6,63	
Obersekretär/Obersekretärin	A7	5,03	4,29	3,29	2 x KW
Sekretär/Sekretärin	A6	-	-	-	
Gesamt:		136,40	138,90	132,39	5 x KW; 1,5 x KU

Stellenplan 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen Vermerke
15	4,59	5,59	5,59	
14	4,28	4,28	3,98	
13	5,50	4,50	4,50	
12	-	-	-	
11	11,50	11,00	11,00	
10	23,87	23,87	22,87	
09	63,00	57,00	60,00	
08	26,50	27,24	22,40	0,33 x KW; 0,83 x KU
07	-	-	-	
06	90,87	91,20	88,08	
05	57,01	52,15	49,69	
03	1,00	1,00	1,00	
02	5,25	5,25	5,25	
Gesamt:	293,38	283,08	274,37	0,33 x KW; 0,83 x KU

Stellenplan 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen Vermerke
S 18	-	-	-	
S 17	1,00	1,00	1,00	
S 16	-	-	-	
S 15	4,00	3,00	3,00	
S 14	19,50	22,00	19,50	
S 13	-	-	-	
S 12 Ü	-	-	-	
S 12	6,00	1,00	-	
S 11 Ü	0,50	0,50	0,50	
S 11	6,50	4,50	3,50	
S 10	-	-	-	
S 9	-	-	-	
S 8	-	-	-	
S 7	-	-	-	
S 6	-	-	-	
S 5	-	-	-	
S 4	-	-	-	
S 3	-	-	-	
S 2	-	-	-	
Gesamt:	37,50	32,00	27,50	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

I. Beamte / Beamtinnen

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterungen
		B6	B3	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD/Z	A9 mD	A8	A7		
11111001	Kreistag				0,10			0,24									0,34	
11111002	Verwaltungsführung	1,00	1,00	3,00				1,00									6,00	
11111003	Förderung der Gleichstellung									0,50							0,50	
11111004	Personalrat								1,00							0,29	1,29	
11111005	Örtliche Rechnungsprüfung						1,00		1,00	1,00		1,00					4,00	
11111007	Personalbetreuung									3,15				0,50	0,55		4,20	
11111008	Ausbildung									0,35							0,35	
11111009	Beurlaubte									1 *	1 **					2 ***	4,00	*1 x KW; **1 x KW; ***2 x KW
11111010	Rechnungswesen					1,00			2,00	1,00			1,00		1,00		6,00	
11111011	Informationstechnik								0,45	0,80							1,25	
11111013	Serviceleistungen								0,55	0,20							0,75	
11111015	Rechtsangelegenheiten				0,37												0,37	
11111016	Kommunalaufsicht				0,20			0,47									0,67	
11111017	Polizeiverwaltung				0,33			1,00		0,73					0,23		2,30	
11111018	Schulaufsicht						0,30			0,85	1,00				0,85		3,00	
11111100	Kreiswerke							1,00						1,00			2,00	
12122001	Allgemeine Gefahrenabwehr								0,30	1,00							1,30	
12122002	Jagd- und Fischereiangelegenheiten								0,20	1,00			1,00				2,20	
12122003	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten								0,50					2,00			2,50	
12122004	Lebensmittel- u. Bedarfsgegenständeüberwachg.			0,16	0,50				0,43								1,09	
12122005	Fleischhygieneüberwachung			0,01	0,10				0,04								0,15	
12122006	Veterinärwesen			0,16	0,40	0,50			0,50		0,10						1,66	
12122008	Verkehrsüberwachung und -lenkung							0,45						1,00			1,45	
12122009	Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung							0,24			0,50			2,00			2,74	
12122010	KFZ-Angelegenheiten							0,31					1,00			1,50	2,81	
12126001	Brand- u. Bevölkerungsschutz							0,29	1,00	0,49				4,20			5,98	
12127001	Rettungsdienst							0,71		0,51				7,80			9,02	
21217001	Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe						0,02			0,05							0,07	
21221001	Förderschule f. emotionale/soziale Entwickl.						0,02										0,02	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

I. Beamte / Beamtinnen

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterungen
		B6	B3	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD/Z	A9 mD	A8	A7		
21221002	Förderschule f. geistige Entwicklung						0,14			0,10							0,24	
21221003	Förderschule Sprache						0,04										0,04	
21231001	Berufskolleg des Kreises Olpe						0,17										0,17	
21241001	Schülerfahrverkehr						0,02										0,02	
21241002	Schülerspezialverkehr						0,02										0,02	
21243002	Schulberatung						0,02										0,02	
25252001	Museen, Sammlungen, Aussstellungen						0,05										0,05	
25281001	Archiv						0,05										0,05	
25281002	Kulturförderung						0,10										0,10	
31311001	HzL/Grundsicherung außerhalb v. Einrichtungen						0,05			0,40			0,10				0,55	
31311002	HzL / Grundsicherung in Einrichtungen						0,05			0,10	0,20						0,35	
31311003	Hilfe zur Pflege						0,17		0,20	0,55	1,20	0,50					2,62	
31311005	Eingliederungshilfe						0,10		0,30	1,00			0,70				2,10	
31312001	Grundsicherung für Arbeitssuchende						0,04	1,00		1,40	1,00						3,44	
31315001	Förderung von Pflegeeinrichtungen						0,05			0,35	0,60						1,00	
31315002	Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht						0,06		0,50								0,56	
31322002	Feststellung einer Behinderung						0,32			2,00					2,00		4,32	
31322003	Leistg. f. schwerb. Menschen i. Arbeitsleben						0,07			1,00			1,00				2,07	
31341001	Unterhaltsvorschuss					0,14				1,00							1,14	
31343001	Betreuungsrechtliche Hilfen									0,30				0,50			0,80	
31351002	Leistg. n. d. Bundesausbildungsförderungsges.						0,06							2,00			2,06	
31351004	Leistg. n. d. Bundeskindergeldgesetz						0,03			0,20			0,20				0,43	
36362001	Kinder- und Jugendarbeit					0,26									0,50		0,76	
36363001	Sozialpädagogische Hilfen										1,50				1,10	0,50	3,10	
36363002	Beistandschaften					0,20				1,00	0,50		1,00				2,70	
36365001	Kindertagesbetreuung					0,34				0,98			0,50		0,40		2,22	
36368001	Elterngeld					0,06				0,02				1,50			1,58	
41414001	Sozialpsychiatrische Hilfen									0,70							0,70	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

I. Beamte / Beamtinnen

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterungen
		B6	B3	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD/Z	A9 mD	A8	A7		
41414002	Amtsärztlicher Dienst			0,44		1,00			0,02		0,30					0,73	2,49	
41414003	Früherkennung			0,22													0,22	
42421001	Sportförderung						0,05										0,05	
51511001	Kataster- und Ingenieurvermessungen				0,07				0,82								0,89	
51511003	Liegenschaftskataster				0,50			1,00	1,87	0,18							3,55	
51511004	Weitere Geobasisdaten/Topographie				0,11				0,22	1,01							1,34	
51511005	Grundstückswertermittlung				0,17				0,02	1,01							1,20	
51511006	Geodatenmanagement (GIS)				0,15				0,07	1,80							2,02	
52521001	Baugenehmigungsverfahren					0,43			0,85*	1,46							2,74	*0,35 x KU
52521002	Bauüberwachung					0,32			0,65*	0,35							1,32	*0,15 x KU
52522001	Bewilligung von Wohnbaufördermitteln					0,19				1,00							1,19	
52522002	Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums					0,06											0,06	
53537001	Abfallentsorgung					0,20			1,00	0,81	0,10						2,11	
53537002	Abfallüberwachung									0,60*							0,60	*0,6 x KW
53537003	Boden- und Grundwasserschutz					0,20			1,00	1,20	1,40						3,80	
54542001	Pflege und Wartung von Kreisstraßen									0,50							0,50	
54547001	ÖPNV									0,50							0,50	
55552001	Gewässer- und Hochwasserschutz					0,20			1,00	2,60*							3,80	*0,4 x KW
55554001	Natur- und Landschaft			0,01		0,20			0,01	0,20	0,98						1,40	
56562001	Immissionsschutz					0,20			2 *	1,20							3,40	*1 x KU
57571001	Wirtschaftsförderung								1,00	0,50							1,50	
57575001	Tourismus										0,50						0,50	
Gesamtsumme:		**1,00**	**1,00**	**4,00**	**3,00**	**5,50**	**3,00**	**7,71**	**19,50**	**38,65**	**10,88**	**1,50**	**6,50**	**22,50**	**6,63**	**5,03**	**136,40**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen													Ges.	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	3	2		
11111001	Kreistag								0,50						0,50	
11111002	Verwaltungsführung							1,35	0,40		1,20				2,95	
11111004	Personalrat										0,20				0,20	
11111006	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00									1,00	
11111007	Personalbetreuung					1,00					0,50				1,50	
11111010	Rechnungswesen					0,95	1,00		1,00		4,25				7,20	
11111011	Informationstechnik							4,30			0,20				4,50	
11111013	Serviceleistungen							0,70			3,80	2,00			6,50	
11111014	Unterhaltung u. Betrieb Verwaltungsgebäude										0,50				0,50	
11111015	Rechtsangelegenheiten								0,10						0,10	
11111017	Polizeiverwaltung							3,00	1,00		1,00				5,00	
11111018	Schulaufsicht							1,00	0,70		0,70	0,50			2,90	
12122003	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten							5,00	0,67			0,22	1,00		6,89	
12122004	Lebensmittel- u. Bedarfsgegenständeüberwachg.							3,00							3,00	
12122005	Fleischhygieneüberwachung		1,50					0,02	0,20			1,20			2,92	
12122006	Veterinärwesen			0,50				1,18	1,47						3,15	
12122008	Verkehrsüberwachung und -lenkung							2,00	3,50		6,39	1,00			12,89	
12122009	Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung						1,00				3,40				4,40	
12122010	KFZ-Angelegenheiten										6,52				6,52	
12126001	Brand- u. Bevölkerungsschutz							0,35	1,35		0,85	0,35			2,90	
12127001	Rettungsdienst							0,65	1,65		41,44	39,65			83,39	
21217001	Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe											0,50			0,50	
21221001	Förderschule f. emotionale/soziale Entwickl.						0,20		0,05			0,40			0,65	
21221002	Förderschule f. geistige Entwicklung							2,00	0,05			0,97		2,50	5,52	
21221003	Förderschule Sprache								0,05			0,91			0,96	
21231001	Berufskolleg des Kreises Olpe						0,30		0,35		0,50	2,98		2,75	6,88	
21241001	Schülerfahrverkehr										0,50				0,50	
21241002	Schülerspezialverkehr						0,50				0,30				0,80	
21243002	Schulberatung											0,50			0,50	
21243003	Regionales Bildungsnetzwerk			0,70		0,50									1,20	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen													Ges.	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	3	2		
25252001	Museen, Sammlungen, Aussstellungen								0,42						0,42	
25271001	Volkshochschule	1,00	1,00	2,00				1,00			1,77	0,50			7,27	
25281001	Archiv						0,50				0,60				1,10	
25281002	Kulturförderung						0,50				0,40				0,90	
31311002	HzL / Grundsicherung in Einrichtungen						0,10	0,10							0,20	
31311003	Hilfe zur Pflege						0,55	1,15							1,70	
31311004	Hilfe zur Gesundheit							0,15							0,15	
31311005	Eingliederungshilfe							0,80							0,80	
31311006	Hilfen z. Überwindung bes. soz. Schwierigk.			0,01											0,01	
31312001	Grundsicherung für Arbeitssuchende							12,00			3,00				15,00	
31315001	Förderung von Pflegeeinrichtungen						0,35	0,30							0,65	
31315002	Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht					1,00		0,45							1,45	
31322002	Feststellung einer Behinderung							2,00	1,00						3,00	
31341001	Unterhaltsvorschuss										1,50				1,50	
31343001	Betreuungsrechtliche Hilfen			0,02											0,02	
31351004	Leistg. n. d. Bundeskindergeldgesetz							0,20							0,20	
31351005	Integration v. Menschen m. Migrationshintergrund							1,00				0,50			1,50	
36362001	Kinder- und Jugendarbeit										1,00				1,00	
36363001	Sozialpädagogische Hilfen			0,95				1,30	1,50		0,50	0,50			4,75	
36363002	Beistandschaften						1,00								1,00	
36365001	Kindertagesbetreuung			0,30				1,15	2,50						3,95	
36368001	Elterngeld										1,00				1,00	
41414001	Sozialpsychiatrische Hilfen	0,33		0,02											0,35	
41414002	Amtsärztlicher Dienst	3,26	0,83					2,65	1,21*		0,65	0,18			8,78	*0,31 x KW, 0,77 x KU
41414003	Früherkennung		0,95						0,04*		2,85	3,59			7,43	*0,02 x KW, 0,06 x KU
42421001	Sportförderung								0,30						0,30	
51511001	Kataster- und Ingenieurvermessungen					0,86		0,98							1,84	
51511003	Liegenschaftskataster					1,09	7,00	5,15	1,00		1,50	0,57			16,31	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen													Ges.	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	3	2		
51511004	Weitere Geobasisdaten/Topographie					0,22	1,00	0,20	1,00		1,00				3,42	
51511005	Grundstückswertermittlung					0,02		1,00	1,00						2,02	
51511006	Geodatenmanagement (GIS)					0,81		0,67							1,48	
51511007	Kreisplanung					1,00									1,00	
52521001	Baugenehmigungsverfahren						2,98	0,90			0,55				4,43	
52521002	Bauüberwachung						1,02	1,10	1,00		0,45				3,57	
52522001	Bewilligung von Wohnbaufördermitteln						2,00								2,00	
52522002	Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums							1,00			0,15				1,15	
53537001	Abfallentsorgung					0,50		0,02	1,00		1,00				2,52	
53537002	Abfallüberwachung							0,50	0,50						1,00	
53537003	Boden- und Grundwasserschutz					0,80		1,12	0,20						2,12	
54542001	Pflege und Wartung von Kreisstraßen										0,15				0,15	
55552001	Gewässer- und Hochwasserschutz			1,00			0,50	0,02							1,52	
55554001	Natur- und Landschaft					1,00	3,37	0,22	0,50		0,56				5,65	
55555001	Wald- und Forstwirtschaft					0,05									0,05	
56562001	Immissionsschutz					0,70		1,32	0,30						2,32	
Gesamtsumme:		**4,59**	**4,28**	**5,50**	**-**	**11,50**	**23,87**	**63,00**	**26,50**	**-**	**90,87**	**57,01**	**1,00**	**5,25**	**293,38**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

III. Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen																		Ges.	Erläuterungen
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12Ü	S 12	S 11Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	
21221001	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale Entwicklung										0,50										0,50	
21243003	Regionales Bildungsnetzwerk		0,30																		0,30	
31311003	Hilfe zur Pflege				1,00																1,00	
31311006	Hilfen z. Überwindung bes. soz. Schwierigk.					0,52*															0,52	*0,02 x KU
31343001	Betreuungsrechtliche Hilfen					1,30*															1,30	*0,05 x KU
31351005	Integration v. Menschen m. Migrationshintergr										2,00										2,00	
36362001	Kinder- und Jugendarbeit		0,20		2,00						4,00										6,20	
36363001	Sozialpädagogische Hilfen		0,50		1,00	14,85*			5,00												21,35	*0,85 x KU
36365001	Kindertagesbetreuung								1,00	0,50											1,50	
41414001	Sozialpsychiatrische Hilfen					2,83*															2,83	*0,08 x KU
Gesamtsumme:		**-**	**1,00**	**-**	**4,00**	**19,50**	**-**	**-**	**6,00**	**0,50**	**6,50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**37,50**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und Berufspraktikanten

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013		beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
1	2	3		4	5
Beamtenanwärter/innen	**Anwärterbezüge**				
Inspektoranwärter/innen		11		8	
Sekretäranwärter/innen		0		0	
Auszubildende	**Ausbildungsvergütung**				
Verwaltungsfachangestellte		4		3	
Vermessungstechniker/innen		0		0	
Fachangestellte für Bürokommunikation		2		2	
Lebensmittelkontrolleur/in		0		0	
Straßenwärter/innen		1		1	
Geomatiker/in		1		1	
Umweltinspektoranwärter/in		2		0	
Berufspraktikanten / Berufspraktikantinnen					
Sozialarbeiter / -pädagogen im Anerkennungsjahr	**Entgelt** (Praktikantentarifvertrag)	3		3	
Rettungsassistenten / Rettungsassistentinnen	**Entgelt** (Praktikantentarifvertrag)	6		6	
Insgesamt:		30		24	

Erläuterung:

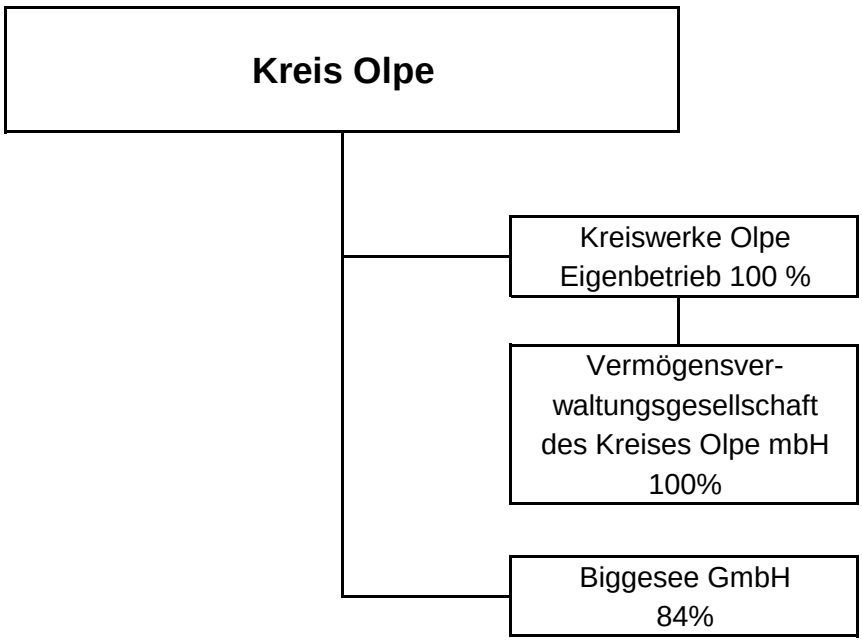
Mit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes (BeamtStG) zum 01.04.2009, welches als Bundesrecht in den einzelnen Bundesländern unmittelbare Anwendung findet, ist u. a. das beamtenrechtliche Institut der planmäßigen Anstellung entfallen.

Nach § 8 Abs. 3 BeamtStG wird nunmehr gleichzeitig mit der Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe, auf Lebenszeit und auf Zeit ein Amt verliehen. Damit muss Beamtinnen und Beamten, die nach ihrer Ausbildung in ein Beamtenverhältnis auf Probe übernommen werden, gleichzeitig ein Amt und eine Planstelle zugewiesen werden. Der Fall der ersten Verleihung eines Amtes (planmäßige Anstellung, "z. A.") ist nicht mehr vorgesehen.

Übersicht
über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen

gemäß § 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHVO NW,
zuletzt geändert durch das
1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) vom 18.09.2012

Beteiligungsverhältnisse des Kreises Olpe zum 31.12.2011
mit einem Anteil von mehr als 50 % am Stammkapital:



Im Folgenden werden jeweils die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung dieser Beteiligungen dargestellt. Die Informationen dazu wurden aus den Jahresabschlüssen 2011 der jeweiligen Beteiligungen entnommen.

Hinsichtlich der übrigen Beteiligungen wird auf den Beteiligungsbericht zum 31.12.2011 (Anlage zum Gesamtabschluss) verwiesen.

KREISWERKE OLPE

a) Bilanz zum 31.12.2011

b) Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 01. Januar bis
31. Dezember 2011

c) Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2011

d) Finanzplan 2012 - 2016

e) Wirtschaftsplan 2013

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht

AKTIVA	31.12.2011		Vorjahr	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		52.595,36		82.633,36
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
a) Grundstücke	3.206.140,31		3.206.140,31	
b) Bauten auf eigenen Grundstücken	51.676.735,38		47.001.409,56	
c) Bauten auf fremden Grundstücken	2.521.976,18		2.477.598,88	
d) Außenanlagen	1.393.785,15		1.064.337,89	
2. Technische Anlagen und Maschinen				
a) Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.354.366,03		3.571.450,41	
b) Verteilungsanlagen	13.260.832,53		13.597.836,05	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	848.796,08		760.143,53	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.053.706,67		4.806.901,94	
		79.316.338,33		76.485.818,57
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		26.000,00		26.000,00
		79.394.933,69		**76.594.451,93**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		209.786,21		170.502,06
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	433.555,95		408.511,08	
2. Forderungen gegen den Kreis Olpe	337.703,68		383.682,38	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	209.135,29		490.617,02	
		980.394,92		1.282.810,48
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		7.065.141,93		6.234.373,26
		8.255.323,06		**7.687.685,80**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**53.540,85**		**43.364,30**
		87.703.797,60		**84.325.502,03**

PASSIVA	31.12.2011		Vorjahr	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	25.100.000,00		25.100.000,00	
II. Allgemeine Rücklage	15.304.799,57		15.304.799,57	
III. Gewinnvortrag	2.666.490,75		1.597.017,57	
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-313.032,55		1.069.473,18	
		42.758.257,77		**43.071.290,32**
B. Empfangene Baukostenzuschüsse		**28.177.406,62**		**27.717.318,45**
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		450.230,00		681.180,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.989.854,38		0,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leist.	646.827,63		727.542,02	
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis Olpe	11.655.931,66		12.077.468,96	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	18.337,08		34.958,63	
		16.310.950,75		**12.839.969,61**
E. Rechnungsabgrenzungsposten		**6.952,46**		**15.743,65**
		87.703.797,60		**84.325.502,03**

Kreiswerke Olpe
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011

	Gesamtbetrieb		Wasserversorgung		Gebäudemanagement		Straßenunterhaltung	
	2011	**2010**	**2011**	**2010**	**2011**	**2010**	**2011**	**2010**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**
1. Umsatzerlöse	9.845.662,09	9.962.860,07	4.862.567,96	4.930.910,50	3.321.596,78	3.197.502,61	1.661.497,35	1.834.446,96
2. sonstige betriebliche Erträge	626.178,90	517.784,37	242.546,70	217.109,86	258.082,63	162.225,96	125.549,57	138.448,55
	10.471.840,99	**10.480.644,44**	**5.105.114,66**	**5.148.020,36**	**3.579.679,41**	**3.359.728,57**	**1.787.046,92**	**1.972.895,51**
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.106.438,63	2.952.420,34	2.306.665,82	2.141.158,90	590.153,69	620.176,83	209.619,12	191.084,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.502.340,68	2.453.634,84	616.059,09	604.285,85	1.013.129,45	902.599,70	873.152,14	946.749,29
	5.608.779,31	**5.406.055,18**	**2.922.724,91**	**2.745.444,75**	**1.603.283,14**	**1.522.776,53**	**1.082.771,26**	**1.137.833,90**
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	1.546.901,41	1.518.833,35	569.958,36	581.236,09	428.560,87	401.054,65	548.382,18	536.542,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersvorsorge 113.375,38 EUR; Vorjahr: 105.270,17 EUR	415.864,05	377.008,32	159.500,42	149.812,11	111.745,00	100.244,45	144.618,63	126.951,76
	1.962.765,46	**1.895.841,67**	**729.458,78**	**731.048,20**	**540.305,87**	**501.299,10**	**693.000,81**	**663.494,37**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.599.117,40	2.615.212,18	1.196.832,58	1.193.454,16	1.302.745,65	1.325.852,36	99.539,17	95.905,66
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	631.920,84	879.767,36	287.863,75	528.307,83	297.422,63	296.505,35	46.634,46	54.954,18
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153.752,39	132.530,47	128.225,16	118.624,43	21.174,16	9.093,24	4.353,07	4.812,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.328,65	0,00	0,00	0,00	80.079,15	0,00	249,50	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-257.318,28**	**-183.701,48**	**96.459,80**	**68.389,85**	**-222.982,87**	**-277.611,53**	**-130.795,21**	**25.520,20**
10. Außerordentliche Erträge	0,00	1.318.000,00	0,00	1.318.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**1.318.000,00**	**0,00**	**1.318.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13. Steuern vom Einkommen	39.539,17	51.074,35	39.539,17	51.074,35	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	16.175,10	13.750,99	15.314,88	12.919,09	646,22	617,90	214,00	214,00
15. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**- 313.032,55**	**+ 1.069.473,18**	**+ 41.605,75**	**+ 1.322.396,41**	**- 223.629,09**	**- 278.229,43**	**- 131.009,21**	**+ 25.306,20**

Allgemeines

Die Kreiswerke Olpe (KWO) sind ein Eigenbetrieb des Kreises Olpe, der nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) geführt wird. Zum 01.01.2009 wurden die Bereiche Gebäudemanagement und Kreisstraßenunterhaltung einschließlich Bauhof vom Kreis Olpe in den Eigenbetrieb eingebracht.

Zweck des Eigenbetriebes ist

a) die Durchführung der Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung, Verteilung und die Lieferung von Trink- und Brauchwasser gemäß Allgemeiner Bedingungen der Kreiswerke;

b) die zentrale Verwaltung, Bewirtschaftung und Entwicklung des immobilen Vermögens des Kreises Olpe, insbesondere von Gebäuden einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücken (Gebäudemanagement);

c) der Bau und die Unterhaltung der Kreisstraßen.

Die Kreiswerke werden im Betriebszeig Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung, Verteilung und Lieferung von Trink- und Brauchwasser nach dem Kostendeckungsprinzip geführt (Wasserversorgung).

Absatz und Umlagen

Die Wasserabgabe betrug 5.465 Tm³ (Vorjahr 5.534 Tm³) und lag damit 69 Tm³, entsprechend 1,25 %, unter dem Vorjahr. Der Pro-Kopf-Verbrauch lag bei 143,9 lt./Tag (Vorjahr 144,6 lt./Tag).

Da der Kreis Olpe die übertragenen Gebäude im Rahmen der Aufgabenerfüllung auch zukünftig nutzt, erhält die KWO für die Bewirtschaftung der Gebäude und Kreisstraßen gemäß einer Vereinbarung mit dem Kreis Olpe als Nutzungsentgelte einen Festbetrag als Umlage, Kostenerstattungen und die Erstattung der Nebenkosten.

Bedarfsdeckung

Die Wasserbereitstellung betrug 5.732 Tm³ und lag damit 161 Tm³ = 2,73 % unter dem Vorjahr. Das Listerwerk war mit 61,3 % und das Repewerk mit 13,2 % einschließlich Tiefenbohrungen an der Wasserbereitstellung beteiligt. Im Vorjahr war das Verhältnis 59,5 % zu 14,3 %. Das Wasserwerk Elspe war mit 10,3 % (Vorjahr 9,8 %) an der Wasserbereitstellung beteiligt. Die übrigen 4 Gewinnungen haben 2011 mit 15,2 %, im Vorjahr mit 16,4 % zur Wasserbereitstellung beigetragen.

Erfolgslage

Die Umsatzerlöse (9.846 T€) resultieren aus der berechneten Wasserabgabe (4.616 T€; i.Vj. 4.683 T€), aus der Umlage des Kreises (2.065 T€; i.Vj. 2.365 T€), aus Kostenerstattungen (1.680 T€; i.Vj. 1.475 T€)), aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse (673 T€; i.Vj. 668 T€)), aus erstatteten Nebenkosten im Gebäudemanagement (640 T€; i.Vj. 600 T€)) und aus Bereitstellungen (172 T€; i.Vj. 172 T€)).

Die Erlöse aus der berechneten Wasserabgabe minderten sich um 67 T€ (1,4 %).

Zum 31.12.2011 sind bei den Kreiswerken Olpe 43 Mitarbeiter beschäftigt. Neben der Einmalzahlung von 240,00 € je Mitarbeiter erhöhte sich die tarifliche Lohn- und Gehaltsabrechnung zum 01. Januar 2011 um 1,6 % und am 01. August 2011 um weitere 0,6 %.

Auf das Betriebsergebnis (- 347 T€) hat sich gegenüber dem Planansatz (- 327 T€) durch den Planungsvorgriff der vollständigen Straßendeckensanierung „Serkenrode K 17“ im Bereich Straßenunterhaltung negativ in 2011 ausgewirkt. Der Ausgleich erfolgt komplett in 2012.

Unter Einbeziehung des positiven Zinsergebnisses (74 T€) beträgt der Jahresfehlbetrag 313 T€.

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresfehlbetrag (313 T€) mit dem Gewinnvortrag (2.666 T€) verrechnet und der danach verbleibende Gewinnvortrag (2.353 T€) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Investitionen

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände mit 6 T€ betrafen den Erwerb von Software im Bereich Gebäudemanagement.

In Sachanlagen wurden insgesamt 5.393 T€ investiert. 958 T€ entfallen auf Anlagen, Leitungsnetz und Betriebsausstattung für die Wasserversorgung. 4.341 T€ wurden überwiegend für Anzahlungen für Anlagen in Bau im Gebäudebereich investiert. Im Bereich Straßenunterhaltung wurden 94 T€ für ein Salzlager und Betriebsausstattung investiert.

Finanzlage

Das Anlagevermögen beträgt 79.395 T€. Es macht 90,5 % der Bilanzsumme aus. Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber dem Kreis Olpe und Finanzmittel.

Das Eigenkapital (42.758 T€) hat sich um den Jahresfehlbetrag (313 T€) verringert und beträgt 48,8 % der Bilanzsumme.

Risikomanagement

Betriebliche Risiken

Risiken der zukünftigen Entwicklung werden von den Kreiswerken Olpe im Bereich der Wasserversorgung bei der Energiebeschaffung und beim Wasserverkauf gesehen. Hier kann es aufgrund von technischen Störungen, defekten Anlagen oder Netzen sowie einer Verringerung der Nachfrage zu Versorgungs- oder Absatzproblemen kommen.

Nach Einführung und Dokumentation eines Technischen Sicherheitsmanagements auf der Grundlage des Arbeitsblattes W 1000, ist am 09.04.2008 die Zertifizierung erfolgreich durchgeführt worden. Hierdurch werden die technische Sicherheit und die Erfüllung aller trinkhygienischen Anforderungen abgesichert.

Der Eigenbetrieb sieht im Bereich der Kreisstraßenunterhaltung kein Risiko, da der Kreis Olpe als Eigentümer nach dem Straßenwegegesetz NRW das Kostenrisiko trägt.

Im Gebäudemanagement können durch eine zu geringe Unterhaltung der Vermögensteile Wertminderungen eintreten. Die Betriebsleitung sieht die Unterhaltungsmaßnahmen als ausreichend an.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Der Eigenbetrieb hat Gelder auf Festgeldkonten angelegt. Durch eine festgelegte Anlagestrategie sind Zinsrisiken ausgeschlossen.

Soweit möglich, sind Haftungsrisiken und Schadensfälle durch Versicherungen abgedeckt, so dass sich die Risiken für den Eigenbetrieb in Grenzen halten oder ausgeschlossen werden können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ereignet.

Ausblick

Wasserversorgung: Der Vermögensplan 2012 sieht Investitionen von 4.221 T€ (Vorjahr 2.663 T€) vor. Im Erfolgsplan 2012 wird ein Jahresfehlbetrag 21 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss 11 T€) erwartet. Nach dem Bericht der Betriebsleitung in der Betriebsausschusssitzung am 13.06.12 zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen zum Wirtschaftsplan 2012 sind die Planansätze erfüllt. Die Finanzierung erfolgt durch Abschreibungen (1.423 T€) und Kassenmittel (2.798 T€).

Die Wasserabgabe zum 30.06.2012 betrug 2.667 Tm³ und liegt damit 82 Tm³ = 3,0 % über dem Voranschlag.

Die Wasserbereitstellung aus der Listertalsperre lag per 30.06.2012 bei 1.683 Tm³ und damit 108 Tm³ = 6,1 % unter dem Voranschlag.

Die Wasserbereitstellung im Repetal aus den Bohrungen Rotschlah, Hellerbach, Kreuzberg I und II sowie den Quellen lag bei 806 Tm³ und damit 41 Tm³ = 5,3 % über dem Voranschlag.

Die Fördermenge der Gewinnung Elspetal lag per 30.06.2012 bei 284 Tm³ und damit 11 Tm³ = 3,8 % unter dem Voranschlag. Die übrigen Gewinnungen sind mit insgesamt 71 Tm³ an der Gesamtförderung beteiligt.

Gebäudemanagement: Der Vermögensplan 2012 sieht Investitionen von 5.385 T€ vor; die Baumaßnahmen liegen im ersten Halbjahr 2012 im Plan. Die Finanzierung der Investitionen soll planmäßig durch Schulträgerpauschalen (1.097 T€), durch Abschreibungen (1.211 T€), durch das Konjunkturpaket II sowie durch Fremdmittel erfolgen.

Im Erfolgsplan 2012 wird ein Jahresfehlbetrag von 219 T€ (Vorjahr 278 T€) erwartet. Kosteneinsparungen beim Energiebezug können durch Wärmedämmung der Gebäude erreicht werden.

Der Betriebsausschuss der KWO hat am 23.11.2011 für den Bereich Gebäudemanagement ein „Investives Gebäudebewirtschaftungskonzept beschlossen. Dieses Konzept soll es ermöglichen, durch Wertverbesserungsmaßnahmen weitere Energiemaßnahmen, Einsparpotentiale etc. im Bereich Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung zu erschließen. Mittelfristig soll dadurch der Verlust im Bereich Gebäudemanagement gegen 0,00 EUR geführt werden.

Straßenunterhaltung: Im Erfolgsplan 2012 wird ein positives Jahresergebnis (141 T€) ausgewiesen. Durch den Vorgriff der Deckensanierung K 23 Serkenrode wird der Verlust für 2011 (131 T€) in 2012 wieder vollständig ausgeglichen.

Die sonstige laufende Beseitigung von Straßenschäden wird planmäßig durchgeführt.

Angaben gemäß § 25 Abs. 2 EigVO NW

Nennenswerte Feststellungen im Rahmen der Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurden nicht gemacht.

Olpe, den 29. Juni 2012

Siemen Kaufmännischer Betriebsleiter	Kraft Technischer Betriebsleiter

Finanzplan 2012 - 2016 (Wasserversorgung)

(in Tausend EURO)

I. Mittelherkunft

	Summe 2012 - 2016 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
2. Abschreibungen	6.788	1.247	1.277	1.375	1.427	1.462
3. Kassenmittel	5.080	55	3.273	438	1.101	213
Summe I. Mittelherkunft	11.868	1.302	4.550	1.813	2.528	1.675

II. Mittelverwendung

Maßnahme	Summe 2012 - 2016 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1. Grundwassergewinnung						
1.1 Ausbauten	-	-	-	-	-	-
1.2 Pumpen	45	-	-	-	20	25
1.3 Aufbereitungen	50	-	50	-	-	-
1.4 Schaltwesen	65	-	50	-	10	5
1.5 Sonstiges	35	10	10	5	5	5
2. Quellwassergewinnung						
2.1 Ausbauten	35	-	-	35	-	-
2.2 Pumpen	60	-	-	30	-	30
2.3 Aufbereitungen	15	-	-	-	-	15
2.4 Rohrinstallation	10	-	-	-	-	10
2.5 Sonstiges	75	5	45	5	10	10
3. Oberflächenwassergewinnung						
3.1 Ausbauten	1.605	-	1.075	-	530	-
3.2 Pumpen	170	-	70	30	50	20
3.3 Aufbereitungen	680	-	-	-	630	50
3.4 Schalt- und Steuerwarte	600	15	75	315	185	10
3.5 Sonstiges	321	15	50	158	93	5
4. Speicherung						
4.1 Ausbauten	1.610	-	1.320	290	-	-
4.2 Pumpen	60	-	-	20	20	20
4.3 Rohrinstallation	630	65	300	35	80	150
4.4 Sonstige Einrichtungen	389	17	302	45	10	15
5. Verteilung						
5.1 Leitungen und Bauwerke	3.962	774	988	600	600	1.000
5.2 Pumpen und Aufbereitungen	115	-	-	35	40	40
5.3 Sonstiges	60	40	5	5	5	5
6. Zähler- und Messeinrichtung						
6.1 Zählereinrichtung	365	70	70	65	80	80
6.2 Übertragungen	156	68	18	20	30	20
7. Steuer- und Regelanlagen						
7.1 Steueranlagen	70	15	10	10	15	20
7.2 Übertragungen	73	18	10	10	15	20
8. Betriebs- und Geschätsaus-stattung	612	190	102	100	100	120
9. Darlehnstilgung	-	-	-	-	-	-
Summe II. Mittelverwendung	11.868	1.302	4.550	1.813	2.528	1.675

Finanzplan Gebäudemanagement

(in Tausend EURO)

I. Mittelherkunft

	Gesamt-finanzierung T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1. Schulträgerpauschale	3.332	1.092	1.095	1.095	50	
2. Abschreibungen	5.186	866	1.575	255	1.200	1.290
3. Drittmittel	4.577	3.077	1.500			
Summe I. Mittelherkunft	13.095	5.035	4.170	1.350	1.250	1.290

II. Mittelverwendung

Maßnahme	Gesamt-investition T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1. Sanierung Kreishaus	1.970				1.200	770
2. Barrierefreier Zugang Kreishaus und Parkplatzerweiterung *)	200		200			
Erwerb des Grundstücks "Westfälische Straße 77" von der VVG des Kreises Olpe *)	50		50			
3. Weiterbildungszentrum	2.565	2.565				
Umbau Schulklassen BKO	100		100			
4. Außenanlagen WBZ und BKO	605	605				
5. Berufskolleg Lennestadt	90	90				
6. Sanierung Gebäude "Westfälische Str. 11"	520					520
7. Umbau Rathaus Lennestadt	330	330				
8. Sanierung und Pausen-halle BK Attendorn	2.600	200	1.050	1.350		
9. Sanierung Kreissporthalle	2.370	1.100	1.270			
10. Jugendbildungsstätte Benolpe	30	30				
11. Ruheräume Kreisleitstelle	90	90				
12. Förderschule Attendorn	50				50	
13. Kleintraktor für BK Attendorn	25	25				
14. Rettungswache Finnentrop*)	1.500		1.500			
Summe II. Mittelverwendung	13.095	5.035	4.170	1.350	1.250	1.290

*) Anmeldung erfolgt vorbehaltlich des noch zu fassenden KT-Beschlusses.

Finanzplan 2012 - 2016
Straßenunterhaltung
(in Tausend EURO)

I. Mittelherkunft

	Summe 2012 - 2016 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1. Abschreibungen	490	60	115	100	115	100
2. Kassenmittel	65		55		10	
Summe I. Mittelherkunft	555	60	170	100	125	100

II. Mittelverwendung

Maßnahme	Summe 2012 - 2016 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1. Erwerb von Fahrzeugen und Geräten	520	50	170	75	125	100
2. Erneuerung Tor- und Zaunanlage	25			25		
3. Anschaffung von Software für Straßenkataster	10	10				
Summe II. Mittelverwendung	555	60	170	100	125	100

Kreiswerke Olpe, Wasserversorgung

	Erfolgsplan 2013			Erfolgsplan 2012			Gewinn- und Verlustrechnung 2011		
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse		4.824.400			4.834.100			4.862.567,96	
2. Sonstige betriebliche Erträge		242.600	5.067.000		195.600	5.029.700		242.546,70	5.105.114,66
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	2.279.100			2.248.300			2.306.665,82		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	545.000	2.824.100		488.000	2.736.300		616.059,09	2.922.724,91	
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	629.000			616.000			569.958,36		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	176.000			157.200			159.500,42		
(davon für Altersversorgung)	(51.300)	805.000		(48.730)	773.200		(42.667,69)	729.458,78	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.276.300			1.381.200			1.196.832,58	
(davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB)									
(davon nach § 254 HGB)									
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		185.500	5.090.900		248.500	5.139.200		287.863,75	5.136.880,02
Betriebliches Ergebnis			-23.900			-109.500			-31.765,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		40.000			105.000			128.225,16	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0			0			0,00	
Finanzergebnis			40.000			105.000			128.225,16
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			16.100			-4.500			96.459,80
10. Steuern vom Einkommen			0			0		39.539,17	
11. Sonstige Steuern			16.100			16.100		15.314,88	54.854,05
12. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0			-20.600			41.605,75
nachrichtlich:									
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			21.006			41.606			0,00
14. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)			21.006			21.006			41.606

Kreiswerke Olpe, Gebäudemanagement

	Erfolgsplan 2013			Erfolgsplan 2012			Gewinn- und Verlustrechnung 2011		
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse		3.715.500			3.506.000			3.321.596,78	
2. Sonstige betriebliche Erträge		710.000	4.425.500		416.100	3.922.100		258.082,63	3.579.679,41
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	678.000			640.000			590.153,69		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.012.000	1.690.000		948.000	1.588.000		1.013.129,45	1.603.283,14	
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	480.000			460.000			428.560,87		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	135.000			123.000			111.745,00		
(davon für Altersversorgung)	(38.000)	615.000		(35.500)	583.000		(26.865,00)	540.305,87	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.818.500			1.430.000			1.302.745,65	
(davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB)									
(davon nach § 254 HGB)									
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		316.300	4.439.800		361.000	3.962.000		297.422,63	3.743.757,29
Betriebliches Ergebnis			-14.300			-39.900			-164.077,88
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.000			2.000			21.174,16	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		175.000			180.000			80.079,15	
Finanzergebnis			-170.000			-178.000			-58.904,99
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-184.300			-217.900			-222.982,87
10. Sonstige Steuern			1.000			600			646,22
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			-185.300			-218.500			-223.629,09

Kreiswerke Olpe, Straßenunterhaltung

	Erfolgsplan 2013			Erfolgsplan 2012			Gewinn- und Verlustrechnung 2011		
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse		1.605.000			1.555.000			1.661.497,35	
2. Sonstige betriebliche Erträge		112.500	1.717.500		82.500	1.637.500		125.549,57	1.787.046,92
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	192.000			178.000			209.619,12		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	622.200	814.200		469.000	647.000		873.152,14	1.082.771,26	
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	578.000			540.000			548.382,18		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	162.000			150.000			144.618,63		
(davon für Altersversorgung)	(46.000)	740.000		(45.000)	690.000		(41.730)	693.000,81	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		114.000			110.000			99.539,17	
(davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB)									
(davon nach § 254 HGB)									
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		52.300	1.720.500		52.300	1.499.300		46.634,46	1.921.945,70
Betriebliches Ergebnis			-3.000			138.200			-134.898,78
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.000			3.000			4.353,07	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0			0			249,50	
Finanzergebnis			3.000			3.000			4.103,57
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0			141.200			-130.795,21
10. Sonstige Steuern			0			0			214,00
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0			141.200			-131.009,21

Vermögensplan 2013 Wasserversorgung

I. Mittelherkunft	Einnahmen	IP-Nr.	II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigung 2014
Abschreibungen	1.248.000 €	10.000	**Grundwassergewinnung**		
Kassenmittel	3.200.000 €	11.000	WW Elspetal	100.000 €	
		12.000	Diverse Betriebspunkte	10.000 €	
		20.000	**Quellwassergewinnung**		
		21.000	Repetalquellen 1-9	40.000 €	
		22.000	Diverse Betriebspunkte	5.000 €	
		30.000	**Oberflächenwassergewinnung**		
		31.000	PW Lister	155.000 €	
		32.000	Mikrosiebanlage Erbscheid	30.000 €	
		33.000	Dacherneuerung Langsamsandfilteranlag	805.000 €	
		34.000	Erstellung Bürotrakt	290.000 €	
		35.000	Diverses	10.000 €	
		40.000	**Speicheranlagen**		
		41.000	Diverse Speicher	150.000 €	
		42.000	HB Gelslingen	7.000 €	325.000 €
		43.000	HB Rummelsberg	30.000 €	
		44.000	HB Schartenberg	1.640.000 €	65.000 €
		45.000	HB Steppel	20.000 €	
		46.000	HB Bausenberg	15.000 €	
		47.000	HB Barrberg	25.000 €	
		48.000	HB Oberelspe	30.000 €	
		49.000	Diverse Betriebspunkte	5.000 €	
		50.000	**Pumpstationen**		
		51.000	PW Schreibershof	20.000 €	
		52.000	PW Steppel	20.000 €	
		53.000	Diverse Betriebspunkte	5.000 €	
		60.000	**Verteilung (Leitungsbau)**		
		61.000	Leitungskataster	10.000 €	
		62.000	HB Hohe Lohe - ABGS Flape	189.000 €	
		63.000	ABGS Flape - ABGS Schulzentrum	189.000 €	
		64.000	PW Kockmecke - Radweg Bonzelerhamm	145.000 €	
		65.000	SBGS Strübecke - ABGS (HB) Saal	315.000 €	
		66.000	Diverse Trassen	50.000 €	
		70.000	**Verteilung (Schachtbauwerke)**		
		71.000	Bauwerke im Leitungsbereich	50.000 €	
		80.000	**Zähler- und Messeinrichtungen**		
		81.000	Wasserzähler	70.000 €	
		82.000	Allgemeine Datenverarbeitung	5.000 €	
		83.000	Meß-, Regel- und Schalttechnik	8.000 €	
		84.000	Fernwirktechnik	5.000 €	
Sa. I Mittelherkunft	4.448.000 €		Sa. II Mittelverwendung	4.448.000 €	390.000 €

Vermögensplan 2013 Wasserversorgung

I. Mittelherkunft	Einnahmen	IP-Nr.	II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigung 2014
Übertrag Blatt 1:	4.448.000 €		Übertrag Blatt 1:	4.448.000 €	390.000 €
Abschreibungen	28.830 €	90.000	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	102.000 €	
Kassenmittel	73.170 €	100.000	**Darlehenstilgung**	- €	
Sa. I Mittelherkunft	4.550.000 €		Sa. II Mittelverwendung	4.550.000 €	390.000 €

Vermögensplan 2013
Gebäudemanagement

I. Mittelherkunft	Einnahmen	II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflich-tungser-mächtigung 2014
	EUR		EUR	EUR
Zuwendungen vom Kreis Olpe (Schulträgerpauschale)	1.095.000,00 €	Weiterbildungszentrum Umbau Schulklassen BKO	100.000,00 €	
Abschreibungen	1.575.000,00 €	barrierefreier Zugang Kreishaus / Parkplatzerweiterung *)	200.000,00 €	
Drittmittel	1.500.000,00 €	Erwerb Grundstück *) "Westfälische Straße 77"	50.000,00 €	
		Sanierung BK Attendorn,	1.050.000,00 €	1.350.000,00 €
		Sanierung Kreissporthalle	1.270.000,00 €	
		Rettungswache Finnentrop*)	1.500.000,00 €	
Sa. I Mittelherkunft	4.170.000,00 €	Sa. II Mittelverwendung	4.170.000,00 €	1.350.000,00 €

*) Anmeldung erfolgt vorbehaltlich des noch zu fassenden KT-Beschlusses.

Vermögensplan 2013
Straßenunterhaltung

I. Mittelherkunft	Einnahmen		II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigung 2014
	EUR			EUR	EUR
Abschreibungen	114.000,00 €		Erwerb eines neuen Unimogs	160.000,00 €	
Kassenmittel	56.000,00 €		Anschaffung diverser Kleingeräte	10.000,00 €	
Sa. I Mittelherkunft	170.000,00 €		Sa. II Mittelverwendung	170.000,00 €	0 €

Kreiswerke Olpe KWO - Stellenübersicht 2013

Bezeichnung der Stelle	Besoldungs-/Entgeltgruppe	Soll 2013	Ist 2012
Gebäudemanagement /			
Kreisstraßenunterhaltung			
a) Beamte			
Fachdienstleiter	A 13 g.D.	1	1
Verwaltung	A 9 m. D.	1	1
b) Beschäftigte			
Gebäudetechniker	11	2	2
Verwaltung	6	0,50	0,50
Leitung Bauhof *)	10	1	1
Mitarbeiter Bauhof **)	6	13	12
Hausmeister Kreishaus	6	2	2
Hausmeister Berufskollegs	6	3	3
Hausmeister WBZ Olpe	6	1	1
Hausmeister FS Attendorn	6	1	1
Hausmeister FS Schönau	3	0,50	0,50
Hausmeister JBS Benolpe	3	0,23	0,23
Hausmeister	2	0,08	0,08
Zwischensumme:		26,31	25,31
Wasserversorgung			
Beschäftigte			
Techniker	12	1	1
Techniker	10	1	1
Verwaltung	9	1	1
Techniker	9	7	7
Techniker***)	8	1	1
Verwaltung	5	0,50	0,50
Raumpflegerin	2	0,33	0,33
Zwischensumme:		11,83	11,83
Rechnungswesen			
Beschäftigte			
Finanzbuchhalter	10	1	1
Buchhaltung/Verwaltung	6	1	1
Zwischensumme:		2	2
Gesamtsumme:		**40,14**	**39,14**

*) staatlich geprüfter Techniker, im Vorjahr Entgeltgruppe 9; Neubewertung der Stelle;
gemäss tarifrechtlichen Bestimmungen ist nach Entgeltgruppe 10 zu vergüten

**) Erhöhung Stellenanteil Bauhof; siehe Vorlage 302/2012

***) mit kw-Vermerk; siehe Vorlage 73/2011;
Meistervoraussetzungen erfüllt; im Vorjahr Entgeltgruppe 6;
gemäss tarifrechtlichen Bestimmungen ist nach Entgeltgruppe 8 zu vergüten

Vermögensverwaltungsgesellschaft
des Kreises Olpe mbH

a) Bilanz zum 31.12.2011

b) Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 01. Januar bis
31. Dezember 2011

c) Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2011

Bilanz zum 31. Dezember 2011
Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH, Olpe

AKTIVSEITE	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**152,00**	**252,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	217.299,75		227.325,15
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.363,00		36.418,39
		242.662,75	**263.743,54**
III. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		**0,00**	**3.550,00**
		242.814,75	**267.545,54**
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)	228.828,99		180.305,84
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)	459.437,59		392.649,29
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 68.821,20 Euro (Vj. 80.212,00 Euro)	83.720,03		121.151,78
		771.986,61	**694.106,91**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**103.308,79**	**158.517,95**
		875.295,40	**852.624,86**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**567,37**	**816,49**
davon Disagio 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)			
		1.118.677,52	**1.120.986,89**

PASSIVSEITE	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00		**26.000,00**
II. Gewinnvortrag	447.536,29		**420.101,19**
III. Jahresüberschuss	48.101,48		**27.435,10**
		521.637,77	**473.536,29**
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	14.641,00		**4.843,00**
2. sonstige Rückstellungen	17.000,00		**16.000,00**
		31.641,00	**20.843,00**
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4,40 Euro; Vorjahr 2,20 Euro	4,40		2,20
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 543.546,29 Euro; Vorjahr 571.264,56 Euro	543.546,29		571.264,56
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 13.376,39 Euro; Vorjahr 45.834,46 Euro davon aus Steuern 13.376,39 Euro; Vorjahr 45.834,46 Euro davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 Euro; Vorjahr 0,00 Euro	13.376,39		45.834,46
		556.927,08	**617.101,22**
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**8.471,67**	**9.506,38**
		1.118.677,52	**1.120.986,89**

Gewinn- und Verlustrechnung für 2011
Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH, Olpe

	Euro	2011 Euro	2010 Euro
1. Umsatzerlöse		**4.610.458,73**	**4.454.328,49**
2. sonstige betriebliche Erträge		**834.442,46**	**960.647,48**
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	**7.117,20**		**7.117,20**
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 0,00 Euro; (Vj. 0,00 Euro)	**1.209,84**		**1.209,84**
		-8.327,04	**-8.327,04**
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		**-21.179,79**	**-25.887,48**
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		**-5.352.560,06**	**-5.342.312,15**
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)		**6.657,80**	**9.649,90**
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)		**0,00**	**-8.989,00**
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**69.492,10**	**39.110,20**
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		**-19.550,09**	**-10.273,27**
10. Sonstige Steuern		**-1.840,53**	**-1.401,83**
11. Jahresüberschuss		**48.101,48**	**27.435,10**

Lagebericht

der Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH für das Geschäftsjahr 2011

A. Analyse des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses 2011 und der Lage der Gesellschaft

I. Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2011

1. Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen (externe Faktoren)

Die Gesellschaft nimmt entsprechend ihres Gesellschaftszwecks im Wesentlichen Aufgaben wahr, die grundsätzlich keinen gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen unterliegen.

Sie wird als Eigengesellschaft der Kreiswerke Olpe im Rahmen ihrer öffentlichen Zwecksetzung tätig, erbringt also im Wesentlichen Sach- und Dienstleistungen in den Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere der Energie- und Abfallwirtschaft, allerdings räumlich begrenzt auf das Kreisgebiet. Auf die Ausführungen unter „Berichterstattung gem. §§ 53 Abs. 1 KrO NW, 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW“ wird aufmerksam gemacht.

2. Interne Faktoren (Rahmenbedingungen) mit Einfluss auf Geschäftsverlauf, -ergebnis und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat ihre Bilanzpolitik nicht geändert, sie verfolgt weiterhin eine vom Prinzip kaufmännischer Vorsicht geprägte Rechnungslegung.

Sonstige unternehmenspolitische Entscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen bedeutsamer Art wie „Sale-and-lease-back“ wurden weder im Geschäftsjahr 2011 noch im laufenden Geschäftsjahr vorbereitet oder durchgeführt.

II. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschafts-Analyse

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 48,1 erzielt (Vj. TEUR 27,4). Die Veränderung beträgt mithin TEUR + 20,7. Ursächlich für den Anstieg des Jahresergebnisses ist im Wesentlichen ein erhöhtes Finanzergebnis (TEUR + 6,0), verminderte Abschreibungen (TEUR – 4,7) und effektive (um Aufwendungen bereinigte) Umsatzsteigerungen in Höhe von TEUR 6,9.

Über etwaige ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die bei der Gesellschaft nicht regelmäßig auftreten und die bei betriebswirtschaftlicher Betrachtungsweise jeweils maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis gehabt hätten, ist für das abgelaufene Geschäftsjahr nicht zu berichten (Vj. dto.). Ergebnisbereinigungen waren daher nicht vorzunehmen (Vj. Fehlanzeige); das „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ ist mithin auch das „bereinigte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“. Das bereinigte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 69,5 (TEUR 39,1 im Vorjahr).

Dieses Zwischenergebnis wird noch um das Finanzergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR 6,7) vermindert, so dass sich als erste globale Kennzahl zur Analyse des Geschäftsverlaufs ein „Bereinigtes Betriebsergebnis“ in Höhe von TEUR 62,8 (Vj. TEUR 38,4) ergibt. Das „bereinigte Betriebsergebnis“ entspricht 1,4 % der Umsatzerlöse und weist auf einen Ergebnisanstieg hin.

Im Bereich der Entsorgung von Abfall aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ergab sich eine Erhöhung der Umsätze um ca. 43 % auf Grund höherer Abfallanlieferungen, die zu einem Anstieg der hieraus resultierenden Pachtzahlung an den Kreis Olpe führten.

Die Personalaufwandsquote beträgt für das Berichtsjahr wie im Vorjahr 0,2 % der Gesamtleistung. Der Personalaufwand blieb mit TEUR 8,3 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die „sonstigen betrieblichen Erträge“ betreffen im Wesentlichen Kostenerstattungen des Kreises Olpe und waren nicht zu bereinigen; sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 126,2 auf nunmehr TEUR 834,4 im Geschäftsjahr 2011 verringert. Konträr zum Rückgang der bereinigten „sonstigen betrieblichen Erträge“ stiegen die „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ um TEUR 10,3 auf TEUR 5.352,6 (Zuwachs 0,19 %). Bereinigungen waren auch hier nicht vorzunehmen.

Das Zinsergebnis des Vorjahres hat sich um TEUR 6,0 auf TEUR 6,7 erheblich verbessert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Geschäftsjahr 2011 keine Bankkredite aufgenommen wurden.

Der Cash-Flow (vereinfacht gerechnet als Jahresergebnis zzgl. Abschreibungen), wesentlicher Indikator für die Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft, erhöhte sich entsprechend der Entwicklung des Jahresüberschusses von TEUR 53,3 auf TEUR 69,3 im Geschäftsjahr 2011.

Die Mittelzuflüsse reichten aus, um einen störungsfreien Geschäftsverlauf zu gewährleisten. Die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit ist weiterhin gesichert. Nennenswerter Finanzbedarf für Investitionen besteht nicht.

B. Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft, wesentliche Chancen und Risiken nebst zugrunde liegenden Annahmen

I. Prognosebericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage 2012 ff.

Die Ertragslage beruht künftig im Wesentlichen auf der Entwicklung der Entschädigungsvergütungen aus der Entsorgung, den künftigen Ergebnissen der Vermietungsobjekte sowie auf der Entwicklung des Finanzergebnisses.

Die Geschäftsführung rechnet weiterhin mit positiven Ergebnissen. Die Einschätzung basiert auf folgenden Faktoren:

- Da bei den Vermietungsobjekten derzeit kein größerer Reparatur- bzw. Instandhaltungsbedarf zu erkennen ist, ist aus der Vermietungstätigkeit insgesamt mit einem positiven, zumindest aber mit einem nachhaltig ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen.

- Die Einschätzung beruht auch auf der durch Bescheid der Bezirksregierung vom 01.02.2012 gesicherten Beauftragung der Entsorgung der Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als aus privaten Haushalten bis zum 01.02.2022 sowie der erfolgten Beauftragung der Entsorgung von vorbehandlungsbedürftigen Restabfällen aus privaten Haushaltungen und der Einsammlung und Entsorgung von Schadstoffen sowie der Verwertung von Bioabfällen und von Pappe, Papier und Kartonagen (PPK-Abfälle)

  Die für die o. g. Tätigkeiten getroffenen Entschädigungsvergütungen reichen aus, um andere anfallende Kosten zu decken.

- Wir haben bei unserer Prognose keine außergewöhnlichen unternehmensinternen Maßnahmen zu berücksichtigen, da solche nicht geplant sind.

- Für das Jahr 2012 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

- Ausgehend von dem gegebenen Niveau der Vermögens- und Finanzlage, wie sie sich nach den vorstehenden Kennzahlen zum Bilanzstichtag darstellt, und basierend auf der erläuterten Ertragsprognose wird eine stabile Entwicklung erwartet.

II. Wesentliche Chancen und Risiken

Nach § 289 HGB ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern. Unter „Chancen und Risiken" versteht die Geschäftsführung die Möglichkeit von positiven und negativen Entwicklungen der Gesellschaft, wobei die wirtschaftliche Lage am Bilanzstichtag sowie die im Prognosebericht dargestellten Erwartungen den Ausgangspunkt der diesbezüglichen Angaben darstellen.

Als wesentliche und damit berichtspflichtige Chancen und Risiken werden solche externen oder unternehmensinternen Faktoren und Umstände angesehen, bei denen sich aus einer außergewöhnlichen nicht prognostizierten oder negativen Entwicklung einschneidende Konsequenzen auf die Lage der Gesellschaft ergeben würden.

Risiken, die die Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen könnten und Umstände, aus denen sich für die Gesellschaft besondere Chancen ergeben können und daher berichtspflichtig sind, sind gegenwärtig nicht ersichtlich.

C. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2011 sind nicht eingetreten.

D. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

I. Risikomanagement

Die Geschäftspolitik der Gesellschaft ist von dem Grundsatz geprägt, die unvermeidlichen Risiken jeder unternehmerischen Tätigkeit auch für den Bereich der Finanzinstrumente durch möglichst frühzeitige Identifikation finanzwirtschaftlicher Risiken gering zu halten.

II. Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Zahlungsstromschwankungsrisiken

Berichtspflichtige Risiken der genannten Art zu Finanzinstrumenten, die für die Lage oder die voraussichtliche Entwicklung von Belang wären, bestehen nicht.

E. Forschung und Entwicklung

Diese Position ist für die Gesellschaft nicht relevant.

F. Information über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Derartige Indikatoren sind für die Gesellschaft nicht von Bedeutung.

G. Berichterstattung gem. § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NW

Da den Kreiswerken Olpe mehr als 50 v. H. der Anteile an der Gesellschaft gehören, müssen sie gem. § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NW daraufhin wirken, dass im Lagebericht oder im Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird (sog. Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung).

Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb sowie die sonstige Beschaffung von Vermögensgegenständen jeder Art einschließlich Beteiligungen,

- die entgeltliche Überlassung der vorgenannten Vermögensgegenstände,

- die Verwaltung, Instandhaltung und sonstige Betreuung eigener und fremder Vermögensgegenstände,

- die Erbringung von sonstigen Sach- und Dienstleistungen in den Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere der Energie- und Abfallwirtschaft.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die den vorgenannten Gesellschaftszweck auch nur mittelbar fördern.

Im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks hat die Gesellschaft Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Olpe übernommen. Neben der Besorgung der Deponierung der ihr überlassenen Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ist die Gesellschaft auch mit der Entsorgung von vorbehandlungsbedürftigen Restabfällen aus privaten Haushaltungen betraut.

Die Gesellschaft und der Kreis Olpe sind der Auffassung, dass diese Aufgaben unter Beachtung aller öffentlicher Belange und Auflagen durch die Gesellschaft besonders kostengünstig erledigt werden können und erledigt werden.

Dasselbe gilt für die Verwaltung und Erhaltung der ihr überlassenen Immobilien.

Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass sie die im Interesse des Kreises Olpe liegenden Unternehmenszwecke erfüllt.

Geschäftsführung und Gesellschafter stimmen darin überein, den im öffentlichen Interesse liegenden Zielsetzungen auf diesem privatwirtschaftlichen Wege weiterhin am besten gerecht zu werden.

Olpe, 19. März 2012

gez.

(Melcher)
Geschäftsführer

Biggesee GmbH

a) Bilanz zum 31.12.2011

b) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011

c) Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2011

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Biggesee GmbH - Gesellschaft für Erholung und Sport, Olpe

Anlage 1a

Aktivseite

	EUR	Stand am 31.12.2011 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		3.004,00	7,7
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.782.860,00		2.875,4
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.322,00	2.949.182,00	182,7
		2.952.186,00	3.065,8
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Betriebsstoffe und Waren		45.433,75	52,9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj. TEUR 0,0)	40.096,97		43,9
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 260,00 (Vj. TEUR 0,3)	23.378,48	63.475,45	22,6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		120.165,61	194,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.565,95	8,3
		3.183.826,76	3.387,7

Passivseite

	EUR	Stand am 31.12.2011 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.130,00		51,1
II. Kapitalrücklage (nom. DM 3.859.539,54)	1.973.351,23		2.217,4
III. Jahresfehlbetrag	- 250.363,05	1.774.118,18	- 244,0
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	166.208,00		167,1
2. sonstige Rückstellungen	109.100,00	275.308,00	100,5
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 15.850,40 (Vj. TEUR 21,9) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 83.568,04 (Vj. TEUR 49,1)	83.568,04		49,1
2. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 950.000,00 (Vj. TEUR 950,0) - davon aus Steuern EUR 1.898,66 (Vj. TEUR 2,3) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 809,39 (Vj. TEUR 0,3) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 20.923,54 (Vj. TEUR 18,4)	970.923,54	1.054.491,58	968,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten		79.909,00	78,1
		3.183.826,76	3.387,7

Anlage 1b

Gewinn- und Verlustrechnung für 2011

Biggesee GmbH - Gesellschaft für Erholung und Sport, Olpe

	EUR	2011 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		1.003.565,91	998,1
2. sonstige betriebliche Erträge		119.477,04	101,1
		1.123.042,95	1.099,2
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	325.119,92		- 310,2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	122.924,62	- 448.044,54	- 126,9
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	381.969,08		- 338,2
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung EUR 10.256,28 (Vj. TEUR 10,5)	89.298,72	- 471.267,80	- 87,0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 196.821,65	- 189,1
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		- 227.305,36	- 217,1
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus Abzinsung EUR 6.800,00 (Vj. TEUR 8,0)		7.062,16	9,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus Aufzinsung EUR 8.418,00 (Vj. TEUR 8,9)		- 8.418,26	- 10,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 221.752,50	- 169,6
10. außerordentliche Aufwendungen - davon gem. Art. 67 Abs. 7 EGHGB EUR 0,00 (Vj. TEUR 31,9)		0,00	- 31,9
11. außerordentliches Ergebnis		0,00	- 31,9
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag)		+ 0,76	0,0
13. sonstige Steuern		- 28.611,31	- 42,5
14. Jahresfehlbetrag		- 250.363,05	- 244,0

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011
Biggesee GmbH

A. Analyse des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses 2011 und der aktuellen Lage der Gesellschaft

I. Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2011

1. Entwicklung der branchenspezifischen Rahmenbedingungen

Zur Entwicklung des Campingtourismus in Deutschland ist zu berichten:

Campingtourismus legt im Jahr 2011 um 2 % zu

Ob mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil: Im Jahr 2011 legte der Campingtourismus in Deutschland zu. Die Zahl der Übernachtungen auf deutschen Campingplätzen stieg um schätzungsweise 2 % auf rund 24,9 Millionen. Dies teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) im Hinblick auf die am 14. Januar 2012 beginnende Internationale Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik (CMT) mit. Dieses vorläufige Ergebnis für das Jahr 2011 ist eine Schätzung auf Basis der für den Zeitraum Januar bis Oktober vorliegenden Werte.
Insbesondere bei den deutschen Campingtouristen waren 2011 Campingurlaube wieder beliebter: Ihre Übernachtungszahlen stiegen um 2,3 % auf 21,0 Millionen. Bei den ausländischen Campingtouristen konnte gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 0,3 % auf 3,8 Millionen Übernachtungen verbucht werden.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Die deutsche Campingwirtschaft bleibt auf Wachstumskurs

Die deutsche Campingwirtschaft erweist sich am Ende des Jahres 2011 als stabil und verzeichnet trotz des überdurchschnittlich regenreichen Sommers insgesamt noch deutliche Zuwächse (+2,3 Prozent Übernachtungen). Der Positivtrend der vergangenen Jahre setzt sich damit fort.

Die Bundesländer Sachsen (+14,1 Prozent), Thüringen (+10,2 Prozent), Brandenburg (+11,5 Prozent) sowie Bayern (+11,1 Prozent) verzeichnen ein deutliches Übernachtungsplus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Gästeankünfte in diesen Bundesländern sind entsprechend positiv. Solche Spitzenwerte bei der Anzahl der Übernachtungen und Gäste werden für das Jahr 2011 indessen nicht bundesweit erreicht. Wesentlich verhaltener fällt die Bilanz im Norden Deutschlands aus: Mecklenburg-Vorpommern (-8,0 Prozent), Schleswig-Holstein (-2,9 Prozent) und Niedersachsen (-1,5 Prozent).
Das Ergebnis dokumentiert die direkten Auswirkungen der überdurchschnittlich regenreichen Sommermonate in den nördlichen Bundesländern. Besonders die Ostseeregion Mecklenburg-Vorpommerns war hiervon betroffen.

Offensichtlich hat es in 2011 witterungsbedingte zeitweilige regionale Verschiebungen gegeben, von denen auch die südeuropäischen Länder profitieren konnten. Erkennbar weniger Gästeankünfte und mehr Übernachtungen verzeichnen die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Berlin: Die Gäste blieben demnach durchschnittlich etwas länger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 2,4 Tage auf 2,6 Tage in Nordrhein-Westfalen und von 3,2 Tage auf 3,6 Tage in Berlin.

Hinsichtlich der Zukunftsaussichten der Branche hat Dr. Gunter Riechey, Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. (BVCD) eine positive Einschätzung: „Insgesamt bestätigen die Ergebnisse den Aufwärtstrend der vergangenen Jahre.

Camping ist eine moderne und für viele eine attraktive Urlaubsform. Vor diesem Hintergrund können wir bei durchschnittlichen Wetterbedingungen auch für das Jahr 2012 von einem Wachstum von ca. 3-4 % ausgehen. Um jedoch den Erfolg der vergangenen Jahre fortwährend zu sichern, muss der in den letzten Jahren erfolgreiche Weg der Modernisierung unserer Plätze und Anpassung an die sich verändernden Wünsche unserer Gäste fortgesetzt werden."

(Quelle: Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V.)

2. Interne Faktoren mit Einfluss auf Geschäftsverlauf, -ergebnis und Lage der Gesellschaft

Da auch unternehmensinterne Veränderungen ihren Niederschlag im Jahresabschluss finden, wäre an dieser Stelle in bedeutenden Fällen dazu zu berichten, etwa zu grundlegenden unternehmens- oder bilanzpolitischen Entscheidungen, Sachverhaltsgestaltungen wie „sale-and-lease-back" oder Umstrukturierungen. Veränderungen dieser Art waren aber weder im abgelaufenen Geschäftsjahr noch bis heute zu verzeichnen, deshalb entfällt hier eine weitere Berichterstattung.

II. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft – Analyse

1. Angebotsportfolio der Biggesee GmbH

Im Geschäftsjahr 2011 hat die Biggesee GmbH zu einer ordnungsgemäßen Sicherung des Biggesee-Erholungsgebietes beitragen können.

Der Campingplatz Biggesee-Hanemicke mit rund 90 Stellplätzen ist auf Dauercamping ausgerichtet. Davon waren in 2011 rd. 80% der Stellplätze dauerhaft vermietet. Die Wiedervermietung freigewordener Dauerstellplätze entwickelte sich weiterhin äußerst schwierig. Zu kleine Stellplätze (unter 90 qm), schwierige Bedingungen zum An- und Abtransport der Wohnwagen durch die niedrige Zufahrt, die Altersstruktur der vorhandenen Dauergäste und die weiterhin nachlassende Attraktivität des Ferienort Sondern sind weiterhin als Hauptgründe anzuführen.

Die anderen zwei Campinganlagen sind in bestimmten Bereichen sowohl für Dauer- und Saisoncamping (Sommer und Winter) als auch für Urlaubscamping und kurzzeitiges Touristikcamping geöffnet. Die Campinganlage Feriencamping Biggesee-Vier Jahreszeiten in Olpe-Sondern ist ganzjährig geöffnet und verfügt über insgesamt 300 Stellplätze, davon konnten in 2011 rd. 27% für Dauercamping vermietet werden (Stand 1. April 2011). Knapp 26% der Stellplätze konnten in der Saison 2010/2011 für Wintercamping vermietet werden.
In der Sommersaison waren 20 Stellplätze für eine Vermietung von April bis September vermietet.

Die Campinganlage Familiencamping Biggesee-Waldenburg war vom 1. April 2011 bis zum 5. November 2011 (Ende der Herbstferien in NRW) für touristische Übernachtungen geöffnet. Aufgrund der ständigen Anwesenheit des Hausmeisters wurden wieder anreisende Gäste außerhalb der Öffnungszeiten nicht abgewiesen.

Die Campinganlage Familiencamping Biggesee-Waldenburg ist mit insgesamt 320 Stellplätzen für Wohnwagen und Zelte ausgestattet. Davon können rund 40% für Dauercamping belegt werden. Auch in der Campinganlage Familiencamping Biggesee-Waldenburg wurden die Kündigungen größtenteils altersbedingt ausgesprochen. Freie Kapazitäten im Dauerstellplatzbereich werden zu den Spitzenauslastungszeiten mit touristischen Übernachtungen gefüllt. In 2011 konnten rd. 95% der bereitstehenden Stellplätze für Dauercamping vermietet werden. 33 Wintersaisonstellplätze (2010 = 23) sowie 16 Sommersaisonstellplätze (2010 = 17) konnten in 2011 vermietet werden.

Der stets ansteigenden Nachfrage nach Mietobjekten auf den Campinganlagen, sei es Mietwohnwagen, Hütten oder Mobilheime, konnte jedoch nicht entsprochen werden. In 2011 werden in beiden Campinganlagen erstmals jeweils 2 Mietzelte für je 6 Personen angeboten. Dieses Angebot erfreut sich sehr großer Nachfrage und unterstreicht den Bedarf an Mietobjekten.

Das Strandbad in der Waldenburger Bucht wurde zum 1. Juni 2010 als Beach-Park unterverpachtet. Dieser Unterpachtvertrag wurde aufgrund der Privatinsolvenz des Unterpächters im Mai 2011 gekündigt und die Biggesee GmbH bewirtschaftet das Strandbad ab dem 1. Juni 2012 wieder in eigener Regie. Die auf dem Strandbadgelände stehenden Verkaufsstände aus Holz wurden der Kooperation Attendorner Gastronomen „Biggese Bar die Strandpiraten GbR“ zur Nutzung überlassen.

Des Weiteren betreibt die Biggesee GmbH weiterhin die öffentliche Badestelle am Sonderner Kopf in Olpe-Sondern.

Darüber hinaus wurden verschiedene Einrichtungen der Gesellschaft an private Betreiber verpachtet. Hierzu gehörten u. a. ein Campingshop (Christine Peer), ein Segelsteg, Räume und das ehemalige Kassenhäuschen an der Badestelle, ein Büroraum an Straßen NRW in der Campinganlage Biggesee-Vier Jahreszeiten, sowie ein Grundstück im Ort Sondern zum Betrieb eines Strandbades und für sonstige Vereinszwecke an den Surfclub Sauerland e. V.

2. Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 15,6 auf TEUR 1.003,5 und setzten sich wie folgt zusammen:

	2011 TEUR	2010 TEUR	2009 TEUR	2008 TEUR
Campingerlöse	853,4	836,4	783,0	835,0
Stromverkauf	25,1	31,9	35,7	32,7
Boots- u. Segelstegvermietung HAN	13,5	13,2	10,8	12,7
Sonstige Mieten und Pachten	43,4	42,2	42,0	20,3
Freizeiteinrichtungen	8,5	4,0	4,7	5,2
Warenverkauf	53,5	60,2	62,8	54,1
Gästeveranstaltungen	6,1	10,2	11,3	11,0

Die Erlöse aus der Vermietung von Stellplätzen nehmen mit 85,0 Prozent den Hauptanteil der Umsatzerlöse der Gesellschaft ein. Je nach Zeitdauer der Vermietung können die Campingerlöse in drei Kategorien unterschieden werden:

	2011 TEUR	2010 TEUR	2009 TEUR	2008 TEUR
Erlöse aus der Vermietung von Dauerstellplätzen				
Dauercamping Vier Jahreszeiten	99.338,30	85.788,92	70.893,12	58.729,20
Dauercamping Waldenburg	132.924,42	128.479,20	120.243,11	122.491,71
Dauercamping Kessenhammer	0,0	0,0	5.617,94	37.165,29
Dauercamping Hanemicke	80.653,27	79.356,35	79.507,49	86.099,58
Dauercamping gesamt:	312.915,99	293.624,47	276.261,66	304.485,78
Erlöse aus der Vermietung von Winterstellplätzen und Sommercamping				
Winter- u. Sommercamping Vier Jahreszeiten	65.775,29	59.768,20	66.118,05	50.928,37
Winter- u. Sommercamping Waldenburg	27.100,34	18.929,05	18.307,26	20.839,82
Winter- und Sommercamping Kessenhammer	0,0	0,0	1.290,17	10.259,78
Wintercamping u. Sommercamping gesamt:	92.875,63	78.697,25	85.715,48	82.027,97
Erlöse Touristik-Camping				
Touristik-Camping Vier Jahreszeiten	286.239,74	298.475,85	278.385,95	267.750,72
Touristik-Camping Waldenburg	161.462,63	164.677,87	141.573,03	120.064,74
Touristik-Camping Kessenhammer	0,0	0,0	-36,47	59.964,80
Touristik-Camping Hanemicke	-72,21	930,18	1.143,77	749,06
Touristik-Camping gesamt:	447.630,16	464.083,90	421.066,28	448.529,32

Die Campingerlöse können den einzelnen Campinganlagen wie folgt zugeordnet werden:

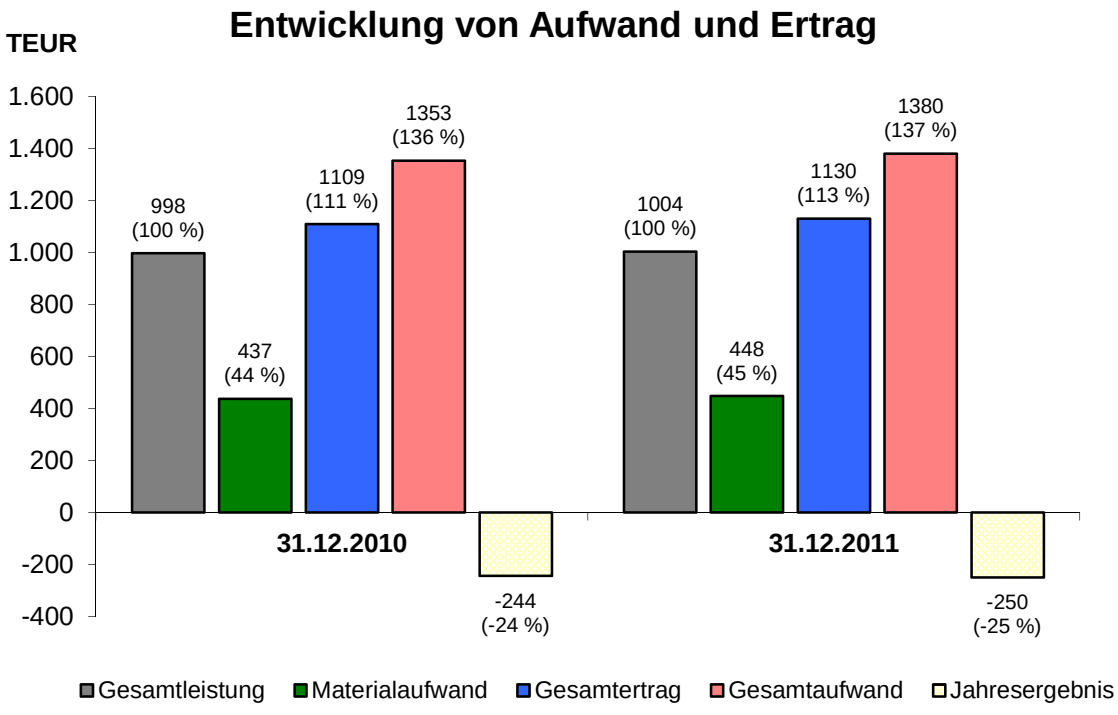
	2011 TEUR	Diff. 11/10 TEUR	2010 TEUR	2009 TEUR	2008 TEUR
Campingerlöse gesamt	853,4	+ 17,0	836,4	783,0	835,0
Campingerlöse Vier Jahreszeiten	451,3	+ 7,3	444,0	415,4	377.4
Campingerlöse Waldenburg	321,5	+ 9,4	312,1	280,1	263,4
Campingerlöse Kessenhammer	0,0	- 0,0	0,0	6,9	107,4
Campingerlöse Hanemicke	80,6	+ 0,3	80,3	80,2	86,8

2. Entwicklung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage 2011

a) Ertragsanalyse 2011

Die folgende Übersicht zeigt die Veränderungen in den Aufwands- und Ertragszahlen der beiden Vergleichsjahre

	01.01. bis 31.12.2011 TEUR	%	01.01. bis 31.12.2010 TEUR	%	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR	%
Umsatzerlöse	1.003,6	100,0	998,1	100,0	5,5	0,6
= Gesamtleistung	**1.003,6**	**100,0**	**998,1**	**100,0**	**5,5**	**0,6**
+ sonst. betriebl. Erträge	119,5	11,9	101,1	10,1	18,4	18,2
- Materialaufwand	448,1	44,7	437,1	43,8	10,9	2,5
- Personalaufwand	471,3	47,0	425,2	42,6	46,1	10,8
- Abschreibungen	196,8	19,6	189,0	18,9	7,8	4,1
- sonst. betriebl. Aufwand	227,3	22,6	217,1	21,8	10,1	4,7
+ Finanzerträge	7,1	0,7	9,7	1,0	-2,6	-26,8
- Finanzaufwand	8,4	0,8	10,0	1,0	-1,6	-16,0
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-221,6**	**-22,1**	**-169,6**	**-17,0**	**-52,0**	**30,7**
+- außerordl. Ergebnis	-0,1	0,0	-31,8	-3,2	31,8	-99,7
- sonstige Steuern	28,6	2,9	42,5	4,3	-13,9	-32,7
= Jahresergebnis	**-250,4**	**-25,0**	**-244,0**	**-24,4**	**-6,4**	**2,6**



aa) Touristencamping

Die Steigerungen im Bereich der Campingerlöse sind in 2011 insbesondere auf die gestiegenen Dauerstellplatz-. und Saisonvermietungen zurückzuführen.

Die Anzahl der touristischen Übernachtungen auf den Campinganlagen der Biggesee GmbH war im Geschäftsjahr 2011 mit insgesamt 60.392 im Vergleich zum Vorjahr (2010: 59.986) um 406 Übernachtungen (+0,6%) gestiegen.

Urlaub im eigenen Land, Urlaub vor der Haustüre und kurze Anreise- und Heimreisewege. Auch in diesem Jahr bestätigten sich die auch schon in 2009 angekündigten Prognosen. Viele Gäste aus den Nachbarkreisen aber auch aus dem Kreis Olpe besuchten wieder, nicht nur an Wochenenden die Campinganlagen „Feriencamping Biggesee-Vier Jahreszeiten“ und „Familiencamping Biggesee-Waldenburg“. Die Übernachtungszahlen wären noch deutlicher gestiegen, wenn nicht mit Beginn der Sommerferien die Witterung sich drastisch verschlechtert hatte. Viele Gäste, besonders die mit Zelt angereist waren, mussten ihren Aufenthalt am Biggesee vorzeitig abbrechen. Auch der warme Spätsommer konnte für keine befriedigende Auslastung der Campinganlagen beitragen.

Für die Campinganlagen der Biggesee GmbH wurden im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 54.549 Touristikübernachtungen über Einzelbuchungen registriert. Gruppenübernachtungen von organisierten Reisegruppen, Campingclubs, Jugendgruppen und Vereinen in Höhe von 5.260 Übernachtungen sowie Touristikübernachtungen, die aus gebuchten Pauschalen und Arrangements resultieren, in Höhe von 583 Übernachtungen, sind den Touristikübernachtungen hinzurechnen. Kontakte zu organisierten Gruppen (Kugas-Tours, Deutscher Campingclub, Sommerkirche, Feuerwehren, Pfadfinder und Sportvereine aller Art) führten vermehrt zu Gruppenreisen in die Campinganlagen am Biggesee.

In beiden Campinganlagen wurde im Geschäftsjahr 2011 wieder eine Familienpauschale angeboten. 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder bis 14 Jahre zahlten 24,00 € pro Übernachtung inkl. Stellplatzgebühren und Stromverbrauch in der Vorsaison und bis zu 27,00 € in der Hauptsaison. Familien konnten somit bis zu ca. 5,00 € pro Übernachtung einsparen. Das familienfreundliche Sanitärgebäude in Waldenburg erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Das Ferienfreizeitprogramm in beiden Campinganlagen ist Kinder- und Familiengerecht ausgelegt.

ab) Halbjahrescamping (Sommer- und Wintercamping)

In der Campinganlage „Familiencamping Biggesee-Waldenburg“ konnten zum 1. Oktober 2011 für die Wintersaison bis zum 31. März 2012 insgesamt 33 Wintercamper (2010: 23) begrüßt werden. Der eingeschränkte Service durch die jährliche Schließung der Campinganlage für touristische Übernachtungen vom 1. November bis zum 31. März des kommenden Jahres ist ein Grund dafür, dass nicht noch mehr Wintersaisongäste gewonnen werden können.

Die Anfragen nach Wintercamping in der Campinganlage Feriencamping Biggesee-Vier Jahreszeiten sind weiter rückläufig. Hier wurden 77 Stellplätze (2010: 87) für die Wintersaison vergeben.

Im Sommerhalbjahr 2011 wurden in der Campinganlage Biggesee-Waldenburg 16 Saisonplätze (2010: 17) vermietet. Die Anlage Biggesee-Sondern verbuchte die Vermietung von 20 Saisonstellplätzen (2009: 19).

ac) Dauercamping

Die Belegungen im Bereich Dauercamping entwickelten sich in den Campinganlagen Biggesee-Waldenburg und für Biggesee-Hanemicke konstant. Die Neukundenwerbung ist weiterhin aufgrund der teilweise zu kleinen Stellplatzflächen (deutlich unter der Standardgröße von 100 qm) in beiden Anlagen schwierig. Wie schon in den letzten Jahren beruhen einige Kündigungen auf altersbedingten und finanziellen Gründen. Die Altersstruktur der Dauergäste in vielen Teilen der Dauerstellplatzbereiche ist deutlich über 60 Jahre.

Die Nachfrage nach Dauerstellplätzen ist in der Campinganlage Biggesee-Sondern weiterhin hoch, so dass das bereitgestellte Kontingent zur Saison 2011 vermietet werden konnte.

Entgegen den landesweiten Trend, dass die Dauerstellplatzvermietung einbrechen wird, und eine Vielzahl an Campingplatzbetreiber über drastische Rückgänge klagen, ist die Nachfrage in den Campinganlagen Biggesee-Sondern und Biggesee-Waldenburg zufriedenstellend.

Zur Entwicklung der Ertragslage in 2011 sei eingangs auf die Umsatzerlöse eingegangen:

Diese lagen mit einem Anstieg in TEUR 5,5 etwa auf Vorjahresniveau (Umsatz 2011: TEUR 1.003,6, Vorjahr: TEUR 998,1). Da die Absatzpreise kaum angehoben wurden, lag somit die Auslastung ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Die Materialaufwandsquote stieg von 43,8 % in 2010 auf 44,7 % was hauptsächlich an gestiegenen Energiekosten lag. Das Rohergebnis lag dennoch mit TEUR 555,5 nur um TEUR 5,5 unter dem Vorjahreswert. Die übrigen Erträge (sonstige betriebliche Erträge, Finanz- und Zinserträge) lagen um 15,8 TEUR über den Vorjahreswert (TEUR 110,7), was im Wesentlichen auf einen höheren Betriebskostenzuschuss (Strandbad/Badestelle) zurückzuführen ist.

Der deutliche Anstieg der Personalaufwendungen in TEUR 46,1 ist nicht auf einen entsprechenden Personalaufbau zurückzuführen, sondern beruht auf den Entfall öffentlicher Fördermittel und der Wiederaufnahme der Badeaufsicht im Strandbad Waldenburg nach Insolvenz des Anlagenpächters.

Die Entwicklung der weiteren Aufwandsposten (ohne Steuern) weist keine erläuterungswürdigen Besonderheiten auf, sie liegen per Saldo auf Vorjahresniveau, so dass sich im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit laut Gewinn- und Verlustrechnung mit TEUR – 221,8 für 2011 nach TEUR – 169,6 im Vorjahr im wesentlichen der oben erläuterte Anstieg des Personalaufwandes zeigt.

Da in 2010 ergebnisbelastende Einmalaufwendungen anfielen (u.a. Anpassungsaufwand an das BilMoG), liegen die Jahresfehlbeträge mit TEUR – 250,4 für 2011 rund TEUR – 244,0 zwar jeweils auf ähnlichem Niveau, man erkennt aber nach vorstehenden Erläuterungen, das in 2011 letztlich die höheren Personalaufwendungen durchgeschlagen sind, das operative Ergebnis also unter dem des Vorjahres lag.

Zur Vermögens- und Finanzlage sei auf die Entwicklung der wichtigsten einschlägigen Kennzahlen hierzu verweisen:

Die Eigenkapitalquote betrug am 31.12.2011 55,7 % nach 59,8 %, ist also trotz des Jahresfehlbetrages weiterhin gut. Der Cash-Flow 2011 war zwar mit TEUR -53,6 nach TEUR -54,9 erneut negativ, Finanzierungsprobleme bestanden aber nach wie vor nicht, es konnte auf Gesellschafterdarlehn zurückgegriffen werden. Durch entsprechende vertragliche und gesellschaftsvertragliche Vereinbarungen und Regelungen ist die Finanzierung der Gesellschaft auf absehbare Zeit gesichert.

b) Analyse der Vermögens- und Finanzlage 2011

Die folgende Übersicht zeigt die Veränderungen in den Vermögens- und Schuldposten der beiden Vergleichsjahre

	Bilanz zum 31.12.2011 TEUR	%	Bilanz zum 31.12.2010 TEUR	%	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	3,0	0,1	7,7	0,2	-4,7	-61,0
Sachanlagen	2.949,2	92,6	3.058,1	90,3	-108,9	-3,6
Vorräte	45,4	1,4	52,9	1,6	-7,5	-14,2
Forderungen	40,1	1,3	43,9	1,3	-3,8	-8,7
Sonstige Vermögensgegenstände	23,3	0,7	22,6	0,7	0,7	3,1
Flüssige Mittel/Wertpapiere	120,2	3,8	194,2	5,7	-74,0	-38,1
Rechnungsabgrenzungsposten	2,6	0,1	8,3	0,2	-5,7	-68,7
Summe Aktiva	**3.183,8**	**100,0**	**3.387,7**	**100,0**	**-203,9**	**-6,0**

	Bilanz zum 31.12.2011 TEUR	%	Bilanz zum 31.12.2010 TEUR	%	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	1.774,1	55,7	2.024,5	59,8	-250,4	-12,4
Rückstellungen	275,3	8,6	267,6	7,9	7,7	2,9
Lieferverbindlichkeiten	83,6	2,6	49,1	1,4	34,5	70,3
Sonstige Verbindlichkeiten	970,9	30,5	968,4	28,6	2,5	0,3
Rechnungsabgrenzungsposten	79,9	2,5	78,2	2,3	1,7	2,2
Summe Passiva	**3.183,8**	**100,0**	**3.387,7**	**100,0**	**-203,9**	**-6,0**
Rundungsbedingte Differenz	**0,0**		**-0,1**			

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur			
Anlagevermögen x 100	2.952.186,00		3.065.842,00
Gesamtvermögen	3.183.826,76		3.387.737,05
Anlagenintensität in %		**92,72**	90,50
Eigenkapital x 100	1.774.118,18		2.024.481,23
Gesamtkapital	3.183.826,76		3.387.737,05
Eigenkapitalanteil in %		**55,72**	59,76
Fremdkapital x 100	1.409.708,58		1.363.255,82
Eigenkapital	1.774.118,18		2.024.481,23
Verschuldungsgrad in %		**79,46**	67,34

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur			
Eigenkapital x 100	1.774.118,18		2.024.481,23
Anlagevermögen	2.952.186,00		3.065.842,00
Anlagendeckung I in %		**60,10**	66,03
Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital x 100			2.890.326,18
Anlagevermögen	2.952.186,00		3.065.842,00
Anlagendeckung II in %		**97,90**	102,47
Fremdkapital	1.409.708,58		1.363.255,82
- Flüssige Mittel	120.199,83		194.185,53
Nettoverschuldung		**1.289.508,75**	1.169.070,29
Flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände bis 1 Jahr x 100			
Kurzfristiges Fremdkapital	293.500,58		246.175,82
Liquidität 2.Grades in %		**62,57**	105,89

B. Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft, wesentliche Chancen und Risiken nebst zugrunde liegenden Annahmen

I. Prognosebericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage 2012 ff.

Für das Geschäftsjahr 2012 ist die Fortführung des Geschäftsbetriebes der Biggesee GmbH mit gleicher Angebots- und Standortstruktur wie in den Vorjahren vorgesehen.

Die seitens der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr 2012 (ff.) aufgestellten Planungsrechnungen wurden unter folgenden Annahmen und erwartenden Entwicklungstendenzen aufgestellt:

1. Beibehaltung der saisonbezogenen Einschränkung des Leistungsangebotes „Touristikcamping“ in der Campinganlage Familiencamping Biggesee-Waldenburg: Die Betriebs- und Bewirtschaftungszeiten für Touristikcamping werden in der Campinganlage Familiencamping Biggesee-Waldenburg weiterhin auf die Zeiten der Hauptsaison eingeschränkt und darüberhinaus die Dienstleistungsbereitschaft außerhalb dieser Hauptsaisonzeiten begrenzt.

2. Insbesondere für die Planung und Hochrechnung der Umsätze aus der Vermietung von Touristikstellplätzen wird für das Geschäftsjahr 2012 von durchschnittlichen bis guten Witterungsbedingungen ausgegangen.

3. Für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes als auch für die Aufstellung der Liquiditätsplanung wird davon ausgegangen, dass der Kreis Olpe der Biggesee GmbH weiterhin den Betriebskostenzuschuss für die gebührenfreie Unterhaltung und Bewirtschaftung der Badestelle Sondern und Strandbad Waldenburg in Höhe von 70.000 Euro bereitstellt. Die Auszahlung des Restbetrages von 223.000 Euro aus dem genehmigten zinslosen Strukturförderungsdarlehn des Kreises Olpe ist für das Geschäftsjahr 2012 in der Planung nicht vorgesehen.

4. Es wurden nach dem Stand der Investitionsplanung 2012 nur einige kleinere Investitionen und Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt, die sich auf das Jahresergebnis auswirken werden.

5. Veräußerung der Campinganlage „Naturcamping Biggesee-Kessenhammer“ zum 1. Januar 2012.

Ansonsten basiert die Einschätzung der weiteren Entwicklung auf einer aus den Ist-Zahlen des Vorjahres abgeleiteten Umsatz- und Kosteneinschätzung für 2012.

Nach den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2012 liegen die Übernachtungszahlen für Touristikcamping mit insgesamt 18.685 Übernachtungen um 4.652 Übernachtungen unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese negative Entwicklung ist hauptsächlich auf die witterungsbedingte schlechtere Auslastung zu Ostern, Himmelfahrt und Fronleichnam zurückzuführen.

Die Monats- und quartalsbezogene Entwicklung der Gäste- und Übernachtungszahlen für den verbleibenden Zeitraum des Jahres 2012 ist aufgrund der extremen Wetterabhängigkeit des Buchungs- und Reiseverhaltens der Campinggäste kaum prognostizierbar. Damit ist eine genaue Prognose der Campingerlöse für das Geschäftsjahr 2012 nicht möglich.

Angestrebt wird eine Verbesserung des (operativen) Ergebnisses, aufgrund der aufgezeigten Tendenzen und Unsicherheiten beim wetterabhängigen Buchungsverhalten unserer Gäste wird es dennoch auch im laufenden Geschäftsjahr auf der Basis der Unternehmensplanung erneut zu einem Fehlbetrag kommen.

II. Wesentliche Chancen und Risiken

Nach § 289 HGB ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern; zugrunde liegende Annahmen sind zu erläutern. Unter „Chancen und Risiken" verstehen wir die Möglichkeit von positiven bzw. negativen Entwicklungen der Gesellschaft, wobei die wirtschaftliche Lage am Bilanzstichtag sowie die im Prognosebericht dargestellten Erwartungen den Ausgangspunkt unserer diesbezüglichen Angaben darstellen. Als wesentlich und damit berichtspflichtige Chancen und Risiken sehen wir solche externen oder unternehmensinternen Faktoren und Umstände an, bei denen sich aus einer außergewöhnlichen, nicht prognostizierten positiven oder negativen Entwicklung einschneidende Konsequenzen auf die Lage unseres Unternehmens ergeben würden.

Eine dauerhaft schlechte Ertragslage stellt sich für jedes Unternehmen und somit auch für die Biggesee GmbH ein bestandsgefährdendes Risiko dar. Die Chancen der Gesellschaft auf eine Wiedergewinnung der Ertragskraft kann durch weitere Attraktivierung der Campinganlagen bei weiterer Flexibilisierung des Arbeitskräfteeinsatzes und Fortführung eines gezielten Kostenmanagements erreicht werden. Auch in einer räumlichen Konzentration des Campingangebotes können Chancen auf eine künftige verbesserte Rentabilität der Gesellschaft liegen.

Die weiterhin soliden bilanziellen Vermögensverhältnisse und die erhaltene Zuführung liquider Mittel in Form eines Strukturförderungsdarlehns in 2009 vermindern das Gefährdungspotential für die nächsten Geschäftsjahre beträchtlich. Zudem ist durch entsprechende gesellschaftsvertragliche Regelungen weitgehende Vorsorge getroffen. Langfristig muss die Gesellschaft jedoch ihre Ertragskraft wiedergewinnen, um am Markt bestehen zu können.

C. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

I. Risikomanagement

Unsere Geschäftspolitik ist von dem Grundsatz geprägt, die unvermeidbaren Risiken jeder unternehmerischen Tätigkeit auch für den Bereich der Finanzinstrumente durch möglichst frühzeitige Identifikation finanzwirtschaftlicher Risiken gering zu halten. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße benötigen wir dazu kein ausgebautes Planungs- und Controllinginstrumentarium, sondern versuchen dieses durch die Konzentration aller wichtigen finanzwirtschaftlich relevanten Entscheidungen unmittelbar auf die Geschäftsführungsebene zu gewährleisten.

II. Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Zahlungsstromschwankungsrisiken

Berichtspflichtige Risiken der genannten Arten zu Finanzinstrumenten, die für die Lage oder die voraussichtliche Entwicklung von Belang wären, bestehen nicht.

D. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

E. Öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft

Auch im Geschäftsjahr 2011 hat die Biggesee GmbH zu einer ordnungsgemäßen Sicherung des Biggesee-Erholungsgebietes beigetragen. An verschiedenen Standorten am Biggesee wurden Camping-, Zelt- und Parkplätze sowie ein Strandbad (Waldenburger Bucht, Attendorn) und eine Badestelle (Am Sonderner Kopf in Olpe-Sondern) betrieben und ruhe- und erholungssuchenden Personen aus dem näheren und weiteren Umkreis zur Verfügung gestellt.

Die Biggesee GmbH ist weiterhin bemüht, die bestehenden Camping- und Freizeitanlagen soweit wie möglich für jedermann zugänglich zu halten. Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie die ständige Überwachung auf Sauberkeit der Wege, Plätze, Straßen und Einrichtungen sind selbstverständliche Aufgabe der Biggesee GmbH und führen dazu, dass das Erholungsgebiet „Biggesee“ auch weiterhin für die Naherholung zur Verfügung steht. Durch die großen Anstrengungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biggesee GmbH konnte der Zweck der Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2011 in vollem Umfang erreicht werden.

Biggesee GmbH

(gez. Geschäftsführer)